Digitized by Google

Digitized by Google

<36601856590019

<36601856590019

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Digitized by Google

4° F

Historia naturalis. Regnum vegetabile
. Plantae officinales 692.

Phyt. № 305.

Digitized by Google

IACOB CHRISTIAN SCHAEFFERS

DOCTERS DER GOTTESGELEHRSAMKEIT UND WELTWEISHEIT; PRED. ZU REGENSB.; SR. KOENIGL. MAJ. ZU DAENNEMARK NORWEGEN RATHES UND PROF.; DER ACADEMIEN DER NATURFORSCHER, ZU PETERSBURG, LONDEN, BERLIN, UPSAL, ROVEREDO, MÜNCHEN UND MANNHEIM; DER GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN ZU DUISBURG, PHYSISCH-BOTAN. ZU FLORENZ, HISTOR. ZU GOETTINGEN, OECONOM. ZU ZELLE, GRAITZ, BERN UND IN DER OBERLAUSITZ, WIE AUCH VIELER DEUTSCH. GESELLSCH. MITGLIEDES; DER ACADEMIE ZU PARIS CORRESPONDENTENS

ERLEICHTERTE ARZNEYKRAEUTER-WISSENSCHAFT.

NEBST

SECHS KUPFERTAFELN

MIT

AUSGEMAHLTEN ABBILDUNGEN.

NEUE UND VERMEHRTE AUFLAGE.

REGENSBURG, 1773.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

[library stamp]

DER
HOCHPREISLICHEN
KAYSERLICH RUSSISCHEN
ACADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN
ZU
S. PETERSBURG

Digitized by Google

WIEDMET

DIESE BLAETTER

ZU EINEM

OEFFENTLICHEN DENKMAAL

SEINER EHRERBIETIGSTEN DANKERGEBENHEIT

VOR DIE GÜNSTIGE

ALLERHOECHSTEN ORTES

EINBERICHTETE

BEURTHEILUNG SEINER SCHRIFTEN

UNTER

GEHORSAMSTEN EMPFEHLUNG

ZU FERNERER

SCHAEZBAREN GUNST UND WOHLGE-
WOGENHEIT

Regensburg,
den 1. Sept.
1773.

DER VERFASSER.

Digitized by Google

Vorbericht.

Bey gegenwærtiger neuen Ausgabe der *erleichterten Arzneykræuterwiſſenſchaft* hoffet man auf mehr, als eine Art, dem Endzwecke dieſes Buches næher gekommen zu ſeyn.

Da derſelbe darinnen beſtehet, die Kænntniſs der Arzneykræuter ſowohl Anfængern in der Arzneykunſt, deren Sache es nicht allemal iſt, ſich mit dem ganzen Felde der Kræuterlehre bekannt zu machen, als auch angehenden Apotheckern und Wundærzten zu erleichtern und ihnen

Digitized by Google

darinnen mehrere Gewiſsheit zu verſchaffen; ſo hat man in dem *erſten Theile*, der eine *Einleitung* zu dem zweyten enthælt, verſchiedene Begriffe von den Theilen der Pflanzen beſſer zu entwickeln und die Kunſtwœrter genauer zu beſtimmen geſucht, als in der erſten Ausgabe geſchehen. Beſonders iſt ſolches in dem fünf und dreyſsigſten Abſätze mit den Blættern bewerkſtelliget worden, deren genauere Beſtimmung zur leichtern Kænntniſs der Kræuter ſehr vieles mit beytragen wird.

Aus eben dieſem Grunde hat man auch aus dem Oederiſchen Handbuche einige Figuren der Blætter entlehnet und ſelbige in zwoen Kupfertafeln mit beygefüget.

Es iſt ferner am Ende dieſes erſten Theiles zu eben dieſem Endzwecke in einem vierten hinzu gekommenen neuen Abſchnitte ein Verſuch einer Blættermethode befindlich, der, ob er wohl nicht ganz vollkommen ausgearbeitet iſt, doch mit Zuziehung der beygefügten auf die Ta-

Digitized by Google

bellen des zweyten Theiles ſich beziehenden Nummern dem Anfænger in vielen Stücken zu einer leichtern, genauern und gewiſſen Erkänntniſs der vor ſich habenden Arzneypflanze führen wird.

Im *zweyten Theile* ſind die Vermehrungen hæufiger angebracht. Die Namen in der zweyten Columne ſind durch die Linnæiſchen ſogenannten Trivialnamen vermehret, der dritten Columne beym Kelch iſt das Lager der Blüthe beygefüget, in der dreyzehenden Columne bey den Blættern iſt deren Lage am Stængel hinzugeſetzt, auch deren Geſtalt genauer beſtimmt worden. In der funfzehenden Columne ſind die Geburtsorte der Pflanzen öfters vermehret und überhaupt dieſer Theil durch viele hinzugefügte Artickeln von Arzneypflanzen anſehnlich bereichert worden.

Der in der erſtern Ausgabe befindliche dritte Theil iſt bey dieſer neuen Auflage weggeblieben, theils um das Buch nicht zu groſs und weitlæuftig zu machen,

Digitized by Google

theils weil die lateiniſch und teutſchen Beynamen, die am gewöhnlichſten ſind, ſchon in die zwote Columne der Tabellen des zweyten Theils eingerücket, die Namen der Pflanzen aber in fremden Sprachen einem deutſchen Anfænger entbehrlich ſind. Doch ſind in dem Regiſter alle deutſche und lateiniſche Beynamen ganz genau angezeiget worden.

Sollten noch einige Fehler hier und dar eingeſchlichen ſeyn, ſo wird man bey einer künftigen Auflage ſolche zu verbeſſern bedacht ſeyn, freundſchaftliche Erinnerungen mit allem Danke erkennen, auf Anzüglichkeiten und Spœttereyen aber zu antworten ſich niemals einlaſſen.

An der ſo genannten *zwoten Auflage*, ſo vor ein paar Jahren herausgekommen, hat man keinen Antheil gehabt und erkennet ſie nie vor die ſeinige. Regensburg, den 1. Aug. 1773.

Digitized by Google

ERSTER THEIL.

EINLEITUNG

IN DIE ERLEICHTERTE

ARZNEYKRAEUTERWIS-SENSCHAFT.

Digitized by Google

Digitized by Google

Der

EINLEITUNG

I. Abſchnitt.

Von der Kräuterlehre überhaupt.

§. 1.

Die *Kräuterlehre* (*) iſt die Wiſſenſchaft der Pflanzen.

(*) botanica.

§. 2.

Im *weitläuftigern* Verſtande lehret und beſtimmet ſie die geſammte *Beſchaffenheit, Natur* und *Eigenſchaft* der Pflanzen. Im *engern* Verſtande beſchäftiget ſie ſich allein mit dem, wodurch die Pflanzen am *leichteſten*, *geſchwindeſten* und *ſicherſten* zu unterſcheiden und zu benennen ſind. Und wenn dieſes nur auf diejenigen Pflanzen ſeine Beziehung hat, welche in der *Arzneykunſt* bekannt und gebräuchlich ſind; ſo nennet man ſie in einem *eigenen* Verſtande die *Arzneykräuterwiſſenſchaft*.

§. 3.

Man hat zu allen Zeiten den *Nutzen* der Kräuterlehre erkannt und gerühmet. Und eben darum iſt ſie auch in allen Jahrhunderten geliebet und getrieben worden.

Digitized by Google

§. 4.

Jedoch hat es bey alle dem gewiſſe Zeitpunkte gegeben, in welchen es um die Kräuterlehre unordentlich, dunkel und unvollkommen genug ausgeſehen hat. Es betraf dieſes inſonderheit die Art und Weiſe, wie man ſie zu lehren und zu lernen pflegte.

§. 5.

Bis gegen das *ſechzehnde* Jahrhundert hatte die Kräuterkenntnis einen ſehr eingeſchränkten Umfang. Und man pflanzte die Wiſſenſchaft davon blos durch mündliche Ueberlieferungen und durch Erfahrungen fort. Selten gab man Kennzeichen und Gründe an.

§. 6.

Aus dieſer Lehrart konnte nichts anders, als Unordnung, Verwirrung und Zweifel entſtehen. Bald machte man einerley und eben dieſelbe Pflanzenart zu ſo viel wirklich verſchiedenen und beſondern Pflanzen, als verſchiedene Namen ſie nach und nach erhalten hatte. Bald verfiel man auf den andern Abweg, und gab mehrere Pflanzen vor einerley und eben dieſelbe Gattung aus, die offenbar nicht zuſammen gehörten. Konnte es fehlen, daſz die Erlernung der Kräuterlehre hiedurch ſchwer, ungewis und verdrieſslich werden muſte? Vor ſich ſelbſt aber, ohne fremde, und ſonderlich mündliche oder thätige, Anweiſung die Kräuter kennen und nennen zu lernen; war in jenen Zeiten eine gänzliche Unmöglichkeit.

§. 7.

Dieſem erſtgemeldten Schickſaale iſt es auch allein zu zuſchreiben, daſz manche Pflanzen und Kräuter theils verloren gegangen zu ſeyn ſcheinen, theils nicht anders, als mit groſſer Ungewisheit, anzugeben ſind, deren die ältern Naturlehrer und Aerzte in ihren Schriften gedenken. Und welchen bedauerlichen Einfluſs hat dieſer Verluſt und Zweifel nicht in die Arzneywiſſenſchaft?

§. 8.

Mit dem Anfange des *ſechzehnden* Jahrhunderts wurden von Verſchiedenen Verſuche gemacht, die Kenntnis der Pflanzen durch Holz- und Kupferſtiche zu erleichtern und auf einen mehr ſichern und gewiſſen Fuſs zu ſetzen. Allein, die Meiſten haben durch ſchlechte Zeichnungen und Stiche des gehabten Zweckes gefehlet. Selbſt diejenigen, welche in Zeichnungen, Stichen und Abdrucken vor andern berühmt wur-

Digitized by Google

worden ſind; haben dadurch gleichwol nur ein Geringes zur wirklichen Erleichterung der Kräuterkenntnis beygetragen a). Die Anzahl ihrer abgebildeten Pflanzen iſt gar zu gering. Die Beſchreibungen zu dunkel und unvollkommen. Der Abdruck ſchwarz, ohne natürliche Farben. Und die Abbildungen ſelbſt ohne alle Ordnung, willkührlich, und gleichſam blindlings durcheinander angebracht. Ja das, worauf am meiſten hätte ſollen geſehen werden, iſt faſt ganz und gar auſſer Acht gelaſſen worden; die wenigſten Pflanzen ſind ganz, mit und nach allen ihren Theilen, vorgeſtellet.

a) Die beſten darunter ſind Lobelii icones Antvverpen 1581. lang 4to 2116. Fig. Petri Andreæ Matthioli epitome a Joach. Camerario correcta, Frankf. 1586. 4to 1063. Fig. Jac. Theod. Tabernæmontani icones, Frankf. 1590. lang 4to 2087. Figuren.

§. 9.

Von eben ſolchem ſchlechten Erfolge war die Bemühung derer, welche in den folgenden Jahren die Namen und Beſchreibungen der Kräuter in eine blos alphabetiſche Ordnung brachten. Dadurch wurde zwar in ſeiner Art dem Gedächtniſſe ein Dienſt erzeiget; allein, wie konnte der in dieſem Verzeichniſſe ein Kraut unter ſeinem Namen aufſuchen und nachſehen, der eben zu wiſſen verlangte, wie dieſes und jenes Kraut heiſse, und unter was vor einem Namen es im gemeinem Leben, oder bey andern Schriftſtellern, vorkomme?

§. 10.

Dieſe erſtgedachten Mängel und Schwürigkeiten der Kräuterlehre ſchienen im vorigen und gegenwärtigen Jahrhunderte um ſo gröſser zu werden; je mehr die Anzahl und der Gebrauch der neu entdeckten Kräuter anwuchs. Hatte man, vorgemeldtermaſsen, ſchon Mühe gehabt, jene wenigen Kräuter ordentlich und genau kennen und behalten zu lernen; zu was vor einer Unordnung, Zweifel und Schwürigkeit würde es itzo in der Kräuterlehre nicht ausgeſchlagen ſeyn, wenn man mit dem Anwachſe der Kräuter nicht auch ſogleich auf Hülfs- und Beſſerungsmittel der leichtern und ſichern Kenntnis und Unterſcheidung derſelben wäre bedacht geweſen. Doch dieſes iſt zum Glücke von der Vorſehung unſern Zeiten aufbehalten worden.

§. 11.

Man fieng nunmehro an den Bau und die Theile der Pflanzen genauer zu beleuchten und auseinander zu ſetzen. Man gab ihnen beſondere Namen. Man merk-

Digitized by Google

te an, in welchen Theilen gewiſſe Pflanzen miteinander übereinkamen; und in welchen Stücken ſie von einander abgiengen. Man beſtimmte und zeichnete das Gemeinſchaftliche, und das Eigene, jeder Pflanze ſorgfältig auf. Man verglich nach dieſen Uebereinſtimmungs- und Unterſcheidungsſtücken eine Pflanze mit der andern. Und hierdurch kam man nach und nach auf die Spur, die den mehr und weniger natürlichen und ſichern, folglich auch mehr und weniger ſchweren, Weg der Kenntnis und Unterſcheidung der Pflanzen anwies.

§. 12.

Das Gewächsreich erhielt nunmehro Ordnung und Schönheit. Die untereinander wachſenden Kräuter und Pflanzen wurden in Claſſen, Geſchlechter und Gattungen vereiniget. Man kam in Stand auf dieſe beobachteten Gründe des Gemeinſchaftlichen und Eigenthümlichen eigene Lehrgebäude der Pflanzen aufzubauen. Man konnte nicht anders, als mit Vergnügen bewundern, wie auch da die weiſeſte und beſte Ordnung herrſchete; wo das blinde Ohngefähr, wo Unordnung und Verwirrung, bisher geſchienen hatten, ihren vornehmſten Sitz zu haben. Man muſste erſtaunen, daſs auch im Gewächsreiche ſo etwas Platz habe, was in dem Thierreiche von Familien, Geſchlechtern, und Arten bekannt und ausgemacht iſt.

§. 13.

Niemand erhielt dadurch gröſſern Vortheil, als die Erlernung und Uebung der Kräuterwiſſenſchaft. Jedes Gewächs, jede Pflanze, ſtellte ſich nunmehro in einer ganz andern Geſtalt dar. Man mogte mehrere Pflanzen überhaupt anſehen, oder jede beſonders betrachten; ſo konnte man aus gewiſſen ihnen gemein oder eigenthümlich ſeyenden Merkmaalen, ihre Claſſe, Geſchlecht und Gattung abnehmen. Und was vorhero nur von ohngefähr ſo oder anders war genannt worden; davon konnte nunmehro auch Grund und Urſache angegeben werden.

§. 14.

Jedoch dieſe bemerkte, und in Lehrgebäude erwachſene, Ordnung der Pflanzen gab zufälliger Weiſe eine Zeitlang zu einer neuen ſcheinbaren Irrung, und daher entſtandenen Scheinſchwürigkeit Anlaſs. Viele Benennungen der Alten konnten nunmehro unmöglich mehr ſtatt haben. Manche Pflanzen hatten bisher einen Haupt- oder Zunamen blindlings erhalten, den ihnen die nunmehro entdeckten Theile und Eigen-

Digitized by Google

Eigenſchaften gänzlich, doch aber zum Theile, verſagten. Es war alſo nichts anders übrig, als man muſste auch dem Namen nach von einander abſondern, was der Claſſe, dem Geſchlechte und der Gattung nach nicht zuſammengehörte; ſo wie auf der andern Seite diejenigen Pflanzen dem Haupt- und Zunamen nach miteinander vereiniget werden muſsten, welche die Natur ſelbſt mit einander vereiniget, neben und unter einander geordnet hatte. Vielen Pflanzen muſsten ganz neue Namen gegeben werden, weil ſie eine neue Claſſe, Geſchlecht, und Art ausmachten. Daraus entſtund freylich eben ſo viel Neues in der Kräuterlehre, als Altes aus derſelben abgeſchafft wurde. Jedoch beydes nur zu deſto gröſſerm Nutzen und Gewisheit der Kräuterlehre ſelbſt.

§. 15.

Nichts, auch das Beſte nicht, bleibet nach der gegenwärtigen Beſchaffenheit, Gemüths- und Denkungsart der Menſchen ohne Widerſpruch und Tadel. So gieng es auch den erſtgedachten neuen Namen und Lehrarten der Kräuterwiſſenſchaft. Viele ſahen das ganze Gebäude und deſſen Grund vor Träumerey: Andere vor eine Ausgeburth der Einbildungskraft; noch Andere vor unnöthige und unnütze Weitläuftigkeiten an. Allein der Tag hat es klar gemacht, und macht es täglich immer klärer, daſs alle Gewiſsheit der Kräuterkenntnis, die gegenwärtig herrſchet, jenen neuen Ordnungen und Lehrarten zu danken iſt.

II. Ab-

Digitized by Google

II. Abſchnitt.

Von den Theilen der Pflanzen.

§. 16.

Eine *Pflanze* iſt *dasjenige Gewächs*, *welches durch ſeinen innerlichen Werklauf* a) *nicht von der Stelle beweget wird.* Oder, eine Pflanze heiſst *alles dasjenige, was aus der Erde hervorwächſet*, *ernähret wird*, *Saamen bringet*, *und endlich ſtirbet.*

a) organismus. * Andere beſtimmen die Gränzen der drey Reiche der Natur folgendermaſſen.

1) Das Steinreich begreift die lebloſen bloſs wachſende Geſchöpfe.

2) Das Pflanzenreich die lebendigen und wachſenden.

3) Das Thierreich die Geſchöpfe die leben, wachſen und empfinden. Die Gränzen der drey Reiche ſind aber öfters ziemlich ſchwer zu beſtimmen.

§. 17.

Einer jeden Pflanze ſind *beſtändige* und *unbeſtändige* Theile eigen. Die beſtändigen ſind die *Wurzel* a) und der *Stamm* b). Die unbeſtändigen ſind das *Laub* oder *Blätter* c), die *Blüthe* d) und die *Frucht* e).

a) radix. b) truncus, caudex, caulis. c) folia. d) flos. e) fructus.

§. 18.

Die *Wurzel* (§. 17.) heiſst *derjenige Theil der Pflanze, welcher ordentlicher Weiſe in der Erde ſtehet und unter derſelben fortwächſet.* Sitzet aber dieſer Pflanzentheil andern Körpern an und auf; ſo heiſst eine ſolche Pflanze eine *Schmarozenpflanze* a).

a) planta paraſitica.

§. 19.

Die Wurzel iſt dem *Baue* a), den *Theilen* b), der *Vergleichung* c), der *Ausbreitung* d), und der *Richtung* e) nach von gar verſchiedener Art; und ſie hat von daher auch verſchiedene und eigene Beynamen.

a) fabrica. b) partes. c) comparatio. d) extenſio. e) directio.

§. 20.

Digitized by Google

§. 20.

In Anſehung des *Baues* (§. 19.) bemerket man an jeder Wurzel: die *Rinde* a). das *eigenthümliche Holz* b), und den *Kern* oder *das Mark* c). Nebſt dem, iſt ſie entweder *fleiſchig* und *ſaftvoll* d); oder *holzig* und trocken e).

a) cortex, liber. b) lignum. c) medulla. d) carnoſa. e) lignoſa.

§. 21.

Jede Wurzel hat einen theils *dickern*, theils *dünnern* oder *zaſerigen*, Theil. (§. 19.) Der dicke Theil heiſst im eigentlichen Verſtande die *Wurzel* a); der dünnere und zaſerige Theil aber, die *Nebenwurzel* b).

a) radix, caudex deſcendens. b) fibrilla, radicula.

§. 22.

Der *Vergleichung* (§. 19.) nach iſt die eigentliche Wurzel entweder *dicker, als der aus ihr hervorwachſende Stiel und Stengel;* oder ſie iſt mit ſelbigem gleich dick; oder ſie iſt *dünner, als derſelbe.* Im erſtern Falle heiſst ſie eine *Zwiebel* a), wenn ſie *ſchuppig, ſchelfrig;* oder *traubig* iſt; und ein *Bollen*, oder eine *Erdeichel* b), wenn ſie *knollig* oder *knotig* befunden wird; eine *Rübe*, wenn ſie *fleiſchig* und *ſpindelförmig* iſt. Im andern Falle, wird ſie eine *Zaſerwurzel* c) genannt.

a) bulbus, bulboſa. b) tuber, tuberoſa. c) fibroſa.

§. 23.

In Betrachtung der *Ausbreitung* und des *Fortganges* (§. 19.), iſt die Wurzel entweder *einfach* und *ſchlecht*, a), oder mehr und weniger *äſtig* b); entweder *ganz* c), oder *abgebiſſen* d).

a) ſimplex. b) ramoſa. c) integra. d) praemorſa.

§. 24.

Was endlich die *Richtung* oder *Lage* a) betrifft; ſo ſtehet die Wurzel entweder *ſenkrecht* b) unter ſich, da ſie meiſtens eine *Rübe* c), oder *Strunk* heiſst; oder, ſie läuft *ſeitwärts* d) fort; oder ſie iſt *kriechend* und *ſchleichend.* e)

a) ſitus. b) perpendicularis. c) rapa. d) horizontalis. e) repens.

B §. 25

Digitized by Google

§. 25.

Der *Stamm*, welcher bey andern auch *Stiel* und *Stengel* heiſst, (§. 17.) iſt *derjenige Theil* der Pflanze, *welcher aus der Wurzel entſpringet, und ſich oberwärts auf mancherley Weiſe ausbreitet.*

§. 26.

Dem *Baue* nach, hat der Stamm das nämliche Zeug, als die Wurzel; eine *Rinde*, ein *eigenthümliches Holz*, und einen *Kern* oder *Mark.* (§. 20.)

§. 27.

Einige Gewächſe treiben aus der Wurzel einen *einzelnen* Stamm; andere *viele* Stämme zugleich. Die *einſtämmigen*, deren Stamm mehrere Jahre fortdauert und vor andern hartes Holz hat, heiſſen *Bäume* a). Die *vielſtämmigen*, deren Stamm mehrere Jahre fortdauert und holzig iſt, wenn ſie hoch und ſtark ſind, werden *Stauden* b); wenn ſie zwar holzig, aber niedrig ſind und keine Augen treiben, *Sträuche* c); wenn der Stengel weich und beugſam iſt, *Kräuter* d); und wenn ſie zugleich ſich winden und anhängen, *Ranken* oder *Reben* e) genannt.

a) arbores. b) frutices. c) ſubfrutices. d) herbae. e) vimina, ſarmenta.

§. 28.

Es giebt *verſchiedene Arten* der Stämme oder Stengel; davon jede einen beſondern Namen führet.

Bey den *Bäumen* und *Stauden* (§. 27.), wo der Stamm hart und holzig iſt, heiſst er im eigentlichen Verſtande der *Stamm* a). Bey den *Kräutern* (§. 27.), wo er weich und beugſam iſt, heiſst er *Stiel* oder *Stengel* b). Bey den *Grasgewächſen* c), wo er meiſtens hohl iſt, heiſst er *Halm* d); und dieſe Gewächſe ſelbſt, auch *Halmgewächſe* e). Iſt der Stiel oder Stengel *blätterlos* f); ſo bekommt er den Namen *Schaft* g), oder auch ſchlechtweg *Stiel.* Hat die Pflanze aber gar keinen Stiel, ſo wird ſie eine *ſtielloſe* h) Pflanze genannt.

a) truncus. b) caulis. c) gramineae. d) culmus. e) calamiferae, culmiferae. f) aphyllos. g) ſcapus. h) planta acaulis.

§. 29.

Digitized by Google

§. 29.

Der Stamm iſt entweder *einfach* a) oder *zuſammengeſezt* b). Beyde ſind entweder *äſtig* c) oder durchweg *eben* und *glatt* d); *blätterlos* e) oder *beblättert* f); *gerad* g), *gewunden* h), *kriechend* i), *eckig* k), *furchig* l), *rauch* m), *ſtachlig* n), *geſchößig* o), *gegliedert* p).

a) ſimplex. b) compoſitus. c) ramoſus. d) integer. e) aphyllos, nudus. f) foliosus. g) erectus. h) volubilis. i) repens. k) angulatus. l) ſulcatus. m) villoſus. n) hiſpidus, aculeatus. o) verticillatus. p) geniculatus, articulatus.

§. 30.

An den Bäumen giebt es Fortſätze des Stammes, welche *Aeſte* a) heiſſen; Fortſätze der Aeſte, welche *Zweige* b) heiſſen; Fortſätze der Zweige, welche *Reiſer* c) heiſſen. Sind letztere lang, ſo werden ſie *Waſſergeſchöſſe*, *Ruthen* d), genannt; und die daraus wachſende Aeſtlein des folgenden Jahres *Spröslinge* e).

a) rami, brachia. b) frondes. c) palmites. d) flagella. e) malleolus, ſurculus, germen.

§ 31.

An den Zweigen und Reiſern beobachtet man noch *zweyerley Stiele* oder *Stengel*. Der eine iſt derjenige, dem das *Laub* oder die *Blätter* anſitzen, und heiſst *Blätterſtiel* a); der andere iſt der, dem die *Blume* oder die *Frucht* anſitzet, und wird der *Blumen*- oder *Fruchtſtiel* b) genannt.

a) petiolus. b) pedunculus.

§. 32.

An dem *Blumenſtiele* (§. 31.) ſitzt entweder nur eine Blume, oder deren *zwo*, *drey* und *mehrere*. Iſt das erſtere, ſo heiſst er *einblümig* a); iſt das letztere, ſo nennet man ihn *zwey* b) - *drey* c) - *vielblümig* d).

a) uniflorus. b) biflorus. c) triflorus. d) multiflorus.

§. 33.

Das *Laub*, die *Blätter* (§. 17.), ſind diejenigen *Fortſätze* und *Anhänge* einer Pflanze, ſo ſich in die Länge und Breite erſtrecken, und meiſten grünfärbig ſeyn.

Digitized by Google

§. 34.

Die Blätter gehen nach verſchiedenen Betrachtungen ganz ungemein, und dergeſtalt von einander ab, daſs kein Blatt dem andern vollkommen gleich kommt; ſo, daſs es faſt unmöglich iſt, ihre Abweichungen alle zu beſtimmen. Folgende, als die vornehmſten, können zum Beyſpiele dienen.

§. 35.

Die Blätter ſind

A. Der *Gröſſe* a) nach,

groſs, *magna*, wenn ſie viel länger und breiter ſind, als der Stiel und die Zwiſchenräume zwiſchen zwey Blättern.

mittelmäſſig, *mediocria*.

klein, *parua*, wenn ſie kürzer ſind als dieſelbigen.

ſehr klein, *minima*.

B. Der *Geſtalt* b) nach,

einfach, *ſimplicia*, wenn nur ein Blat an einem Stiele befindlich.

vielfach, *compoſita*, wenn deren mehrere an einem gemeinſchaftlichen Stiele ſich befinden.

federartig, *pinnata*, wenn dieſelben zu beyden Seiten des Stiels ſind, und zwar

ohne Endblatt, *ſine extremo*, *abrupte pinnata*, oder

mit einem Endblatte, *cum extremo*, *imparipinnata*.

äſtig, *ramoſa*.

geflügelt, *alata*.

gefingert, *digitata*, wenn mehrere Blätgen an der Spitze des Stieles beyſammen ſitzen wie die Finger an einer Hand.

gepaart, *conjugata*, wenn nur 2 Blätter an der Spitze des Stieles befindlich.

kleeartig, dreyfach, *ternata*, wenn 3 Blätgen an der Spitze befindlich.

gedoppelt gefiedert, *bipinnata*; wenn ſich der Stiel zweymal federartig theilet.

gedop-

a) magnitudo. b) figura.

Digitized by Google

gedoppelt dreyfach, *biternata*, wenn ſich der Stiel in drey Theile trennet und an jedem Ende wieder drey Blätter ſitzen.

aus dieſen laſſen ſich auch die dreyfach geſiederte Blätter, *tripinnata*, die dreymal dreyfachen *triternata*, die fünffachen Blätter, *quinata* begreifen.

C. Dem *Urſprunge* a) nach,

Saamenblätter, *ſeminalia*, die aus dem Kuchen des Saamens entſpringen.

Wurzelblätter, *radicalia*, die aus der Wurzel hervorkommen.

Stamm-Stengelblätter, *caulina*, die aus dem Stengel,

Aſtblätter, *ramea*, die aus den Aeſten,

Achſelblätter, *axillaria*, die aus den Achſeln anderer Blätter oder der Aeſte entſpringen &c.

D. Dem *Zuſammenhange* b) nach,

Stielblätter, *petiolata*, die an einem beſondern Stiele befindlich.

Saſsblätter, *ſeſſilia*, die unmittelbar an dem Stengel ſitzen.

Scheideblätter, *vaginantia*, die den Stengel allenthalben untenher als wie eine Scheide umgeben.

Durchwachsblätter, *perfoliata*, *amplexicaulia*, die den Stengel nur unten umfaſſen.

Schildblätter, *peltata*, deren Stiel faſt in der Mitte des Blats ſitzet.

ablaufende, *decurrentia*, die an dem Stengel mit ihrem Grundtheile (*baſi*) herablaufen.

E. Der *Ordnung* c) nach,

Wechſelblätter, *alterna*, die da gleichſam ſchneckenweiſe um den Stengel ſtehen.

Gegenblätter, *oppoſita*, die paar weiſe gerad gegen einander über ſtehen.

Sternblätter, Wirbelblätter, *ſtellata*, *verticillata*, die ſtern oder wirbelweiſe rund um den Stengel herumſtehen.

Buſchblätter, *faſciculata*, deren mehrere aus einem Punkt entſpringen.

a) ortus. cohaeſio. b) ordo. c) directio.

Digitized by Google

Ziegelblätter, *imbricata*, die ſich einander ohngefähr die Hälfte decken.
Schuppenblätter, *ſquamoſa*, die als Schuppen auf einander liegen.
zweyſeitige, *diſticha*, die nur auf zwey Seiten entweder gegeneinander über (*diſtiche oppoſita*) oder wechſelsweiſe (*diſtiche alterna*) ſtehen.
zerſtreute, *ſparſa*, die keine gewiſſe Ordnung zu haben ſcheinen.

F. Der *Richtung* a) nach,

gerad, *erecta*, die faſt ſenkelrecht in die Höhe ſtehen.
eingebogen, *inflexa*, deren Spitze gegen den Stengel einwärts gebogen.
ſchräg, *obliqua*, die mit der Spitze tiefer ſtehen, als mit ihrem Grundtheile.
abhängende, *dependentia*, deren Spitzen gegen die Erde herab hängen.
Schwimmblätter, *natantia*, die auf der Fläche des Waſſers ſchwimmen.
untergetauchte, *ſubmerſa*, die ganz unter dem Waſſer ſich befinden.
wurzelnde, *radicantia*, die aus ihrer Fläche oder ihrem Stiel Wurzeln ſchlagen.

G. Der *Geſtalt* b) nach,

flach, *plana*.
gewölbt, *conuexa*.
ausgehöhlet, *concaua*.
walzenförmig, *cylindrica*.
hohl, röhrig, *caua*, *tubuloſa*.
ſtäbig, *ſolida*.
höckerig, *gibba*.
gedüppelt, *punctata*.
häutig, *membranacea*.
rückgratig, *carinata*, deren unterer Theil in der Mitte ſchneidig heraus gebogen iſt.

H. Dem *Umfange* c) nach,

ganz, *integra*.

rund,

a) directio. b) figura. (c circumferentia.

Digitized by Google

rund, *rotunda.*

rundlich, *ſubrotunda.*

länglich, *oblonga*, die einigemal länger als breit ſind.

eyrund, *ouata.*

kreisrund, *orbiculata.*

eckig, *angulata.*

lappig, *lobata*, die bis auf die Hälfte in von einander ſtehende Theile geſpalten ſind.

mondförmig, *lunata.*

geöhrt, *aurita*, die hintenher auseinander ſtehende Flügel haben.

ſpitzig, *acuta* &c.

I. Dem *Rande* a) nach,

ganz, *integerrima.*

gezähnt, *dentata*, deren kleine ſpitzige Einſchnitte gerad auseinander ſtehen.

zwey-drey-vier-vielzähnig, *bi-tri-quadri-multidentata.*

ausgezackt, *crenata*, deren Einſchnitte nicht ſpitzig ſind.

ſägförmig, *ſerrata*, deren Einſchnitte gegen die Hauptſpitze zugerichtet ſind.

gewäſſert, *undulata*, *repanda*, deren Rand nur gebogen, die mittlere Fläche aber doch eben iſt.

krauſs, *criſpa*, die durchaus hin und wieder gebogen ſind,

ausgeſchweiſt, *ſinuata.*

gefalten, *plicata*, die in ſcharfe Falten ſich legen.

geſpalten, *inciſa*, *diviſa.*

zwey-drey-vier-vielſpaltig, *bi-tri-quadri-multifida.*

zerriſſen, *laciniata* &c.

K. Der *Fläche* b) nach,

wollig, *lanata.*

haarig.

a) margo. b) ſuperficies, volumen.

Digitized by Google

haarig, *piloſa.*
ſtachelicht, *aculeata.*
gefurcht, *ſulcata.*
rauh, *hirſuta.*
zottig, *villoſa* &c.

L. Der *Spitze* a) nach,
abgeſtutzt, *truncata.*
ausgeſchnitten, *emarginata*, deren rundliche Spitze in der Mitte geſchlizt iſt.
ſpitzig, *acuta.*
gablich, *cirrhoſa* &c.

M. Der *Vergleichung* b) nach,
herzförmig, *cordata.*
nierenförmig, *reniformia.*
pfeilförmig, *ſagittata.*
ſpieſsförmig, *haſtata.*
haargleich, *capillaria.*
pfriemenförmig, *ſubulata.*
keilförmig, *cuneiformia* &c.

N. Der äuſſern und innern *Beſchaffenheit* c) nach,
dick, *craſſa.*
dünn, *tenuia.*
wollig, *tomentoſa.*
fleiſchig, *carnoſa.*
ſehnig, *neruoſa.*
aderig, *venoſa.*

§. 36.

a) apex. b) comparatio. c) habitus.

Digitized by Google

§. 36.

Zu der Blätterlehre gehören noch einige zufällige *Anhänge* a). Nämlich: das *Aſterblumenblatt* (bractea) unter der Blume, ſo an Geſtalt von den ordentlichen Blättern abweicht, die *Stützen* (ſtipulae), ſo als kleine Schuppen bey dem Urſprung des Blätterſtieles ſtehen, die *Gäblein* (capreoli, cirrhi, clauiculae), fadenförmige in Schnecken gewundene Bänder, womit ſich die Pflanze an andere Theile anhängt, die *Stacheln* (ſpinae), die *Dornen* (aculei), die *Haare* (pili), die *Drüſen* (glandulae).

a) appendices.

§. 37.

Die *Blume* (§. 17.) iſt derjenige *häutige Theil der Pflanze*, *welcher durch ſein zärteres Gebäude, und ſeine Schönheit der Farbe, ſich von den übrigen Theilen unterſcheidet, und der Frucht allezeit vorangehet.*

§. 38.

Eine jede Blume hat theils *weſentliche* a) und *gewiſſe*, theils *zufällige* b) und *ungewiſſe* Theile. Jene ſind die *Staubgefäſſe* c) und *Staubwege* d). Dieſe ſind der *Kelch* e), die *Blüthe* f), die *Frucht* g), die *Saftgrube* h).

a) eſſentiales. b) accidentales. c) ſtamina. d) piſtillum. e) calix. f) corolla. g) fructus. h) nectarium.

§. 39.

Der *Kelch* (§. 38.) iſt die *äuſſere häutige Blumendecke*, *welche unmittelbar, oder vermittelſt der Blüthe, die Staubgefäſſe und Staubwege umgiebt und in ſich faſſet.*

§. 40.

Der *Kelch* hat dreyerley Beynamen. Umgiebet er die *Staubgefäſſe* allein, ſo heiſst er der *Blumenkelch* a); umgiebt er die *Staubwege* allein, ſo heiſst er der *Fruchtkelch* b); umgiebt er beyde zugleich, ſo heiſst er der *Befruchtungskelch* c).

a) calix floris. b) fructus. c) fructificationis.

§. 41.

Bey einigen verlieret dieſe äuſſere Blumendecke ganz und gar den Namen *Kelch*; und heiſst ſtatt deſſen bey den *Schirmblumen* a) *Umſchlag* b); bey den *Lilienblumen*

Digitized by Google

der *Spatel*, die *Scheide* c); bey dem *Getreide* und dem *Graſſe* der *Helm*, die *Hülſe* d); bey den *Kätzleinblumen* e) die *Wurſt*, das *Kätzlein* f); bey den *Moſen* g) die *Kappe* h); und bey den *Schwämmen* i) das *Ey* k).

a) vmbellatae. b) inuolucrum. c) ſpatha. d) gluma. e) iuliferae. f) amentum. g) muſcus. h) calyptra. i) fungus. k) volua.

§. 42.

Dem *Daſeyn* und der *Anzahl* nach iſt entweder gar *kein* Kelch gegenwärtig a); oder es iſt derſelbe nur *einfach* b); oder *doppelt* c), *dreyfach* d) &c.

a) nullus. b) ſimplex. c) duplex. d) triplex.

§. 43.

Betrachtet man den *Bau* des Kelches, ſo beſteht ſolcher entweder aus einem *einzigen* Blatte, oder aus *mehrern* zugleich. Iſt das erſtere, ſo heiſst er *einblätterig* a); und zwar nach ſeinen *Einſchnitten* b) entweder *zwey* - *drey* - *vielſpaltig* c); oder *zwey* - *drey* - *vielzähnig* d). Iſt das letztere, ſo heiſst er entweder nach der Geſtalt und Lage der Blätter: *ziegel* - e) *ſchuppenförmig* f); oder nach der Anzahl der Blätter *zwey* - *drey* - *vier* - *vielblätterig* g).

a) monophyllus. b) inciſurae. c) bi - tri - multifidus. d) bi - tri - multidentatus. e) imbricatus. f) ſquamoſus. g) bi - tri - tetra - polyphyllus.

§. 44.

Der *Geſtalt* nach iſt der Kelch *gleich* a), *ungleich* b), *kugelrund* c), *keulenförmig* d), *umgebogen* e), *gerad* f), *ganz* g), *ſägförmig* h), *ſtumpf* i), *abgeſtutzt* k) &c.

a) aequalis. b) inaequalis. c) globoſus. d) clauatus. e) reflexus. f) erectus. g) integer. h) ſerratus. i) acutus. k) truncatus.

§. 45.

Siehet man auf die *Dauer* des Kelchs, ſo iſt derſelbe entweder *beſtändig* a); oder *abfallend*, und zwar letzteres entweder noch vor der Blume b) oder gleich mit der *Blume* c).

a) perſiſtens. b) caducus. c) deciduus.

§. 46.

Die *Blüthe* (§. 38.), welche ſonſt auch der *Blumenkranz* genennet wird, iſt *die innere häutige Blumendecke, welche ſich insgemein durch die ſchöne, und von dem Kelche verſchiedene, Farbe merklich macht.*

§. 47.

§. 47.

Es iſt die *Blüthe*, wie der *Kelch* (§. 43.), entweder *einblätterig* a) oder *vielblätterig* b). Jene iſt *ganz* c), *zwey-drey-vielſpaltig* d); *zwey-drey-vier-vielzähnig* e). Dieſe *zwey-drey-vielblätterig* f).

a) monopetala. b) polypetala. c) integra. d) bi-tri-multifida. e) bi-tri-quadri-multidentata. f) bi-tri-polypetala.

§. 48.

Die Blüthe iſt, wie der Kelch (§. 43 -- 45.), von gar verſchiedener Art und Benennung. Der *Aehnlichkeit* nach iſt ſie *glockenförmig* a), *trichterförmig* b), *lippenförmig* c) &c. Der *Geſtalt* nach, *gewäſſert* d), *gefalten* e), *gewunden* f), *zuſammengerollt* g); *gleich* h), *ungleich* i); *ähnlich* k), *unähnlich* l) &c. Dem *Rande* und dem *Umfange* nach *ganz* m), *geſpalten* n), *gezähnet* o), *ausgezackt* p), *rauh* q) &c. Der *Daure* nach, *verwelkend* r), *abfallend* s), *beſtändig* t).

a) campaniformis. b) infundibuliformis. c) labiata. d) vndulata. e) plicata. f) torta. g) revoluta. h) aequalis. i) inaequalis. k) regularis. l) irregularis. m) integra. n) diuiſa. o) dentata. p) crenata. q) hirſuta. r) marceſcens. s) caduca. t) perſiſtens.

§. 49.

Es hat aber, ſowohl die *einblätterige*, als die *vielblätterige*, Blüthe (§. 47.) ihre eigene und beſondern Theile.

§. 50.

Bey der *einblätterigen* Blüthe bemerket man *drey* Theile. Der untere *walzenförmige* a) Theil, heiſst die *Röhre* b); der obere breitere und meiſtens flache Theil, heiſst der *Rand*, das *Gebräme* c); und die innere Oeffnung des Randes, als der Anfang der Röhre, heiſst die *Mündung* d).

a) cylindracea. b) tubus. c) limbus. d) orificium tubi, faux.

§. 51.

Die *Röhre* (§. 50.) iſt unten entweder *offen* a), oder *zu* b). Letztere, wenn ſie in die Länge ausläuft, heiſst der *Sporn* c).

a) perforatus. b) caecus. c) calcar.

Digitized by Google

§. 52.

Der Rand (§. 50.) iſt entweder *ganz* a); oder *geſpalten* und eingeſchnitten b); oder in *Lippen* c) abgetheilet. Bey letztern heiſst die obere Lippe der *Helm* d); die untere Lippe der *Bart* e).

a) integer. b) laçiniatus. c) labiatus. d) galea. e) barba.

§. 53.

Die *Mündung* (§. 50.), welche bey einigen Blumenarten auch der *Rachen* a) heiſst, iſt entweder *offen* und *blos* b); oder ſchuppenartig *verſchloſſen* c); oder *gekrönet* d); oder *bedeckt* e).

a) faux. b) apertum, nudum. c) clauſum. d) coronatum. e) teſtum.

§. 54.

Die *vielblätterigen* Blüthen haben einen *untern* und *obern* Theil. Jener, ſo der Grundfläche auffitzet, heiſst der *Nagel* a); dieſer ſo frey ausläuft, wird die *Platte* b) genannt. Die Blätter ſelbſt aber heiſſen *Blumenblätter* c).

a) vnguis. b) lamina. c) petala.

§. 55.

Wenn die Blüthe *vier ähnliche* a) Blätter hat, ſo heiſst ſie eine *Creutzblüthe* b). Hat ſie aber *vier* oder *fünf unähnliche* c) Blätter; ſo nennet man ſie eine *Zwiefalterblüthe* d). Hat ſie *fünf ähnliche* e) Blätter, ſo bekommt ſie den Namen entweder einer *Roſenblüthe* f), oder einer *Schirmblüthe* g). Hat ſie *ſechs* Blätter, ſo heiſst ſie insgemein eine *Lilienblüthe* h).

a) tetrapetala regularis. b) cruciformis. c) tetra-pentapetala irregularis. d) papilionacea. e) pentapetala regularis. f) roſacea. g) vmbellata. h) liliacea.

§. 56.

Bey der *Zwiefalterblüthe* (§. 55.) hat jedes Blatt wieder ſeine eigene Benennung. Das obere breitere Blatt heiſst die *Fahne* a); die zwey Seitenblätter die *Flügel* b); und das untere, oder die zwey untern zuſammen genommen, der *Schnabel* c).

a) vexillum. b) alae. c) carina.

§. 57.

Digitized by Google

§. 57.

Die *Saftgrube* (§. 38) iſt derjenige honigreiche Theil der Blume, welcher ſich entweder in eigenen, von den Blumenblättern verſchiedenen, Blättern befindet, die zum Unterſcheide die *Saft - Honigblätter* a) heiſſen; oder der an den ordentlichen Blumenblättern bald eine *Grube* b), bald eine *Drüſe* c), bald etwas anders vorſtellet.

a) petala nectariferæ. b) fouea. c) glandula.

§. 58.

Die *Staubgefäſſe* (§. 38.) ſind die innern Theile der Blume, welche die Staubwege umgeben. Sie beſtehen aus den *Staubfäden* a) und aus den *Staubfachen* b).

a) filamenta. b) antherae.

§. 59.

Die *Staubfache* (§. 58.) ſitzen oben auf den Staubfäden, und enthalten denjenigen männlichen Saamen, der, wenn er zu ſeiner Reife gelanget iſt, aus und von ihnen ſtaubet. Sie heiſſen ſonſt auch die *Spitzen* a), die *Häuptlein* b), die *Hoden* c), die *Körnlein*.

a) apices. b) capitula. c) teſticuli.

§. 60.

Es ſind dieſe *Staubfache* bey verſchiedenen Blumen von verſchiedener Art. Der Anzahl nach ſind ihrer entweder *eben* ſo *viele* a), oder *mehr* b) und *wenigere* c), als der Blumenblätter. Den *Fachen* d) nach, ſind ſie *zwey - drey - vier - vielfachige*). Dem *Baue* nach ſind ſie *einfach* f), *einzeln vor ſich* g) oder *zuſammengewachſen* h), entweder *unter ſich*, *oder mit den Staubwegen*. Der *Geſtalt* nach ſind ſie *länglich* i), *kugelrund* k), *eckig* l), *pfeilenförmig* &c.

a) pares. b) plures. c) pauciores. d) loculamenta. e) bi - tri - quadri multiloculares. f) ſimplices. g) diſtinctae. h) coalitae. i) oblongae. k) globoſae. l) angulatae. m) ſagittatae.

§. 61.

Die *Staubfäden* (§. 58.) tragen und ſtützen die Staubfache. Manchmal *fehlen* ſie, oder ſind doch ſo klein, daſs ſie gänzlich zu fehlen ſcheinen; alsdenn werden an ihrer ſtatt die *Staubfache* gerechnet.

Digitized by Google

§. 62.

Auch die *Staubfäden* haben ihren mannichfaltigen Bau und ihre beſondern Benennungen. Der *Anzahl* nach giebt es derer von *einem* bis auf *zehen*, *zwanzig*, und *mehrere*. Den *Einſchnitten* nach, ſind ſie *ganz* a), *zwey*-*drey*-*neunſpaltig* b). Der *Geſtalt* nach, *haargleich* c), *flach* d), *gekräuſelt* e), *ausgeſchnitten* f), *gleich* g), *ungleich* h), *krummgebogen* i), *rauch* k).

a) integra. b) bi-tri-nouemfida. c) capillaria. d) plana. e) ſpiralia. f) emarginata. g) aequalia. h) inaequalia. i) reflexa. k) hirſuta.

§. 63.

Die *Staubwege* (§. 38.), welche zuſammengenommen auch der *Stempfel* heiſſen, ſind derjenige Theil der Blume, der ganz in der Mitte ſtehet, von den Staubgefäſſen umgeben iſt, und aus dem *Eyerſtocke* a), dem *Griffel* b) und der *Spitze* c) beſtehet.

a) ouarium, germen. b) tuba, ſtylus. c) Stigma.

§. 64.

Der *Eyerſtock* (§. 63.) iſt der unterſte Theil der Staubwege, welcher die erſten Grundlagen der Frucht, oder den eyergleichen Saamen, *enthält*.

§. 65.

Der *Griffel* (§. 63), welcher auch der *Stiel* a), die *Säule* b), der *Staubgang* genannt wird, ſtehet allezeit auf dem *Eyerſtocke*, als in welchen derſelbe ſich erhöhet und ausläuft. Er iſt von verſchiedener Art. Der *Anzahl* nach *ein*-*zwey*-*drey*-*vielfach* c); *ganz* d), oder *zwey*-*drey*-*vielſpaltig* e). Der *Geſtalt* nach *eckig* f); *walzenförmig* g), *fadenähnlich* h), *borſtengleich* i), *dick* k) &c. Der *Dauer* nach *bleibend* l), *verwelkend* m).

a) ſtylus. b) columna. c) ſimplex, duplex, triplex, multiplex. d) integra. e) bi-tri-multifida. f) angulata. g) cylindracea. h) filiformis. i) ſetacea. k) craſſa. l) perſiſtens. m) marceſcens.

§. 66.

Die *Spitze* (§. 63.) iſt der ganz oberſte Theil des *Griffels*, in welche derſelbe ſich endet, und der den männlichen Saamenſtaub auffänget.

§. 67.

Digitized by Google

§. 67.

Es kommt bey den Blüthen noch ein gewiſſer Theil vor, welcher weder der Blume, noch der Frucht allein eigen iſt, ſondern beyden ſcheinet gemeinſchaftlich zu ſeyn. Er macht die Grundfläche der Blüthe aus, und ſtehet meiſtens in dem Kelche mitten inne. Man könnte ihn die *Blumen*- oder *Fruchtſtütze* a), oder das *Bette* b) heiſſen; wird auch ſonſt der *Mutterkuchen* c) genannt.

a) receptaculum b) thalamus. c) placenta.

§. 68.

Dieſe *Blumen*- oder *Fruchtſtütze* (§. 67.) iſt ſonderlich bey den *zuſammengeſetzten* a) Blumen üblich; und hat verſchiedene *Beynamen*. Iſt ſie *einzelnen* Blumen eigen, ſo heiſst ſie die *eigene* b) Stütze; iſt ſie mehrern zugleich eigen, ſo heiſt ſie die *gemeinſchaftliche* c) Stütze. Der *Geſtalt* nach, iſt ſie *flach* d), *gewölbt* e), *ausgehölet* f) &c. Der *Fläche* nach, *bloſs* g), *gedippelt* h), *wollig* i), *haarig* k), *borſtig* l), *riemig* m).

a) compoſiti. b) proprium. c) commune. d) planum. e) conuexum. f) concavum. g) nudum. h) punctatum. i) villoſum. k) piloſum. l) ſetoſum. m) paleacum.

§. 69.

Die *Frucht* (§. 38.) folget auf die Blüthe, und iſt der dickergewordene und ausgedehnte Eyerſtock. Sie beſtehet aus dem *Saamenbehältniſſe* a), und aus dem *Saamen* b) ſelbſt.

a) pericarpium. b) ſemen.

§. 70.

An dem *Saamenbehältniſſe* (§. 69.) bemerket man drey beſondere Stücke. Die äuſſere Decke, welche auf mancherley Weiſe ſich auseinander begiebt, heiſst die *Klappe* a). Dasjenige, wodurch diſs Behältnis von innen in verſchiedene Hühlen zerſchnitten und abgetheilet wird, heiſst die *Scheidewand* b). Dieſe leere *Höhlungen* aber, ſo vor den Saamen eigentlich beſtimmet ſind, werden *Fächer* c) genannt.

a) valua, valuula. b) ſeptum, diſſepimentum. c) loculus, loculamentum.

§. 71.

Digitized by Google

§. 71.

Es giebt verſchiedene *Gattungen* des Saamenbehältniſſes. Iſt daſſelbe trocken, dünn und häutig, ſo heiſst es eine *Schaale*, oder eine *Capſel* a). Iſt es auswendig entweder *lederhaſt* und *dick*, oder aber *fleiſchig* und zu innerſt hart wie eine *Nuſs*, ſo heiſst es eine *Steinfrucht* b). Iſt es ſaftig und enthält einzelne Saamenkörner, ſo heiſst es eine *Beere* c). Iſt es eine ſolche *Beere*, die groſs iſt und knorpelige Saamenfächer hat, ſo heiſst es ein *Apfel*, eine *Birne* d). Iſt es zweyklappig, und mehr oder weniger lang; ſo heiſst es eine *Schote* e). Kommt es von dem *Kätzlein* her, ſo heiſst es ein *Zapfen* f).

a) capſula. b) drupa. c) bacca. d) pomum. e) legumen, ſiliqua, ſilicula. f) conus, ſtrobilus.

§. 72.

Der *Geſtalt* nach iſt das *Saamenbehältnis aufgetrieben* a), *gevvunden* b), *gegliedert* c) &c. Der *Klappe* nach, iſt es *ein-zvvey-drey-vielklappig* d). Der *Scheidevvand* nach, iſt es *gleichſeitig* e) oder *entgegengeſetzt* f). Der *Hülſe* nach, iſt es *zvvey-drey-vielhülſig* g). Der *Beere* nach, *ein-zvvey-drey-vielkörnig* h).

a) inflatum. b) turbinatum. c) articulatum d) vni-bi-tri-quadrimultiualue. e) parallelum. f) contrarium. g) vni-bi-tri-multicapſulare. h) mono-bi-tri-polypyrenum.

§. 73.

Der *Saame* (§. 69.) macht das Weſen der Frucht aus, und faſst die Grundlagen der neuen Pflanze in ſich.

§. 74.

Es giebt verſchiedene Arten und Benennungen der Saamen. Der *Anzahl* nach, giebt es *einen*, *zvvey*, *drey*, *mehrere*; und dergleichen Pflanzen heiſſen, *ein-zvvey-drey-vielſaamige* a). Dem *Fache* nach, *ein-zvvey-drey-vielfachig* b). Der *Geſtalt* nach, *herzförmig* c), *ſtachlich* d) &c. Der *Krone* nach, *bloſs* e), *gezähnet* f), *vvollig* g), *haarvvollig* h), *federvvollig* i), *riemenvvollig* k).

a) mono-bi-tri-polyſperma. b) vni-bi-multiloculare. c) cordiforme. d) echinatum. e) nudum. f) dentatum. g) pappoſum. h) pappo capillari. i) pappo plumoſo. k) pappo paleaceo.

III. Ab-

Digitized by Google

III. Abſchnitt.

Von den verſchiedenen Lehrgebäuden, ſo ſich auf die Blume und Frucht gründen: hauptſächlich von dem Tournefortiſchen, Riviniſchen und Linnaeiſchen Lehrgebäude.

§. 75.

Da ſich unter den Pflanzen eine gewiſſe Uebereinſtimmung und Abweichung befindet; ſo hat dieſes den Kräuterlehrern Anlaſs gegeben, ſie nach den Theilen der Blüthe und der Frucht in gewiſſe *Ordnungen* a), *Geſchlechter* b) und *Gattungen* c) abzutheilen; und nach Maaſsgabe derſelben eigene *Lehrarten* d) oder *Lehrgebäude* e) aufzurichten.

a) claſſes. b) genera. c) ſpecies. d) methodi. e) ſyſtemata.

§. 76.

Wir wählen aus der Menge dieſer Lehrarten nur drey, als die hinlänglichſten und gewöhnlichſten, um dieſelben deutlich auseinander zu ſetzen und zu erklären. Nämlich das *Tournefortiſche*, das *Riviniſche* und *Linnaeiſche*.

§. 77.

Tournefort hat ſein Lehrgebäude von der *Blüthengeſtalt* a) hergenommen; und förderſamſt alle *Pflanzen* in *Bäume*, *Stauden*, *Sträuche* und *Kräuter* (§. 27.) abgetheilet.

a) figura corollae.

§. 78.

Nach dieſem Lehrgebäude iſt die Blume entweder mit *Blättern* verſehen, oder ſie iſt derſelben *beraubet*. Im erſtern Falle heiſst ſie eine *Blätterblume* a); im andern Falle eine *blätterloſe* b) Blume.

a) petaloideus. Tab. I. Fig. II -- Tab. II. Fig. XIV. b) apetalus. Tab. II. Fig. XV. XVI. XVII.

Digitized by Google

§. 79.

Die *Blätterblumen* (§. 78.) ſind entweder *einfach* a) oder *vielfach* b). Jene haben jede beſonders alle Theile der Befruchtung; dieſe haben ein gemeinſchaftliches Blumenbette c) und Kelch d), und beſtehen aus Blümgen e), oder Halbblümgen f), oder allen beyden zuſammen.

a) ſimplices. b) compoſiti. c) thalamus communis, receptaculum commune. d) calyx communis, perianthium commune. e) floſculi. f) ſemifloſculi. Tab. I. Fig. II -- Tab. II. Fig. IV. Tab. II. Fig. VII -- XIV.

§. 80.

Die *einfachen* Blumen (§. 79.) haben entweder nur *ein* Blatt, oder deren *mehrere*. Jene heiſſen *einblätterige* a); dieſe *vielblätterige* b).

a) monopetali. Tab. I. Fig. II -- XVIII. b) polypetali. Tab. I. Fig. XIX. Tab. II. Fig. VI.

§. 81.

Die *einfachen einblätterigen* Blumen (§. 80.) werden wieder nach ihrer verſchiedenen *Geſtalt* abgetheilet und benannt. Diejenigen, welche einer *Glocke* gleichen, heiſſen *Glockenblumen* a); welche wie ein Trichter ausſehen, heiſſen *Trichterblumen* b); welche einem *Rade* ähnlich ſind, heiſſen *Radblumen* c); welche man ſchwer mit etwas rechten vergleichen kann, heiſſen *Ungeſtaltblumen* c); und welche wie *Lippen* gebauet ſind, heiſſen *Lippenblumen* e).

a) campaniformes. T. I. Fig. II -- VI. b) infundibuliformes. Fig. VII. VIII. c) rotati Fig. IX. X. d) anomali. Fig. XI -- XIV. a) labiati. Fig. XV - XVIII.

§. 82.

Die *Glockenblumen* haben wieder vier Unterabtheilungen und Beynamen. Iſt ſowohl der Boden als die Seiten weit, ſo heiſſen ſie im eigentlichſten Verſtande *Glockenblumen* a). Wenn der Boden und die Seiten enge, und wie bey einer *Röhre* ziemlich nahe beyeinander ſind, ſo heiſſen ſie *röhrige* Glockenblumen b). Wenn die Seiten weiter, als der Boden ſind, ſo heiſſen ſie offene Glockenblumen c). Laufen endlich die Seiten oben ganz nahe zuſammen; ſo heiſſen ſie *kugelrunde* Glockenblumen d).

a) campaniformes. Tab. I. Fig. II. b) tubulati Fig. III. c) patentes. Fig. IV. d) globoſi. Fig. V. VI.

§. 83.

Digitized by Google

§. 83.

Der *Trichterblumen* giebt es nur *zwo* Arten. Lauffen ſie ganz enge aus, und kommen alſo einem ordentlichen Trichter bey, ſo heiſsen ſie im eigentlichſten Verſtande *Trichterblumen* a). Sind ſie unten aber abgeſtutzt, und ſehen mehr einem *Becher* ähnlich; ſo heiſſen ſie *Becherblumen* b).

a) infundibuliformes. Tab. I. Fig. VIII. b) hypocrateriformes. Tab. I. Fig. VIII.

§. 84.

Der *Ungeſtaltblumen* (§. 81.) ſind vier Gattungen. Entweder ſehen ſie wie eine *Mönchskappe* aus, und heiſſen *Kappenblumen* a); oder ſie ſind *röhrig* und endigen ſich gleichſam in eine *Zunge*, und heiſſen *Rohr-Zungenblumen* b); oder ſie ſtehen auf beyden Seiten von einander, und heiſſen *offene Blumen* c) oder ſie haben einige Geſtalt der Menſchen und Thiere, und heiſſen *Larvenblumen* d).

a) cucullati. Tab. I. Fig. XI. b) tubulati, linguiformes, lingulati. Tab. I. Fig. XII. c) vtrimque patentes. Tab. I. Fig. XIII. d) perſonati. Tab. I. Fig. XIV.

§. 85.

Der *Lippenblumen* (§. 82.) ſind *vier* Arten; und kommt bey denſelben hauptſächlich die *Oberlippe* in Betrachtung. Entweder iſt die Oberlippe einem *Helm* oder einer *Sichel* a) ähnlich; oder ſie iſt wie ein *Löffel* ausgehöhlet b); oder ſie ſtehet *gerad* aufwärts c); oder ſie iſt *abgeſtutzt* und gleichſam *einlippig* d). Die Unterlippe oder der *Bart* e) *zwey-dreyſpaltig* f), *zurückgebogen* g), *gekerbt* h), *geſchlizt* i), *herzförmig* k), &c.

a) galeatum, falcatum. Tab. I. Fig. XVI. b) cochlearis inſtar excauatum. Tab. I. Fig. XVII. c) erectum. Tab. I. Fig. XVIII. d) truncatum, vnilabiatum. Tab. I. Fig. XV. e) barba. f) bi-trilobum. g) reflexum. h) crenatum. i) emarginatum. k) cordiforme, cordatum.

§. 86.

Der einfachen *vielblätterigen* Blumen (§. 80.) werden von *Tournefort ſieben* Arten angegeben. Beſtehet die Blume aus *vier* ähnlichen Blättern, ſo heiſst ſie eine *Creutzblume* a). Hat ſie mehr als vier, ſonderlich *fünf* Blätter, und die kreisartig beyeinander ſtehen, ſo heiſst ſie eine *Roſenblume* b). Stehen viele *fünfblätterigen Roſenblumen* ſo beyeinander, daſs ſie, und ſonderlich ihre Stiele, einen *Sonnenſchirm* vorſtellen, ſo heiſſen ſie *Schirmblumen*, *Doldenblumen* c). Wenn die Nägel einer fünfblätterigen

Roſenblume im Kelche ſo nahe an- und übereinander liegen, daſs ſie eine *Röhre* vorſtellen; folglich die Blume den Nelken gleichet; ſo heiſst ſie eine *Nelkenblume* d). Wenn die Blume den *Lilien* ähnlich ſiehet, und dabey *drey* oder *ſechs* Blätter, oder gar nur *ein* Blatt mit *ſechs* Einſchnitten hat, ſo heiſst ſie eine *Lilienblume* e). Hat die Blume *vier* oder *fünf* ungleiche Blätter, die zuſammengenommen einen *Zweyfalter* vorſtellen ſollen; ſo heiſst ſie eine *Zweyfalterblume* f); und zwar derſelben oberſtes Blatt die *Fahne* g); das unterſte der *Schnabel* h); und die beyden *Seitenblätter* die *Flügel* i). Hat endlich die Blume zwar viele Blätter, man kann ſie aber kaum mit etwas rechtem in Vergleichung bringen, ſo heiſst ſie eine *Ungeſtaltblume* k).

a) cruciformis. Tab. I. Fig. XIX. XX. b) roſaceus. Tab. I. Fig. XXI. XXII. c) vmbellatus. Tab. II. Fig. I. d) caryophyllaeus. Tab. II. Fig. II. III. e) liliaceus. Tab. II. Fig. IV. f) papilionaceus. Tab. II. Fig. V. g) vexillum. Tab. II. Fig. V. a. h) carina. Tab. II. Fig. V. c. i) alae. Tab. II. Fig. V. b. b. k) anomalus. Tab. II. Fig. VI.

§. 87.

Von den *vielfachen* Blumen (§. 79.) ſind nur *dreyerley* Arten bekannt. Die *Blümgenblumen* a); die *Halbblümgenblumen* b); die *Strahlblumen* c).

a) floſculoſi. Tab. II. Fig. VII. b) ſemifloſculoſi. Tab. II. Fig. X. c) radiati. Tab. II. Fig. XII.

§. 88.

Die *Blümgenblumen* (§. 87.) werden diejenigen genennet, die aus dicht beyeinander in einem Kelche ſtehenden Blümgen beſtehen. Man nennet aber *Blümgen* a) diejenigen zarten und röhrigen einfachen Blumen, welche oben auf allerhand Arten, meiſtens ſternartig, eingeſchnitten ſind und ſich ausbreiten.

a) floſculi. Tab. II. Fig. VIII. XIII.

§. 89.

Die *Halbblümgenblumen* (§. 87.) ſind diejenigen, welche, aus dicht beyeinander, und in einem Kelche, ſtehenden Halbblümgen beſtehen. Es heiſſen aber *Halbblümgen* a) diejenigen, deren unterer Theil *röhrig*, der obere aber *flach* iſt, und wie in eine *Zunge* ausläuft.

a) ſemifloſculi. Tab. II. Fig. XI.

Digitized by Google

§. 90.

Die *Strahlblümgen* (§. 81.) beſtehen aus Blümgen und Halbblümgen, die an zwey beſondern Theilen dicht beyeinander in einem Kelche ſitzen. Der innere und mittlere Theil heiſst die *Scheibe* a); der äuſſere, welcher den Rand oder den Umfang ausmachet, wird die *Krone*, oder der *Strahl* b), genannt. An der *Scheibe* ſitzen lauter *Blümgen* c); an der *Krone* aber, oder an dem *Strahle*, befinden ſich lauter *Halbblümgen* d).

a) diſcus. Tab. II. Fig. XII. a. b) corona, radius. Tab. II. Fig. b. c) floſculi Tab. II. Fig. XIII. d) ſemifloſculi. Tab. II. Fig. XIV.

§. 91.

Die *blätterloſen* Blumen (§. 78.) haben bey *Tournefort* wiederum folgende Abtheilungen und Namen. Sie heiſſen *Fadenblumen* a), *Wurſtblumen* b), *Zapfenblumen* c), *Grasblumen* d), *Rückenblumen* e), *Moſſe* f), *Schwämme* g).

a) ſtaminei. Tab. II. Fig. XV. b) iuliferi. Tab. IV. Fig. V. c) coniferi. Tab. II. Fig. XVII. d) graminei. e) epiphylloſpermi. Tab. II. Fig. XVI. Tab. IV. Fig. IX. f) muſci. Tab. IV. Fig. X. g) fungi. Tab. IV. Fig. XI.

§. 92.

Mit dem *Tournefortiſchen* Lehrgebäude verknüpfet man am beſten und nützlichſten das *Riviniſche*; jedoch ſo, daſs dieſes letztere zum Grunde zu legen iſt, aus dem erſtern aber nur die Unterabtheilungen und Beynamen zu entlehnen ſind.

§. 93.

Rivin, und andere nach ihm, haben die äuſſerliche *Beſchaffenheit* a) und die *Anzahl* b) der Blumenblätter zum Grunde ihres Lehrgebäudes angenommen; und nach Maasgabe derſelben folgende Abtheilungen und Namen feſtgeſetzet.

a) regularitas. b) numerus.

§. 94.

Eine jede Blume iſt entweder mit *Decken* a), verſehen, oder ſie iſt derſelben *beraubet*. Im erſtern Falle heiſst ſie eine *Deckenblume* b); im andern Falle heiſst ſie eine *deckenloſe* Blume c). Letztere kommen in der XIIX. Ordnung vor, als welche von den *deckenloſen* Pflanzen d) handelt.

a) inuolucra. b) inuolutus. Tab. I-II. Fig. XV. c) nudus. Tab. IV. Fig. V. d) plantae nudae.

Digitized by Google

§. 95.

Die *Deckenblume* (§. 94.) hat entweder *Staubgefäſſe* und *Staubwege zugleich*, oder *von beyden* nur die Staubgefäſſe, oder nur die Staubwege, *allein*. Iſt das erſtere gegenwärtig, ſo heiſst ſie eine *vollkommene* Blume a); findet man das leztere, ſo heiſst ſie eine *Beziehungsblume* b).

a) perfectus. Tab. I. b) relativus. Tab. IV. Fig. IV - VII.

§. 96.

Die *vollkommene* Blume (§. 95.) *hat* entweder *Blätter*; oder es *fehlen* ihr dieſelben. Zeiget ſich jenes, ſo nennt man ſie eine *Blätterblume* a); zeiget ſich dieſes, ſo heiſst ſie eine *blätterloſe* Blume b). Letztern iſt die XV. Ordnung beſtimmt, als welche von den *blätterloſen* Pflanzen Nachricht giebt.

a) petaloideus. Tab. I. b) apetalus. Tab. II. Fig. XV.

§. 97.

Die *Blätterblume* (§. 96.) beſtehet entweder aus einem *einzigen* Blatte, oder ſie hat derer *mehr* als *eines*. Wenn das erſtere zutrift, ſo wird ſie eine *einblätterige* Blume a) genennet.

a) monopetalus. Tab. I. Fig. II - XVIII.

§. 98.

Die *einblätterige* Blume (§. 97.) iſt entweder *einfach* a), oder *vielfach* b). (§. 79.)

a) ſimplex. Tab. I. Tab. II. Fig. I -- VI. b) compoſitus. Tab. II. Fig. VII - XIV.

§. 99.

Die *einblätterige einfache* Blume (§. 98.) iſt entweder *ähnlich* a), oder *unähnlich* b). *Jenes*, wenn die Blüthe ihrem Umfange nach von dem Mittelpunkte überall gleichweit abſtehet; und von dieſen, als den *einfachen ähnlichen* Pflanzen c), handelt die I. Ordnung. *Dieſes*, wenn die Blüthe ihrem Umfange nach von dem Mittelpunkte ungleich weit abſtehet, und wenn ſonderlich die Blumenblätter, oder deren Einſchnitte, ungleich groſs oder geſtaltet ſind. Von dieſen, als den *einfachen unähnlichen* Pflanzen d), handelt die II. Ordnung.

a) regularis. Tab. I. Fig. II -- X. b) irregularis. Tab. I. Fig. XI -- XVIII. c) plantae monopetalae regulares. d) plantae monopetalae irregulares.

§. 100.

Digitized by Google

§. 100.

Die *einblätterige vielfache* Blume (§. 98.) iſt entweder *röhrig* a), oder *zungenförmig* b), oder *vermiſcht* c).

a) tubuloſus. Tab. II. Fig. VII. Tab. IV. Fig. I. b) lingulatus. Tab. II. Fig. X. XI. c) mixtus. Tab. II. Fig. XII -- XIV.

§. 101.

Die vielfache *röhrige* Blume (§. 100.) hat eine hohle Röhre und iſt oben verſchieden *eingeſchnitten* a). Dieſe *vielfachen röhrigen* Pflanzen werden in der III. Ordnung beſchrieben. Die *vielfache zungenförmige* Blume (§. 100.) hat eine faſt unſichtbare Röhre, aber ein deſto ſchmäleres und längeres Blättgen, ſo einem *Züngelgen* b) ziemlich gleich kommt. Von dieſen *vielfachen zungenförmigen* Blumen giebt die IV. Ordnung Auskunft. Die *vielfache vermiſchte* Blume (§. 100.) iſt aus *röhrigen* c) und *zungenförmigen* d) zuſammengeſetzt; davon jene inwendig auf der *Scheibe* e), dieſe auſſen am *Rande* f) ſitzen. Und dieſe *vielfachen vermiſchten* Pflanzen beſchreibet die V. Ordnung.

a) Tab. II. Fig. VIII. XIII. b) Tab. II. Fig. XI. XIV. c) tubuloſi Tab. II. Fig. XIII. d) lingulati Tab II. Fig. XIV. e) diſcus. Tab. II. Fig. XII. a. f) radius. Tab. II. Fig. XII. b. b. b. b.

§. 102.

Die *vielblätterige* Blume (§ 97.) hat *zwo*, *drey*, *vier*, *fünf*, *ſechs* oder *mehr*, als ſechs *Blumenblätter*, ſie heiſst daher eine *zwey* a) - *drey* b) - *vier* c) - *fünf* d) - *ſechs* e) - oder *vielblätterige* f) Blume. Es wird von dieſen Blumenarten von der VI. bis zur XIV. Ordnung Nachricht ertheilet; als in welchen die *zweyblätterigen*; die *dreyblätterigen*; die *vierblätterigen*, *ähnlichen* und *unähnlichen*; die *fünfblätterigen*, *ähnlichen*, *unähnlichen* und *ſchirmtragenden*; die *ſechsblätterigen*; die *vielblätterigen* Pflanzen abgehandelt werden.

a) dipetalus. b) tripetalus. c) tetrapetalus. Tab. I. Fig. XIX. d) pentapetalus. Tab. I. Fig. XXI. Tab. II. Fig. I. II. e) hexapetalus. Tab. II. Fig. IV. f) polypetalus. Tab. II. Fig. VI.

Digitized by Google

§. 103.

Die *Beziehungsblume* (§. 95.) hat entweder *Staubgefäſſe* a), oder *Staubwege* b). Wenn beyde auf einer und eben derſelben Pflanze oder Baume ſich befinden, ſo heiſst ſie eine *einpflanzige* c) Blume. Stehet aber die eine Blume mit *Staubgefäſſen* auf einer Pflanze oder Baume, und die andere Blume mit den *Staubwegen* auf einer andern und beſondern Pflanze oder Blume; ſo heiſſen dieſe beyden Blumen zuſammengenommen eine *doppeltpflanzige* d). Von jenen handelt die XVI; von dieſen die XVII. Ordnung.

a) ſtamineus. b) piſtillatus. c) monophytus. Tab. IV. Fig. IV. V. d) diphytus. Tab. IV. Fig. VII. VII.

§. 104.

Dem *Tournefortiſchen* und *Riviniſchen* Lehrgebäude füge ich noch das *Linnaeiſche* bey. Es wird zwar davon in den Arzneykräutertafeln nichts vorkommen; da aber gleichwohl dieſes Lehrgebäude täglich üblicher wird; ſo möchte es manchem angenehm ſeyn, auch hiervon eine kurze Erklärung in ſeiner Mutterſprache zu leſen.

§. 105.

Das *Linnaeiſche* Lehrgebäude a) leget die *Staubgefäſſe* b) und die *Staubwege* c) zum Grunde. Und weil man aus unzähligen Beobachtungen und Erfahrungen überzeuget worden iſt, daſs vermittelſt der Staubgefäſſe und Staubwege im Pflanzenreiche eben ſo etwas vorgehet, wozu im Thierreiche die männlichen und weiblichen Zeugungsglieder ſonſt beſtimmet ſind, ſo werden die Staubgefäſſe und Staubwege das *Geſchlecht* d), und dieſes darauf ſich gründende Lehrgebäude, das *Geſchlechtsgebäude* e) genennet.

a) Tab. II. IV. b) ſtamina. c) piſtillum. d) ſexus. e) ſyſtema ſexuale.

§. 106.

Die *Staubgefäſſe* und *Staubwege* befinden ſich entweder in *ſichtbaren* a), oder faſt *unſichtbaren* b) Blumen. Von letztern handelt die XXIV. Claſſe; welche die *verborgenehige* c) genannt wird; weil die Zeugungsglieder ſowohl, als andere damit verknüpfte Umſtände, noch nicht haben können deutlich gemacht werden.

a) viſibiles. Tab. III. b) vix viſibiles. Tab. IV. Fig. IX. X. XI. c) cryptogamia.

§. 107.

Digitized by Google

§. 107.

Die *Staubgefäſse* und *Staubwege* ſind in den ſichtbaren Blumen nicht einerley, ſondern von verſchiedener Art und Beſchaffenheit. Sie gehen inſonderheit auf *vierfache* Weiſe von einander ab. In Anſehung der *Blume* a), des *Zuſammenhanges* b) des *Verhältniſſes* c), und der *Anzahl* d).

a) flos. b) cohaerentia. c) proportio. d) numerus.

§. 108.

In Anſehung der Blume (§. 107.) befinden ſich entweder die Staubgefäſse und Staubwege *in einer* und *eben derſelben* Blume a); oder man findet die Staubgefäſse in der einen, und die Staubwege in der andern, von jener *abgeſonderten*, Blume b).

a) Tab. III - - Tab. IV. Fig. I - - III. b) Tab. IV. Fig. IV - VIII.

§. 109.

Wenn beyde, die Staubgefäſse und Staubwege, in einer und eben derſelben Blume ſich befinden (§. 108.); ſo ſind die Staubfäden in Anſehung des Zuſammenhanges (§. 107.) entweder *ganz und gar nicht* a), oder an *einem gewiſſen Theile* b), zuſammengewachſen.

a) Tab. III. Fig. XVII. b) Tab. III. Fig. XVIII. Tab. IV. Fig. I - III.

§. 110.

Sind die Staubgefäſse ganz und gar nicht zuſammengewachſen (§. 109.); ſo ſind ſie, dem *Verhältniſſe* nach (§. 107.), entweder von einer *unbeſtimmten* b), oder von einer *beſtimmten* Länge b).

a) indeterminatae longitudinis. Tab. III. Fig. I - XIII. b) determinatae longitudinis. Tab. III. Fig. XIV. XV.

§. 111.

Wenn die Staubgefäſse eine *unbeſtimmte* Länge haben (§. 110.), ſo findet man der *Anzahl* nach (§. 107.) *nur ein* Staubgefäſse, oder deren *zwey* b), *drey* c), *vier* d), *fünfe* e), *ſechſe* f), *ſieben* g), *achte* h), *neune* i), *zehne* k), *zwölfe* l), *mehr* als zwölfe. Und zwar ſind letztern entweder dem *Kelche angewachſen* und ihrer insgemein *zwanzig* m); oder ſie ſind dem *Kelche nicht angewachſen*, und ihrer *mehr als zwanzig* *). Davon ſind denn folgende Benennungen und Claſſen entſtanden. *Einmännige* n), Claſſe I. *Zweymännige* o), Claſſe II. *Dreymännige* p), Claſſe III. *Viermännige* q), Claſſe IV. *Fünfmännige* r). Claſſe V. *Sechsmännige* s), Claſſe VI. *Siebenmännige* t), Claſſe VII. *Neunmännige* x), Claſſe IX. *Zehenmännige* y), Claſſe X. *Zwölfmännige* z), Claſſe XI. *Zwanzigmännige* aa), Claſſe XII. *Vielmännige* bb), Claſſe XIII.

a) Tab. III. Fig. I. b) Fig. II. c) Fig. III. d) Fig. IV. e) Fig. V. f) Fig. VI. g) Fig. VII. h) Fig. VIII. i) Fig. IX. k) Fig. X. l) Fig. XI. m) Fig. XII.

 *) Fig.

Digitized by Google

*) Fig. XIII. n) monandria. o) diandria. p) triandria. q) tetrandria. r) pentandria. s) hexandria. t) heptandria. u) octandria. x) enneandria. y) decandria. z) dodecandria. aa) icoſandria. bb) polyandria.

§. 112.

Was *Linnaeus männige* a) heiſst, das nennen andere *fädig* b). *Einfädig*, *zweyfädig*, *dreyfädig* c) *&c.*

a) andria. b) anthera, ſtemon. c) monanthera, dianthera, trianthera &c. monoſtemon, diſtemon, triſtemon &c.

§. 113.

Wenn die Staubgefäſse eine *beſtimmte* Länge haben (§. 110.), ſo ſind ſie einander ungleich. Und zwar ſind entweder *zween* a) oder *vier* b) länger, als die übrigen. Findet ſich das erſtere, ſo entſtehet daraus die XIV. Claſſe, und heiſst *doppeltmächtige* c). Findet ſich das letztere, ſo entſtehet daraus die XV. Claſſe, welche die *vierfachmächtige* d) genennet wird.

a) Tab. III. Fig. XIV. b) Fig. XV. c) didynamia. d) tetradynamia.

§. 114.

Wenn die Staubgefäſse zuſammengewachſen ſind (§. 109.), ſo findet man ſolches entweder an den *Fäden* a), oder an den *Fachen* b), oder es ſind die *Staubgefäſse* den *Staubwegen* angewachſen c).

a) filamenta. b) antherae. c) ſtamina cum piſtillo.

§. 115.

Sind die *Fäden* zuſammengewachſen; ſo ſind ſie ſolches entweder nur *einfach* a), oder *zweyfach* b), oder *vielfach* c). Die *einfach zuſammengewachſenen* machen die XVI. Claſſe aus, und heiſst die *einbrüderige* d). Die *zweyfach zuſammengewachſenen* machen die XVII. Claſſe, und heiſst die *zweybrüderige* e); die *vielfach zuſammengewachſenen* machen die XVIII. Claſſe, und heiſst die *vielbrüderige* f).

a) Tab. III. Fig. XVIII. b) Fig. XIX. c) Fig. XX. d) monodelphia. e) diadelphia. f) polyadelphia.

§. 116.

Wenn die *Staubfache* alſo zuſammengewachſen ſind, daſs ſie eine *Röhre* a) ausmachen; ſo entſtehet daher die XIX. Claſſe, welche die *gemeinſchaftliche* b) genannt werden könnte.

a) Tab. IV. Fig. I. II. c. b) ſyngeneſia.

§. 117.

Wenn die *Staubgefäſse an den Staubwegen ſitzen*, und mit ihnen zuſammengewachſen ſind a); ſo entſtehet daher die XX. Claſſe, welche die *Weibermännige* b) heiſst.

a) Tab. IV. Fig. III. b) gynandria.

§. 118.

Digitized by Google

§. 118.

Sind die *Staubgefäſſe* und *Staubwege* in *verſchiedenen* und *von einander abgeſonderten* Blumen (§. 108.); ſo finden ſich ſolche entweder beyde an *einer* und eben *derſelben* Pflanze a); oder in *verſchiedenen* Pflanzen b); oder ſowohl in *einer Blume*, als auch in *verſchiedenen abgeſonderten* c) Blumen. Im erſtern Falle entſtehet die XXI. Claſſe, welche die *einhäuſige* d) heiſst; im andern Falle die XXII. Claſſe, welche die *zweyhäuſige* e) heiſst; im dritten Falle die XXIII. Claſſe, welche die *vielehige* f) heiſst.

a) Tab. IV. Fig. IV. V. b) Fig. VI. VII. c) Fig. VIII. d) monoecia. e) dioecia. f) polygamia.

§. 119.

Die *männigen* Claſſen hat *Linnaeus* wieder nach der *Anzahl* der *Staubwege* abgetheilet; und die *vierfachmächtigen*, nach der Gröſse der *Schoten*. Daraus ſind folgende neue Namen entſtanden. *Einweibige* a), *zweyweibige* b), *dreyweibige* c) & *vielweibige* d); *langſchotige* e) *kurzſchotige* f)

a) monogynia. Tab. III. Fig. II. a. b) digynia. c) trigynia. Fig. XI. c. c. c. d) polygynia. Fig. XIII. e) ſiliquoſa. Fig. XVII. f) ſiliculoſa. Fig. XVI.

IV. Abſchnitt.

Verſuch eines Lehrgebäudes von den Blättern und der übrigen äuſserlichen Geſtalt.

§. 120.

Auſſer dieſen Lehrgebäuden, da man die Pflanzen nach der Blüthe und Frucht ordnet, können ſelbige auch nach ihren übrigen Theilen in gewiſſe Claſſen und Ordnungen abgetheilet werden und nennet man ſolche Lehrgebäude *Methoden nach der äuſserlichen Geſtalt.* (*Methodos ex habitu.*)

§. 121.

Unter allen übrigen Theilen der Pflanzen fallen keine ſo ſtark in die Augen, als der Stamm, die Blätter und die Art, wie die Blume gelagert iſt (inflorescentia). Wir wollen alſo um Anfängern die Känntniſs der Arzneykräuter auch nach dieſen Theilen zu erleichtern, uns bemühen, die Pflanzen nach denſelben, hauptſächlich aber nach der Lage und Geſtalt der Blätter einzutheilen.

§. 122.

Einige Pflanzen gehen ſo weit von der Geſtalt der übrigen ab, daſs ſie gar nichts einem Blate oder Blume ähnliches zeigen, ſondern bloſs aus einem fleiſchigtem mehr oder weniger ſaftigen Weſen beſtehen, ſie haben auch faſt keine Wurzel, als die

Digitized by Google

Schwämme, *Schimmel* und einige *Waſſerpflanzen*. Dieſe machen die *erſte Ordnung* aus.

123.

Anderer ihre Blätter geben zugleich den Stamm und die Wurzel ab, haben auch ihre Befruchtungstheile verſchiedentlich in Blaſen oder Schilden auf ihrer Oberfläche ſitzend, als ebenfalls einige *Waſſergewächſe* und die *Baumkrätzen*. Dieſe gehören zur *zweyten Ordnung*.

§. 124.

Wieder giebt es andere, die klein, über und über an ihren Stängeln mit immergrünen zarten Blätgen beſetzt ſind und ihre Befruchtung in kleinen Knöpfgen auf zarten Stielen tragen. Dieſe heiſſen *Mooſe* und machen die *dritte Ordnung* aus.

§. 125.

Die ſogenannten *Farnkräuter* machten ſodann die *vierte Ordnung*. Selbige haben eine ſtarke hölzerne Wurzel, Blätter, die mit ihren Stielen ein Stück ausmachen, an den meiſten vielfach zertheilet, und ehe ſie ſich entwickeln, ſchneckenförmig zuſammen gerollt ſind. Die Befruchtung ſitzt bey den meiſten auf der untern Seite einiger oder aller Blätter, oder auch in Aehren.

§. 126.

Auch unter den übrigen Pflanzen, die eine vollkommene Wurzel, Stängel und Blüthe zeigen, giebt es einige, die ganz und gar *blätterloſs* ſind und in der *letzten Ordnung* vorkommen. Andere blühen eher, als ſie Blätter haben und dieſe ſind in verſchiedenen Ordnungen zerſtreuet anzutreffen.

§. 127.

Die übrigen Pflanzen, die ordentliche vom Stamm oder Stängel unterſchiedene Blätter haben, laſſen ſich wieder in vier Hauptabſchnitte abtheilen. Die *erſte Abtheilung* begreift die Pflanzen, deren Blätter aus lauter parallelen Faſern beſtehen, die ſich nicht mit einander kreutzen oder anaſtomaſiren, auch mit einem Blate aufkeimen. Dieſe heiſſen *ſpitzkeimende Pflanzen*, *Monocotyledones*. Die *zweyte Abtheilung* enthält die Pflanzen mit Blättern aus ſaftreichem Stoff mit unmerklichen Adern. Solche heiſſen *Saftpflanzen*, *Succulentæ*. In der *dritten Abtheilung* kommen die Pflanzen vor, die ſogenanntes Nadellaub, das iſt, ſchmale, dichte, meiſtentheils beſtändige Blätter haben. Sie heiſſen *Nadellaubige*, *Acerosæ*, *Acifoliæ*. Die *vierte Abtheilung* iſt die ſtärkſte und begreift alle übrige Pflanzen, deren Blätter netzförmiges Gewebe haben aus Adern, die ſich kreutzen, oder anaſtomoſiren.

§. 128.

Die Blätter der ſpitzkeimenden Pflanzen ſind entweder trocken, aus bloſsen Faſern und ohne merkliches Mark (Parenchyma) darzwiſchen, *grasartige Pflanzen*, *Gramineæ*, oder mehr oder weniger ſaftig. Zu den erſtern gehören die in der *fünften*

Digitized by Google

Ordnung vorkommende *Gräſer Gramina*, die einen gegliederten Halm, Blätter, die den Halm unten als mit einer Scheide umfaſſen, und die Befruchtung in dem oberſten Rat, als in einer Scheide eingeſchloſſen, ehe ſie ausbricht, tragen. Ihre Blüthen ſind blätterlos, beſtehen aus zwey Schelfen, bey den meiſten mit 3 Staubfäden und zwey Staubwegen oder Griffeln und einem einzigen Saamenkorn. Sie ſtehen entweder in Aehren beyſammen (Spicata), oder ſind verſchiedentlich in Riſpen vertheilet (Paniculata). Von denen, deren Halm nicht gegliedert iſt und deren Blätter keine Scheide machen, kommen hier keine vor.

§. 129.

Die übrigen ſpitzkeimenden Pflanzen ſind in der *ſechſten Ordnung* nach der Lage der Blätter abgetheilet in ſolche, die bloſs Wurzelblätter beſitzen und in ſolche, deren Blätter am Stängel wechſelsweiſe ſtehen. Von ſolchen, die gegenüber ſtehende oder Wirbelblätter hätten, kommen hier keine vor.

§. 130.

In der *ſiebenden Ordnung* kommen die Pflanzen vor, deren Blätter und übrige Theile vor andern überaus ſaftreich und ohne ſichtbaren Adern iſt. Ihre Unterabtheilung beſtimmt die Lage.

§. 131.

Die *achte Ordnung* enthält die Pflanzen mit Nadellaub in zwey Abtheilungen. In der erſten Abtheilung ſind die Pflanzen mit uneigentlichem Nadellaub, in der zweyten die harzigten Bäume mit eigentlichem immergrünen Nadellaub.

§. 132.

Die *neunte Ordnung* begreift die Pflanzen mit netzförmig äderigen Wurzelblättern, die entweder einfach oder zuſammengeſetzt ſind.

§. 133.

In der *zehenden Ordnung* iſt nur ein einziger Baum, deſſen Blätter oben am Gipfel des Stammes ſtehen, obgleich die Natur dergleichen mehrere aufweiſen kan.

§. 134.

Die *eilfte Ordnung* enthält die Pflanzen, deren Blätter netzförmig äderig und am Stängel gegeneinander über gelagert ſind. Sie iſt ziemlich zahlreich, und in vier Abtheilungen unterſchieden. In der erſten ſind die Kräuter und Sträuche, in der andern Bäume und Stauden mit einfachen gegenüber ſtehenden Blättern; in der dritten Bäume und Stauden, und in der vierten Kräuter und Sträuche, beyde mit gegenüber ſtehenden zuſammengeſetzten Blättern. Sie enthält unter andern die natürliche Claſſe der Labiatarum oder Verticillatarum.

§. 135.

In der *zwölften Ordnung* ſind die Pflanzen mit wirbel- oder ſternweiſe ſtehenden Blättern. Es ſind ſelbige gröſstentheils die ſogenannten *Stellatæ* des Raji.

§. 136.

Die *dreyzehende Ordnung* iſt unter allen die zahlreichſte, da ſie alle übrigen Pflanzen in ſich faſſet, deren Blätter ädrig ſind und entweder am Stängel ohne gewiſſe Ordnung zerſtreuet oder wechſelsweiſe liegen. Sie theilen ſich in vier Hauptabtheilungen, deren erſte die Kräuter und Sträuche mit einfachen Blättern, die zweyte die Kräuter und Sträuche mit zuſammengeſetzten Blättern, die dritte die Bäume und Stauden mit zuſammengeſetzten Blättern und die vierte die Bäume und Stauden mit einfachen wechſelsweiſen Blättern enthält. Verſchiede natürlichene Claſſen bleiben auch hier beyſammen.

§. 137.

Die *vierzehende und lezte Ordnung* begreift ſolche Pflanzen, die ganz und gar ohne Blätter ſind, aber doch eine vollkommene Blüthe haben. Von ſolchen kommt unter denen in dieſem Werk enthaltenen Arzneykräutern nur eine einzige Schmarozenpflanze, das ſogenannte Filzkraut oder Flachsſeide, Cuſcuta, vor.

§. 138.

Tabelle der Ordnungen dieſes Verſuchs einer Blätter-Methode.

A. *Schwämme.* Fungi.

a) mit einem Hute. *Löcherſchwämme.* Boleti. Linn.

Lerchenſchwamm. Agaricus 426
Eichenſchwamm. Boletus igniarius 427

b) mit trichterförmigem Körper. *Becherſchwämme.* Pezizæ Linn.

Judasohr. Auricula Judæ 428

c) mit rundem innwendig meeligem Körper. *Staubſchwämme.* Lycoperda Linn.

Hirſchbrunſt. Boletus cervinus 429
Boviſt. Crepitus lupi 430

B. *Baumkrätzen,* Lichenes.

Baumlungenkraut. Pulmonaria arborea 425

C. *Mooſſe.* Muſci.

a) mit Blättern überall am Stängel herum.

Schlangenmoſs. Muſcus clavatus 424

b) mit Blättern unten am Stängel.

Gulden Wiederton. Adiantum aureum 423

D. *Farnkräuter.* Filices

a) mit Flecken unter dem umgebogenen Rand der Blätter. Adianta Linn.

Frauenhaar. Adiantum nigrum 422

b) mit Linien auf der untern Seite der Blätter. Aſplenia Linn.

Mauerraute. Adiantum album 421
Wiederton. Adiantum rubrum 420
Milzkraut. Ceterach 419
Hirſchzunge. Scolopendrium 418

c) mit zerſtreuten Dippeln auf der untern Seite der Blätter. Polypodia Linn.

Engelſüſs. Polypodium 416
Farnkraut. Filix 417

d) mit Wirbelblättern und längl. Aehren aus eckigen Behältniſſen. Equiſeta Lin.

Katzenwedel. Equiſetum 415

E. *Gräſer.* Gramina.

a) mit Aehren. Spicata.

Hundsgras. Gram. caninum. 413
Gerſte. Hordeum 412

b) mit

b) mit Riſpen. Paniculata.

Haber. Avena 414

F. *Uibrige ſpitzkeimende Pflanzen.* Monocotyledones.

a) mit Wurzelblättern.

Aronwurz. Arum 96
Calmus. Acorus 351
Saffran. Crocus 17
Meerzwiebel. Scilla 354
Goldwurz. Aſphodelus 13
Zwiebel. Cepa 356

b) mit wechſelweiſen Stängelblättern.

Knoblauch. Allium 355
Schittlauch. Porrum 357
Aloë. Aloë vera 14
Weiſs Nieſswurz. Helleborus albus 358
Weiſſe Lilie. Lilium album 353
Mayenblümlein. Lilium convallium 16
Weiſswurz. Sigillum Salomonis 15
Mäuſedorn. Ruſcus 389
Zäpfleinkraut. Uvularia 390
Sarſaparille. Sarſaparilla 391
Pockenwurz. China 392
Spargel. Aſparagus 352
Stendelwurz. Satyrium 350
Florent. Veyelwurz. Iris florent. 18
Blaue Schwerdliſſe. Iris noſtras 19
Gelbe Waſſerlilie. Acorus paluſtris 20

G. *Saftige Pflanzen.* Succulentæ.

a) mit gegenüber und wirbelweiſe ſtehenden Blättern.

Portulak. Portulaca 254

b) mit wechſelsweiſen Stängelblättern.

Roſenwurz. Rhodia 208
Knabenkraut. Telephium 267
Mauerpfeffer. Sedum minus 266
Hauslaub. Sempervivum majus 366
Weiſser Steinbrech. Saxifragia alba 265

H. *Nadellaub.* Aceroſæ. Acifoliæ.

a) uneigentliches Nadellaub.

Tamarisken. Tamariſcus 259

b) eigentliches Nadellaub.

Cypreſſenbaum. Cypreſſus 408
Sevenbaum. Sabina 406
Wacholder. Juniperus 407
Tanne. Abies 410
Fichte. Pinus 409
Lerchenbaum. Larix 411

I. *Pflanzen mit aedrigen Wurzelblättern.*

a) mit einfachen Blättern.

Wegerich. Plantago 31
Allraun. Mandragora 51
Schlüſſelblume. Primula veris 63
Saubrod. Cyclamen 64
Welſch Bärenklau. Branca urſi ital. 141
Weiſse Eberwurz. Carlina 160
Pfaffenblat. Taraxacum 182
Maſslieben. Bellis minor 184
Huflattich. Farfara 199
Peſtilenzwurz. Petaſites 200
Sonnenthau. Ros ſolis 260
Merzenviole. Viola 314
Seeblume. Nymphæa alba 365
Haſelwurz. Aſarum 369

b) mit zuſammengeſetzten Blättern.

Fieberklee. Trifolium fibrinum 62
Sauerklee. Acetolla 71
Edel Leberkraut. Hepatica nobilis 363

K. *Pflanzen mit aedrigen Blättern bloſs zu oberſt des Stamms.*

Cacaobaum. Arbor Cacavifera 257

L. *Pflanzen mit aedrigen gegenüber ſtehenden Blättern.*

a) Kräuter und Sträuche mit einfachen Blättern.

Flöhkraut. Pſyllium 32
American. Wurmkraut. Spigelia 58
Indian. Schlangenwurz. Mungos 59
Tauſendguldenkraut. Centaurium min. 60
Enzian. Gentiana rubra 61

Hüner-

Hünerdarm. Anagallis 65
Pfenningkraut. Numularia 66
Singgrün. Vinca pervinca 67
Schwalbenwurz. Vincetoxicum 68
Schweizerhoſen. Mirabilis 79
Celtiſcher Nardus. Spica celtica 99
Rosmarin. Rosmarinus 100
Salbey. Salvia 101
Gemein. Scharlachkraut. Sclarea 102
Römiſch. Scharlach. Hormium 103
Majoran. Majorana 104
Doſt, Wohlgemuth. Origanum vulg. 105
Cretiſch Wohlgemuth Origanum cret. 106
Cretiſcher Diptam Dictamnus cret. 108
Thymian. Thymus 109
Quendel. Serpillum 110
Meliſſe Meliſſa 111
Ackermünze. Calamintha montana 112
Türk. Meliſſe. Meliſſa turcica 113
Brunellenkraut. Prunella 114
Baſilien. Baſilicum 115
Herzgeſpann. Cardiaca 116
Weiſser Andorn. Marrubium alb. 117
Schwarz. Andorn. Marrubium nigr. 118
Schreykraut Sideritis 119
Betonien. Betonica 120
Taube Neſſel. Lamium 121
Gundelreben. Hedera terreſtris 122
Krauſemünze. Mentha criſpa 123
Pfeffermünze. Menta piperita 124
Gemeine Münze. Mentha ſylveſtr. 125
Poley. Pulegium 126
Katzenmünz. Nepeta 127
Lavendel. Lavandula 128
Arabiſch. Stœchas. Stœchas arab. 129
Iſop. Hyſſopus 130
Saturey. Satureja 131
Cretiſch. Thymian. Thymus cret. 132
Lachenknoblauch. Scordium 133
Amberkraut. Marum verum 134
Gamanderlein. Chamædrys 135
Schlagkraut. Chamæpithys 136
Bergpoley. Polium montan. 137
Cretiſch. Bergpoley. Polium mont. cret. 138
Guldengünſel. Conſolida media 139
Eiſenkraut. Verbena 140
Augentroſt. Euphraſia 142
Ehrenpreiſs. Veronica 143
Berlin. Bruſttheekraut. Teucrium vulgare 144
Bachbungen. Beccabungen 145
Purgirkraut. Gratiola 146
Braunwurz. Scrophularia 147
Apoſtemkraut. Scabioſa 157
Teufelsabbiſs. Morſus diaboli 158
Wolverley. Arnica 188
Ind. Harnkraut. Acmella Zeylan. 201
Seifenkraut. Saponaria 263
Nägelein. Tunica 264
Johanniskraut. Hypericum 271
Purgirflachs. Linum cathart. 305
Bingelkraut. Mercurialis 368
Neſſel. Urtica 373
Römiſche Neſſel. Urtica romana 374
Hopfen. Lupulus 381
b) Bäume und Stauden mit einfachen Blättern.
Miſtel. Viſcum 379
Gummiladanumſtaude. Ciſtus ladanif. 298
Granatbaum. Granatus 274
Myrtenbaum. Myrtus 273
Gummiguttbaum. Cambogia 213
Gewürznelkenbaum. Caryophyllus aromaticus 210
Cornelbaum. Cornus 204
Specklilien. Caprifolium 154
Canad. Specklilien. Diervilla 155
Linnæa 153
Fieberrindenbaum. Chinachinæ 83
Coffeebaum. Coffea 82
Hartriegel. Liguſtrum 34
Oelbaum. Olea 33

c) Bäu-

c) Bäume und Stauden mit zuſammengeſetzten Blättern.

Eſchenbaum. Fraxinus 397
Wälſcher Eſchenbaum. Ornus 203
Jeſmin. Jaſminum 35
Keuſchlamm. Agnus caſtus 156
Hollunder. Sambucus 80

d) Kräuter und Sträuche mit zuſammengeſetzten Blättern.

Attig. Ebulus 81
Groſs Baldrian. Valeria major. 97
Wilder Baldrian. Valeriana ſylveſtris 98

M. *Pflanzen mit wirbelweiſe ſtehenden aedrigen Blättern.*

Färberröthe. Rubia 23
Waldmeiſter. Matriſylva 24
Waldſtroh. Gallium 25
Klebkraut. Aparine 26
Golden Waldmeiſter. Cruciata 27
Flöhkraut. Pſyllium 132
Amerikan. Wurmkraut Spigelia 58
Einbeer. Paris 207

N. *Pflanzen mit aedrigen ohne beſtimmte Lage oder wechſelsweiſe ſtehenden Blättern.*

a) Kräuter und Sträuche mit einfachen Blättern.

Kürbis. Cucurbita 84
Waſſermelone. Citrullus 85
Balſamapfel. Momordica 86
Eſelskürbiſs. Elaterium 87
Coloquinthen. Colocynthis 88
Gurcke. Cucumis 89
Melone. Melo 90
Zaunrübe. Bryonia 91
Herbſtroſe. Malva arborea 76
Fellriſs. Alcea 75
Käſepappel. Malva vulgaris 74
Baumwolle. Goſſypium 73
Bieſempappel. Abelmoſchus 72
Fleckenkraut. Pulmonaria maculata 36
Meerhirſen. Lithoſpermum 37
Wilde Ochſenzunge. Bugloſſum 38
Rothe Ochſenzunge. Alcanna ſpuria 39
Hundszunge. Cynogloſſum 40
Wallwurz. Symphytum 41
Borretſch. Borrago 42
Scammonienwurz. Scammonea ſyr. 54
Turbith. Turpethum 55
Jalappa 56
Meerwinde. Soldanella 57
Spaniſch. Pfeffer. Piper hiſpan. 46
Nachtſchatten. Solanum 47
Hinſchkraut. Dulcamara 48
Judenkirſchen. Alkekengi 49
Tollbeere. Belladonna 50
Toback. Nicotiana 51
Stechapfel. Datura 52
Bilſenkraut. Hyoſcyamus 152
Wollkraut. Verbaſcum 151
Leindotter. Seſamum 150
Gelber Orant. Orontium 149
Flachskraut. Linaria 148
Gemeine Oſterlucey. Ariſtolochia vulg. & clematitis 92
Lange Oſterlucey. Ariſtolochia longa 93
Runde Oſterlucey. Ariſtolochia rotunda 94
Virgin. Schlangenwurz. Serpentaria virginiana. 95
Groſse Klette. Bardana 159
Wilder Safran. Carthamus 161
Mariendiſtel. Carduus Mariæ 162
Cardobenedictenkraut. Carduus benedictus 163
Kornblumen. Cyanus 164
Ruhrkraut. Gnaphalium 165
Schabenkraut. Stœchas citrina 166
Frauenmünze. Balſamita 175
Bocksbart. Tragopogon 176
Wegwart. Cichorium ſylveſtre 177
Gartenwegwart. Endivia 178

Schlangenmord. Scorzonera 179
Gartenſallat. Lactuca 180
Mausöhrlein. Piloſella 181
Gemſenwurz. Doronicum 185
Alantwurzel. Enula 186
Gelbe Münze. Conyza aquatica 187
Creutzwurz. Senecio 188
Leberbalſam. Ageratum 189
Dorant. Ptarmica 191
Wieſen Maſslieben. Bellis pratenſ. 197
Heydn. Wundkraut. Conſolida ſaracenica 198
Ringelblume. Calendula 201
Mohnſaamen. Papaver hortenſe 215
Rettig. Raphanus 217
Wegſenf. Eryſimum 218
Knoblauchskraut. Alliaria 219
Gelbe Viole. Cheiri 220
Rother Kohl. Braſſica rubra 221
Weiſſe Rübe. Rupa 222
Steckrübe. Napus 223
Weiſſer Senf. Eruca 224
Senf. Sinapi 226
Baurenſenf. Thlaſpi 229
Täſchelkraut. Burſa paſtoris 230
Löffelkraut. Cochlearia 231
Meerrettich. Armoracia 232
Pfriemenkraut. Geniſta 238
Lein. Linum ſativum 304
Indian. Kreſſe. Naſturt. indic. 307
Wintergrün. Pyrola 308
Dreyfaltigkeitsblumu. Jacea 315
Sanickel. Sanicula 321
Durchwachs. Perfoliata 322
Kl. Schellkraut. Chelidon. min. 364
Glaskraut. Parietaria 372
Melte. Atriplex 376
Guter Heinreich. Bonus Henricus 377
Bruchkraut. Herniaria 378
Mangold. Beta rubra & alba 379
Flöhkraut. Perſicaria 382
Schlangenwurzel. Biſtorta 383
Buchweitzen. Fagopyrum 384
Wegtritt. Polygonum 385
Sinnau. Alchimilla 387
Sauerampfer. Acetoſa 393
Grindwurz. Lapathum acutum 394
Waſſerampfer. Hydrolapathum 395
Münchsrharbarber. Rhabarbarum monachorum 396
Rhapontik. Rhaponticum 7
Rhabarber. Rhabarbarum 6

b) Kräuter und Sträuche mit zuſammengeſetzten Blättern.

Groſs Blutkraut. Pimpinella italica 28
Klein Blutkraut. Pimpinella Sanguiſorba 29
Beyfuſs. Artemiſia 167
Stabwurz. Abrotanum 168
Gem. Wermuth. Abſinthium vulg. 169
Röm. Wermuth. Abſinthium ponticum 170
Wurmkraut. Santonicum 171
Rheinfarn. Tanacetum 172
Gartencypreſſen. Abrotanum fem. 174
Waſſerdoſten. Eupatorium 175
Schafgarbe. Millefolium 190
Hundscamillen. Cotula fœtida 192
Bertram. Pyrethrum 193
Röm. Chamillen. Chamomilla romana 194
Gem. Chamille. Chamomilla vulgaris 195
Mutterkraut. Matridaria 196
Raute. Ruta hortenſis 209
Tormentill. Tormentilla 211
Klatſchroſe. Papaver errat. 214
Schellkraut. Chelidonium maj. 216
Rettig. Raphanus 217
Wegſenf. Eryſimum 218
Weiſſer Senf. Eruca 224
Schuppenwurz. Dentaria 225
Senf. Sinapi 226
Habichtkraut. Sophia chirurgor. 227
Brunnenkreſs. Naſturtium aquaticum 228
Täſchelkraut. Burſa paſtoris 230

Gar-

Gartenkreſs. Naſturtium hortenſe 233
Erdrauch. Fumaria 234
Holewurz. Ariſtolochia fabacea 235
Feigbohne. Lupinus 236
Phaſeolen. Phaſeolus 237
Süſsholz. Liquiritia 239
Traganth. Tragacantha 240
Erbſe. Piſum 241
Bohne. Faba 242
Linſen. Lens 243
Erven. Ervum 244
Zieſern. Cicer 245
Geiſsraute. Galega 246
Wieſenklee. Trifolium pratenſe 247
Steinklee. Melilotus 248
Bockshorn. Fœnumgræcum 249
Hauheckel. Ononis 250
Agley. Aquilegia 251
Schw. Kümmich. Nigella 252
Schw. Nieſswurzel. Helloborus niger 253
Odermennig. Agrimonia 286
Geiſsbart. Ulmaria 287
Rother Steinbrech. Saxifragia rubra 288
Erdbeerkraut. Fragaria 293
Gänſerich. Anſerina 294
Fünffingerkraut. Pentaphyllum 295
Benedictwurzel. Caryophyllata 296
Pœonie. Pœonia 299
Scharfer Hahnenfuſs. Ranunculus pratenſis 300
Ruprechtskraut. Geranium robertianum 301
Giftheil. Anthora 306
Sennetſtrauch. Senna 312
Coriander. Coriandrum 316
Kerbelkraut. Cerefolium 317
Peterſilie. Petroſelinum 318
Waſſereppich. Apium 319
Kümmel. Cuminum 320
Sanikel. Sanicula 321
Ammey. Ammi creticum 323
Macedon. Peterſil. Petroſelinum macedonicum 324
Gallenkraut. Ferula galbanifera 325
Wieſenkümmel. Carvi 326
Weiſs Bibernell. Pimpinella alba 327
Aniſs. Aniſum noſtras 328
Bärendill. Meum 329
Candiſch.Möhrenkümmel. Daucus creticus 330
Dill. Anethum 331
Fenchel. Fœniculum 332
Paſtinak. Paſtinaca 333
Panax. Panax coſtinum 334
Kayſerwurzel. Imperatoria 335
Waſſerfenchel. Fœniculum aquaticum 336
Schierling. Cicuta aquatica 337
Fleckigt. Schierling. Cicuta maculata D. Stœrkii 338
Angelik. Angelica ſativa & ſylveſtris 339
Liebſtöckel. Leviſticum 340
Teutſch Bärenklau. Branca urſi vulgaris 341
Weiſſer Enzian. Gentiana alba 342
Bergkümmel. Siler montanum 343
Oelſenich. Olſnitium 344
Teufelsdreck. Aſſa fœtida 345
Haarſtrang. Peucedanum 346
Möhrenkümmel. Daucus vulgaris 347
Cretiſch. Bergkümmel. Seſeli creticum 348
Mannstreu. Eryngium 349
Ritterſporn. Conſolida regalis 359
Läuſekraut. Staphis agrin 360
Küchenſchelle. Pulſatilla 361
Hanf. Cannabis 380
Wunderbaum. Catapucia major 386

c) Bäume und Stauden mit zuſammengeſetzten Blättern.

Welſcher Nuſsbaum. Juglans 404
Maſtixbaum. Lentiſcus 403
Terpentinbaum. Terebinthus 402

F 2 Piſta-

Piſtacienbaum. Piſtacia 401
Johannisbrod. Siliqua dulcis 375
Fiſtelcaſſienbaum. Caſſia fiſtula 311
Grieſsholzbaum. Lign. nephriticum 310
Tragant. Tragacantha 240
Acacien. Acacia ægyptiaca 78
Balſamſtaude von Tolu. Balſamum de Tolu 309
Elemiſtaude. Lentiſcus peruviana 206
Balſamſtaude. Opobalſamum 205
Sandelholz. Santalum 22
Franzoſenholzbaum. Guajacum 303
Quaſſibaum. Quaſſia 302
Gerberbaum. Sumach 258
Vogelbeerbaum. Sorbus aucuparia 277
Hagenbutten. Roſa ſylveſtris 289
Rothe, bleiche Roſe. Rrſa rubra, pallida 290
Weiſſe Roſe. Roſa alba 291
Himbeerſtrauch. Rubus idæus 292

d) Bäume und Stauden mit einfachen Blättern.

Lorbeerbaum. Laurus 1
Zimmetbaum. Cinnamomum 8
Holzcaſſie. Caſſia lignea 9
Campferbaum. Camphora 10
Benzoëbaum. Benzoë 11
Saſſafrasbaum. Saſſafras 12
Kellerhals. Laureola 2
Creutzdorn. Spina cervina 3
Faulbaum. Frangula 4
Bruſtbeerleinbaum. Zizyphus 5
Schw. Bruſtbeerbaum. Sebeſten 43
Krähenaugen. Nux vomica 44
Schlangenholz. Lign. colubrin. 45
Heidelbeer. Myrtillus 21
Preiſſelbeer. Uva urſi 70
Styraxbaum. Styrax 69
Pomeranzenbaum. Aurantium 269
Citronenbaum. Citrus 270
Limonienbaum. Limonium 271
Cappern. Capparis 212
Winterrinde. Cort. Winteranus 255
Weinſtock. Vitis 256
Epheu. Hedera arborea 257
Rothe Johannisbeer. Ribes rubrum 261
Schw. Johannisbeer. Ribes nigrum 262
Lindenbaum. Tilia 268
Wild. Sperberbaum. Aria Theophraſti 275
Arleſsbeere. Sorbus tormin. 276
Miſpelbaum. Meſpilus 278
Quittenbaum. Cydonia 279
Apfelbaum. Malus 280
Mandelbaum. Amygdalus 281
Pferſichbaum. Perſica 282
Pflaumenbaum. Prunus 283
Schlehendorn. Acacia noſtras 284
Kirſchenbaum. Ceráſus 285
Weinnägelein. Berberis 362
Feigenbaum. Ficus 367
Maulbeerbaum. Morus 371
Buchsbaum. Buxus 388
Haſelſtaude. Corylus 398
Birke. Betula 399
Eichbaum. Quercus 400
Pappelbaum. Populus 405

Erklä-

Digitized by Google

Erklärung der Kupfertafeln.

Erſte Tafel.

Fig. I. Diptam. a. 5blätterige Blüthe. b. 5blätterige Kelch. c. Saamengefäſse. d. Eyerſtock. e. Griffel. Fig. II. Einblätterige eigentliche Glockenblume. Glockenblume. a. 5ſpaltige Blüthe. b. 5ſpaltige Kelch. Fig. III. Einblätterige röhrige Glockenblume. Weiswurz. Fig. IV. Einblätterige offene Glockenblume. Winde. Fig. V. VI. Einblätterige kugelrunde Glockenblume. Fig. V. Wolfsmilch. a. Blüthe. b. Eyerſtock. c. Griffel. Fig. VI. Heidelbeere. a. Blüthe. b. Kelch. c. Griffel. Fig. VII. Einblätterige eigentliche Trichterblume. Schweitzerhofe oder Rebelle. a. Röhre. b. Blüthe. c. Mündung und Staubgefäſſe. Fig. VIII. Einblätterige Becherblume. Primel. a. Röhre. b. Mündung und Staubgefäſse. Fig. IX. X. Einblätterige Radblume. Ehrenpreiſs. a. Röhre. b. Mündung. Fig. XI. Einblätterige ungeſtalte Kappenblume. Aaronswurz. a. Blüthe. b. Griffel. Fig. XII. Einblätterige ungeſtalte Zungenblume. Oſterlucey. a. Blüthe. b. Röhre. Fig. XIII. Einblätterige ungeſtalte offene Rachenblume. Schmeerwurz. a. b. einblätterige Rachenblüthe oder die unten 3ſpaltige und obere 2ſpaltige Lippe. c. gehörnete Saftgrube oder der Sporn. d. der lippige Kelch. Fig. XIV. Einblätterige ungeſtalte Larvenblume. Leinkraut. a. Rachen- oder Lippenblüthe. b. Sporn. c. 5ſpaltige Kelch. Fig. XV. Einblätterige Lippenblume, mit abgeſtutzter Oberlippe. Günſel. a. Röhre. bb. cc. Unterlippe. d. Griffel. e. 2. längern Fäden. g. abgeſtutzte Oberlippe. Fig. XVI. Einblätterige Lippenblume, mit helmähnlicher Oberlippe. a. Unterlippe. b. helmähnliche Oberlippe. c. Fäden. d. Griffel und 2ſpaltige Spitze. e. 2lippige Kelch. Fig. XVII. Einblätterige Lippenblume, mit Löffelähnlicher Oberlippe. Tode Neſſel. a. b. lippige Blüthe. c. c. Zahnartiger Anhang. d. einblätterige Kelch. Fig. XVIII. Einblätterige Lippenblume, mit aufrechter Oberlippe. a. Röhre. b. c. lippige Blüthe. d. Griffel und Spitze. e. 5ſpaltige Kelch. Fig. XIX. Vierblätterige Creutzblume. Wieſenkreſs. a. 4blätterige Blüthe. b. Staubgefäſse, davon 2 kleiner ſind. c. 4blätterige Kelch. Fig. XX. Ein Blumenblatt vom vorigen. a. Platte. b. Nagel. Fig. XXI. Vielblätterige Roſenblume. Hahnenfuſs. a. 5blätterige Blüthe. b. Staubgefäſse. c. 5blätterige Kelch. Fig. XXII. Ein Blumenblatt vom vorigen. a. Blumenblatt. b. Saftgrube.

Zweyte Tafel.

Fig. I. Roſenæhnliche Schirmblume. Dill. a. Allgemeiner Schirm, ohne Umſchlag. b. beſonderer Schirm, ohne Umſchlag. †. beſonderer Schirm. a. unmerkliche Kelch. b.

b. 5blætterige Blüthe. c. Staubgefæſse. Fig. II. Vielblætterige Nelkenblume. Feldnelke. a. 5blætterige Blüthe. b. 5ſpaltige Kelch. Fig. III. Ein Blatt vom vorigen. a. ausgezackte Platte. b. Nagel. Fig. IV. Vielblætterige Lilienblume. Zeitloſe. a. Blüthe. b. Staubgefæſse. Fig. V. Vielblætterige Zwiefalterblume. Wicke. a Fahne. b. b. Flügel. c. Schnabel. d. Kelch. Fig. VI. Vielblætterige ungeſtalte Blume. Ritterſporn. a. ungleiche Blüthe. b. geſpornte Saftgrube. Fig. VII. Blümgenblume, oder zuſammengeſetzte Rœhrblume. Kornblume. a. ziegelartige Kelch. b. Weibliche am Rande. c. Zwitter auf der Scheibe. Fig. VIII. Zwitterblümgen der vorigen. a. gekrœnte Saamen. b. Staubgefæſse und Wege. c. 5ſpaltige Blüthe. d. bauchige Rœhre. Fig. IX. Weibliches Blümgen. a. ungleichgeſpaltene Blüthe. b. gekrœnte unfruchtbare Saame. Fig. X. Halbblümgenblume, oder zuſammengeſezte Zungenblume. Wegwart. a. ſchuppige Kelch. b. Zwitterblümgen. c. Staubgefæſse und Wege. Fig. XI. Halbblümgen vom vorigen. a. Zungenblüthe. b. c. Staubgefæſse und Wege. d. Saame. Fig. XII. Strahlblume, oder zuſammengeſetzte gemiſchte Blume. a. Zwitterblümgen. b. weibliches Zungenblümgen. Fig. XIII. Zwitterblümgen aus der Scheibe vom vorigen. a. 5ſpaltige Blüthe. b. Staubgefæſse und Wege. c. gekrœnte Saame. d. Haarwolle. Fig. XIV. Weibliches Zungenblümgen aus dem Rande. a. Zungenblüthe. b. Staubgefæſse und Wege. c. gekrœnte Saame. d. Haarwolle. Fig. XV. Blætterloſe Fadenblume. Flœhkraut. a. gefærbte Kelch. Fig. XVI. Blætterloſe Rückenblume. Engelſüſs. a. geflügeltes Blatt. b. Saamengefæſse. Fig. XVII. Blætterloſe Zapfenblume. Tanne. a. Zapfen.

Dritte Tafel.

Fig. I. Einmænnige Blumenrohr. a. Staubgefæſse. b. Blumenblatt. Fig. II. Zweymænnige Salbey. a. Griffel. b. 2ſpaltige Spitze. c. Afterfæden. d. Staubgefæſse. Fig. III. Dreymænnige; einweibige. 1. 2. 3. Staubgefæſse. Fig. IV. Viermænnige. Cornelbaum. a. Eyerſtock. 1. 2. 3. 4. Staubgefæſse. Fig. V. Fünfmænnige; einweibige. a. Griffel und Spitze. 1 - 5. Staubgefæſse. Fig. VI. Sechsmænnige. Tulpe. a. Eyerſtock. b. Spitze. 1 - 6. Staubgefæſse. Fig. VII. Siebenmænnige Roſscaſtanie. a. Eyerſtock. 1 - 7. Staubgefæſse. Fig. VIII. Achtmænnige; vierweibige. Wolfsbeer. a. Staubfache. b. Eyerſtock. c. Griffel. 1 - 8. Fæden. Fig. IX. Neunmænnige; ſechsweibige. Blumenbinſe. a. Eyerſtœcke. b. Griffel. 1 - 9. Staubgefæſse. Fig. X. Zehenmænnige. a. Eyerſtock. b. Griffel. 1 - 10. Staubgefæſse. Fig. XI. Eilfmænnige. Wolfsmilch. a. Staubgefæſse. b. Eyerſtock. c. Spitzen. Fig. XII. Zwanzigmænnige; fünfweibige. Birnbaum. a. Staubgefæſse. b. Eyerſtock. c. Griffel. Fig. XIII. Vielmænnige; vielweibige.

Schmalz-

Digitized by Google

Schmalzblume. a. Eyerſtœcke. b. Staubgefæſse. Fig. XIV. Doppeltmæchtige. a. zwo grœſsern Staubgefæſse. b. zwo kleinern Staubgefæſse. c. Staubwege. Fig. XV. Vierfachmæchtige. b. zwo kleinern Staubgefæſse. c. vier grœſsern Staubgefæſse. d. Staubwege. Fig. XVI. Vierfachmæchtige; kurzſchotige. a. b. c. d. Schoten von allerhand Bildung. Fig. XVII. Vierfachmæchtige; langſchotige. Fig. XVIII. Einbrüderige; zehenweibige. Storchſchnabel. a. Staubgefæſse. b. Griffel. c. Staubwege. Fig. XIX. Zweybrüderige; zehenweibige a, b. die zuſammengewachſenen Staubweggefæſse. c. die Spalte. Fig. XX. Vielbrüderige; vielmænnige. Johanniskraut. a, a, a. b, b, b. die 3- oder 5fach zuſammengewachſenen Staubgefæſse. c. c. Griffel.

Vierte Tafel.

Fig. I. Gemeinſchaftliche; gleichehige. Diſtel. a. rœhrige Blümgen. b. ziegelartige Kelch. Fig. II. Ein Blümgen vom vorigen. a. wollige Saamen. b. 5ſpaltige Blüthe. c. wellenfœrmiges Staubfach. Fig. III. Weibermænnige; 5mænnige. Paſſionsblume. a. Eyerſtock. b. Staubgefæſse auf dem Eyerſtocke. Fig. IV. Einhæuſſige; vielbrüderige. Wunderbaum. a. Mænnliche Blumen. b. Weibliche Blumen. Fig. V. Einhæuſſige; vielmænnige. Welſcher Nuſsbaum. a. Mænnliche Blume. b. c. Blüthe. d. d. Weibliche Blume. Fig. VI. VII. Zweyhæuſſige; neunmænnige. Bingelkraut. Fig. VI. Mænnliche. a. a. Mænnliche Blüthen. b. 3ſpaltige Kelch. c. Staubgefæſse. Fig. VII. Weibgen. a. a. a. Weibliche Blüthen. b. Kelch. c. Griffel. Fig. VIII. Vielehige; einhæuſſige. Tag- und Nachtſchatten. a. a. Zwitterblumen. b. b. Weibliche Blumen. c. 4ſpaltige Kelch. d. Staubgefæſse. Fig. IX. Verborgenehige; Rückenblumen. Hirſchzunge. a. a. Saamenbehæltniſſe. Fig. X. Veeborgenehige; Moſse. Fig. XI. Verborgenehige; Schwæmme.

Fünfte Tafel.

Fig. I. Aeſtige Wurzel. Fig. II. Zaſerige Wurzel. Fig. III. Spindelfœrmige Wurzel, Rübe. Fig. IV. Runde kugligte Wurzel, Bollen. Fig. V. Knolligte oder drüſigte Wurzel. Fig. VI. Schuppigte Wurzel. Fig. VII. Hæutige Zwiebel. Fig. VIII. Schuppigte Zwiebel. Fig. IX. Fleiſchige feſte Zwiebel. Fig. X. Doppelte ganze Zwiebel. Fig. XI. Doppelte geſpaltene Zwiebel. *Bulbi palmati.* Fig. XII. Buſchigte Zwiebel. *Bulbi faſciculati.* Fig. XIII. Pfeilfœrmiges Blat. Fig. XIV. Spieſs- oder Partiſanfœrmiges Blat. Fig. XV. Lappigtes Blat. Fig. XVI. Gefingertgeſpaltenes Blat. *Fol. palmatum.* Fig. XVII. Gefiedert-geſpaltenes Blat. *Fol. pinnatifidum.*

Digitized by Google

fidum. Fig. XVIII. Leyerfœrmiges Blat, *Fol. lyratum.* Fig. XIX. Wellenfœrmig gezæhntes Blat, Fol. repando-dentatum.

Sechſte Tafel.

Fig. I. Gezæhtes Blat. Fig. II. Sægzæhniges Blat. Fig. III. Doppelt ſægzæhniges Blat. Fig. IV. Gekerbtes Blat. Fig. V. Doppelt gekerbtes Blat. Fig. VI. Gewæſſertes Blat, mit wellenfœrmigen Rand. Fig. VII. Ausgeſchweiftes Blat. Fig. VIII. Wellenfœrmig gebogenes Blat. Fig. IX. Zerriſſen ausgezacktes Blat. *Fol. runcinatum.* Fig. X. Schwerdfœrmiges Blat. Fig. XI. a. Ruckgratiges oder kahnfœrmiges Blat. *Fol. carinatum.* b. Deſſen Durchſchnitt. Fig. XII. a. Ruckgratiges gerandetes Blat. *Fol. marginato-carinatum.* b. Daſſelbe im Durchſchnitt. Fig. XIII. Buſchblætter. *Folia faſciculata.* Fig. XIV. Schuppenblætter. Fig. XV. Ablaufendes Blat. Fig. XVI. Blat mit ablaufendem Stiel. Fig. XVII. und XVIII. Scheideblætter. Fig. XIX. Schildblat. Fig. XX. Gefingertes Blat. *Fol. digitatum.* Fig. XXI. Zweyſpaltig gefingertes Blat. *Fol. pedatum.* Fig. XXII. Gedoppelt dreyfaches Blat. Fig. XXIII. Ungleich gefiedertes Blat, oder gefiedertes Blat mit einem Endblætgen. *Fol. imparipinnatum.* Fig. XXIV. Abgebrochen gefiedertes Blat oder gefiedertes Blat ohne Endblætgen. *Fol. abrupte-pinnatum.* Fig. XXV. Gefiedertes Blat mit einer Gabel. Fol. *cirrhoſo-pinnatum.* Fig. XXVI. Unterbrochen gefiedertes Blat. *Fol. interrupte-pinnatum.* Fig. XXVII. Doppelt gefiedertes Blat. *Fol. bipinnatum.*

Digitized by Google

ZWEYTER THEIL.

DIE

ERLEICHTERTE

ARZNEYKRAEUTERWISSENSCHAFT.

Digitized by Google

Digitized by Google

Ordnung
der
Arzneykräutertabellen.

Die Blumen ſind
A. vollkommene.
I. Blætterblumen.
a. einblætterige.
a. einfache. — *Ordnung.*
1. æhnliche. — I.
2. unæhnliche. — II.
b. vielfache.
1. Blümgenblumen, oder röhrige. — III.
2. Halbblümgenblumen, oder zungenförmige. — IV.
3. Strahlblumen, oder gemiſchte. — V.
b. vierblætterige.
1. æhnliche, oder Creutzblumen. — VI.
2. unæhnliche. — VII.
c. fünfblætterige.
1. æhnliche. — VIII.
2. unæhnliche. — IX.
3. Schirmblumen. — X.
d. ſechsblætterige. — XI.
e. vielblætterige. — XII.
II. Blætterloſe Blumen. — XIII.
B. Beziehungsblumen. Dieſe kommen in ihren Ordnungen vor.

Anmerkung.

Zwey- und dreyblätterige Blumen ſind dermalen noch in der Arzneywiſſenſchaft unbekannt.

Digitized by Google

Erſte

Pflanzen mit einfachen ähnlichen

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
1.	Lorbeerbaum. Laurus. Laurus nobilis. Linn.	o. Männliche und weibliche Blumen an verſchiedenen Bäumen zwiſchẽ den Achſeln der Blätter.	4ſpaltig; trichterförmig; blaſsgelb. Die Saftgrube aus 3 gefärbten, 2borſtigen Hügelgen.	8 - 12; ausgebreitet; an jedem innerſten 2 kugelrunde Drüſen.	8 - 12; am Rande der Fäden auf beyden Seiten angewachſen.	1; eyrund; ober der Blume.	1; fadenlang.	1; ſchräg.	Beere; dünnſchalig; ſchwärzlich.	Kern; länglich; fett; feſt; 2fach getheilet; ſchwarz braun.	holzig.
2.	Kellerhals. Seidelbaſt. Coccognidium. Laureola. Daphne Mezereum. Linn.	-- . 3 Blumen beyeinander an den Aeſten; eher als die Blätter.	---; ---; unten zu; leibfarbig; wohlriechend.	8; wechſelsweiſe kleiner; in der Blumenröhre.	8; gerad; 2fachig.	--; --; —.	o;	1; mit einem Kopfe.	--; rundlich; ſaftig oder trocken; anfangs grün, zuletzt ſchwarz.	1; länglich; weiſs.	lang; dick; zähe; auſſen röthlich; innen weiſs.
3.	Creutzdorn. Wegdorn. Spina ceruina. Rhamnus catharticus. Linn.	-- . Männliche und weibliche an verſchiedenen Bäumẽ zwiſchen den Blättern.	---; ---; --; 4 kleine Schuppen zwiſchen den Einſchnitten; blaſs grün.	4; pfriemenartig; unter den Schuppen liegend.	4; klein.	--; rundlich; ober der Blume.	1; fadenförmig; fadenlang.	1; vierſpaltig; ſtumpf.	--; --; --; erbſengroſs; ſchwarz. Reif färbt ſie grün; unreif gelb.	4 gemeiniglich; klein; länglich; faſt 3eckig.	dick; lang; zaſerig.

Digitized by Google

Ordnung.
vollkommener einblätterigen Blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykunſt.*	*Gebrauch.*
länglich; breit; dick; äderig; beſtändig grün; an kurzen Stielen; wechſelsweiſe; oben dunkel, unten blaſsgrün.	May.	Italien. Frankreich. Spanien. Griechenland. Deutſchland in Gärten; des Winters im Gewächshaus. Ein Baum.	Beere; Blätter; deſtillirtes Oel; ausgepreſstes Oel; Latwerge; Pflaſter.	angenehmer gewürzhafter Geruch; ſcharfer, bitterlicher, gelind anziehender, gewürzhafter Geſchmack; ſalzigte, oeligte, wenig harzige, einige gummigte Theile.	erwärmet, zertheilet, treibet ſtark den Urin; monathliche Reinigung, Winde. Löſet den Schleim auf, lindert die Schmerzen und ſtärket die Glieder.	Winde; Magenſchmerzen; Colick; Verhaltung des Urins; Beförderung der monathlichen Reinigung, der Nachgeburt; Verſchleimung des Magens und der Eingeweide; Würme; Geſchwulſten; anſteckende Seuchen; Vertreibung des Ungeziefers.
ſchmal; länglich; gegen das Ende der Aeſte; buſchig; nach der Blüthe hervorwachſend.	Merz. April.	Deutſchland und das nördliche Europa. Waldungen. Gräben und Gärten. Eine Staude.	Wurzel; Blätter; Beere; Rinde; Blüthe; Pillen von Mezereo genannt; Extract.	brennendſcharfer; hiziger pfefferartiger Geſchmack; ſalzigte, oeligte, wenig harzigte Theile.	purgiret gewaltig.	Nicht mehr gebräuchlich; ehemals zum purgiren; Waſſerſucht; die Frucht abzutreiben, folglich verboten. Iſt überhaupt ſehr behutſam zu gebrauchen.
rundlich; zugeſpizt; ausgezackt; an einem dornichten Stam.	April. May.	Waldungen. Zäune, Bäche und Waſſergräben. Ein Baum.	Beere; Blätter; Syrup; Rob.	bitterlicher; zuſammenziehender, eckelhafter Geſchmack; beſonderer Geruch.	führet ab.	Waſſerſucht; verderbte Säfte; Bleichſucht; Fieber; Podagra; Gicht.

Digitized by Google

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Farbe.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
4.	Faulbaum. Alnus nigra. Frangula. Rhamnus Frangula. Linn.	o. Blumen einzeln zwiſchen den Achſeln der Blätter.	5ſpaltig; glockenförmig; ſehr klein; unten zu; 5 kleine Schuppen zwiſchen den Einſchnitten; blaſsgelb.	5; pfriemenartig; unter den Schuppen liegend.	5; klein.	1; rundlich; ober der Blume.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; ausgeſchnitten.	Beere; weich; ſaftig; ſchwarz.	2; platt; rundlich; erſt grün, dann roth, endlich ſchwarz.	nicht gar groſs; zaſerig.
5.	Bruſtbeerleinbaum. Jujubæ, Zizyphus. Rhamnus Zizyphus. Linn.	wie No. 4.	wie No. 4.	wie No. 4.	wie No. 4.	wie No. 4.	2; —; —;	2.	--; länglich; fleiſchig; anfangs olivengrün; dann zinnober- endlich ſchwarzroth.	Stein; länglich; 2zellig; an beyden Enden zugeſpizt; braun.	feſt; ſtark.
6.	Rhabarber. Rhabarbarum. Rheum palmatum. Linn.	—; Traubenförförmige Blumen am Ende des Stengels.	6ſpaltig; trichterförmig; die 3 innern Einſchnitte kleiner; unten zu; weiſslicht.	9; fadenartig.	9; länglich; 2zellig.	—; kurz; 3eckigt; ober der Blume.	o.	3; abwärts gebogen; federartig.	o;	1; groſs; 3eckigt; mit häutigen Ecken.	lang; dick; fleiſchig; knotigt; auſſen braun; innen goldgelb; ſchwammigt.
7.	Rhapontik. Rhaponticum. Rheum Rhaponticum. Linn.	wie N. 6. aber kürzere gedrungenere Trauben.	wie No. 6.	—; —;	—; —; —;	--; --; --; --	—.	—; —; —	—.	—; —; —; —	wie N. 6 aber lockerer; länger.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
breit; rundlich; ganz; ſchwarz geädert; wechſelsweiſe; an ſtachelloſen, auſſen zarten, graufleckigen, innen gelben Stamme und Aeſten.	May. Iunius.	Deutſchland und das nördliche Europa. Waldungen, Zäune, Hecken. Eine baumartige Staude.	die inwendige gelbe Rinde.	widerwärtiger Geruch; widriger bitterlicher Geſchmack.	friſch purgiret ſie ſtark; macht Erbrechen; trocken iſt ſie faſt ohne Kraft.	Waſſerſucht; Krätze; Cachexie. Ueberhaupt unſicher, und wenig gebräuchlich.
länglich; zart gekerbt; aederich; glänzend grün; unten wollig; an krummſtachelichten Aeſten.	May. Iunius.	Italië, Frankreich, Spanien, Griechenland, Syrien, Africa. Ein Baum.	Beere; Syrup.	weinſüſslicher Geſchmack; ſchleimige Theile.	feuchtet an; kühlet; verſüſset und verbeſſert die Schärfe.	Bruſtkrankheiten; Huſten; Heiſerkeit; Schwindſucht; Seitenſtechen; Harnbrennen; Blutharnen.
rundlich, gefingert geſpalten; mit zugeſpitzten Theilen; wechſelsweiſe; an der Wurzel gröſser und gedrungener an einander.	May. Iunius.	China; die groſse Tartarey um die groſse Mauer; die Bucharey. Ein Kraut.	Wurzel; Extract; Tinctur; Syrup; verſchiedene andere Compoſitionen.	zuſammenziehender etwas ſcharfer Geſchmack; widriger Geruch; ſalzigte, erdigte, mehr gummigte als harzigte Theile; färbt den Speichel gleich gelb.	purgiret gelinde; reiniget das Geblüte; geröſtet ziehet ſie zuſammen.	Ruhr; Säure des Magens; Blutflüſſe; Saamenfluſs; Durchfälle allerley Art; Gelbſucht; Waſſerſucht; Fieber; Würme; Schleim des Magens und der Gedärme; Melancholie. Act. angl. 1765. pag. 292.
rundlich; faſt herzförmig; glatt; eben; mit röthlichten gerieften Stielen.	May. Iunius.	Türkey; klein Aſien; am Donfluſs; in gebürgigten Gegenden. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	zuſammenziehender ſcharfer ſchleimigter Geſchmack; ſchwächerer Geruch; mehr irdiſche ſchleimigte Theile als No. 6. färbt den Speichel nicht ſo ſtark.	purgiret geſinder als die Rhabarber; ziehet mehr zuſammen.	ſeltnerer Gebrauch als der Rhabarber. In langwürigen Krankheiten von der Säure; in Zertheilung des Schleims und geronnenen Geblüts. Proſp. Alpin. de Rhapontico.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
8.	Zimmetbaum. Cinnamomum. Canella. Laurus Cinnamomum. Linn.	o. Die Blumen zwiſchen den Achſeln der Blätter.	6ſpaltig; trichterförmig; weiſs; die Saftgrube aus 3 gefärbten 2borſtigen Hügelgen.	12; kurz; 6 an den Theilen der Blüthe; 3 innere mit 2 Drüſen; 3 unfruchtbare, taube.	9; auf beyden Seiten der äuſſeren Fäden angewachſen.	1; eyrund; ober der Blume.	1; fädenlang.	1; ſchräg.	Beere; rund; ſchwärzlich; einer Haſelnuſs groſs.	Kern; länglich; fett; feſt; 2fach getheilet; ſchwärzlich.	holzig.
9.	Holzcaſſie. Caſſia lignea. Laurus Caſſia. Linn.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.	wie No. 8.
10.	Campferbaum. Laurus Camphora. Linn.	— —.	— —.	9; übrigens wie No. 8.	— —.	— —.	— —.	— —.	wie No. 8. von der Gröſse einer kleinen Haſelnuſs; purpurfarb.	— —.	— —.
11.	Benzoebaum. Laurus Benzoin. Linn.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	wie No. 10. rauh.	wie No. 10.	— —.
12.	Saſſafrasbaum. Fenchelholz. Saſſafras. Laurus Saſſafras. Linn.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
länglicht eyrund; mit 3 Nerven durchzogen, ſo ſich an der Spitze verlieren; wechſelsweiſe; glänzend grün.	Zweymal im Jahr, im May und December.	Zeylon die Inſel im vordern Oſtindien. Ein Baum.	innere Rinde; rothbraun; Waſſer verſchiedner Art; deſtill. Oel; Balſam; Syrup; Species; verſchiedene Compoſitionen.	ſcharfer, ſüſſer, gewürzhafter angenehmer Geſchmack; angenehmer, ſtärkender, erquickender Geruch; flüchtige, ſalzige, oeligte Theile.	ſtärket die Nerven; erwecket die Lebensgeiſter; zertheilet den Schleim und die Blähungen; reizet zum Beyſchlaf; erwärmet; treibet die monathliche Reinigung und Geburth.	Entkräftung; Ohnmacht; Schwindel; Schwäche des Geſichts, Gedächtniſſes, der Nerven; Unvermögen im Beyſchlaf; Unverdaulichkeit; Verhaltung der monathl. Reinigung; Nachgeburth; bey Frauenzimmer mit Vorſicht zu gebrauchen, weil den Geruch nicht alle vertragen.
länglich; lanzenförmig, mit 3 Nerven durchzogen; unten grau; wechſelsweiſe.	Das ganze Jahr durch.	Malabar, Sumatra, Java, die Philippiniſchen Inſeln. Ein Baum.	Innere Rinde; röthlich; dicker als der Zimmet.	ſchleimigterer ſchwächerer Geſchmack; ſchwächerer Geruch als Zimmetrinden.	geringer als wie Zimmet.	wie des Zimmets; wegen ſeiner ſchleimigten Theile zum rauhen Hals, Huſten, Bruſtkrankheiten.
länglicht eyrund; mit 3 Nerven durchzogen; unten grau; oben dunkelgrün; wechſelsweiſe.	May. Junius.	Japan, Borneo, Sumatra, Zeylon. Ein Baum von der Gröſse einer Linde.	Campher; ein weiſses flüchtiges oeligtes ſalzigt. Harz; Oel; Geiſt; verſchiedene Pflaſter, Salben und andere Compoſitionen.	ſcharfer, bitterer, gewürzhafter, fetter Geſchmack; ſtarker, ſcharfer, flüchtiger Geruch; ſalzigte oeligte flüchtige Theile.	zertheilet die zähen Feuchtigkeiten; widerſtehet der Entzündung und der Fäulniſs; beruhiget die Lebensgeiſter; treibt Schweiſs.	Peſt; böſsartige Fieber; Phantaſien; Raſerey; Melancholie; Convulſionen; fallende Sucht; Mutterzuſtände; Saamenfluſs; Gliederreiſſen; Kopfſchmerzen; Augenkrankheiten; Rothlauf; Entzündung; Geſchwulſten.
eyförmig; oben und unten zugeſpitzt; ganz; zart; ohne Nerven; oben hoch- unten blaſsgrün; wechſelsweiſe.	. .	Sumatra, Malaca, Java, Virginien, im Gebürge. Ein Baum.	harzigtes Gummi; glänzendbraun; weiſsfleckig. Sublimirte Blumen; Oel; Tinctur *Jungfernmilch.*	fettigter ſüſser Geſchmack; angenehmer Geruch; oeligte, ſalzigte, irdiſche Theile.	zertheilet; verdünnet; erwärmet; trocknet.	Bruſtkrankheiten; Catarrh; Huſten; ſchweren Athem; die Tinctur zu den rothen Flecken und Finnen im Geſicht.
in 3 Lappen zertheilet; dick; wechſelsweiſe.	. .	Virginien, Carolina, Florida, an der See. Ein Baum.	Rinde; rothbraun; Holz; weiſslich; beydes wohlriechend; Extract; Oel; Eſſenz; Holzeſſenz.	ſcharfer, ſüſslichter gewürzhafter Geſchmack; angenehmer ſtarker Fenchelgeruch; ſalzigte, oeligte, gewürzhafte Theile.	zertheilet; verdünnet; treibt Urin u. Schweiſs; blutreinigend.	Catarrh; Huſten; Schwindſucht; veneriſche Krankheiten; Podagra; Gicht; Zahnweh; Bleichſucht; weiſser Fluſs; Krätze.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe*	*Saame.*	*Würzel.*
Goldwurz. Weiſſe Aſfodilien. Aſphodelus. Aſphodelus ramoſus. Linn.	o. Blumen in Achren am Ende des Stengels.	6ſpaltig; ſternartig; weiſs; mit etwas roth vermiſcht; Saftgrube aus 6 Klappen.	6; wechſelsweiſe kürzer; auf den Klappen der Saftgrube.	6; liegen auf.	1; rundlich; ober der Blume.	1; pfriemig.	1; abgeſtuzt.	Capſel; 3zellig; 3lappig; fleiſchig.	viele; 3eckig.	aus vielen Köpfen, die von einer Zwiebel herab hängen.
Aloe. Aloe ſuccotrina. Aloe perfoliata. Linn.	—. Blumen in Achren am Ende des Stengels; herabhängend.	—; länglich; röhrenartig; im Grunde mit einer Saftgrube verſehen; bleichgelb.	—; pfriemenartig; auf dem Boden der Blüthe.	—; —.	—; eyrund; ober der Blume.	—; fadenlang.	—; ſtumpf; 3 geſpalten.	—; —; mit 3 Einſchnitten.	—; eckig.	fleiſchig; knotigt; oben auf ſchuppig von den verdorrten Blättern.
Weiſswurz. Sigillum Salomonis. Polygonatum. Convallaria Polygonatum. Linn.	—. Blumen zwiſchē den Achſeln der Blätter 1 biſs 2.	—; glockenförmig; lang; röhrig; weiſs.	—; —; der Blüthe angewachſen.	—; länglich; aufrecht.	—; kugelrund; ober der Blume.	—; fadenförmig; fäden länger.	—; —; 3eckig.	Beere; 3zellig; rundlich; dick; erſtlich grün, gefleckt; hernach braun.	3; rundlich; weiſs.	fingersdick; knollig; knotig; gegliedert; weiſs.
Mayenblümlein. Lilium convallium. Convallaria majalis. Linn.	—. Blumen ährenweiſe an einer Seite des blätterloſen Stengels.	—; glockenförmig; rund; umgebogen; weiſs oder röthlich.	—; —; —.	—; —; —.	—; —; —.	—; —; — —; grüngelb.	—; —; —.	—; —; kugelrund; erſtlich grün, gefleckt; hernach röthlich.	—; —.	zart; faſerig; kriechend; weiſs.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
lang; ſchmal; in der Mitten erhoben; faſt 3eckig, wie am Knoblauch.	April. May.	Im ſüdlichen Europa. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	bitterer, durchdringender Geſchmack.	erweichet; zeitiget; treibet.	Innerlich nicht gebräuchlich; ſoll den Harn und das Monathliche treiben. Aeuſſerlich zu Breyumſchlägen, die Geſchwüre zu zeitigen.
länglicht; fleiſchigt; am Rande gezackt; umfaſſen den Stengel; blaulichtgrün; bleiben immer grün.	Sommer.	Oſtindien, Africa. Deutſchland in Gärten, im Winter im Gewächshauſs. Ein Kraut.	Saft; ſchwarzbraun; glänzend; harzigtes und gummigtes Extract; verſchiedene Extracte, Elixir, Pillen, Latwergen.	ſcharfer, ſehr bitterer, eckelhafter, fetter, oeligter, anziehender Geſchmack; ſtarker Geruch, faſt wie Myrrhen.	purgiret; treibet auf die goldene Ader und das Monathliche; widerſtehet der Fäulniſs.	Innerlich das Monathliche und goldene Ader zu treiben, aber behutſam; Würmer; Unverdäulichkeit; Schleim. Aeuſſerlich zu Reinigung der Geſchwüre; Fiſteln; Beinfraſs.
länglich; eyrund; äderig; wechſelsweiſe; dunkelgrün.	May. Iunius.	Deutſchland. Waldungen, Berge, ſchattige, dunkle Orte. Ein Kraut.	Wurzel. Waſſer.	widerwärtig-ſüſslicher Geſchmack; ſchleimige Theile.	löſet auf; eröffnet; zertheilet; zeitiget; erweichet.	Innerlich nicht mehr gebräuchlich; ehemals in Gallen- Bruſt- Nierengebrechen. Aeuſſerlich zum Zertheilen, Bähungen in Entzündungen und Quetſchungen; Flecken im Geſichte; Muttermähler; Schminke.
2, 3, länglich; geſtreift; dunkelgrün.	May.	— — —. Waldungen, ſchattige, feuchte Orte, Weinberge, Gärten. Ein Kraut.	Blume; Waſſer; Geiſt.	angenehmer, ſcharfer, durchdringender Geruch; bitterer Geſchmack; ſcharfe, flüchtige, ſalzige, oelige, gummige, harzige Theile.	purgiret friſch; ſtärket Haupt, Magen und Nerven; verdünnet; erwärmet; heilet; treibet; machet Nieſen.	Haupt- und Nervenzuſtände; Schwindel, Ohnmacht, Schlag, Lähmungen; Krampf; Mutterbeſchwerung; böſes Weſen; Blähungen; zu Schnupftoback.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
17.	Saffran. Crocus. Crocus ſativus officinalis. Linn.	o. Die Blume aus einer Scheide von der Wurzel ausgehend eher als die Blätter.	6ſpaltig; lilienartig; trichterförmig; ſehr lang; licht purpurfarb.	3; pfriemig.	3; pfeilförmig.	1; länglich; unter der Blume.	1; fadenförmig; fädenlang.	3; zuſammengerollt; zaſerig; ſchön rothgelb.	Capſel; 3zellig; 3klappig; rundlich; faſt 3eckig.	viel; rundlich.	doppelte Zwiebel; davon die kleine der gröſsern fleiſchigen und zaſerigen aufſizet.
18.	Florentiniſche Veyelwurz. Iris Florentina. Linn. & offic.	—. Blumen, öfters 2 beyſammen in einer Scheide, oben am Stengel.	—; —; 3 gerade; 3 krummgebogen; bärtig; weiſs.	—; —; auf den umgebogenen Blättern.	—; länglich; gerad.	—; länglich.	1; ſehr kurz.	1; dreyſpaltig; blätterähnlich; oben 2ſpaltig.	—,—; 3zellig; 3klappig; länglich.	viel; groſs; rundlich.	knotig; fingersdick; fleiſchig; länglich; kriechend; feſt; weiſs.
19.	Gemeine blaue Schwerdlilien. Iris noſtras caerulea. Iris germanica. Linn.	—. Blumen, mehr zu oberſt des Stengels in häutigen Scheiden.	—; —; wie N. 18. blau; purpurfarbig.	—; —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	knotig; fleiſchig; länglich; kriechend.
20.	Gelbe Waſſerlilie. Waſſerſchwerdel. Acorus paluſtris. Iris lutea. Iris Pſeudacorus. Linn.	—. Blumen, eine zu oberſt des Stengels in einer häutigen Scheide.	—; —; wie N. 18. ohne Bart; gelb.	—; —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	— —.	ſchief; lang; gegliedert; haarig; zaſerig; auſſen ſchwarz; innen röthlich.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
lang; ſehr ſchmal; geſtreift; Wurzelblätter; kommen nach der Blüthe hervor.	Herbſt.	Klein Aſien. Arabien, das gelobte Land; Africa. Böhmen, Oeſterreich gebaut. Ein Kraut.	Staubwegſpizen; Eſſenz; Extract.	angenehmer, ſtarker, betäubender Geruch; bitterlicher, ſcharfer, gewürzhafter Geſchmack; gummige, harzige, oelige, flüchtige Theile.	hitzig; löſet auf; macht Schlaf, zertheilet; öffnet; lindert und ſtillet die Schmerzen; treibet Schweiß; erweichet; zeitiget; ſtärket.	Beförderung der Wehen, des Monathlichen und des Geblütes nach der Geburt; Bruſt- Lungen- Magen- Augen- Mutterzuſtände; hartnäckige Geſchwüre; zu erweichenden Pflaſtern und Salben.
ſchwerdförmig; lichtgrün.	May.	Italien. Dalmatien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel. Species diaireos genannt; Ireos Täfelein.	ſtarker, angenehmer Geruch, wie Violen; ſcharfer, widriger Geſchmack; viel erdige, ſchleimige, harzige Theile.	laxiret zuweilen gelind; ſchneidet ein; zertheilet; löſet auf; treibet.	ſchleimige Bruſtbeſchwerden; Catarrhe; Engbrüſtigkeit; Blähungen; Reiſſen im Leibe; böſes Weſen der Kinder. Aeuſſerlich zu Flecken der Haut; übelriechenden Athem.
—; —.	April. May.	Deutſchland. Wieſen; Aecker; Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Waſſer; Oel.	ſtarker Geruch; ſcharfer, widriger Geſchmack; friſch ſehr brennend; ſcharfe, ſalzigte, ätzende Theile.	friſch, purgiret ſehr ſtark; trocken, zertheilet, löſet die ſtockende Säfte auf; ätzet.	Waſſerſucht; Schleim und käſige Milch der Kinder; ſchleimiges feuchtes Stecken und Keuchen.
lang; ſchmal; am Rücken eine ſtarke Ader; ſchwerdförmig; an glatten, runden, hohlen Stengeln.	May. Iunius.	Das mittlere Europa. Weiher, Bäche, ſumpfige Orte. Ein Kraut.	Wurzel.	ſtark zuſammenziehender Geſchmack.	ziehet ſehr zuſammen; zertheilet.	Blutflüſſe; Durchfall; rothe Ruhr. Iſt nicht ſicher innerlich zu gebrauchen. Aeuſſerlich zu Gurgelwaſſern im Scharbock des Mundes, Bluten und Wackeln der Zähne.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blühe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
21.	Heidelbeer. Myrtillus. Vaccinium. Myrtillus. Linn.	ungetheilt; ſehr klein; ober der Frucht; Blumen einzeln in den Achſeln.	4 - 5ſpaltig; glockenförmig; umgebogen; weiſs; röthlich.	8 - 10; einfach; an dem Grunde der Blume.	8 - 10; 2hörnig; 2ſpizig.	1; rundlich; unter der Blume.	1; fädenlänger.	1; ſtumpf.	Beere; 4 - 5zellig; nabelich; kugelrund; ſchwarz	wenige; klein.	holzig; dünn; kriechet.
22.	Sandelholz. weiſs und gelb. Santalum album & citrinum. Santalum album. Linn.	4ſpaltig; ſehr klein; ober der Frucht.	4ſpaltig; glockenförmig; dunkelblau.	8; wechſelsweiſe kürzer; oben an der Blumenröhre.	8; einfach.	—; länglich; unter der Blume.	—; fädenlang.	—; einfach.	Beere; Zellen unbekannt; ſchwarzblau; von der Gröſse einer Kirſche. Dale.	noch unbekannt.	holzig.
23.	Färberröthe. Rubia. Rubia tinctorum. Linn.	4 - 5ſpaltig; ſehr klein; ober der Frucht; Blumen traubenförmig am Ende des Stengels u. der Aeſte.	4 - 5ſpaltig; glockenförmig; offen; gelbgrün.	4; blüthenkürzer; pfriemig.	4; einfach.	—; doppelt; unter der Blume.	—; fädenförmig; oben 2ſpaltig.	2; mit Köpfē.	—; 2 zuſammengewachſen.	2; rundlich; nabelicht.	zaſerig; kriechend; holzig; roth von auſſen und innen.
24.	Waldmeiſter. Sternleberkraut. Herzfreud. Matriſylva. Aſperula odorata. Linn.	4ſpaltig; ſehr klein; ober der Frucht; Blumen büſchelweiſe faſt wie Schirmblumen am Ende des Stengels u. der Aeſte.	4ſpaltig; trichterförmig; oben umgebogen; weiſs; wohlriechend.	—; zu oberſt der Blumenröhre.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; trocken.	—; groſs; rundlich.	—; —; —; weiſs.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
länglich; breit; gekerbt am Rande; glänzend; wechſelsweiſe.	May.	Das nordliche Europa. Waldungen. Ein kleiner Strauch.	Beere; Blätter; Syrup; Oel.	ſäuerlicher; anziehender Geſchmack.	kühlet; hält an.	Bösartiger Huſten; Durchfall; Ruhr; hitzige Fieber; Blutſturz; Hitze.
gefiedert; wechſelsweiſe. Dale pharm.	unbekannt.	Oſtindiſche Inſeln; Timor. Ein Baum.	äuſſeres, weiſſes; inneres, gelbes Holz; Salbe; Species, diatrion Santalon genannt.	bitterer, gewürzhafter Geſchmack; angenehmer, ſtarker Geruch; flüchtige, ſalzigte, viele irdiſche, wenige harzigte Theile, beſonders im gelben.	kühlet; hält an; ſtärket; zertheilet.	Innerlich; Ohnmachten; Herzklopfen; Verſtopfungen der Leber; Waſſerſucht. Aeuſſerlich; Kopfſchmerzen; Brechen; Catarrhe. Nicht ſonderlich mehr im Gebrauch.
länglich; an den Knoten des Stengels; 6-8ſternförmig; rauh; an 4eckigten rauh und knotigten Stengeln.	Junius.	Frankreich; Engelland; Niederland; Deutſchland; Schleſien; Bayern. Ein Kraut.	Wurzel.	ohne Geruch; ſüſslich, bitterer, etwas anziehender Geſchmack; färbet roth ſelbſt die Knochen der Menſchen und Thiere bey häufigem Genuſſe.	eröffnet; zertheilet; treibet; heilet. Eine der 5 kleinern eröffnenden Wurzeln.	Mutter-Milch-Leber-Nierenverſtopfungen; Gelb-Waſſerſucht; rothe Ruhr; innerliche Wunden; Brüche; Verhaltung des Urins; Beförderung des Monathlichen.
lanzenförmig; an den Knoten des Stengels; 7-8ſternförmig; rauh; an 4eckigten rauh und knotigten Stengeln.	May. Junius.	Das nördliche Deutſchland. Waldungen. Ein Kraut.	Kraut mit den Blumen.	wohlriechender Geruch; anziehender Geſchmack; flüchtige, ſalzige, viele irdiſche Theile.	eröffnet; zertheilet; trocknet.	Verſtopfungen der Leber und der Gallengänge; Gelbſucht Dale. pharm.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
25.	Waldſtroh. Megerkraut. Labkraut. Galium. Galium verum. Linn.	4ſpaltig; ſehr klein; ober der Frucht; Blumen traubenförmig am Ende des Stengels u. der Aeſte.	4ſpaltig; radförmig; zugeſpizt; gelb; wohlriechend.	4; pfriemig; blüthenkürzer.	4; einfach.	1; doppelt; unter der Blume.	1; fädenförmig; oben 2ſpaltig; fädenlang.	2; kugelrund.	Beere; 2 zuſammengewachſen; trocken.	2; groſs; nierenförmig.	zaſerig; kriechend; holzig; braun.
26.	Klebkraut Aparine. Galium Aparine. Linn.	—; —; —; Blumen büſchelweiſe beyſammen.	wie No. 25. weiſs.	wie No. 25.	wie N. 25.	wie No. 25.	wie No. 25.	wie No. 25.	wie No. 25. rauh.	wie No. 25.	wie No. 25.
27.	Golden Wollmeiſter; gelb Creutzkraut. Cruciata. Valantia Cruciata. Linn.	faſt gar nicht ſichtbar; ober der Frucht. Blumen in den Achſeln der Blätter 3 beyſammen, eine Zwitterblume und 2 mäñliche zu beyden Seiten.	4ſpaltig; platt; zugeſpizt; gelb.	4; blüthenlang.	4; klein.	1; unter der Blume; bey der Zwitterblume; bey beyden männlichen klein.	1; fädenlang; oben 2ſpaltig; an den männlichen Blumen ganz klein.	2; mit Köpfẽ; in den männlichen Blumen keine.	1; rundlich; rauh.	1; rundlich.	zaſerig; einfach.
28.	Groſs Blutkraut, welſche Bibernell. Pimpinella italica. Sanguiſorba officinalis. Linn.	2blätterig; unter der Frucht; fällt ab; Blumen in eyförmigen Aehren zu Ende der Stengel.	4ſpaltig; radförmig; ober der Frucht; braunroth.	—; —; oben breiter.	—; —; rund.	1; viereckigt; zwiſchen der Blüthe und Kelch.	1; fädenförmig; ſehr kurz.	1; ſtumpf.	Capſel; 2zellig; klein.	klein.	lang; krumm; holzig; röthlich.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
ſehr ſchmal; an den Knoten des Stengels; 8; ſternförmig; glatt; dunkelgrün; an runden, dünnen, knotigten Stengeln.	May. Junius. Julius.	Europa. Trockene Wieſen; Rand der Aecker; Weinberge; Wege; Zäune. Ein Kraut.	Kraut mit den Blumen.	ſchwacher Geruch; ſaurer, zuſamenziehender Geſchmack; meiſtens irdiſche Theile; ſaurer Geiſt.	kühlet; hält an; macht die Milch gerinnen, wann es friſch iſt.	Wenig im Gebrauch. Aeuſſerl. friſch im Rothlauf, verbrenten Gliedern, trocken als Pulver im Naſenbluten; nach einigen zu krebshaften Geſchwüren. Dale pharm. Krampf; Zuckungen; fallende Sucht. Juſſieu.
lanzenförmig; 8; ſternförmig; rauch; mit rauchen Stengeln.	May. Junius.	Europa. An Zäunen, Hecken, in Feldern und Wäldern. Ein Kraut.	Kraut.	wenig Geſchmack; faſt gar kein Geruch; viele irdiſche, wenige flüchtige, ſalzigte Theile.	eröffnet; zertheilet; ziehet zuſammen.	Ohrenſchmerzen; Gelbſucht; Schlangenbiſs; Stein und Sand; Saamenfluſs. Dale pharm. Aeuſſerlich wider die Kröpfe und andere Verhärtungen der Drüſen.
eyförmig; zugeſpitzt; 4; ſternförmig; rauch; an 4eckigten, rauchen, knotigten, ſchwachen Stengeln.	• •	Deutſchland, Schweitz, Frankreich, Engelland. Hecken, Büſche. Ein Kraut.	Kraut.	bitterer Geſchmack; kein Geruch; meiſt irdiſche Theile.	erwärmet; trocknet; ziehet zuſammen; heilet.	ſeltener Gebrauch; zu Brüchen nach einigen; innerlich und äuſſerlich; Camer. zu Nerven und Mutterzuſtänden; Tourn. zu Wunden und Verhärtungen der Drüſen.
gefiedert mit einem Endblat; wechſelsweiſe; die Blätlein 15-17. eyförmig; am Rande ausgezähnt; gegeneinander über; Stengel und Stiele rothbraun.	Julius.	Europa. Trockene Wieſen. Ein Kraut.	Wurzel.	bitterer, anziehender Geſchmack; ſchwacher Geruch nach Gurken; meiſt irdiſche Theile.	ziehet zuſammen; heilet.	Innerlich in Lungengeſchwüren; Blutflüſſen; übermäſsigen Monathlichen; Verhütung des Miſsfalls; Durchfälle; Ruhr; bey den Würmern der Pferde. Aeuſſerlich zu Wunden; Naſenbluten und andern Blutflüſſen. Wird ſelten gebraucht.

Digitized by Google

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
29.	Klein Blutkraut, welſche Bibernell. Pimpinella italica Sanguiſorba minor. Poterium Sanguiſorba. Linn.	3blätterig; unter der Frucht; fällt ab; Blumen in eyförmigen Aehren zu Ende der Stengel; oben weibliche, unten männliche.	4ſpaltig; radförmig; bleibet; braunroth. Die weibl. Blumen mit einer kurzē Röhre verſehen.	viel; 30-50; ſehr lang; hängend; haarförmig; in den männlichen Blumen.	viel; rundlich; zwillig.	4; länglicht in der Röhre der weiblichen Blüthe.	2; haarförmig; blüthenlang; hängend; gefärbt.	2: pinſelförmig; gefärbt.	Beere; aus der Röhre der Blüthe, ſo ſich ſchlieſſet und verdicket.	2; länglich;	lang; krumm; holzig; gelblicht.
31.	Wegerich. Plantago. Plantago major. Linn.	4ſpaltig; klein; aufrecht. beſtändig. Blumen ährenweis; an blätterloſem Stengel.	—; trichterförmig; beſtändig.	4; ſehr lang; haarförmig; aufrecht.	4; liegen auf.	1; länglich rund; ober der Blüthe.	1; fädenkürzer.	1; einfach.	Capſel; 2zellig; ſpringt der Quere auf.	4; länglich; ſchwarzröthlich.	klein; zaſerig.
32.	Flöhkraut. Pſyllium. Plantago Pſyllium. Linn.	—; —; —; —. Blumen ährenweis; zwiſchen den oberſten Blättern.	—; —; blaſsgelb.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; ſchwarzglänzend, wie Flöhe.	dünn; lang; ſchleichend; zaſerig; weiſs.
33.	Oelbaum. Olea. Olea europæa. Linn.	—; —; —; fällt ab; Blumen in Trauben zwiſchen den Blättern.	—; offen; flach; kelchlang; weiſs.	2; pfriemig; kurz.	2; aufrecht.	—; rundlich; ober der Blüthe.	—; einfach; ſehr kurz.	1; 2ſpaltig.	Steinfrucht; 1zellig; glatt; eyrund.	Nuſs; eylang; runzelich.	holzig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gefiedert mit einem Endblat; wechſelsweiſe; Blätlein 15; rundlich, unten eckigt; am Rande ausgezähnt; gegen einander über; mehr Wurzelblätter als an No. 28.	Julius. Auguſt.	Das ſüdliche Europa. Deutſchland. Dürre, ſteinigte Orte. Ein Kraut.	Kraut; Saamen.	bitterer anziehender Geſchmack; ſtärkerer und lieblicher Geruch als No. 28. meiſt irdiſche Theile.	ziehet zuſammen; heilet.	Wird ſelten gebraucht. Uebrigens wie No. 28.
länglich; dick, breit; rund; liegen gemeiniglich auf der Erde.	May. Junius. Julius.	Europa. Deutſchland. Ueberall an Wegen und im Graſse. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut, Saame; Waſſer.	ſaftig; anziehend; ſchleimig.	ziehet zuſammen; heilet; reiniget; kühlet; feuchtet; hält an.	Blutſpeyen; Bluthamen; Saamenfluſs; Gelb-Waſſerſucht; Stein; Brüche; Blutſturz; Durchfall; zu Wund-Fiebertränken; Gurgelwaſſer.
lang; ſchmal; tief eingekerbt; zackig; aederig; gekrümmt; unten gegeneinander über; oben auf 3; an aeſtigen Stengeln.	May.	Italien. Frankreich. Deutſchland gebaut; in Gärten und Aeckern. Ein Kraut.	Saame.	ſchleimig; etwas ſcharf.	kühlet; mildert; führt gelind ab, ſonderlich die Galle.	Innerlich nicht leicht; auſſer zum abführen bey Kindern in Mandelmilchen. Aeſſerlich zu erweichenden Salben; wider die Bräune, Trockne der Zunge und des Halſes; Entzündung der Augen.
gegeneinander; länglich, ſchmal; weidenartig; ſpitzig; dick; hart; oben grün; unten weiſs.	Julius.	Italien. Frankreich. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Oel.	milder Geſchmack.	erweichet; lindert; kühlet; feuchtet an; laxiret gelind.	Nachwehen; Colic; Seitenſtechen. Zu Clyſtiren, Salben, Pflaſter.

Digitized by Google

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
33.	Hartriegel. Beinholz. Liguſtrũm. Liguſtrum vulgare. Linn.	4ſpaltig; klein; aufrecht; ſtumpf. Blumen in Büſchen am Ende der Aeſte.	4ſpaltig; trichterförmig; kelchlänger; weiſs.	2; einfach.	2; aufrecht.	1; rundlich; ober der Blüthe.	1; einfach; ſehr kurz.	1; 2ſpaltig.	Beere; 1zellig; glatt; kugelrund.	4; eckig.	holzig.
34.	Flachsſeide. Cuſcuta. Cuſcuta europaea. Linn.	—; —; —; —; im Grunde fleiſchig. Blumen in Knöpflein beyſammen.	—; ſtumpf. Saftgrube 4 Schuppen, 2ſpaltig. Weiſs, röthlich.	—; —; kelchlang.	—; rundlich.	—; —; —.	2; kurz; aufrecht.	--; einfach.	Frucht; 2zellig; fleiſchig; rundlich.	2.	zaſerig im Aufgehen, hernach gar keine.
35.	Jeſmin. Jasminum officinale. Linn.	5ſpaltig; röhrig; bleibet. Blumen am Ende der Aeſte.	5ſpaltig; trichterförmig; lang; offen; weiſs.	--; kurz.	2; klein; innerhalb der Blüthenröhre.	—; —; —.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; 2ſpaltig.	Beere; 2zellig; glatt.	--; groſs; mit einer Hülſe bekleidet.	holzig.
36.	Fleckenkraut; fleckig Lungenkraut. Pulmonaria maculoſa. Symphytum maculoſum. Pulmonaria officinalis. Linn.	—; wellenförmig; 5eckig; bleibet. Blumen ährenweis.	—; —; offene Mündung; purpurfarb; blau.	5; in der Mündung; ſehr klein.	5; aufrecht; beyeinander.	4; länglich; ober der Blüthe.	--; kelchkleiner; fadenförmig.	--; ausgeſchnitten; ſtumpf.	0. Der unveränderte Kelch.	4; rundlicht; ſtumpf.	zackig; holzig; hart; auſſen ſchwarz, innen weiſs.
37.	Meerhirſen. Lithoſpermum. Lithoſpermum officinale. Linn.	—; länglich; zugeſpitzt; gerad; bleibet.	—; —; durchbroche; weiſs.	--; ſehr kurz.	—; länglich.	—; —; —.	--; röhrlang.	--; 2ſpaltig; ſtumpf.	0. Der offene Kelch.	—; hart; glatt.	holzig; fingersdick; zaſerig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gegeneinander; länglich; ſchmal; kurz; dick; ſchwarzgrün; glänzend.	Iunius.	Das mittlere Europa. Deutſchland. Zäune, Geſträuche, Hecken. Ein Strauch.	Holz; Blätter; Blume.	ſcharfer, bitterer, anziehender Geſchmack.	ziehet zuſammen; hält an; lindert Schmerzen; kühlet.	Durchfall; Mundfäule; wacklende Zähne; Brüche der Kinder; Scharbock; Zahnſchmerzen. Zu Mund- und Gurgelwaſſern.
keine; lauter in einander verwirrte fadenförmige Stengel.	Auguſt.	Zäune; um andere Pflanzen, Flachs, Neſſeln, Hopfen, gewunden. Eine Schmarozpflanze.	Kraut; Blumen; Waſſer.	ſcharfer, bitterer Geſchmack; ſcharfes, flüchtiges Salz.	purgiret; eröffnet; treibt Harn.	Waſſer- Gelbſucht; Leber- Gekrös- Magen- Gedärmeſchleim; 3, 4tägige Fieber; Krätze; Milzſucht.
länglich; ſpitzig; paarweis an der Ribbe; insgemein 5 oder 7.	Julius.	Oſtindien. Italien. Frankreich. Deutſchland in Gärten. Eine baumartige Staude.	Blumen; Oel.	angenehmer Geruch.	eröffnet; zertheilet; erweichet; lindert.	Huſten; Seitenſtechen; Magen- Mutterſchmerzen. Iſt nicht viel gebräuchlich.
rauch; lang; breit; mit weiſſen Flecken; wechſelsweiſe; an rauchen röthlichen Stengeln.	April. May.	Europa. Dunkele Hecken, Berge, Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	ohne Geruch, und ſonderlichen Geſchmack; etwas herb.	ziehet zuſammen.	Bruſtkrankheiten; feuchter Huſten; kurzer Athem; Blutharnen; Blutſpeyen; Weiberfluſs; Lungengeſchwüre; Wundkraut.
lang; ſchmal; ſpitzig; haaricht; wechſelsweiſe.	May. Junius.	Aecker, Felder. Ein Kraut.	Saame.	milder, ſüſser Geſchmack; mehlige, ſchleimige, oelige Theile.	treibt auf Harn und Geburt; hält an; reiniget; lindert; macht ſchläfrig.	Ruhr; Wechſelfieber; Grieſs; Sand; Stein.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Wilde Ochſenzunge. Bugloſſum. Anchuſa officinalis. Linn.	5ſpaltig; zugeſpitzt; bleibet. Blumen ährenweis.	5ſpaltig; trichterförmig; durch 5 Schuppen verſchloſſene Mündung; purpurblau.	5; in der Mündung; ſehr klein.	5; länglich; bedeckt.	4; länglich; ober der Blüthe.	1; fadenlang.	1; ausgeſchnitten; ſtumpf.	0. Der gröſser gewordene Kelch.	4; buckelich; ſtumpf.	länglich; rund; weiſs.
Rothe Ochſenzunge. Alcanna ſpuria. Anchuſa. Anchuſa tinctoria. Linn.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.	dick; auſſen roth; innen weiſs.
Hundszunge. Cynogloſſum. Cynogloſſum officinale. Linn.	—; länglich; zugeſpitzt; bleibet.	—; —; blau.	—; ſehr kurz.	—; rundlich; bloſs.	—; —.	—; —.	—; —.	Capſeln 4; an einem Stiele; rauch.	—; —; glatt.	lang; dick; auſſen ſchwarz, roth, innen blaſsweiſs.
Wallwurz. Symphytum. Conſolida maior. Symphytum officinale. Linn.	—; —. aufrecht; 5eckig; bleibet.	—; bauchig; umgebogen; durch 5 Strahlen verſchloſſene Mündung.	—; pfriemig.	—; aufrecht; bedeckt.	—; —.	—; blüthenlang.	—; einfach.	—; —.	—; —; oben beyeinander.	groſs; dick; länglich; auſſen ſchwarz, innen weiſs.
Borretſch. Borrago. Borrago officinalis. Linn.	—; ausgebreitet; bleibet.	—; räderartig; mit 5fach gekrönter verſchloſſene Mündung; blau, weiſs.	—; bey einander; pfriemig.	—; beyeinander.	—; —.	—; fadenlänger.	—; —.	—; Der Kelch aufgeblaſen.	—; runzelich.	lang; breit; hart; auſſen braun, innen weiſs.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
lanzenförmig; rauch; haarig; wechſelsweiſe.	April. May.	Europa. Felder, Aecker, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Waſſer; Syrup; Conſerv. Eines von den 4 herzſtärkenden Kräutern.	ſchleimige, klebrige Theile.	kühlet; lindert; reiniget. Solle eine herzſtärkende Kraft haben.	Ohnmacht; Milzſucht; Flüſſe; Schnupfen; Lähmungen; Schwindel; Schlag; Mutterzuſtände. Breynius, Jaeniſchius.
länglich; rauch; wechſelsweiſe.	Junius. Julius.	Frankreich. Schleſien. Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	herber Geſchmack; viel ölige, wenig ſalzige Theile.	zertheilet. Zur rothen Butter, Mahlerey, Färberey.	geronnenes Geblüte; Blutſpeyen; Blutharnen.)
länglich; ſchmal; wollig; ſpitzig; wechſelsweiſe; riechen ſtark und widrig.	Junius.	Europa. ungebauete Orte, Mauren, Wege, Zäune. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Pillen; Waſſer.	widriger, beſchwerlicher Geruch; ſchleimiger, weichlicher Geſchmack.	lindert; zieht zuſammen; kühlet; verdicket; ſtopft; bringt Schlaf; zertheilet; mildert; ſtillet Schmerzen; hält an.	Wunden; alte, offene Schäden; Geſchwüre; Durchfall; Saamenfluſs; Geſchwulſte; Catarrhe; Huſten; Ruhr; Bauchflüſſe; Blutſpeyen.
lang; breit; zugeſpitzt; rauch; wechſelsweiſe.	May. Junius.	naſſe Orte; feuchte Wieſen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Blüthe; Syrup.	ohne Geruch; viel erdige, ſchleimige, harzige Theile.	leimet zuſammen; verdicket; zertheilet; lindert; macht Fleiſch; erweichet; heilet.	Wunden; Geſchwüre; freſſende Schäden; Krebs; Beinbrüche; Bauchfluſs; Ruhr; Blutharnen; Bruſtbeſchwerden; Schwind-Lungenſucht; Blutſpeyen. v. R. J. Camerarius.
rauch; haarig; wechſelsweiſe; an einem ſchwachen rauchen Stengel.	Junius. bis September.	in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Syrup. Waſſer; Conſerv. Wird unter die 4 herzſtärkenden Blumen gezehlet.	wie No. 37.	kühlet; ſtärket; reiniget; erfriſchet.	ſchwarze Galle; hitzig Geblüte; Milzſucht; Monathszeit; hitziges, giftiges Fieber; Heiſerkeit; Huſten. J. H. Hottingerus.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blühe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
43.	Schwarze Bruſtbeerbaum. Sebeſten. Cordia Myxa. Linn.	10ſtreifig; röhrig; bleibet. Blumen in Trauben am Ende der Aeſte.	5ſpaltig; trichterförmig; ſtumpf.	5; pfriemig.	5; länglich.	1; rundlich; zugeſpitzt; ober der Blume.	1; oben 2ſpaltig; jeder Theil wieder doppelt getheilet.	4; ſtumpf.	Steinfrucht; kuglich; zugeſpitzt; an den Kelch angewachſen; ſchwarzblau.	Nuſs; gerieft; 4zellig.	holzig.
44.	Krähenaugen. Nux vomica. Strychnos Nux vomica. Linn.	—; ſehr klein; fällt ab. Blumen traubenförmig.	—; —; zugeſpitzt; oben eben.	--; blüthenlang.	--; einfach.	—; —; ober der Blume.	—; einfach; fädenlänger.	1; kolbicht.	Beere; ſehr groſs; kuglich; zerbrechl.; glatt; 1zellig; voll Mark.	3 - 5; rundlich; platt; rauch; herzartig; ſilberfarb.	holzig; armsdick.
45.	Schlangenholz. Lignum colubrinum. Strychnos colubrina. Linn.	wie No. 43.	wie No. 43.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	wie No. 43.	wie No. 43. aber gröſser.	—; —.
46.	Spaniſchen Pfeffer. Piper hiſpanicum. Capſicum annuum. Linn.	5ſpaltig; gerad; bleibet. Blumen in den Achſeln.	5ſpaltig; radförmig; gefaltet; weiſs.	--; pfriemig; ſehr klein.	--; länglich; zuſammengemenget; gelbgrün.	—; eyförmig; ober der Blume.	—; fadenförmig; fädenlänger.	1; ſtumpf.	Beere; länglich; häutig; 2zellig; hohl; hochroth.	viel; nierenförmig; platt; an der Scheidewand angeheftet.	zaſerig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
eyförmig; eckigt; gezähnt; oben glatt; unten rauch; wechſelsweiſe.	Sommer.	Egypten. Kalabrien. Ein Baum.	Frucht.	ſüſſer; ſchleimiger Geſchmack; klebrigte Theile.	löſchet den Durſt; laxiret; lindert die Rauhigkeit der Luftröhre; treibt Würmer.	Nicht ſonderlich mehr im Gebrauch. Bruſtkrankheiten; Catarrhe; rauher Hals; Würmer zumahl Bandwürmer. Sennert. prax. T. III. Horat. Augen. epiſt. & conſult. T. II. Lib. VI. epiſt. 6.
eyförmig; wechſelsweiſe; an braunem graugefleckten Stamm und Aeſten.	. .	Oſtindien. Ein Baum.	Körner.	bitterer Geſchmack; kein Geruch; ſcharfe ſalzigte äzende Theile.	betäubet; macht Brechen.	behutſam; Würmer; Wechſelfieber; in gröſserer Doſe Gift; betäubend; raſend machend; Fraiſs erweckend. Gegengift: Oehl; Steckung der Hände und Füſse in warmes Waſſer; Eſsig.
eyförmig; zugeſpizt; wechſelsweiſe; an ſchwanken mit Gabeln verſehenen Aeſten.	. .	Ein Baum.	Holz.	wie No. 43.	wie No. 43.	wie No. 43.
eyförmig; zugeſpizt; wechſelsweiſe.	Julius.	Oſt- und Weſtindien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Frucht.	ſcharfer brennender Geſchmack; kein Geruch; ſcharfe, ſalzigte Theile.	reizet; beſördert die Verdauung; den Beyſchlaf.	Seltener Gebrauch in der Arzney, in Spanien zur Chocolade und als Gewürz an die Speiſen; dem Eſsig eine groſse Schärfe zu geben.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
47.	Nachtſchatten. Solanum. Solanum nigrum. Linn.	5ſpaltig; aufrecht; zugeſpitzt; bleibet. Blumen in hängenden Traubē.	5ſpaltig; räderartig; umgebogen; gefalten; ſternförmig; blaſsweiſs.	5; klein; pfriemig.	5; länglich; bey einander; an der Spize mit 2 Löchern.	1; rundlich; ober der Blume.	1; fädenlänger; fadenförmig.	1; ſtumpf.	Beere; rund; glatt; 2zellig; oben gedippelt; ſchwarz.	viel; eingeniſtelt.	lang; zaſerig; weiſs.
48.	Hinſchkraut. Bitterſüſs. Dulcamara. Solanum Dulcamara. Linn.	—; —; Blumen in aufrechten Trauben.	—; —. purpurfarbig.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	lang; zaſerig; haarig; holzig.
49.	Judenkirſchen. Alkekengi. Phyſalis Alkekengi. Linn.	—; —; bauchig; bleibet; 5eckig. Blumen einzeln in Achſeln.	—; —; groſs; zugeſpitzt; gefalten; weiſs.	--; klein; bey einander.	—; aufrecht; beyeinander.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —; in dem ſtark aufgelaufenen gefärbten rothen Kelche.	—; nierenförmig.	klein; kriechend; weiſs.
50.	Tollbeere. Belladonna. Atropa Belladonna. Linn.	—; buckelig; zugeſpitzt; bleibet.	--; glockenförmig; offen; ſehr kurz; blaſsröthlich.	--; blüthenlang; bogenförmig.	—; dick.	--; --.	—; —.	—; mit einem Kopfe; länglich.	—; 2zellig; rundlich; auf dem groſsen Kelche ſchwarzglänzend.	—; —.	lang; ſaftig; oft armsdick; aeſtig; weiſs.
51.	Allraun. Mandragora. Atropa Mandragora. Linn.	—; 5eckig; aederig.	--; glockenartig; aufrecht; blaſsgelb.	--; am Grunde wollig.	—; —.	--; --.	—; —; gebogen.	—; —.	—; 2zellig; ſehr groſs; rundlich; ſafrangelb.	—; —; eingeniſtelt.	groſs; dick; unten geſpalten, oder doppelt aeſtig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
breit; länglich; zugeſpitzt; wechſelsweiſe; ſaftig.	Sommer.	Europa. Deutſchland. Zäune, Hecken, ſchattige Orte, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blätter; Waſſer.	eckelhafter Geſchmack.	macht Schlaf; betäubet; ſtillt Schmerzen; ziehet zuſammen; zertheilet; reiniget; heilet.	Entzündung; giftige Schäden und Geſchwüre; harte Geſchwulſten; Krebsſchäden. Wird nicht leicht innerlich gebraucht.
länglich; zugeſpitzt; wechſelsweiſe an rebartigen Stengeln, die unterſten einfach; die übrigen 1, 2 Anhänge.	May. Junius.	feuchte Orte, Waſſergräben, hohle Bäume, Hecken. Eine Staude.	Wurzel; Stengel.	bitterer, zuletzt ſüſlicher; eckelhafter Geſchmack.	löſet auf; zertheilet; eröfnet; reiniget; heilet; treibet auf den Harn und das Monathliche.	Engbrüſtigkeit; Huſten; Gelbſucht; geronnenes Geblüte; Verſtopfung der Milz und Leber; Würmer; Kröpfe; Waſſerſucht; die Stengel in der geilen Seuche.
breit; rauch; fleiſchig; klebrig; wechſelsweiſe. an runden braunrothen Stengeln.	Junius.	Weinberge, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Beere; Saame; Waſſer; Rob; Kügelgen.	ohne Geruch; ſäuerlicher, ſüſſer, etwas widriger Geſchmack.	löſet auf; treibet den Urin; lindert die Schmerzen.	Stein-Lendenſchmerzen; fallende Sucht; Zahnſchmerzen; Podagra; Nieren-Blaſenſtein.
lang; weich; rauch; wollich; wechſelsweiſe.	May. Junius.	Waldungen, Mauren, Hecken, ſchattige Orte. Ein Kraut.	Beere; Blätter; Waſſer.	giftig; gefährlich.	macht toll; lähmet; betäubet; ſtillt die Schmerzen.	Innerlich unſicher. Aeuſſerlich, Fiſteln; Krebsſchäden. v. Sicelii diſſ. de Belladonna. Jenae 1724. in 8vo.
länglich; breit; runzelich. Wurzelblätter.	April. May.	Spanien, Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	die Rinde der Wurzel; Extract; Oel.	faſt giftig; betäubet.	purgiret ſtark; macht ſchläfrig.	Waſſerſucht; äuſſerlich verhärtete Geſchwulſten; wenig mehr gebräuchlich, und mit groſser Vorſicht innerlich. v. Thomaſ. Diſput. de Mandragora. Lipſ. 1655 & 1660.

Digitized by Google

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe	Saame.	Wurzel.
52.	Toback. Tabacum. Nicòtiana. Nicotiana Tabacum.	5ſpaltig; eyrund; bleibet.	5ſpaltig; trichterförmig; offen; 5fach gefaltet; blaſsroth.	5; pfriemig.	5; länglich.	1; eyrund; ober der Blume.	1; fädenlänger; fadenförmig.	1; ausgeſchnitten.	Capſel; 2zellig; auf beyden Seiten eine Linie; ſpringt auf.	viele; runzlich.	zaſerig; weiſs.
53.	Stechapfel. Datura. Datura Stramonium. Linn.	—; bauchig; 5eckig; länglich; fällt oben ab.	—; faſt ganz;trichterförmig; 5faltig. Weiſsgelb.	--; --; kelchlang.	--; länglich; ſtumpf.	—; —; —.	—; —; gerad.	--;2plättig.	—; —; 4klappig; eyrund; ſtachlicht.	—; nierenförmig.	holzig; zaſerig.
54.	Scammonienwurz. Scammonea ſyriaca. Convolvulus Scammonea. Linn.	--; eyförmig;ſehr klein; ſtumpf; bleibet. 3 Blumen in Achſeln.	5lappig;glockenförmig; groſs; weit; gefaltet; weiſs.	--; --; halb ſo lang als die Blüthe.	--; eyförmig; zuſammengedruckt.	--; rundlich; ober der Blume.	—; fadenförmig; fädenlang.	2; länglich; breit.	—; 2-3-zellig; rundlich; in den Kelch eingewickelt; 3klappig.	2; rundlich in jeder Zelle.	groſs; dick.
55.	Turbith. Turpethum. Convolvulus Turpethum. Linn.	wie No. 53. Mehr Blumen in den Achſeln.	wie No. 53.	wie N. 53.	wie No. 53.	—; —.	—; —; —.	—; —; —.	wie No. 53	wie No. 53.	lang; dick; auſſe braun; innen weiſslicht.
56.	Jalappa. Jalapa, Gialappa. Convolvulus Jalapa. Linn.	wie No. 53. Einzelne Blumen in Achſeln.	wie No. 53.	wie N. 53.	wie No. 53.	—; —.	—; —; —.	—; —; —.	wie No. 53.	wie No. 53.	lang; ſchwarz; auſſen ſchwarz; innen braun.

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
groſs; lang; zugeſpitzt; klebrig; wechſelsweiſe; an rauhen Stengeln.	Julius. Auguſt.	America. Deutſchland. Felder, Gärten, gebaut. Ein Kraut.	Kraut; Oel; Saame; Salz; Syrup.	durchdringender Geruch; ſcharfer, eckelhafter Geſchmack; ſcharfe, flüchtige, harzige, gummige, ſalzige Theile.	reitzet; betäubet; purgiret; macht Schlaf, Brechen, Nieſen; zertheilet; löſet auf; verdünnet den Schleim und führt ihn aus; ſtillet Schmerzen.	Verſtopfungen; Winde; Colic; Stecken; Huſten; eingeſchloſſene Brüche; Wind - Waſſerſucht; Zahnſchmerzen; offene Schäden; Geſchwüre; Krätze; Scharbock; giftige Luft; krebshafte Schäden; Bruſtkrankheiten. Zu Clyſtiren. Rauchtabackclyſtiere. vid. Meines Bruders J. G. Schäffers Tractat 4to 1757 und 1766.
groſs; eckigt; ſpitzig; fett; ausgeſchweift; wechſelsweiſe.	Sommer.	An den Wegen. Ein Kraut.	Saame.	ſtarker, betäubender, ſchlafmachender Geruch.	macht toll; unſinnig.	Iſt zu vermeiden. Gegengift Weineſsig Brechmittel; Steckung der Hände und Füſse in warmes Waſſer; Blaſen ziehen.
pfeilförmig; an den hintern Ecken abgeſtutzt; wechſelsweiſe an kriechenden ſich windenden Stengeln.	Sommer.	Syrien. Klein Aſien. Ein Kraut; voll milchigten Saftes.	harzigter Saft aus der Wurzel; Harz; viele Zubereitungen.	ſcharfer, eckelhafter Geſchmack; widriger Geruch; ſcharfe ſalzigte, harzigte Theile.	purgiret ſtark.	Gallenzuſtände; wäſſerige Geſchwulſten; bey Perſonen von hitzigem vollblütigem Temperament behutſam zu gebrauchen.
herzförmig; eckigt; wechſelsweiſe; an 4eckigten häutigen kriechenden Stengeln.	Sommer.	Malabar. Zeylon. Ein Kraut voll milchigten Saftes.	Wurzel. Species Diaturbith genannt. Harz; Extract.	ſcharfer eckelhafter Geſchmack; ſcharfe ſalzigte, harzigte Theile.	purgiret ſtark.	Würmer; Waſſerſucht; Schlafſucht; Gicht. Jedoch nicht ſonderlich mehr im Gebrauch.
verſchiedē; herzförmig, eckigt; länglicht; lanzenförmig; wechſelsweiſe; an kriechendē Stengeln.	Sommer.	Mexico, Vera Cruz in Amerika. Ein Kraut voll milchigten Saftes.	Wurzel; Harz; Tinctur; Specificum jalappinum; diacydonium &c.	ſcharfer eckelhafter harzigter Geſchmack; widriger Geruch; viel harzigte ſalzigte Theile.	purgiret ſtark.	wie No. 50. Beſtändig im Gebrauch; jedoch mit eben der Behutſamkeit wie No. 50.

Digitized by Google

Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Farbe.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
Meerwinde Soldanella. Convolvulus Soldanella. Linn.	wie No. 55.	wie No. 53. purpurfarb.	wie No. 53.	wie N 53.	1; rundlich; ober der Blume.	1; fadenförmig; fädenlang.	2; länglich; breit.	wie No. 53	wie No. 53.	zaſerig.
Amerikaniſches Wurmkraut. Spigelia Anthelmia. Linn.	5ſpaltig; ſchmal; zugeſpitzt; kurz; bleibet. Blumen ährenweiſe.	5ſpaltig; trichterförmig; offen; zugeſpitzt; weiſs; mit purpurfarbigten Streifen.	5; fadenartig; in der Röhre; röhrenkürzer.	5; länglich; aufrecht; gelb.	—; zwilligt; ober der Blüthe.	—; —; röhrenlang.	1; aufrecht.	2Capſeln; kuglicht; 4klappig.	viele; ſehr klein; rundlich.	zaſerig.
Indianiſche Schlangenwurz. Ophiorrhiza Mungos. Linn.	—; gerad; bleibet. Blumen büſchelweiſe in Aehren.	—; —; —; ſtumpf; roth.	—; —; röhrenlang.	--; --.	—; —.	—; —; oben dicker.	2; ſtumpf.	—; 2zellig; 2lappig; breit; ſtumpf; mit auseinander ſtehenden Lappen.	--; eckigt.	holzig; fingersdick; gebogen; auſſen braun, innen weiſs.
Tauſendguldenkraut. Centaurium minus. Gentiana Centaurium. Linn.	—; ſpitzig; bleibet.	—; —; verwelket; röthlich.	--; pfriemig; blüthenkürzer.	5; einfach.	—; röhrig; ober der Blüthe.	1.	—; eyrund.	—; 1zellig; 2klappig; zugeſpitzt.	--; klein.	klein; holzig.
Enzian. Gentiana rubra off. Gentiana lutea. Linn.	--; --; --; ſpringt an der Seite auf. Blumen wirbelweiſe.	—; radförmig; verwelket; gelb.	—; —; —.	--; --;	—; länglich; ober der Blüthe.	—.	—; —.	—; —; —; —.	—; —.	lang; dick; auſſen braun, innen gelb.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
nierenförmig; wechſelsweiſe; an dünnen kriechenden Stengeln.	Sommer.	Frankreich, Holland, Engelland, Italië. Meerufer. Ein Kraut voll Milch.	Blätter.	ſcharfer, bitterer, geſalzener Geſchmack.	eröfnet; treibet ſtark auf den Stuhlgang.	Waſſerſucht, üble Säfte; Scharbock; Milzſucht.
eyförmig; länglich; unten gegeneinander über; oben kreuzweis; an einem dünnen äſtigen Stengel.	Sommer.	Weſtindien Braſilien. Ein Kraut.	Kraut.	bitterer, ſchleimiger Geſchmack; Geruch wie Peterſilien.	macht Schlaf; tödet Würmer.	Würmer und die davon entſtehende Krankheiten; Fraiſs; Fallſucht; &c. &c. Linn. amoen. acad. Tom. V. Noch nicht im Gebrauch.
lanzenförmig; ſchmal; gegeneinander über; an einem dünnen geraden äſtigen Stengel.	Sommer.	Java, Sumatra, Zeylon. Ein Kraut.	Wurzel.	ſehr bitterer Geſchmack.	widerſtehet dem Gift und Fäulniſs.	Schlangenbiſse; Gifte; wütender Hundsbiſs; bösartige Fieber. Kaempf. amoen. exot. Grimm. Act. Nat. Cur. ſelten in Apothecken zu finden.
ſchmal; länglich; kurz; gegeneinander über.	Julius. Auguſt.	Europa. Trockene, ſandige, graſige Orte. Ein Kraut.	Kraut; Blume; Waſſer; Conſerv; Extract; Salz.	bitterer Geſchmack; feuerbeſtändigſalzige Theile, mit einigen flüchtigſalzigen vermiſcht.	eröfnet; zertheilet; ſtärket.	Kaltes Fieber; Verſtopfung der Leber, Milz, Mutter; Galle; Flecken der Haut; Sommerſproſſen; blödes Geſicht; Scharbock; ſcharfe Säfte. Zu Clyſtiren im Hüftweh.
eyförmig; zugeſpitzt; nervigt; gegeneinander über.	Junius. Julius.	die Alpgebürge. Ein Kraut.	Wurzel; Extract; Waſſer; Theriack.	ſehr bitterer Geſchmack; kein Geruch; feuerbeſtändigſalzige Theile.	eröfnet; zertheilet; verdünnet; ſtärket.	Kalte Fieber; Peſt; bösartige Fieber; Würmer; Verſtopfung der Leber, Milz, Mutter; Gelbſucht; Waſſerſucht; Bleichſucht; aeuſerlich zu Wicken in Fiſteln.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
62.	Fieberklee. Trifolium aquaticum. Menyanthes trifoliata. Linn.	5ſpaltig; aufrecht; bleibet. Blumen gleichſam wirbelweiſe 3 und 3 zu oberſt des Stengels.	5ſpaltig; trichterförmig; offen; umgebogen; zaſerig; ſternartig;blaſs leibfarbig.	5; kurz; pfriemig.	5; aufrecht; unten 2ſpaltig.	1; kegelartig.	1; blüthenlang; wellenförmig.	1; 2ſpaltig; zuſammengedrückt.	Capſel; 1zellig; eyrund; mit dem Kelche umgeben.	viele; eyrund; klein.	ſchwammig;knopfig; gegliedert; faſerich; weiſs.
63.	Schlüſſelblume. Primula veris offic. & Linn.	—; 5eckig. Umſchlag vielblätterig; vielblümig.	—; —; —; ausgeſchnitten; gelb.	—; ſehr kurz.	--; aufrecht.	—; kugelrund.	--;kelchlang;fadenförmig.	—; kugelrund.	—; —; oben 10fach zahnartig aufſpringend.	—; rundlich.	dick; ſchuppig; zaſerig; röthlich.
64.	Saubrod. Cyclamen. Cyclamen europæum. Linn.	—; rundlich. Blumen einzeln, jede an einem Stengel von der Wurzel aus.	—; umgebogen; doppelt kelchlänger. Röthlich.	—; ſehr klein; in der Blüthenröhre.	--; --.	—; rundlich.	--; fadenförmig; fädenlänger.	—; ſpitzig.	Beere; 1zellig; kugelrund.	--; eckigt.	knollig; hart; zaſerig; fleiſchig; auſſen ſchwarz, innen weiſs.
65.	Hünerdarm. Anagallis. Anagallis arvenſis. Linn.	—; ſpitzig; gezackt. Blumen einzeln in den Achſeln,	—; radförmig; offen. Roth, blau.	—; aufrecht; innen rauch.	--; einfach.	—; kugelrund.	--; fadenförmig; gebogen.	—; mit einem Kopfe.	Capſel; 1zellig; wagrecht aufſpringend.	—; —.	weiſs; zaſerig.
66.	Pfenningkraut. Nummularia. Lyſimachia Nummularia. Linn.	—; ſpitzig; bleibet. Blumen einzeln in Achſeln.	—; räderartig; offen; gelb.	—; doppelt blüthenkürzer.	--; ſpitzig.	--; rundlich.	--; fädenlang; fadenförmig.	—; ſtumpf.	—; —; 10klappig; rund.	—; —.	länglich; klein und gering.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
3; rundlich; breit; dick; auf einem grünen, glatten Stengel; Wurzelblätter.	Junius.	Europa. Sümpfe, feuchte Wieſen. Ein Kraut.	Kraut; Geiſt; Waſſer; Eſſenz; Extract.	faſt ohne Geruch; ſehr bitterer, ſcharfer Geſchmack; ſcharfe, harzige Theile.	löſet ungemein auf; treibet Schweiſs und Harn; eröffnet; ſtärket; reiniget.	Verſtopfte und verſchleimte Eingeweide; Schärfe des Geblütes; Scharbock; Fäulniſs; Engbrüſtigkeit; kurzer Athem; Milzbeſchwerung; Schwind- Waſſer- Gelbſucht; kaltes Fieber; Gicht; Gliederreiſſen. vid. Bokelman, Eyſel, Tiling. in Act. Nat. Cur.
breit; länglich; runzlich; ſtumpfſpitzig; Wurzelblätter.	Merz. April.	Wälder, Wieſen, Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Blüthe; Conſerv; Waſſer; Syrup; Oel.	feiner, angenehmer Geruch; milder, füſslicher, ſchleimiger Geſchmack; gummige, harzige, wenig ölige Theile.	ſtärket Herz, Nerven, Haupt, Frucht; ſtillt Schmerzen; zertheilet; macht Nieſen und führet den Schleim aus dem Kopfe.	Bruſtzuſtände; Gicht; Gliederkrankheiten; Schlag; die Wurzel im Fieber; Stein; Würmer; Brüchen.
rundlich; groſs; wie an der Haſelwurz; Wurzelblätter an dünnen Stielen.	Julius. Auguſt.	Deutſchland. Ungarn. Oeſterreich. Bayern. Ein Kraut.	Wurzel; Salbe.	ſcharfer, brennender Geſchmack.	purgirt ſehr ſtark. Die Salbe auf den Magen geſchmiert, macht Brechen; auf den Unterleib, purgirt ſie.	Verſtopfung des Leibes; Waſſer- Gelbſucht. Iſt nicht ſicher zu gebrauchen.
klein; rundlich; gegeneinander über; an kriechenden Stengeln.	Sommer.	Weinberge, Gärten, Aecker. Ein Kraut.	Blätter; Blume; Waſſer.	ſcharfer Geſchmack.	löſet; ziehet gelind zuſammen; heilet, lindert die Schmerzen.	Raſerey in hitzigen Fiebern; Melancholie; Tollheit; Blödigkeit der Augen; Würmer; giftige Biſſe.
rund; kraus; gelblichgrün; gegeneinander über; an kriechenden Stengeln.	Julius.	Naſſe Waldungen, Wieſen, feuchte, ſumpfige Orte. Ein Kraut.	Kraut.	ſcharf anziehender Geſchmack; alaunige Theile.	ziehet gelind zuſammen; reiniget; heilet.	Wunden; Blutflüſſe; Durchfall; Scharbock; Mundfäule; Entzündung des Halſes.

Digitized by Google

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Farbe.	Eyerſtock	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe	Saame.	Wurzel.
67.	Sinngrün. Wintergrün. Vinca pervinca. Vinca minor. Linn.	5ſpaltig; aufrecht; zugeſpitzt; bleibet. Blumen einzeln an Stiele in den Achſeln.	5ſpaltig; becherförmig; ſchief; abgeſtutzt; 5eckig; blau.	5; hin und hergebogen; kurz.	5; krum; ſtaubig.	2; an den Seiten 2 Körpergen.	1; beyden gemeinſchaftlich; wellenförmig.	2; oben ausgehohlt.	Schoten 2; einklappig; der Länge nach aufſpringend.	viele; gefurcht; wellenförmig.	zaſerig.
68.	Schwalbenwurz. Vincetoxicum. Hirundinaria. Aſclepias Vincetoxicum. Linn.	--; klein; zugeſpitzt; bleibet. Blumen in Trauben.	—; flach; umgebogen; weiſs. Saftgruben 5.	--; kaum ſichtbar.	—.	—; eyrund.	2; kaum ſichtbar.	--; einfach.	--; einklappig; aufgeblaſen; groſs.	—; klein; mit langerWolle.	zaſerig; knollig; macht einen fingerdicken Kopf; innen weiſs.
69.	Styraxbaum. Styrax. Styrax officinale. Linn.	--; röhrig; kurz; bleibet. Blumen verſchieden.	—; trichterförmig; weiſs.	10; pfriemig; gerad; am Grunde faſt zuſammengewachſen.	10; länglicht; gerad.	1; rundlicht; ober der Blüthe.	1; einfach; fädenlang.	1; abgeſtuzt.	Steinfrucht; rundlicht; 1zellig.	2 Nüſſe; rundlicht; zugeſpitzt; an der einen Seiten platt.	holzig.
70.	Preiſſelbeere. Uva urſi. Arbutus Uva urſi. Linn.	--; ſehr klein; bleibet. Blumen in Trauben am Ende der Aeſte.	--; glockenförmig; umgebogen; kugelrund; unten durchſichtig; leibfarb.	--; bauchig; an dem Rande angewachſen.	—; 2ſpaltig.	--; 10fach gedippelt; ober der Blüthe.	--; blüthenlang; wellenförmig.	--; dick.	Beere; 5zellig; rundlich; roth.	5; beinern; klein.	ganz.
71.	Sauerklee. Acetoſella. Oxalis Acetoſella. Linn.	--; --; --; --. Blumen einzeln an eignen Stielen.	—; ausgeſchnitten; faſt 5blätterig; weiſs, gelb.	--; aufrecht; ungleich.	—; gefurcht.	--; 5eckig; ober der Blüthe.	5; blüthenlänger.	5; ſtumpf.	Capſel; 5zellig; 5eckig.	--; eckig.	braunroth; zaſerich; knöpfig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
länglichrund; glatt; immer grün; 2 und 2 gegen einander; an kriechenden Stengeln.	April. May.	Deutſchland. Gehäge, Waldungen, Berge, Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	ohne Geruch; bitterer, herber Geſchmack; feuerbeſtändiges Salz, mit viel Alaune.	ziehet zuſammen; heilet.	Bauch- und Blutflüſſe; rothe Ruhr; Wunden; Halsbeſchwerungen; faules Zahnfleiſch; geſchoſſenes Zäpflein; weiſſer Fluſs; in Kröpfen.
länglich; breit; zugeſpitzt; 2 und 2 gegen über; an gerad in die Höhe ſtehendem Stengel.	Julius. Auguſt.	Berge, Wälder, rauche, ſandige Orte, auch Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Waſſer; Extract.	ſtarker, widriger, ſcharfer Geruch; gewürzhafter Geſchmack; ſchleimige, harzige Theile.	erwärmet; ſchneidet ein; löſet auf; treibet Schweiſs, Harn, Monathszeit.	bösſartige Krankheiten; Gelb- Waſſerſucht; Grimmen und Schmerzen in Gedärmen; Sand; Grieſs; Würmer; Monathszeit; Engbrüſtigkeit. Friſche Wurzel macht Erbrechen. v. Wedel. diſſ. Jenae 1720.
eyförmig; zugeſpitzt; wechſelsweiſe.	Sommer.	Syrien, klein Aſien, das ſüdliche Europa. Ein Baum.	flüſsiger und harter Styrax; ein Harz. Pillen; Rauchkerzlein; Zeltlein; Ofenlack; Rauchwerk.	etwas ſcharfer, gewürzhafter, ſchleimichter Geſchmack; angenehmer Geruch; flüchtigſalzigte, oeligte, harzigte Theile.	ſtärket; zertheilet; löſet auf; erwärmet.	Bruſtkrankheiten; kurzer Athem; Heiſerkeit; Huſten; Catarrhe.
länglich; eyrund; dicht; ganz; fleiſchig; immer grün; wechſelsweiſe; an nieder liegenden Stengeln.	May. Junius.	Deutſchland. Ein Kraut.	Blätter; Beere.	angenehmer, weinſäuerlicher, bitterlicher Geſchmack.	ziehet gelind zuſammen; ſtärket; treibet.	Nieren- Blaſenſtein; Nieren- Blaſengeſchwüre; Brennen und Verhaltung des Urins. Conf. Celeb. de Haen. Rat. medendi P. II. C. XII. p. 191. ſeq.
3 und 3; herzförmig; an kleinen dünnen Stengeln. Wurzelblätter.	April. May.	Waldungen, Bäume, Steinritzē, feuchte, ſchattige Orte Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Conſerv; Syrup.	ſäuerlicher Geſchmack; feuerbeſtändige, ſalzige, irdiſche Theile.	ſtärket; erfriſchet; hält an; kühlet; löſchet den Durſt; ſtillt den Hunger; dämpft die Galle.	Fieber; Hitze; Aufwallung des Geblütes; Erbrechen; Bauchflüſſe; giftige, hitzige Krankheiten. Flecken in Kleidern. J. Franci Herba Alleluja. Ulm. 1713.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
72.	Bieſampappel. Abelmoſch. Abelmoſchus. Hibiſcus Abelmoſchus. Linn.	2fach; vielſpaltig. / 5ſpaltig; becherförmig; bleibet.	5ſpaltig; bis auf den Grund getheilet; glockenförmig; die Theile umgekehrt herzförmig; gelb.	viele; unten zuſammengewachſen.	viele; nierenförmig.	1; rundlich; ober dem Kelch.	5; fadenförmig; fadenlänger; oben 5ſpaltig.	5; mit Köpfen.	Capſel; rundlich; 5zellig; 5eckig; 5klappig.	viele; nierenförmig.	holzig.
73.	Baumwolle. Goſſypium. Goſſypium herbaceum. Linn.	—; 3ſpaltig. / 5ſpaltig.	—; —; radförmig; die Theile umgekehrt herzförmig; gelb, innen roth.	—; —.	--; --.	—; —.	—; ſäulenförmig; fädenlang.	4; dick.	—; 4zellig; 4klappig.	—; eyförmig; in Wolle eingewickelt; ſchwarz.	zaſerig.
74.	Käſepappel. Malua vulgaris. Malua rotundifolia. Linn.	—; 3blätterig. / 5ſpaltig. Blumen in Achſeln.	—; —; glockenförmig; abgebiſſen; weiſs; röthlich.	—; —.	--; --.	--; kreisrund; ober dem Kelch.	—; —; kurz; wellenförmig.	viele; borſtig.	—; viele; in eine glatte Scheibe gelagert; gegliedert.	—; nierenförmig; in jeder Capſel einer.	lang; weiſs.
75.	Fellriſs. Sigmarskraut. Alcea. Malua Alcea. Linn.	—; —; / —; Blumen in den obern Achſeln.	—; —; —; —; röthlich.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	dick; holzig.
76.	Herbſtroſe. Malua arborea. Alcea roſea. Linn.	—; 6ſpaltig. / 5 —.	—; ausgeſchnitten; röthlich.	—; wellenförmig; bey einander; unten zuſammengewachſen.	--; faſt nierenförmig.	--; rundlich; ober dem Kelch.	—; —; —.	—; —.	—; —; gegliedert.	—; —.	lang; ſtark.

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
herzförmig; 7eckig; am Rande gezähnt; rauch; wechſelsweiſe; an einem rauchen Stengel.	Auguſt.	Oſt- u. Weſtindien, Afrika. Deutſchland in Gärten. Eine Staude.	Saamen.	etwas bitterer Geſchmack; angenehmer Bieſamgeruch, flüchtige, ſalzigte, oeligte Theile.	ſtärket; reizet.	Nicht ſonderlich im Gebrauch. Zum Parfumiren.
5ſpaltig; rauch; wechſelsweiſe; an einem rauchen Stengel.	"	Beede Indien. Deutſchland zuweilen in Gärten. Ein Kraut.	Saamen; Wolle.	fliſslichter; ſchleimichter Geſchmack; kein Geruch.	Saame erweichet; lindert.	Saame in Huſten; Seitenſtechen; Bruſtkrankheitē; nicht ſonderl. im Gebrauch. Wolle gebrant zum Blutſtillen; angezündet zu Mutterbeſchwerungen; roh zu Wicken in die Ohren.
breit; rundlich; gekerbt; haarig; wechſelsweiſe; an röthlichen auf der Erde kriechenden Stengeln.	Sommer.	Europa. Wege, Zäune, Mauren. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Waſſer. Eines der 5 erweichenden Kräuter.	unſchmackhaft, ſchleimig.	ziehet zuſammen; erweichet; lindert; heilet; macht ſchlüpfrig; kühlet; ſtillet Schmerzen.	böſe verwundete Hälſe; Bräune; Scharbock; Durchlauf; Ruhr; Geſchwulſt.
5fach zerſchnitten; wie an den Pappeln.	"	" " An den Ecken der Felder, an den Sträuchen, Wegen. Ein Kraut.	Wurzel; Blätter; Saame.	wäſſerige, ſchleimige Theile.	zertheilet; erweichet; mildert.	Magenſäure; Schärfe des Geblütes; dunkele, trübe Augen.
groſs; breit; gekerbt; wechſelsweiſe; an dicken, hohen, hohlen Stengeln.	Julius. Auguſt.	" Gärten. Ein Kraut.	Blüthe; Saame.	wie No. 73.	wie No. 73.	wie No. 73.

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
77.	Weiſſe Pappel. Eibiſch. Althæa. Althæa officinalis. Linn.	2fach; 9ſpaltig. 5 — .	5ſpaltig; abgebiſſen; röthlich.	viele; wellenförmig; bey einander; unten zuſammengewachſen.	viele; faſt nierenförmig.	1; rundlich; ober dem Kelch.	1; kurz; wellenförmig.	viele; borſtig.	Capſel; viele; gegliedert.	viele; nierenförmig.	dick; zähe; ſchleimig; innen weiſs.
78.	Acacien, Egyptiſcher Schotendorn. Acacia egyptiaca. Mimoſa Senegal. Linn.	5ſpaltig; ſehr klein; Blumen ährenweis.	—; trichterförmig; ſehr klein; gelblicht.	—; ſehr lang.	—; liegen auf.	—; lang.	— ; fadenförmig; fadenkürzer.	1; abgeſtuzt.	Schote, lang; 2klappig; mit Querabtheilungen.	—; rundlich.	holzig.
79.	Schweizerhoſen; Mirabellen; falſche Jalapa. Mirabilis Jalapa. Linn.	5blätterig; bauchig; bleibet; unter der Frucht; Blumen am Ende der Aeſte mehr beyſammen.	— ; faſt ganz; 5ſpaltig; trichterförmig; ober der Frucht; roth, weiſs, gelb, geſprengt; Saftkörper unter der Blüthe; kuglicht.	5; fadenförmig; ungleich; gebogẽ; aus dem Grunde entſtehend; ſeitwärts an die Blüthenröhre angewachſẽ.	5; rundlich.	—; rundlich; in dem Saftkörper zwiſchen der Blüthe und dem Kelch.	—; —; geneigt.	—; kuglich; gedippelt.	o.	Kern; eyförmig; ſpitzig.	lang; dick; auſſen ſchwärzlicht; innen braun.
80.	Hollunder. Sambucus. Sambucus nigra. Linn.	5ſpaltig; klein; bleibet; ober der Frucht. Blumen faſt ſchirmig.	—; räderartig; ſtumpf; weiſs.	—; blüthenlang; pfriemig.	—; —.	—; eyrund; ſtumpf; unter der Blume.	o. Eine bauchige Drüſe.	1; ſtumpf.	Beere; 1zellig; rundlich; ſchwarz.	3; eckig.	holzig; länglich; dünn; weiſslich.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
haarig; breit; rundlich; zugeſpitzt; wechſelsweiſe; ganz gelind anzugreifen.	Julius.	Europa. feuchte Orte, Waſſergräben, Wieſen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Syrup. Eines der 5. erweichenden Kräuter.	wie No. 73.	beſänftiget; lindert; erweichet; zertheilet; zeitiget.	Geſchwüre; Seitenſtechen; Nierenſchmerzen; Bruſt-Lungenkrankheiten; Nieren-Blaſenſtein; Harnſchmerzen; Ruhr; Schärfe. Zu Umſchlägen, Clyſtiren &c.
doppelt gefiedert; wechſelsweiſe; Blättgen 5 und mehr; klein an grauen Stamm und Aeſten; mit 3 Stacheln bey jedem Blat.		Arabien, Egypten, Afrika. Ein Baum.	trockener Saft; Arabiſches Gummi.	Saft herb; zuſammenziehend. Gummi ſchleimicht.	Saft; ziehet zuſammmen. Gummi lindert.	Saft in Bauchflüſſen; Ruhr. Gummi in der Ruhr; Heiſerkeit; Huſten; Blutſpeyen; Bluthamen; Brennen des Urins.
eyförmig; zugeſpizt; gegeneinander über; an gegliederten knotigten Stengeln.	Sommer.	beyde Indien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Harz.	ſcharfer eckelhafter harzigter Geſchmack; widriger Geruch; viel harzigte ſalzigte Theile.	purgiret wie die wahre Jalappe No. 55. doch nicht ſo ſtarck. Die Doſis doppelt ſo viel als No. 55.	wie No. 55.
gefiedert; oben einzeln; länglich; ausgezackt; gegeneinander über an Aeſten, die inwendig einen ſchwammigen weiſſen Kern haben.	May. Junius.	Europa. an feuchten; ſchattigen, ungebauten Orten, Geſträuchen, Gärten. Ein Baum, oder Staude.	innere Rinde; Blätter; Blüthe; Conſerv. Waſſer; Geiſt; Eſsig; Beere; Oel; Rob; Judenſchwamm.	widriger, ſcharfer bitterer Geſchmack; ſtarker flüchtiger angenehmer Geruch; ſchleimige ölige Theile.	friſche Blüthe purgiret ſtark; treibet; reiniget; kühlet; lindert; erweichet; zertheilet; ſtillt Schmerzen; löſst auf; treibet Schweiſs und ziehet zuſammen.	Waſſerſucht; geſchwollene Füſse; Roſe; Zahnſchmerzen; Bräune; Geſchwulſt; Blähungen; Gliederſchmerzen; anſteckende böſe Krankheiten; giftige Stiche und Biſſe; böſer Hals; Blut zu ſtillen. Wedelii Diſſ. de Sambuco Jenae 1720.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MÜNCHEN

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
81.	Attig. Ebulus. Sambucus Ebulus. Linn.	5ſpaltig; klein; bleibet; ober der Frucht. Blumen faſt ſchirmig.	5ſpaltig; räderartig; ſtumpf; weiſs.	5; blüthenlang; pfriemig.	5; rundlich.	1; eyrund; ſtumpf; unter der Blume.	0. Eine bauchige Drüſe.	3; ſtumpf.	Beere; 1zellig; rundlich; ſchwarz.	3; eckig.	holzig.
82.	Caffeebaum. Coffea. Coffea arabica. Linn.	—; ſehr klein; ober der Frucht. Blumen ohngefähr 4 in Achſeln.	—; trichterförmig; umgebogen; weiſs.	—; pfriemig; auf der Blüthenröhre.	—; ſchmal; fädenlang; liegen auf.	—; rundlich; unter der Blume.	1; einfach; blüthenlang.	2; pfriemig; umgebogen.	—; rundlich; nabelicht; 2zellig; roth.	2; halb eyrund; in einer Hülſe.	,,
83.	Fieberrindenbaum. China chinae. Cortex peruvianus. Cinchona officinalis. Linn.	—; glockenförmig; ober der Frucht. Blumen buſchweiſe.	—; —; an der Spitze wolligt.	—; borſtig; an der Mitte der Blüthenröhre.	—; länglich; innerhalb Blüthe.	—; —. —.	—; blüthenlang.	1; länglich.	Capſel; 2zellig; länglich.	viele; länglich; platt.	,,
84.	Kürbis. Cucurbita. Cucurbita lagenaria. Linn.	—; —; fällt ab. Männl. und weibl. an den Ranken abgeſondert.	—; glockenförmig; runzelich; aederig; dem Kelche angewachſẽ; weiſs.	3; oben zuſammengewachſen; unten frey; dem Kelch angewachſẽ. W. o.	3; krum̃ laufende Linien. W. o.	—; groſs; unter der Blume; um denſelben 3 kurze Spitzen.	—. —; kegelartig.	1; dreyſpaltig.	—; 3zellig; groſs; auſſen holzig; innen ſaftig: verſchiedener Bildung.	—; länglich; flach; am Rande erhoben.	zaſerig.
85.	Waſſermelone. Citrullus. Anguria. Cucurbita Citrullus. Linn.	—; wie No. 84.	—; wie No. 84.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; ſaftig; wäſſerig.	—; mit abgeſtutzten Ecken; ſchwärzlich, dunkelbraun.	,,

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wie No. 29; nur länger und ſpitziger.	May. Junius.	Europa. Waldungen, feuchte ſumpfige Orte. Ein Kraut.	wie No. 79.	wie No. 79.	wie No. 79.	wie No. 79.
eyförmig; zugeſpitzt; gegen einander über; oben dunkelgrün; glänzend; unten blaſsgrün.	Frühling und Herbſt.	Das glückſelige Arabien. Deutſchland in Gewächshäuſern noch ſelten. Ein Baum.	Saamenkörner; deren Decoct.	angenehmer Geruch; etwas bitterer Geſchmack; empyreumatiſchoeligte Theile.	ſättiget; macht wachen; treibet Urin; Schweiſs; u. das Monathliche. Im Ueberfluſs macht er Zittern; dickes Geblüt.	mehr im gemeinen als Arzneygebrauch. Hypochondriſchen, hyſteriſchen, melancholiſchen Perſonen ſchädlich.
lanzenförmig; zugeſpitzt, ganz; unten rauch; gegen einander über.	•	Peru in Amerika. Ein Baum.	Rinde; Extract; Eſſenz; Elixir; Latwerge; Syrup.	ſcharfer; ſehr bitterer Geſchmack; feuerfeſtes Salz mit vielen irdiſchen Theilen vermiſcht.	hält an; ſtärket; widerſtehet der Fäulniſs.	Wechſelfieber; Mutterbeſchwerungen; Fraiſs; fallende Sucht; Würmer; Hectik; Lungenſucht; Catarrhe; ſchwache Verdauung. Mit gewiſſer Behutſamkeit eines der allerherrlichſten Arzneymittel.
wechſelsweiſe; winklicht; rauch; eckigt; breit; ausgekerbt; an dicken rauchen gabelichten Ranken.	Junius Julius.	Indien Egypten. Deutſchland. Gärten, Weinberge, Aecker. Ein Kraut.	Saame; Syrup.	milchig; ſchleimig; ölig; ſüſslich.	kühlet; verdünnet; mildert. Einer von den 4. gröſsern kühlenden Saamen.	hitzige Fieber; Gallenfieber; Harnbrennen; Seitenſtechen; Heiſerkeit; Bruſtzuſtände; Schärfe der Säfte; Stein; Schlafloſigkeit; Phantaſien.
ſehr tief eingeſchnitten; wechſelsweiſe an gabelichen Ranken.	Sommer.	Sicilien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Saamen.	milchig; ſchleimig; wäſserig.	kühlet; verdünnet; mildert; reiniget. Einer von den 4 gröſsern kühlenden Saamen.	wie No. 83. Blaſen Nierenkrankheiten; Entzündung des Geblütes und der Galle.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
86.	Balſamapfel. Stechapfel. Momordica. Momordica Balſamina. Linn.	5ſpaltig; hohl; offen; fällt ab. M.u.W. an einer Pflanze in Achſeln.	5ſpaltig; radförmig; äderig; runzelich; dem Kelche angewachſen; gelb.	3; kurz; M. u. W.	3; davon 2 geſpalten, am dritten einfach. W. o.	1; groſs; unter der Blume.	1; 5ſpaltig; langrund.	3; buckelich.	Apfel; 3zellig; ſpringt auf.	viele; zuſammengedrückt; in rothen Hülſen eingeſchloſſen.	klein; zaſerig.
87.	Eſelskürbis. Cucumis aſinus. Elaterium. Momordica Elaterium. Linn.	--; wie No. 86.	—; wie No. 86.	--; pfriemig.	--; 2 davon geſpalten; der dritte einfach. W. o.	—; einfach; unter der Blume. M. o.	—; —; ſäulenförmig.	--; länglich, buckelich.	—; —; langrund; ſtachelich; zerſpringt leicht.	—; ſchwarz; aufgeblaſen; erhaben.	--; --.
88.	Coloquinthen. Pariſäpfel. Cucumis Colocynthis. Linn.	--; wie No. 84.	—; wie No. 84. bleichgelb.	--; wie N. 84. W. klein.	--; wie No. 84. W. o.	—; wie No. 84.	—; wie No. 84.	--; 2ſpaltig; wie No. 84.	—; —; holzig; länglichrund; bitter; fleiſchig; ſchwammig; grün und citronengelb.	—; platt; rund; hart; wie Gurkenſaame; weiſs.	zaſerig.
89.	Gurke. Cucumis. Cucumis ſativus. Linn.	--; wie No. 84.	—; wie No. 84. gelb.	--; davon 2 oben geſpalten.	--; krummlaufende Linien.	--; groſs; um denſelben 3 Fäden ohne Fache; unter der Blume.	--; wellenförmig; ſehr kurz.	—; 2ſpaltig; buckelich; dick.	--; 3, 4zellig; kurzſtachelich; höckerich; fleiſchig; ſaftig; grün; gelb.	--; länglichrund; plattgedruckt; an beyden Seiten zugeſpitzt; gelblichweiſs.	—.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
geſpalten; gezackt; wie an den Zaunrüben; oder wie Weinblätter; wechſelsweiſe; an kriechenden windenden Stengeln; mit Gabeln.	Auguſt.	beyde Indien. Egypten. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Früchte; Blätter; Oel.	wäſſerige, ölige Theile.	heilet; mildert; kühlet.	Schmerzen der Goldader; Wunden; Brand vom Feuer. Innerlich nicht gebräuchlich.
faſt herzförmig; gezackt; übrigens wie No. 86. jedoch ohne Gabeln.	Julius. Auguſt.	Syrien, Egypten. Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Frucht, eingekochter Saft; (Elaterium) Extract.	ſcharf, bitterer, eckelhafter Geſchmack.	treibet; purgiret ſtark; macht Erbrechen; tödtet die Geburt und treibet ſie ab.	wäſſerige Feuchtigkeiten; Waſſerſucht; Würmer; Zahnwehe; Haupt- Gliederſchmerzen. Iſt unſicher.
einzeln; breit; ſehr tief eingeſchnitten; rauh; an langen Stielen, und kriechenden rauhen Stengeln.	....	Syrien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut, ſo ſich um andere windet.	Frucht, oder Apfel; Mark; Harz; Eſſenz; Extract mit Waſſer; Oel; Kügelgen.	beſonderer widriger, bitterer Geruch; ganz ungemein ſcharfer, widriger Geſchmack; gummige, ſchleimige, harzige, ſehr ſcharfe, ſalzige Theile.	reitzet; purgiret ſtark; löſet auf.	behutſam; jedoch in gefährlichen langwierigen Krankheiten; Lähmungen; Waſſerſucht; Würmer; Milzkrankheiten; Reinigung des Kopfs, der Mutter, Zurückbleibung der monatlichen Zeit. vid. Emanuel de Valderama de uſu Colocynthidis.
winklicht; rauch; eckigt; breit; ausgekerbt; wechſelsweiſe an dicken, rauchen, gabelichten Ranken.	Julius.	Indien. Deutſchland, Gärten, Felder, Weinberge gebauet. Ein Kraut.	Saame.	milchigt; ſüſslicht; ſchleimig; oeligt.	kühlet; eröffnet; verdünnet; mildert die Schärfe; treibt. Einer von den 4 gröſsern kühlenden Saamen.	Bruſtcatarrh; Harnbrennen; Schärfe der Säfte; Fieber; Hitze; Seitenſtechen; Steinbeſchwerungen; Lungen-Schwind-Dürrſucht; Schlafloſigkeit; Phantaſien.

Digitized by Google

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
90.	Melone. Pfebe. Melo. Cucumis Melo. Linn.	5ſpaltig; wie No. 89.	5ſpaltig; wie 89.	3; wie N. 89.	3; wie No. 89.	1; wie No. 89.	1; wie No. 89.	3; wie No 89.	Apfel; 3zellig; doppelt getheilet; ſüſs-fleiſchig; vielfarbig; gefleckt.	viele; wie No. 89.	zaſerig.
91.	Zaunrübe. Steckrübe. Bryonia. Bryonia alba. Linn.	—; wie No. 89. Blumen in Trauben; M. u. W.	—; wie No. 89; ſternartig; weiſsgelblich.	—; ſehr kurz. W. o.	5; davon 2 an jedem Faden zuſammengewachſen; 1 am dritten Faden.	—; unter der Blume.	—; blüthenlang; offen.	2; ausgeſchnitten; offen.	Beere; rund; glatt; ſchwarz.	—; eyrund.	lang; groſs; dick; ſaftig; ſchwammig; auſſen gelblich, innen weiſs, und voll Zirkeln.

Zweyte

Pflanzen mit einfachen unähnlichen

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
92.	Gemeine Oſterlucey. Hohlwurz. Ariſtolochia vulgaris. Ariſtolochia clematitis. Linn.	o.	ganz; zungenförmig; ſchwarzgelb. Blumen, viele in den Achſeln.	o.	6; 4zellig.	1; eckig; unter der Blume.	1; kaum ſichtbar.	1; 6ſpaltig; hohl.	Capſel; 6zellig; 6eckig; groſs.	viel; eckigt; ſchwärzlicht.	lang; dünn; zaſerig; auſſen graubraun, innen gelb.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wie No. 89. jedoch kleiner, rundlicher und weniger eckigt.	Junius. Julius.	Paläſtina. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Saame. Frucht.	ſehr angenehmer, erquickender, lieblicher Geruch; ſüſſer Geſchmack.	kühlet; verdünnet; mildert. Macht viel Schleim und Unrath. Einer von den 4. gröſsern kühlenden Saamen.	wie No. 89. häufiger Genuſs iſt ungeſund.
eckig; rauh; weiſslichgrün; an gelblichen Ranken.	Julius.	Zäune, Hecken, ſchattige Orte. Ein Kraut.	Wurzel.	heftiger, unangenehmer, ganz giftartiger Geruch; heftiger, ſcharfer, beiſſender, widriger Geſchmack; ſalzige, harzige Theile.	zertheilet; löſst auf; heilt; treibet; purgiret.	Waſſerſucht; Gliederkrankheiten; Würmer. Jedoch mehr äuſſerlich wider die Flecken und Ausſchläge des Geſichtes; Geſchwulſt; zu Pflaſtern und Bähungen. Hermann. de Hardt de Bryonia. Helmſt. 1719.

Ordnung.

vollkommener einblätterigen Blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
herzförmig; wechſelsweiſe; an aufrechten Stängeln.	May.	Frankreich. Deutſchland. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	bitterer, ſcharfer Geſchmack; viele harzige, gummige Theile.	hitzig; ſchneidet; durch; eröffnet; verdünnet; treibet; macht Brechen; reiniget die Wunden.	fallende Sucht; Schlag; Krampf; Bruſt- Lungenſchleim; Huſten; Nachgeburth; Nachwehen; Wunden; Krätze; offene Schäden. Wird jedoch innerlich ſelten gebraucht.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Lange Oſterlucey. Ariſtolochia longa off. & Linn.	o. Blumen einzeln in den Achſeln.	ganz; zungenförmig; bleichgelb.	o.	6; 4zellig.	1; eckig; unter der Blume.	1; kaum ſichtbar.	1; 6ſpaltig; hohl.	Capſel; 6zellig; 6eckig. groſs.	viel; breit.	hart; ſchwer; knorrig; lang; runzlicht; auſſen braun, innen gelblicht.
Runde Oſterlucey. Ariſtolochia rotunda off. & Linn.	—; —.	—; —; ſchwarzbraun.	—.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	--; --; --; rund; runzlicht; auſſen braun, innen gelb.
Virginiſche Schlangenwurzel. Serpentaria virginiana. Ariſtolochia Serpentaria. Linn.	—; —.	—; —; purpurbraun.	—.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	dünn; zaſerig; weiſslicht.
Aaronwurzel. Teutſcher Ingber. Arum. Arum maculatum. Linn.	—; Blume einzeln auf einem Stiele von der Wurzel.	—; ohrförmig; gefärbet; fällt ab. Eigentlich mehr eine Scheide, in deren Mitte ein purpurbraunes oben bloſses Zäpflein befindlich.	—.	viele; 4eckig; mitten zwiſchē 2 Reihen Fäden in der Mitte des Zäpfleins.	viele; zu unterſt an dem Zäpflein.	o.	--; wollig.	Beere; viel; 1zellig; kugelrund; gelbroth.	--; rundlich.	rund; weiſs.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
herzförmig; wechſelsweiſe; an einem ſchwachen äſtigen Stängel.	May.	Italien. Spanien. Schweitz. Frankreich. Ein Kraut.	Wurzel; Eſſenz; Extract.	bitterer, brennender, gewürzhafter Geſchmack; wirkſame harzige, gummige, ſonderlich erdige Theile.	ſchneidet durch; zertheilet; treibt Harn, Monathszeit, Geburth, Winde, Blähungen.	Verhaltung des Monathlichen; weiſſer Fluſs; Cachexie; Bleichſucht; Mutterzuſtände; Fiſteln; Podagra; Krätze; Waſſerſucht; Geſchwulſt. vid. Bajeri Diſs. de Ariſtolochia Altorf. 1719.
„; —; ſtumpf; faſt am Stängel feſt ſitzend. Der Stengel wie No. 93.	„	wie No. 93.	Wurzel.	wie No. 93.	wie No. 93.	wie No. 93.
länglicht; herzförmig; platt; wechſelsweiſe; an ſchwachen gewundenen runden Stängeln.	„	Virginien. Ein Kraut.	Wurzel.	gewürzhafter Geſchmack und Geruch faſt wie Campfer.	eröffnet; verdünnet; treibt Schweiſs; widerſtehet dem Gift.	Schlangenbiſs; wütender Hundsbiſs; Fieber; bösartige Krankheiten; Catarrh; Schlagflüſse; Schlafſucht; Mutterzuſtände.
faſt pfeilförmig; ganz; Wurzelblätter.	„	Deutſchland. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	brennender, ſcharfer Geſchmack.	eröffnet; zertheilet; löſst auf; verdünnet; treibt auf den Harn; laxirt.	dreytägiges Fieber; Eckel; Bleichſucht; Auszehrung. v. Wedelii Diſput. de Aro Jenæ 1701.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
97.	Groſs Baldrian. Valeriana major, hortenſis, Phu. Valeriana Phu. Linn.	0; oder kaum ſichtbar. Blumen faſt ſchirmförmig.	5ſpaltig; trichterförmig; an der einen Seite buckelig; weiſs.	3; aufrecht.	viele; rundlich.	1; unter der Blume.	1; fädenlang.	1; dick.	Beere; abfallend; gekrönet.	einzeln; länglicht.	länglich; runzelich; knopfig; zaſerig; auſſen blaſsbraun, innen weiſsgrau.
98.	Wilder Baldrian. Valeriana ſylveſtris. Valeriana officinalis. Linn.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.
99.	Celtiſcher Nardus. Spica celtica. Nardus. Valeriana celtica. Linn.	—.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—. —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	zaſerig; zart; ſchwärzlich.
100.	Rosmarin. Roſmarinus. Roſmarinus officinalis. Linn.	3ſpaltig. Blumen zwiſchen den Achſeln.	—; lippenförmig; blaſsblau.	2; pfriemig.	2; einfach.	—; 4ſpaltig; ober der Blume.	—; fädenlang.	—; einfach.	0.	4; langrund.	dick; groſs; weiſs.
101.	Salbey. Salvia. Salvia officinalis.	—; geſtrichelt. Blumen wirbelweiſe.	4ſpaltig; lippenförmig; blaulich.	2; kurz; an deren Mitte 2 längere angeheftet; 2 andere ganz kurze.	—; —.	—; —; —.	—; ſehr lang.	—; 2ſpaltig.	0.	4; rundlich.	zaſerig; zart; holzig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
paarweiſe; gegenüber; gefiedert; die Wurzelblätter eyförmig; ganz.	Junius.	Wieſen, Berge. Ein Kraut.	Wurzel.	guter Geruch; bitterer, gewürzhafter, ſcharfer Geſchmack; viel harzige, gummige, ölige erdige Theile.	treibt Harn, Schweiſs; reiniget; eröffnet ſtark; lindert die Schmerzen, macht Nieſsen.	Augenzuſtände; Wunden; Peſt; giftige Krankheiten; fallende Sucht; kurzer Athem; Seitenſtechen; Fieber; Gelbſucht; Mutterzuſtände; anfangender Staar. vid. Spies Diſs. Helmſtad. 1724. It. Joh. Marchanti mem. de l'Acad. de Paris 1706.
alle gefiedert; gezähnt; gegeneinander über.	„ ; - ;	„ „ feuchte Wieſen, Wälder. Ein Kraut.	Wurzel; Waſſer.	wie No. 97. faſt noch ſtärker.	wie No. 97.	wie No. 97. beſonders zur fallenden Sucht und Mutterzuſtänden.
länglich; ganz; ſtumpf; gegeneinander über.	. . .	Tyrol. Schweitz. Ein Kraut.	Wurzel; Blüthe.	gewürzhafter, guter Geruch; gewürzhafter ſcharfer Geſchmack.	zertheilet; erwärmet; treibet Harn und Schweiſs.	Lähmungen; Krampf; Gegengift; Mutterzuſtände. v. J. Faber Diſs. de Nardo Romae 1606.
klein; ſchmal; oben dunkelgrün, unten weiſslich; gegeneinander über; an biegſamen, holzigen Stängeln.	April.	Spanien. Frankreich. Deutſchland. in Gärten. Eine baumartige Staude.	Kraut; Blüthe; Waſſer; Oel; Saame; Eſſenz; Geiſt.	guter, gewürzhafter Geruch; bitterer, ſcharfer Geſchmack; viel flüchtige, ölige, harzige, wenig gummige, erdige Theile.	zertheilet; erwärmet; verdünnet; ſtärket; ziehet etwas zuſammen.	Haupt- Magen- Mutter- Nervenkrankheiten; Lähmungen; Gicht; Schlag; Engbrüſtigkeit; Fieber; Winde; Bauchgrimmen; weiſſer Fluſs. v. Alb. Fickii, H. Nebelii & Spieſii Diſſ.
länglich; hart; rauch; gegeneinander über; an wolligen 4eckigen Stielen.	Junius.	Deutſchland. Gärten, Weinberge. Eine Staude.	Kraut; Blüthe; Waſſer; Geiſt; Oel.	guter gewürzhafter Geruch; bitterer, ſcharfer Geſchmack; flüchtige, ölige, harzige erdige, wenig gummige Theile.	reiniget; ziehet zuſammen; erwärmet; treibt Harn, Schweiſs; ſtärket die Nerven; eröffnet; löſet auf, macht Nieſsen.	Augen- Hals- Wund- Kopf- Nervenkrankheiten; Bräune; Lungen- Schwindſucht; Magen- Mutterzuſtände; weiſser Fluſs; Mundfäule; Krampf; Gicht; Podagra; Parthenius, Paullini, Wedelius, Stenzelius.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
102.	Gemeines Scharlachkraut. Sclarea. Salvia Sclarea. Linn.	3ſpaltig; geſtrichelt; Blumen in wirblichten Aehren mit gefärbten Blättern untermengt.	4ſpaltig; lippenförmig; blaulich.	2; kurz; an deren Mitte 2 längere angeheftet; 2 andere ganz kurze.	2; einfach; an den längern Fäden.	1; 4ſpaltig; ober der Blume.	1; ſehr lang.	1; 2ſpaltig.	0.	4; rundlich.	holzig; zaſerig; auſſen ſchwarz.
103.	Römiſcher Scharlach. Horminum. Salvia Horminum. Linn.	—; —; Blumen in wirblichten Aehren, oben auf keine ſondern bloſs gefärbte Blätter.	—; —; purpurfarb.	—; —; —.	..; ...	—; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	holzig; zaſerig.
104.	Majoran. Majorana. Origanum Majorana. Linn.	2blätterig; kurz. Blumen in Aehren.	—; —; faſt gleich; oben ausgeſchnitten, unten 5ſpaltig; weiſs.	4; fadenförmig; 2 länger.	4; einfach.	—; —.	—; fadenförmig; gegen die obere Lippe geneigt.	—; —.	—.	—; eyrund.	zart; zaſerig.
105.	Doſt. Wohlgemuth. Origanum vulgare. Linn. & officin.	—; lippenförmig; röhrig; ½; faſt gleich; Blumen buſchig in Aehren.	—; —; oben ausgeſchnitten, unten 3ſpaltig; röthlich.	—; —; —.	..; ...	—; —.	—; —; gegen die obere Lippe gebogen.	—; —.	—.	—; —.	—; —.
106.	Cretiſcher Wohlgemuth. Origanum creticum. Linn. & off.	—; —; —. Blumen in langen eckigten geraden Aehren.	wie No. 106.	—; —; —.	..; ...	—; —.	—; —; —.	—; —.	—.	—; —;	—; —.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
länglich; herzförmig; runzelich; äderig; ausgezackt; gegeneinander über.	Junius. Julius.	Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame.	heftiger Geruch; wild, ohne Geruch.	ſtärket den Magen; reinigt; erwärmt; treibt die Winde, verzehret die Geſchwulſt.	Magenſchmerzen; weiſser Fluſs; Mutterbeſchwerden; Augenkrankheiten. Reidlinus.
länglich; ſtumpf; am Rande gekerbet; gegeneinander über.	Julius.	Griechenland. Orient. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	wie No. 102.	wie No. 102.	wie No. 102.
gegeneinander; rundlich; klein; weich; weiſslich; an kleinen, holzigen, dünnen, etwas haarigen Stielen.	September.	Orient, Egypten. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Conſerv. Waſſer; Oel; Saame; Salbe.	guter, ſtarker Geruch; hitziger, bitterlicher, ſcharfer Geſchmack; flüchtige, ölige, gummige Theile.	zertheilet; verzehret; ſtärket Kopf, Nerven, Magen, Mutter, macht Nieſsen.	Nerven - Kopfkrankheiten; Catharre; Schlag; Schwindel; fallende Sucht; Augenſchmerzen; Waſſerſucht; Stein; Krampf; Bauchgrimmen; Blähungen. vid. Gravii Diſs. Panacea vegetabilis calida ſive Majorana noſtras. Jenae 1689.
länglich; zugeſpitzt; gekerbt; gegenüber; durchlöchert, wie Schweiſslöcher.	Junius. Julius.	Zäune, Wege, Hecken, Berge. Ein Kraut.	Kraut; Blumen; Waſſer; Oel.	guter, ſtarker Geruch; ſcharfer, gewürzhafter, zuſammenziehender Geſchmack; ölige harzige Theile.	öffnet; zertheilet; verdünnet; ſäubert; treibt Schweiſs, Monathszeit; reiniget; ſtärket.	Haupt- Nervenkrankheiten; Huſten; Stecken; Bleichſucht; Mutterzuſtände; Magenſchmerzen; Würmer; Ruhr; Zahnweh.
eyrund; zugeſpitzt; rauch; gegenüber; durchlöchert wie Schweiſslöcher.	Julius. Auguſt.	Italien, Griechenland. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Blumen.	wie No. 106. doch noch ſtärker.	wie No. 106.	wie No. 106.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
108.	Cretiſcher Diptam. Dictamnus creticis. Origanum Dictamnus. Linn.	1lippig; röhrig; Blumen in hängenden Achren, mit gefärbten Blättern.	wie No. 106.	4; fadenförmig; 2 länger.	4; einfach.	1; 4ſpaltig; ober der Blume.	1; fadenförmig; gegen die obere Lippe gebogen.	1; 2ſpaltig.	0.	4; eyrund.	zart; zaſerig.
109.	Thymian. Thymus vulgaris. Linn. & off.	5ſpaltig; lippenförmig; wollig; oben 3zähnig, unten 2borſtig. Blumen in wirblichten Achren.	4ſpaltig; lippenförmig; oben ganz; unten 3ſpaltig; die mittlere breiter; purpurfarbig.	–; pfriemig; 2 länger; gebogen.	—; —; klein.	—; —; —.	—; —; —.	—; —; ſpitzig.	—.	—; rundlich.	dünn; zaſerig.
110.	Quendel. Serpillum. Thymus ſerpillum. Linn.	—; —; Blumen in Köpfen.	—; —; purpurroth.	—; —; —.	—; —; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; —.	—.	—; —.	zaſerig.
111.	Meliſſe. Meliſſa. Meliſſa officinalis. Linn.	—; geſtrichelt; lippenförmig; oben 3ſpaltig, unten 2ſpaltig. Blumen in wirblichten Achren.	—; —; oben ausgeſchnitte, unten 3ſpaltig; die mittlere herzförmig; weiſs.	—; —; —.	—; beyeinander.	—; —.	—; —.	—; —.	—.	—; eyrund.	ſchief; rund; zaſerig; holzig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
eyrund; wollicht; zumahl die untern; gegeneinander über.	Auguſt.	Candien. Deutſchland in Gärten. Ein ſtaudichtes Gewächſe. Frankreich.	Kraut.	wie No. 106. doch noch ſtärker.	wie No. 106.	Mutterzuſtände; Bleichſucht; verhaltne Monathzeit; Beförderung der Geburt; zum Theriack; Diaſcordien Latwerge.
gegeneinander über; klein; zart; ſchmal; eyförmig; gebogen; an holzigen Stängeln.	Junius u. w.	Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Saame; Oel.	guter, gewürzhafter Geruch; ſcharfer bitterer, gewürzhafter Geſchmack; viel weſentlich ölige, harzige Theile.	treibt Schweiſs; ſtärket; verdünnet; zertheilet; eröffnet; löſet auf.	Verſtopfung; Säure; Magen-Haupt-Mutterkrankheit; Schwermuth; Alter; Podagra; Gliederſchmerzen; Monathszeit; Würme; blaue Mähler.
breit; wenig zugeſpitzt; gegeneinander über an 4eckigen Stängeln.	Junius. Julius. Auguſt.	Europa. Deutſchland. Sandige, ſonnigte Boden, Berge, ungebaute Orte, Wege. Ein Kraut.	Kraut; Blätter; Waſſer; Geiſt; Oel.	durchdringender, lieblicher Geruch; ſcharfer, bitterer, gewürzhafter Geſchmack; viel weſentlich ölige, ſcharfe, harzige, erdige Theile.	öffnet; zertheilet; ziehet zuſammen; ſtärket Haupt, Nerven, Mutter; treibet Schweiſs, Winde.	Giftige Stiche und Biſſe; langwierige Krankheiten; Kopfſchmerzen; Stein; Grieſs; Engbrüſtigkeit; Waſſerſucht; Harnwinde; Schlag; Lähmungen; Winde; Flüſse; Monathszeit. Aeuſſerlich in reiſſenden und rhevmatiſchen Schmerzen; blaue Flecken und Quetſchungen.
2 gegeneinander; rauch; ausgezakt; an 4eckigen Stängeln.	Julius.	Gärten, Weinberge. Ein Kraut.	Kraut; Syrup; Eſſenz; Waſſer; Geiſt; Oel; Saame.	bitterlicher Geruch; angenehmer, gewürzhafter, bitterlicher Geſchmack; viel wirkſame, harzige, gummige, erdige Theile.	erwärmet; reiniget; beſänftiget; ſtärket; zertheilet; treibet.	Haupt-Herz-Mutter-Magenkrankheiten; Schlag; Schwindel; fallende Sucht; giftige Stiche und Biſſe; Herzklopfen; Schwermuth; Erbrechen.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
112.	Ackermünze. Calamintha montana. Meliſſa Calamintha. Linn.	5ſpaltig; geſtrichelt; ½. Blumen wirbelweiſe.	4ſpaltig; lippenförmig; wie No. 111. aber purpurfarbig.	4; pfriemig; 2 länger; gebogen.	4; beyeinander.	1; 4ſpaltig; ober der Blume.	1; fadenförmig.	1; 2ſpaltig.	o.	4; eyrund; ſchwärzlich.	zaſerig.
113.	Türkiſche Meliſſe. Meliſſa turcica. Dracocephalum Moldavica. Linn.	—; —; bauchig; oben enger. Blumen wirbelweiſe; groſs; mit Blättgen unter ſich.	—; —; oben gewölbt; gefaltē; ganz; in der Mitte ein längl. bauchichter Rachen; unten 3ſpaltig; blau oder vveiſs.	--; --; unter der obern Lippe.	—; herzförmig.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; länglich; 3eckigt.	. .
114.	Brunellenkraut. Prunella. Prunella vulgaris. Linn.	—; lippenförmig; bleibet. Blumen ährenweiſe.	—; —; oben ganz, unten 3ſpaltig; blau.	--; --; an der Spitze 2ſpaltig.	—; einfach; unter der obern Spitze.	—; —; —.	—; —.	—; 2ſpaltig; oder ausgeſchnitten.	—.	—; eyrund.	dünn; zaſerig.
115.	Baſilien. Baſilicum. Ocymum. Ocymum Baſilicum. Linn.	6ſpaltig; lippenförmig; oben 2ſpaltig, unten 4ſpaltig. Blumen wirbelweiſe.	5ſpaltig; lippenförmig; oben 4ſpaltig, gleich; untē ganz; purpurfarbig, weiſs.	--; 2 länger; unten mit einem Querfortſatze.	—; halbmondförmig.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	ſchwarz; holzig; zaſerig.
116.	Herzgeſpann. Cardiaca. Leonurus Cardiaca. Linn.	5ſpaltig; 5eckig; bleibet. Blumen wirbelweiſe.	—; —; oben ganz, wollig; unten 3ſpaltig; weiſslich, röthlich.	--; --. ohne Querfortſatz.	—; 2ſpaltig; gedippelt.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; länglich.	. .

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
2 gegeneinander; gekerbt; ſpitzig; rauch; haarig; an 4eckigen Stengeln.	Julius. Auguſt.	Europa. Deutſchland ungebaute Felder, Berge. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer.	guter, gewürzhafter Geruch; viel ölige, feuerbeſtändig ſalzige Theile.	treibet; zertheilet; löſet ab; ſtärket; verdünnet; eröffnet; reiniget.	Magen - Mutter - Bruſt-Krankheiten; Verſtopfungen; Stecken; kurzer Athem; Huſten; Schwinden der Glieder; Gelbſucht; Würmer; blaue Flecken.
2 gegeneinander; lang; ſchmal; tief; gezähnt; lichtgrün; an 4eckigten Stängeln und Aeſten.	Julius. Auguſt. September.	Moldau. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saamen.	wie No. 112. faſt noch ſtärker.	wie No. 112.	wie No. 112.
2 gegeneinander; länglich; rauch; oft gekerbt; an 4eckigen, rauchen Stängeln.	Sommer.	Europa. Deutſchland. Ungebauete Orte, Wieſen, Wälder, Gras. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer.	bitterer, ſchleimiger, klebriger Geſchmack.	ziehet zuſammen; reiniget; kühlet; hält an; tilgt die Schärfe.	Wund - Lungen - Nierenkrankheiten; Ruhr; Peſt; Bräune; Mundfäule; Zahnſchmerzen; Halsweh.
2 gegeneinander; länglich; ganz oder gekerbt.	Julius. Auguſt.	Indien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Saame.	ſtarker, angenehmer Geruch; ſchleimige Theile.	zertheilet; erwärmet; eröffnet; ſtärket Herz, Haupt, Nerven, Mutter.	Erbrechen; Traurigkeit; Schwindſucht; Ohnmacht; kurzer Athem; Huſten; Warzen; Bräune; Mundfäule; Kopfweh; Aufſpringen der Lippen und Bruſtwärzlein.
2 gegeneinander; groſs; tiefeingekerbt.	Junius.	Europa. Deutſchland. wilde, rauhe Orte, Mauern, Zäune, Hecken. Ein Kraut.	Kraut.	ſtarker, nicht gar widriger Geruch; bitterer Geſchmack.	öffnet; ſtärket; ziehet zuſammen; treibt; zertheilet; heilet.	Mutterkrankheit; Herzklopfen; Stein; Monathszeit; Bruſtbeſchwerden; Huſten; Würmer; Wunden.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Weiſſer Andorn. Marrubium album. Marrubium vulgare. Linn.	10ſpaltig; 10fach geſtrichelt; wechſelsweiſe ungleich. Blumen wirbelweiſe.	5ſpaltig; lippenförmig; oben 2ſpaltig, unten 3ſpaltig; weiſs.	4; 2 länger; unten mit einem Querfortſatze	4; einfach.	1; 4ſpaltig; ober der Blume.	1; fadenförmig.	1; 2ſpaltig;	0.	4; länglich.	zaſerig; ſchwarz.
Schwarzer Andorn. Marrubium nigrum. Ballota nigra. Linn.	5ſpaltig; 10fach geſtrichelt; 5eckigt. Blumen wirbelweiſe.	4ſpaltig; lippenförmig; oben ganz; hohl; unten 3ſpaltig; purpurfarb.	—; —.	—; länglicht.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; eyförmig.	zaſerig.
Schreykraut. Gliedkraut. Sideritis. Stachys recta. Linn.	—; eckigt; ungleich. Blumen in wirbelichen Aehren.	5ſpaltig; lippenförmig; oben aufrecht, 2ſpaltig; unten 3ſpaltig, in der Mitte gezackt; blaſsgelb, dunkelweiſs.	—; 2 kleiner; in der Röhre.	—; rundlich.	—; —; —.	—; —; fadenlang.	—; —; ſpitzig.	—.	—; eckigt; ſchwarz.	holzig.
Betonien. Betonica. Betonica officinalis. Linn.	—; röhrig; ſpitzig; bleibet. Blumen in einer unterbrochenen Aehre.	4ſpaltig; lippenförmig; oben ganz, unten 3ſpaltig; in der Mitten geſpalten; röthlich, weiſs.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; pfriemig.	—. —.	—.	—; eyrund.	länglich; breit.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
2 gegeneinander; faſt rund; runzelich; dick; äderich; eingeſchnitten; wollig; haarig; weiſs; an einem wolligen, 4eckigen Stiel.	Julius. Auguſt.	Europa. Deutſchland. Ungebaute Orte, Wege, Straſsen, Weinberge. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Syrup; Extract.	beſonderer, unangenehmer Geruch; bitterer, ſcharfer, zuſammenziehender Geſchmack; wenig ölige, harzige, viel gummige, erdige Theile.	zertheilet; löſet auf; reiniget; ſtärket; treibt Harn, Monathszeit, Würmer.	Verſtopfung der Leber, Mutter, Milz, Lunge; Waſſer-Bleichſucht; feuchtes Stecken, Huſten; Feigwarzen; Zahnſchmerzen.
2 gegeneinander; herzförmig; eingekerbt; ſchwarzgrün.	Junius Julius. Auguſt.	Europa. Deutſchland. Ungebaute Orte, Wege, Straſsen. Ein Kraut.	Kraut.	unangenehmer ſtinkender Geruch; bitterer Geſchmack; öligte, ſalzigte, erdige Theile.	zertheilet; reiniget.	Mutterzuſtände; Milzſucht; güldene Ader; wütender Hundsbiſs. Seltener Gebrauch.
gegenüber; länglich; wollig; eingeſchnitten; an wolligen, 4eckigen Stängel.	May.	Das ſüdliche Europa. Aecker, trockene, ſandige Orte, Berge. Ein Kraut.	Kraut.	herber, ſcharfer Geſchmack.	ziehet an; ſtärket; treibt Harn.	Wunden; Glieder-Nervenzuſtände. Zu Bädern wider die Abzehrung und das Schreyen der Kinder.
gegenüber; länglich; zackig; an einem 4eckigen rauchen Stängel.	Junius. Julius.	Europa. Wieſen, Berge, Wälder. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Waſſer; Conſerv; Syrup; Pflaſter.	guter Geruch; ſcharfer, bitterlicher, gewürzhafter Geſchmack.	zertheilet; verdünnet; ſtärket; heilet; eröffnet; treibet Schweiſs.	Haupt-Nervenkrankheiten; Schlag; Krampf; fallende Sucht; Huſten; Schwindſucht; Grieſs; Sand; Wunden; Augen-Mutterzuſtände. vid Apuleji libell. 1528. Baſil. & Eyſtlii Diſsert.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyer-ſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
121.	Taube Neſſel. Lamium. Lamium album. Linn.	5ſpaltig; röhrig; ſpitzig; bleibet. Blumen wirbelweiſe.	4ſpaltig; lippenförmig; oben ganz, gewölbt; in der Mitte ein längl. Rachen mit umgebogenen Zähne an den Seiten; unten herzförmig; weiſs.	4; kleiner; unter der obern Lippe oder Helm.	4; länglicht; rauch.	1; 4ſpaltig; ober der Blume.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; 2ſpaltig.	0.	4; 3eckigt; kurz; ſchwärzlich.	länglich; zaſerigt; kriechend.
122.	Gundelreben. Hedera tereſtris. Glecoma hederacea. Linn.	—; zugeſpitzt; ungleich; geſtrichelt. Blumen wirbelweiſe.	5ſpaltig; lippenförmig; oben 2ſpaltig, unten 3ſpaltig; purpurfarb.	--; pfriemig.	--; 2 und 2; kreuzförmig.	—; —; —.	—; —; gebogen.	—; —.	—.	—; eyrund.	zart; weiſs.
123.	Krauſemünze. Mentha criſpa offic. & Linn.	—; röhrig; gleich; bleibet. Blumen in Köpfen.	4ſpaltig; faſt gleich; oben ausgeſchnitten; röthlich.	—; —; 2 länger; blüthenlang.	—; rundlich.	—; —; —.	—; aufrecht; fadenförmig.	—; —.	—.	—; klein.	lang; zaſerig.
124.	Pfeffermünze. Mentha piperita. Linn.	wie No. 123.	wie N. 123.	—; —; —; blüthenkürzer.	--; --.	—; —. —.	—; —; —.	—; —.	—.	—; —.	. .
125.	Gemeine Münze. Mentha ſylveſtris. Linn.	—; —; —; —. Blumen in langen Aehren.	wie N. 123.	—; —; —; blüthenlänger.	--; --.	—; —; —.	—; —; —.	—; —.	—.	—; —.	. .

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
gegenüber; herzförmig; zackigt; mit Stielen verſehen; an 4eckigten Stängeln.	Sommer.	Europa. gebaute Orte; Gärten, Felder. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe und deren Conſerv.	ſtinkender Geruch; bitterer Geſchmack; laugenhafte und etwas ſchweflichte Theile.	erwärmet; trocknet; zertheilet; treibt den Urin.	Stein und Griefs; Verſtopfungen der Leber, Milz und Drüſen; beſonders das friſche Kraut.
gegenüber; rund; dick; runzlich; gekerbt; an kriechenden Stängeln und Ranken.	April. May.	Europa. Deutſchland. Schattige Orte, Zäune, Mauren, Gärten.	Kraut; Conſerv; Waſſer; Syrup; Extract.	ſtarker Geruch; bitterlicher, ſcharfer Geſchmack.	ziehet zuſammen; heilet; zertheilet; eröffnet; reiniget; verdünnet; treibt Harn, Monathszeit.	Verſtopfung der Leber und Milz; Kopfſchmerzen; Bruſtverſchleimung; Waſſer - Schwindſucht; Huſten; Bauchgrimmen; Blutſpeyen; Mundfäule; alte Schäden.
gegenüber; herzförmig; gezähnet; gekrauſet; etwas wollig; ohne Stiele.	Julius.	Europa. Deutſchland. Gärten, Weinberge. Ein Kraut.	Kraut; Syrup; Waſſer; Geiſt; Oel; Conſerv.	guter Geruch; ſcharfer, bitterer Geſchmack; ölige, harzige Theile.	erwärmet; ſtärket; treibt Blähungen; eröffnet; zertheilet.	Haupt - Magen - Mutterkrankheiten; Erbrechen; Saamenfluſs; Colic; Würmer.
gegenüber; eyförmig; mit Stielen.	•	Engelland. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	wie No. 123.	wie No. 123.	wie No. 123.
gegenüber; länglich; gezähnt; rauch; ohne Stiele.	•	Europa. Deutſchland feuchte Orte. Ein Kraut.	Kraut.	wie No. 123.	wie No. 123.	wie No. 123.

Digitized by Google

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
126.	Poley. Pulegium. Mentha Pulegium. Linn.	5ſpaltig; röhrig; gleich; bleibet. Blumen wirbelweiſe.	4ſpaltig; faſt gleich; obē ausgeſchnittē; röthlich.	4; pfriemig; 2 länger; blüthenlänger.	4; rundlich.	1; 4ſpaltig; ober der Blume.	1; aufrecht; fadenförmig.	1; 2ſpaltig.	0.	4; klein.	zaſerig.
127.	Katzenkraut. Katzenmünze. Nepeta. Mentha cataria. Nepeta Cataria. Linn.	—; röhrig; ungleich; 3 obere gerad; die untern gebogen. Blumen in wirblichten Aehren.	—; —; obē ausgeſchnitten, unten 3ſpaltig; die mittlere geſäget; weiſs.	—; —.	—; liegen auf.	—; —. —.	—; pfriemig.	—; —.	—.	—; eyrund.	. .
128.	Lavendel. Lavandula. Lavandula Spica. Linn.	—; —; —; kurz; bleibet; mit einem Afterblatte. Blumen in Aehren.	—; lippēförmig; oben 2ſpaltig; unten 3ſpaltig; purpurfarbig; blau, weiſs.	—; —.	—; klein.	—; —. —.	—; fadenförmig.	—; ausgeſchnitten.	—.	—; faſt eyrund.	holzig; zaſerig.
129.	Arabiſcher Stoechas. Stoechas arabica. Lavandula Stoechas. Linn.	wie N. 128. Blumen in Aehren, ſo oben nichts als Afterblätter haben.	wie No. 128. blau.	—; —.	—; —.	—; —. —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	—; —.
130.	Iſop. Hyſſopus. Hyſſopus officinalis. Linn.	—; länglich; geſtrichelt; bleibet. Blumen in Aehren.	—; —; obē ausgeſchnitten; untē 3ſpaltig; die mittlere herzförmig; geſäget; blau.	—; —; 2 länger.	—; einfach.	—; —. —.	—; —.	—; 2ſpaltig.	—.	—; eyrund.	holzig; hart; fingersdick.

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
gegenüber; rundlich; rauch; wenig gezackt; an rundl. kriechenden Stängeln.	Sommer.	Europa. Deutſchland. feuchte Aecker, Wieſen, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Oel; Eſſenz.	guter Geruch; gewürzhafter, ſcharfer, bitterlicher Geſchmack; viel weſentlich ölige Theile.	verdünnet; eröffnet; zertheilet; ſtärket; treibet, reiniget; löſet auf; reitzet.	Mutter-Bruſtkrankheiten; Monathzeit; Geburth; Schwindel; Eckel; Stein; Waſſer-Gelbſucht; Engbrüſtigkeit; Sommerflecken.
gegenüber; herzförmig.	Julius. Auguſt.	ungebaute Orte, Kräutergärten. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer.	beſonderer Geruch; bitterer Geſchmack.	treibet; zertheilet; ſtärket Haupt und Magen.	Bruſtſchleim; Bleichſucht; Mutterkrankheit; Würmer; blödes Geſichte; Winde; Leber-Milzkrankheit.
gegeneinander über; länglich; fleiſchig; weiſslich.	Julius.	Italien. Frankreich. Deutſchland in Gärten, Weinbergen. Ein Kraut.	Blüthe; Waſſer; Geiſt; Oel; Saame.	guter, lieblicher Geruch, bitterer ſcharfer Geſchmack; flüchtige, ſalzige, ölige Theile.	zertheilet; erwärmet; eröffnet; ziehet zuſammen; ſtärket Haupt und Nerven; treibt Harn, Monatszeit, Geburt; macht Nieſen.	Schlag; Schwindel; Lähmung; Milzbeſchwerung; fallende Sucht; Krampf; Nachgeburt; Mutterzuſtände; Colic; Zahnſchmerzen; Quetſchungen.
gegeneinander; länglich; ſchmal; fleiſchig; weiſslich; an holzigten Stängeln.	Auguſt.	Italiē. das ſüdl. Frankreich. Spanien. Arabien. Deutſchland in Gärten. Eine kleine Staude.	Blüthe; Syrup.	angenehmer Geruch; ſcharfer, bitterer Geſchmack; flüchtige, ſalzige, öligte Theile.	verdünnet; eröffnet; zertheilet; erwärmet; ſtärket; treibt Harn, Monathszeit Geburt.	beynahe wie No. 128.
länglich; ſchmal; wirbelweiſe; an 4eckigen Stängeln.	Sommer.	Gärten, Ein Kraut.	Kraut; Syrup; Eſſenz; Waſſer; Oel; Saame.	guter balſamiſcher Geruch; ſcharfer, bitterer, gewürzhafter Geſchmack.	ſtärket Magen, Gedärme, Haupt, Nerven; löſet ab; zertheilet; verdünnet; reiniget; eröffnet; treibt Harn, Monathszeit.	Augen-Bruſtkrankheiten; Keuchen; Huſten; Engbrüſtigkeit; Milz-Gelb-Waſſerſucht; böſer Hals; Würmer; Bauchſchmerzen; Stein; Grieſs. Garofoli Diſs. Romae 1718. Goeritzii de Hyſſopo. Ratisb. Wedelii Diſs.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
131.	Saturey. Satureja. Satureja hortenſis. Linn.	5ſpaltig; länglich; geſtrichelt; bleibet. Blumen 2 beyſammen.	4ſpaltig; lippenförmig; oben 2 unten 3ſpaltig; leibfarb.	4; pfriemig; 2 länger.	4; bey einander.	1; 4ſpaltig; ober der Blume.	1; borſtenförmig.	1; 2ſpaltig.	0.	4; rundlich.	klein; holzig.
132.	Cretiſcher Thymian. Thymus creticus. Satureja capitata, Linn.	—; —; Blumen in Aehren.	—; —; purpurfarb; weiſs.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	—; —.
133.	Lachenknoblauch. Scordium. Teucrium Scordium. Linn.	—; —; ungleich; bleibet. Blumen paarweiſe in den Achſeln.	—; —; oben tief geſpalten; unten 3ſpaltig; röthlich.	—; —.	—; klein.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	zaſerig; krumm; kriechend.
134.	Amberkraut, Maſtichkraut. Marum verum. Teucrium Marum. Linn.	—; —; Blumen in gegenüber ſtehenden Trauben.	—; —; purpurfarbig.	—; —;	—; —.	—; —. —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	holzig; zaſerig.
135.	Gamanderlein. Chamædrys. Teucrium Chamædrys. Linn.	—; —; Blumen 3 beyſammen in Achſeln.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—; —. —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	klein; holzig; zaſerig.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
länglich; ſchmal; wirbelweiſe; an 4eckigen Stängeln.	Sommer.	Italien. Frankreich. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Oel; Saame.	ſtarker, gewürzhafter Geruch; ſcharfer Geſchmack.	treibet Winde, Harn, Monathszeit; reitzet; eröffnet; zertheilet; ſtärkt das Haupt. wie No. 126.	Bruſt- Lungen - Magerkrankheiten; Brechen; Colic; Engbrüſtigkeit; todte Geburth; Mutterzuſtände. wie No. 126.
gegeneinander; länglich; getüpfelt; am Rande mit Haaren beſezt.	Sommer.	Griechenland, Candien, Spanien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut mit der Blüthe.	angenehmer gewürzhafter Geruch; bitterer Geſchmack.	treibt Urin, Monathszeit, Geburt, Nachgeburt; eröffnet; löſet den zähen Schleim auf.	Engbrüſtigkeit; Mutterzuſtände, Würmer; Schwermuth; Wahnwitz.
gegeneinander über; länglich; gekerbt; an ausgebreiteten Stängeln und Aeſten.	Julius.	Europa. Deutſchland. ſumpfige Orte, Gräben. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Syrup; Eſſenz; Eſſig; Conſerv. Salz; Extract.	widriger Knoblauchsgeruch, bitterlicher, ſcharfer, gewürzhafter Geſchmack; viel harzige, erdige, wenig ſchleimige Theile.	treibt Schweiſs; Würmer; löſst auf; wärmet; reiniget; heilet; verdünnet; widerſtehet der Fäulung und zertheilet.	Anhaltende, wechſelnde Fieber; Krebs; Peſt; hitzige, langwierige Krankheiten; Ruhr; Lungengeſchwüre. Aeuſserlich in Entzündungen und faulenden Geſchwüren.
gegeneinander über; ſpitzig; lanzenförmig; unten grau, oben grün.	Junius. Julius.	Schweitz. Deutſchland in Gärten. Ein ſtrauchartiges Kraut.	Kraut; Blätter; Eſſenz.	ſtarker balſamiſcher, gewürzhafter, weiniger Geruch; ſcharfer, hitziger, bitterer Geſchmack.	ſtärket Haupt, Magen, Nerven; treibt Harn, Winde; machet Nieſen.	Schwindel; Hauptflüſſe; Augenſchwäche; Schnupfen; Mutterzuſtände; Bauchgrimmen.
länglich; rauch; gezackt; gegeneinander über; an rauchen ausgebreiteten Stängeln.	Julius.	Deutſchland. Berge, Wälder. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Eſſenz; Extract; Conſerv; Syrup.	ſtarker, angenehmer, gewürzhafter Geruch; ſcharfer, bitterer Geſchmack; viel flüchtiges, weſentliches, bitteres Salz.	löſet auf; ſtärket; reinigt das Geblüte; treibt Schweiſs, Monathszeit, Harn, Würmer.	Verſtopfung der Gefäſse; Podagra; Bleich- Gelb- Waſſerſucht; Scharbock; Gliederſchmerzen; Catarrhe; Fieber; Fiſteln, Wunden.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
136.	Schlagkraut. Chamæpithys. Teucrium Chamæpithys. Linn.	5ſpaltig; längl.ungleich; bleibet. Blumen einzeln in Achſeln.	5ſpaltig; lippenförmig; oben tief geſpalten; unten 3ſpaltig; gelb.	4; pfriemig; 2 länger.	4; klein.	1; 4ſpaltig; ober der Blume.	1; borſtenförmig.	1; 2ſpaltig.	o.	4; rundlich.	klein; länglich; hart; einfach.
137.	Bergpoley. Polium montanum. Teucrium montanum. Linn.	—; —; Blumen in Büſchen am Ende der Stengel.	—; —; weiſs.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	, .
138.	Cretiſcher Bergpoley. Polium montanum creticum. Teucrium creticum. Linn.	—; —; Blumen in Trauben.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	, .
139.	Guldengünſel. Conſolida media. Bugula. Ajuga pyramidalis. Linn.	—; —; Blumen in wirbelichten Aehren.	—; —; oben 2ſpaltig, aufrecht; unten 3ſpaltig; blau, aſchenfarbig.	—; aufrecht.	—; doppelt.	—; —; —.	—; —.	—; die untere kürzer.	—.	—; länglich.	zaſerig.
140.	Eiſenkraut. Verbena. Verbena officinalis. Linn.	—; 5te abgeſtutzt; bleibet, Blume in ſchmalen Aehren.	—; rundlich; ungleich; purpurfarbig.	—; ſehr kurz.	—; gebogen.	—; 4eckig; ober der Blume.	—; —.	—; ſtumpf.	—.	—; ſtumpf.	lang; zart.

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
gegeneinander; länglich; ſchmal; 3ſpaltig; rauch; gelbgrün; an ausgebreiteten Stängeln.	Julius.	Deutſchland. Berge, Wände, Felder, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Extract.	harziger gewürzhafter, balſamiſcher Geruch; bitterer, herber Geſchmack.	treibt Harn, Stein, Monathszeit, Geburt, Nachgeburt; eröffnet; ſtärket Haupt und Nerven; zertheilt; reiniget.	Flüſse; Fieber; Gliederſchmerzen; Schwindel; Schlagflüſſe; fallende Sucht; Harnwinde; Blutharnen; Gelb-Waſſerſucht; Bauchgrimmen; Lungengeſchwüre.
gegeneinander; lanzenförmig; ganz unten wolligt.		Das ſüdliche Deutſchland. Berge, trockene Orte. Ein Kraut.	Kraut.	angenehmer Geruch; bitterer Geſchmack.	treibt Harn, Monathszeit, Geburt, Nachgeburt; eröffnet; ſtärket.	Gelb-Waſſerſucht; fallende Sucht; Sylv. Raſerey; Nachtwandern; Mutterzuſtände.
gegeneinander; länglich; ganz.	Sommer.	Candien. Eine kleine Staude.	Kraut mit der Blüthe.	angenehmer, gewürzhafter Geruch; bitterer Geſchmack.	treibt Urin, Monathszeit &c. &c.	wie No. 131. gehört zum Theriack.
gegeneinander; länglich; breit; gekerbt.	Frühling.	Europa. Wieſen, Gärten, Gras. Ein Kraut.	Kraut.	ſüſslichbitterer, zuſammenziehender Geſchmack.	eröffnet; hält an; erweichet; laxiret.	Wunden; Quetſchungen; Verſtopfung der Leber, Milz, Harngänge; Gelb-Waſser-Schwindſucht; innerliche Geſchwüre.
eingeſchnitten; länglich; runzlich.	Julius. Auguſt.	Europa. Wege, Gärten, ungebaute Orte. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer.	ohne ſonderlichen Geruch; viel irdiſche Theile.	zertheilet; ziehet zuſammen; heilet; kühlet; treibet Monathszeit und Frucht.	Wunden; Kopfſchmerzen; Durchlauf; Waſſerſucht; Podagra; Hauptweh; böſer Hals; Mundfäule; harte und ſchwere Geburt.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
141.	Welſch Bärenklau. Branca urſina italica. Acanthus mollis. Linn.	6blätterig; aus 3 Paar ungleichen Blättern. Blumen in einer Aehre.	1lippig; 3lappig; weiſsgelb.	4; 2 länger.	4; wollig.	1; gewunden; ober der Blume.	1; fadenförmig.	2; ſpitzig.	Capſel; 2zellig.	1, 2; fleiſchig; buckelig; gelb.	zaſerig.
142.	Augentroſt. Euphraſia. Euphraſia officinalis. Linn.	4ſpaltig; ungleich; bleibet. Blumen in Achſeln.	4ſpaltig; larvenförmig; 3 gleich; 1 ausgeſchnitten; weiſs; gelbgedippelt.	--; fadenförmig.	--; 2lappig; die untern am Ende zugeſpitzt.	--; langrund; ober der Blume.	--; fadenlang; gebogen.	4; ganz.	--; 2zellig; zuſammengedrückt.	viel; klein; rundlich.	dünn; zaſerig.
143.	Ehrenpreiſs. Veronica. Veronica officinalis. Linn.	—; bleibet. Blumen in Aehren.	—; räderartig; blau.	--; aufſteigend.	--; länglich.	—; zuſammengedrückt; ober der Blume.	—; —; —.	—; —.	--; 2zellig; 4klappig.	--; rundlich.	zart; zaſerig.
144.	Berliniſches Bruſtheekraut. Teucrium vulgare. Veronica Teucrium. Linn.	—; —; in ſehr langen Trauben.	—; —. —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.
145.	Bachbungē. Beccabunga. Veronica Beccabunga. Linn.	—; —; Blumen in Trauben.	—; —; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	klein; weiſs; zaſerig.
146.	Purgirkraut. Wilder Aurin. Gratiola. Gratiola officinalis. Linn.	5ſpaltig; pfriemig; bleibet. Blumen in Achſeln.	—; lippenförmig; 3 gleich; 1 umgebogen; ausgeſchnitten; weiſs; fleiſchfarb.	2; nebſt 3, ohne Fache.	2; rundlich.	—; kegelförmig; ober der Blume.	--; aufrecht.	1; 2blätterig.	—; —; 8klappig.	--; klein.	ſchiefkriechend; zaſerig; weiſs.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
groſs;eingeſchnitten; länglich; ſtachelich.	Junius. Julius.	Italien. Sicilien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	zähe, klebrige, ſchleimige Theile.	erweichet; zeitiget; lindert; heilet; verdünnet; treibt Harn. Eines der 5. erweichenden Kräuter.	verrenkte Glieder; Brand; äuſſerliche Geſchwulſten.
klein; krauſs; dick; dicht aneinander; gegenüber; rund; gekerbt.	Junius. u. w.	Wieſen, ſandige, bergige Orte. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Geiſt; Conſerv.	bitterlicher, faſt unmerklicher Geſchmack.	erwärmet; eröffnet; zertheilet; ſtärket; erquicket.	Hitzige, blöde Augen; Gelbſucht; Kopfkrankheiten. vid. Franci Spicilegium de Euphraſia herba. Frf. & Lipſ. 1718. 8v.
paarweis; gegeneinander; gekerbt; haarig; an langen, kriechenden, haarigen Stielen.	May. Junius.	Deutſchland. Ungebauete Orte, Wieſen, Wälder, Berge. Ein Kraut.	Kraut; Syrup; Extract; Waſſer.	ohne Geruch; bitterer, gelind anziehender, ſcharfer Geſchmack; erdige, wenig harzige, ſchleimige Theile.	erwärmet; zertheilet; heilet; treibt Schweiſs, Harn; löſet auf: ſtärket die Bruſt.	Iñerl. u. äuſſerl. Gebrechen; Bruſtzuſtände; Engbrüſtigkeit; Lungē-Schwindſucht; Leber- Milz- Nieren - Augenkrankheiten; Krebs; Stein; Krätze; Flechte; Fiſteln. v. Eyſelii, Hofmañi, Frommani diſſ.
paarweis; gegeneinander; eyförmig; runzlich; gezähnt; ſtumpf; an kriechenden Stängeln.	Junius.	Wieſē; ſchattichte, feuchte Orte bey Zäunen. Ein Kraut.	Kraut.	wie No. 142.	wie No. 142.	wie No. 142. vid. Gohl. Act. med. Berol.
gegeneinander; breit; rundlich; ausgezackt; dick; fett; an kriechenden Stängeln.		Bäche, Flüſſe, wäſſerige Wieſen. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer.	ohne Geruch; etwas ſcharfer Geſchmack; oelige, gummige, wenig harzige Theile.	eröffnet; reiniget; treibt Harn, Monathszeit; heilet; ſchneidet durch; kühlet.	Scharbock; Schärfe; Steinſchmerzen; Würmer; Mundfäule; Wunden; unterlaufenes, geronnenes Geblüte.
länglichſchmal; ſpitzig; gegeneinander; an einem geraden, langen, knotigen Stängel.	Junius. Julius.	Frankreich. Deutſchland. feuchte, ſumpfige Orte, Wieſen. Ein Kraut.	Kraut.	ſcharfer, bitterer, widriger, etwas zuſammenziehender Geſchmack.	eröffnet; reiniget; heilet; purgiret; treibt Galle, Monathszeit, Würmer; macht Brechen.	Waſſerſucht; Waſſerkopf; Ruhr; Durchlauf; kalte Fieber; Gelbſucht; Würmer. Mit Vorſicht zu gebrauchen.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
147.	Braunwurz. Scrophularia. Scrophularia nodoſa. Linn.	5ſpaltig; bleibet. Blumen in Trauben.	5ſpaltig; aufgeblaſen; klein; 2 oben gröſser; 2 an den Seiten, offen; 3te umgebogen; braunroth.	4; 2 länger; gebogen.	4; doppelt.	1; eyrund; ober der Blume.	1; einfach.	1; einfach.	Capſel; 2zellig; 2klappig; ſpringet oben auf.	viele; klein; braun; runzlich.	dick; knotig; weiſs.
148.	Flachskraut. Linaria. Antirrhinum Linaria. Linn.	—; bleibet. Blumen in Achren.	—; lippenförmig; oben 2ſpaltig, umgebogen; unten 3ſpaltig; geſpornet; gelb.	—; —.	..; bey einander.	..; rundlich; ober der Blume.	—; —.	—; —.	—; —; —; ſpringet gleich auf.	viele.	lang; zart; kriechet; holzig; weiſs.
149.	Gelber Orant; Löwenmaul. Antirrhinum Orontium.	—; —; länger als die Blüthe. Blumen in Achren, und einzeln.	—; —; —; —; ohne Sporn; bleichbraun.	—; —.	..; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —; —.
150.	Leindotter. Seſamum. Seſamum orientale. Linn.	..; klein; ungleich; bleibet. Blumen in den Achſeln.	—; glockenförmig; der untere Theil gröſser.	..; kurz; 2 länger; nebſt einem unvollkommenen 5ten.	—; länglicht; ſpitzig; gerad.	—; eyförmig; rauch; ober der Blume.	..; fadenförmig; fäden-länger.	..; lanzenförmig; 2ſpaltig.	..; 4zellig; länglicht; faſt 4eckigt; ſpitzig.	—; eyförmig; weiſs.	zaſerig.
151.	Wollkraut. Verbaſcum. Verbaſcum Thapſus. Linn.	—; —; klein; bleibet. Blumen in Achren.	—; räderartig; ungleich; offen; gelb.	5; pfriemig.	5; aufrecht.	..; rundlich; ober der Blume.	—; —.	..; dick.	..; 2zellig; ſpringt oben auf.	..; eckig. ſchwarz.	lang; fingersdick.

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
länglich; ſpitzig; breit; eingeſchnitten; wollig; an einem geraden, 4eckigen Stängel.	Junius.	Europa. Wieſen, Berge, ſchattige, feuchte Orte, Gräben, Mauern.	Wurzel, Waſſer; Blätter; Pflaſter.	ſtinkender, widerwärtiger, unangenehmer Geruch; bittere, harzige, gummige Theile.	ſtärket; erweichet; zertheilet; reiniget; verdünnet; heilet; verſüſſet.	Allerhand Gewächſe; Kropf; Feigwarzen; Franzoſen; Halsdrüſen; alte Schäden; harte Geſchwülſte; Krätze; ſcharfes, ſalziges Geblüte; Würmer.
länglich; 3 und 3; wechſelsweiſe; ſchmal, wie an der Wolfsmilch, jedoch ohne Milchſaft.	Julius.	Landſtraſſen, Baufelder, am Waſſer, Wieſen. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Salbe.	riecht harnig; ſchmeckt bitter.	treibt Harn; erweichet; ſtillet Schmerzen; eröffnet, zertheilet; laxiret.	Verſtopfung der Milz, Leber, Gekröſe; Gelb-Waſſerſucht; geronnenes Geblüte; Schmerzen der blinden guldnen Ader; Wunden; Feigwarzen; Fiſteln.
länglich; wechſelsweiſe.		Felder. Ein Kraut.	Kraut.	ſcharfer Geſchmack.	treibt Harn.	Seltener Gebrauch. Liebestränke; Zauberey bey dem gemeinen Volk.
länglicht eyförmig; ganz; wechſelsweiſe.	Sommer.	Egypten. Indien. Italien. Ein Kraut.	Saamen; Oel.	ſüſſer, oeligter Geſchmack.	erweichet; zertheilet; lindert.	Seltener Gebrauch. Das Oel äuſſerlich zu Flecken der Haut; verbrannten Schäden; Seitenſtechen.
wechſelsweiſe; länglich; breit; wollig; an langen, kerzenähnlichen Stängeln.	Junius. u. w.	Europa. Aecker, Weinberge, ſandige Orte, Wege. Ein Kraut.	Kraut; Wurzel; Blüthe; Oel.	faſt ohne Geſchmack; ſchleimige, dickoelige Theile.	erweichet; lindert; zertheilet; heilet; reiniget.	Geſchwollene guldene Ader; Bruſtkrankheiten; Huſten; Blähungen; Zwang; Ruhr; Schwind- Gelb- Lungenſucht.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
152.	Bilſenkraut. Hyoſcyamus. Hyoſcyamus niger. Linn.	5ſpaltig; unten bauchig; bleibet. Blumen zwiſchē den oberſten Blättern.	5ſpaltig; trichterförmig; 1 am breiteſten; geädert; blaſsgelb.	5; pfriemig; gebogen.	5; rundlich.	1; rundlich; ober der Blume.	1; fadenförmig.	1, mit einem Kopfe.	Capſel; 2zellig; mit einem Deckel; ſpringet die Quere auf.	viele; ungleich.	lang; runzelich; ſaftig; fingersdick; auſſen dunkel, innen weiſs.
153.	Linnæa. Linnæa borealis. Linn.	2fach; der Fruchtkelch 4blätterig; der Blumenkelch 5ſpaltig. Blumen 2 in einer 2blätterigten Hülle.	—; glockenförmig; faſt gleich; weiſs; inwendig roth geädert.	4; 2 länger; am Grunde der Blüthe.	4; zuſammengedrükt.	—; —; unter der Blüthe.	—; —; oben gebogen.	--; rund.	Beere; trocken; 2zellig; eyförmig.	2; rundlich.	zaſerig.
154.	Specklilien. Caprifolium. Lonicera Periclymenum. Linn.	5ſpaltig; ſehr klein; ober der Frucht. Blumen in Köpfen am Ende der Stängel.	—; trichterförmig; ungleich; eine Spalte tiefer herabhängend; weiſs; röthlich.	5; pfriemig; blüthenlang.	5; länglicht.	—; —; —.	—; —; blüthenlang.	—; ſtumpf.	--; ſaftig; 2zellig; roth.	viele; rundlich; zuſammengedruckt.	holzig; zaſerig.
155.	Canadiſche Specklilien. Diervilla. Lonicera Diervilla. Linn.	—; —; Blumen in Trauben am Ende der Stängel.	—; —; gelb.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechſelsweiſe; groſs;lang;weich; wollig; an dicken, hohen, rauchen, haarigen Stängeln.	Junius Julius.	Europa. Deutſchland. Wege, Zäune, Mauren, Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Oel; Pflaſter.	ſtarker, widriger, betäubender, giftiger Geruch; ſchleimiger Geſchmack.	betäubet; zertheilet; ſtillt Schmerzen; macht Schlaf; erweichet.	ſchmerzhafte, blinde, guldene Ader; Zahnſchmerzen; Froſtbeulen; ſchmerzhafte Geſchwülſte; Verhaltung des Harns; ſchmerzende Bruſtwärzlein.
gegeneinander; rundlich; gezähnt; an braunen, kriechenden, rauchen Stängeln.	Sommer.	Lappland, Schweden, Norwegen, Schweitz, Siberien, Canada. dicke Wälder. Ein Kraut.	Kraut.	angenehmer Geruch.	zertheilet; lindert.	Gliederreiſſen; Flüſſe. Bey uns noch nicht im Gebrauch.
gegeneinander; eyförmig; ſpitzig; oben grün; unten grau; an ſchwanken, gewundenen Stängeln.	Junius. Julius.	Europa. Deutſchland. Eine ſich windende Staude.	Rinde; Stängel; Blätter.	ſcharfer Geſchmack; widriger Geruch; obgleich die Blumen angenehm riechen.	treibt ſtark den Urin u. Schweiſs; purgiret.	behutſam zu gebrauchen. Veneriſche Krankheit; laufende Gicht. Aeuſſerlich in bösartigen Geſchwüren.
gegeneinander; eyförmig; gezackt; an geraden Stängeln.	Sommer.	Neu Schottland, Neu-Yorck in Amerika. Eine Staude.	Rinde; Stängel und Kraut.	ſcharfer Geſchmack, wie No. 154.	wie No. 154.	Veneriſche Krankheit; Verhaltung des Urins. Kalm, v. Linné. Amoen. acad. Tom. IV. Noch nicht gemein.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
156.	Keuſchlam. Agnus caſtus. Vitex Agnus caſtus. Linn.	5ſpaltig; ſehr kurz; wellenförmig. Blumen in wirbl. Aehren.	6ſpaltig; lippenförmig; oben 3ſpaltig, unten 3ſpaltig; purpurfarbig.	4; 2 kürzer.	4; beweglich.	1; rundlicht; ober der Blüthe.	1; fadenförmig; blüthenlang.	2; offen; pfriemig.	Beere; 4zellig; kugelrund.	4; eyrund; ſchwarz.	holzig.

Dritte

Pflanzen mit einblätterigen Blümgen

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
157.	Apoſtemkraut. Scabioſa. Scabioſa arvenſis. Linn.	4ſpaltig; nebſt einē andern häutigen, gefaltenen. Der gemeinſchaftliche: vielblätterig, vielblümig.	4ſpaltig; ungleich; purpurblau.	4; pfriemig.	4; länglich.	1; ſcheidenförmig eingewickelt.	1; blüthenlang.	1; ſtumpf.	gewölbt; haarig.	länglich; ohne einen häutigen Ring.	lang; ganz.
158.	Teufelsabbis. Morſus diaboli. Scabioſa Succiſa. Linn.	—; —.	—; —; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	riemig.	länglich; mit einem häutigen Ring.	unten abgebiſſen; oder abgefreſſen.
159.	Groſse Klette. Bardana. Lappa. Arctium Lappa. Linn.	ziegelartig; kugelrund; mit lanzenförmigen Schuppen, und die ſich in lange, am Ende angelförmig umgebogene Stacheln endigen.	5ſpaltig; ſchmal; gleich.	--; --; ſehr kurz.	1; haarförmig; 5zähnig; röhrig; aus 5 zuſammengewachſen.	1; länglich; oben wollig.	1; fadenförmig; fädenlang.	—; 2ſpaltig; umgebogen.	mit borſtigen Riemen überſaet.	pyramidenförmig; mit einfacher Wolle gekrönet.	lang; gerad; auſſen ſchwarz, innen weiſs; die alten mehr gelblich, oben hohl.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gegeneinander; 5fach und mehr getheilet, fingerartig; länglich; oben grün, unten aſchfarbig.	Auguſt.	Neapel. Sicilien. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Kraut; Saame.	bitterer, ſcharfer Geſchmack; viel oelige und ſalzige Theile.	ziehet zuſam̄en; verdünnet; treibt Harn, Winde, Monathszeit; eröffnet; erweiche.t.	Mutterzuſtände; Tripper; Milz- Waſſerſucht; Harnwinde.

Ordnung.

vollkommener zuſammengeſetzten blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gegeneinander; länglich; wollig; gekerbt.	Julius.	Deutſchland. Wieſen, Felder, Berge. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Waſſer; Conſerv.	bitterer Geſchmack; gummige, harzige Theile.	zerſchneidet; reiniget; eröffnet; verſüſſet; treibt Schweiſs; Würmer; heilet, befördert den Auswurf.	Wund- Bruſt- Lungenzuſtände; Halsgeſchwüre; Huſten; Seitenſtechen; Schwindſucht; Krätze.
gegeneinander; lanzenförmig; eyrund.	•	• •	Wurzel; Kraut.	• •	heilet; treibt Schweiſs, Gift.	Wunden, hitzige, peſtilenzialiſche Fieber. Zu feuchten Umſchlägen wider Quetſchungen.
wechſelsweiſe; ſehr groſs; breit; unten weiſs, rauch; an eckigen, rothen, wolligen Stängeln.	Junius. Julius.	Europa. Deutſchland. Zäune, Wege. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Waſſer.	ſüſslicher, bitterlicher, ſcharfer Geſchmack; gummige, harzige Theile.	treibt Schweiſs, Harn, Stuhlgang; verſüſset; kühlet; eröffnet; löſet den Schleim auf; reiniget.	Verſtopfunge vom Schleime; Seitenſtechen; Franzoſen; Gliederreiſſen; Gicht; Engbrüſtigkeit; Waſſergeſchwulſt; Keuchen; Huſten.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
160.	Weiſſe Eberwurz. Carlina. Cardopatium. Carlina acaulis. Linn.	ziegelartig; bauchig; mit vielen ſcharfen Schuppen; deren innere im Kreis ſtehen; ſehr lang, glänzend und weiſs ſind. Blume ohne Stängel.	5ſpaltig; glockenförmig; blaſs.	5; pfriemig; ſehr kurz.	1; haarförmig.	1; gekrönet.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; 2ſpaltig; oder ganz.	mit Riemen bedeckt.	lang; mit äſtiger und federiger Wolle.	daumesdick; auſſen braun u. ſchrundig, iñen weiſs, mit gelblichen Streifen.
161.	Wilder Safran. Carthamus. Carthamus tinctorius. Linn.	--; eyrund; mit vielen engzuſammengeſchobenen Schuppen; die einen blätterähnlichen Anhang haben.	—; faſt gleich; aufrecht; roth.	—; haarförmig; ſehr kurz.	—; röhrig; 5zähnig; aus 5 zuſammengewachſen.	—; ſehr kurz.	—; —.	--; einfach.	flach; haarig.	faſt bloſs; glatt; weiſs.	zaſerig.
162.	Mariendiſtel. Carduus Mariæ. Carduus marianus. Linn.	--; bauchig; mit vielen lanzenförmigen, in eineStachel auslaufenden Schuppen.	—; aufrecht; 1 beſonders tief; röthlich.	--; --.	—; —; oben 5zähnig; aus 5 zuſammengewachſen.	—; eyrund; gekrönet.	—; —.	--; ausgeſchnitten.	flach; mit Wolle bedeckt.	eyrundlich; 4eckig; mit ſehr langer Wolle.	ſteif; dick.
163.	Cardobenedictenkraut. Carduus benedictus. Centaurea benedicta. Linn.	—; —; mit eyrunden, engen, äſtigdornigen Schuppen.	—; —. Die Blümgen am Rande ungleich; gelblich.	--; --. Die Blümgen am Rande o.	—; —; Die Blümgen am Rande o.	—; —. Die Blümgen am Rande ſehr klein.	—; —. Die Blümgen am Rande o.	--; 2ſpaltig. Die Blümgen am Rande o.	—; borſtig.	—; —. Die Blümgen am Rande o.	lang; dünn; weiſs; zaſerig.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
Wurzelblätter; lang; rauch; tiefgekerbt, ſtachelich.	Auguſt.	Deutſchland. Bergige, ſandige Orte. Ein Kraut.	Wurzel.	angenehmer Geruch; durchdringender, ſcharfer, bitterlicher Geſchmack; oelige, flüchtige, ſalzige Theile.	treibt Schweiſs; Gift, Harn, Monathszeit; Würmer; reiniget; verſüſset; ſtärket; löſet auf; erwärmet.	Mutterzuſtände; Milzkrankheiten; Lähmung der Zunge; Bauchgrimmen; bösartige Fieber; Colic; Ruhr; anſteckende Krankheiten; Gelb-Waſſerſucht; Brüche.
wechſelsweiſe; länglichrund; ganz; ſtachelich.	Julius.	Orient. Deutſchland. Gärten, Felder, gebaut. Ein Kraut.	Blüthe; Saame.	ſüſsliches Mark.	macht Eckel; purgirt gelind; treibt Harn; färbet gelb.	Engbrüſtigkeit; alter Huſten; kaltes Fieber; Waſſer-Gelbſucht.
wechſelsweiſe; weiſsgefleckt; zerſchnitten; ſtachelich; an ſtachelichen Stängeln.	Julius. Auguſt.	Italien. Engelland. Deutſchland. Gärten, Raine. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Waſſer.	bitterer Geſchmack; gummige, harzige, ſalzige Theile.	treibt Schweiſs; Monathszeit; kühlet; feuchtet an; ſtärket die Bruſt.	Seitenſtechen; weiſſer Fluſs; Bruſtkrankheiten; Leberzuſtände; Waſſer-Gelbſucht; Krebs; Verhaltung des Harns; Stein.
wechſelsweiſe; lang; ſchmal; ſtachelich; ſehr weich; wollig; an getheilten Stängeln.	Julius.	Lemnus. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Waſſer; Syrup; Extract; Eſſenz; Salz.		treibt Schweiſs, Harn; zertheilet; reiniget; eröffnet; ſtärket Magen, Herz, Bruſt; laxirt gelind; macht etwas Erbrechen.	Schwindel; ſchwacher Magen, Kopfſchmerzen; Verſtopfung der Eingeweide; Bruſtbeſchwerden; Schwind-Gelbſucht; Huſten; hitzige Krankheiten.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Farbe.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
164.	Kornblumen. Cyanus. Centaurea Cyanus. Linn.	ziegelartig; bauchig; mit eyrunden, am Rande gezähnten Schuppen.	5ſpaltig; aufrecht; ungleich; hochblau.	wie N.163.	wie No.163.	wie No.163	wie N. 163.	wie N. 163.	wie No. 163.	wie No. 163.	dünn; zaſerig.
165.	Ruhrkraut. Gnaphalium. Gnaphalium dioicum. Linn.	..; rundlich; mit eyrunden, oben auseinander ſtehenden Schuppen. Blumen in Büſchen; M. u. W. auf beſondern Pflanzen.	..; trichterförmig; oben umgebogen; blaſsgelb.	..; ... W. o.	—; —. W. o.	—; —.	—;—.	—;—.	bloſs.	klein; mit Wolle gekrönet.	holzig; geſpalter; dick
166.	Schabenkraut. Mottenkraut. Stoechas citrina. Gnaphaliũ Stoechas. Linn.	—; wie No. 165. Blumen in Büſchen, aber beyde Geſchlechter beyſammen.	—; —; citronengelb. W. am Rande o.	..; ... W. o	—; —. W. o.	—; —.	—;—.	—;—.	— .	" .	" .
167.	Beyfuſs. Artemiſia. Artemiſia vulgaris. Linn.	—; rundlich; aus runden, an einander liegenden Schuppen.	—; —; aufrecht;, gelblich. W. am Rande o.	..; ... W. o.	—; —; 5zähnig. W. o.	..; klein.	—; —.	—;—.	— .	bloſs.	holzig.
168.	Stabwurz. Abrotanum. Artemiſia Abrotanum. Linn.	—; wie No. 167. Blumen traubenförmig.	—; —; — .	..; ...	—; —; — .	—; —.	—;—.	—;—.	— .	" .	" .

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; länglich; tiefeingekerbt.	Junius. Julius.	Europa. Unter dem Korne, auf den Aeckern; in Gärten. Ein Kraut.	Blume; Waſſer.	ohne beſondern Geruch und Geſchmack.	treibt Harn; kühlet; verdünnet; öffnet; reiniget das Geblüte, Wunden, Geſchwüre.	Magenkrankheiten; Waſſer - Gelbſucht; Quetſchungen; böſe Schäden; Mundfäule; Halsgeſchwüre; Raude; Krätze.
wechſelsweiſe; länglich; ſchmal; weich; wollig; aſchgrau; die Wurzelblätter faſt eyförmig.	May. Junius Julius.	Europa. Dürre Orte. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe.	zuſammenziehender Geſchmack.	ſtärket; heilet; ziehet zuſam̃en; treibt Winde.	Wunden; Halsgeſchwüre; Ruhr; Huſten der Kinder; Blutſpeyen; ſtarke Monathszeit und guldene Ader; Krebs. Zu Gurgelwaſſern.
wechſelsweiſe; ſehr ſchmal; weich; wollig; aſchgrau.	Julius. Auguſt.	Das ſüdliche Europa. Ein Kraut.	Blüthe.		zertheilet das geronnene Geblüte; eröffnet; ſäubert; tödtet die Würmer; treibt Harn, Sand, Grieſs.	Gliederkrankheit; Bruſt- Milz - Nierenzuſtände; Flüſſe; Harnwinde; Würmer.
wechſelsweiſe; geflügelt; unten weiſs, wollig; an weiſsen oder rothen Stängeln.	Auguſt.	Europa. Deutſchland. Dürre, ſteinige Orte, Straſſen, Aecker. Ein Kraut.	Kraut; Syrup; Eſſenz; Extract; Waſſer; Salz; deſtillirtes Oel; Kohlen.	bitterer Geſchmack; oelige, harzige, gummige Theile.	zertheilet; treibt Monathszeit, Geburth, Nachgeburth; eröffnet; erwärmet; reiniget; heilet.	Verſtopfung der Leber; 3tägiges Fieber; Grieſs; Harnbrennen; Reiſſen im Leibe; Podagra; Mutterzuſtände; Wunden; fallende Sucht.
wechſelsweiſe; ſchmal; ſehr oft und äſtig eingeſchnitten; an äſtigen Stängeln.		Orient. Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Strauch.	Kraut; Waſſer.	ſtarker, ſcharfer Geruch; bitterer Geſchmack; oelige, gewürzhafte Theile.	reiniget; eröffnet; treibt Harn, Monathszeit; verſüſset.	Raude; Gift; Verſtopfung der Leber, Milz; Keuchen; Heiſcherkeit; Fieber.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
169.	Wermuth. Abſinthium vulgare. Artemiſia Abſinthium. Linn.	wie No. 165. Blumen zwiſchen den Blättern und Stielen herabhängend.	5ſpaltig; trichterförmig; aufrecht; gelb.	wie N.163.	wie No.163.	wie No.163.	wie N. 163.	wie N. 163.	wollig.	bloſs.	holzig.
170.	Römiſcher Wermuth. Abſinthium ponticum. Artemiſia pontica. Linn.	wie N. 169.	wie No.169.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	bloſs.	„	„
171.	Wurmkraut. Santonicum. Artemiſia Santonica. Linn.	wie N. 169. aber klein.	aus 5 kleinen Blümgen beſtehend.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	„	„	„
172.	Rheinfahren. Tanacetum. Tanacetum vulgare. Linn.	ziegelartig; mit ſpitzigen, dichtanliegenden Schuppen.	5ſpaltig; umgebogen; gelb. W. am Rande 3ſpaltig; ungleich.	5; haarförmig; ſehr kurz. W. o.	1; röhrig; wellenförmig. W. o.	1; länglich.	2; einfach.	2; umgebogen.	„	länglich; bloſs.	holzig; zaſerig.
173.	Frauenmünze. Balſamita. Coſtus. Tanacetum Balſamita. Linn.	„	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	„	„	„

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; eingeſchnitten; unten weiſsgrau.	Julius. Auguſt.	Europa. Deutſchland. Ungebaute Orte, Berge. Ein Kraut.	Kraut; Syrup; Conſerv; Waſſer; Geiſt; Oel; Salz; Eſſenz; Extract.	ſcharfer, gewürzhafter Geruch; bitterer Geſchmack; flüchtige, ſalzige, erdige Theile.	treibt Schweiſs, Blähungen, Würmer; macht Appetit; verſüſset; reiniget; ſtärket den Magen und die Eingeweide.	Waſſer-Milz-Gelbſuch; Scharbock; Stein; langwierige Krankheiten; Waſſergeſchwülſte; kalte Fieber; Darmgicht.
wechſelsweiſe; ſehr oft und tief zerſchnitten; unten weiſsgrau.	"	Oeſterreich, Ungarn, Griechenland. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	wie No. 169. doch nicht gar ſo bitter.	wie No. 169. doch etwas ſchwächer; ſoll aber beſonders den Urin treiben. Herm. mat. med.	wie No. 169.
wechſelsweiſe; ſehr dünn und oft getheilet.	Sommer.	Tartarey, Perſien, Egypten. Ein Strauch.	Saamen.	bitterer Geſchmack; gewürzhafter, ſcharfer Geruch; oeligte, gewürzhafte Theile.	treibt monathliche Reinigung; Würmer; ſtärkt den Magen.	Würmer; verſchleimten Magen und Gedärme; Mutterzuſtände; Fallſucht, ſo von obigen herrühren.
geflügelt; wechſelsweiſe; gezackt.	Julius. Auguſt.	Deutſchland. Trockene Wieſen, ſonnige, ſandige Orte. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Saame; Waſſer; Oel; Extract.	ſtarker, durchdringender, widriger Geruch; ſcharfer, bitterer Geſchmack; oelige, harzige, gummige Theile.	zertheilt; löſst auf; treibt Schweiſs, Würmer; Monathszeit; ſtärket Magen, Nerven; widerſtehet der Fäulniſs.	Verſtopfung der Eingeweide, Nieren, Mutter; Cachexie; Waſſerſucht; 3tägiges Fieber; Grieſs; Mutterzuſtände; Krätze; Sommerflecken. Zu Bähungen.
wechſelsweiſe; ganz; am Rande geſäget.	Julius.	Hetrurien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	"	"	"

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Gartencypreſſen. Abrotanum ſemina. Santolina Chamæcypariſſus. Linn.	ziegelartig; mit ſpitzigen, dichtanliegenden Schuppen.	5ſpaltig; trichterförmig; umgebogen; gelb.	5; haarförmig; ſehr kurz.	1; röhrig; wellenförmig.	1; länglich; 4eckig.	1; . .	2; abgeſtuzt.	mit hohlen Riemen bedeckt.	länglich; 4eckig.	holzig; zaſerig.
Waſſerdoſten. Eupatorium. Eupatorium cannabinum. Linn.	--; mit lanzenförmigen, ſchmalen, aufrechten, ungleichen Schuppen.	--; offen; klein; leibfarb.	--; --.	—; —.	--; ſehr klein; gekrönet.	--; ſehr lang.	--; dünn.	bloſs.	länglich; gekrönet mit langer Wolle.	zaſerig; weiſs.

Vierte

Pflanzen mit einblätterigen Halbblümgen

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Bocksbart. Barba hirci. Tragopogon. Tragopogon pratenſe. Linn.	8blätterig; gleich; unten zuſammengewachſen. Bl. einzeln am Ende der Stängel.	5zähnig; abgeſchnittē; kelchlang; gelb.	5; ſehr klein.	1; röhrig; wellenförmig.	1; länglich.	1; fadenförmig; fädenlang.	2; umgebogen.	bloſs; flach; rauch.	gerad; eckig; mit langfederiger, ohngefähr 32ſtacheliger Wolle.	braun; zaſerig.
Wegwart. Hindläuft. Cichorium ſylveſtre. Cichorium Intybus. Linn.	vielſchuppig; gleich; wellenförmig; 5 aufliegende kleiner. Bl. am Ende der Stängel und in Achſeln.	--; abgeſchnitten; blau, weiſs.	--; --.	—; —; 5eckig.	—; —.	—; —.	—; —.	riemig.	zuſamengedrückt; ſcharfwinkelich; mit einem 5zähnigen Rande gekrönet.	fingersdick; holzig; auſſen graulich, innen weiſs.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; 4fach gezackt.	Julius.	Italien. Languedock. Deutſchland in Gärten. Ein Strauch.	Kraut.	kommt mit No. 170. überein.	wie No. 170.	wie No. 170.
wechſelsweiſe; lang; aneinander gehänget; fingerartig; haarig; gekerbt.	Auguſt.	Deutſchland. Bäche, ſtehende Waſſer. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	riecht ſtark; bitterer, herber, ſcharfer Geſchmack.	reiniget; eröffnet; purgirt; ziehet etwas zuſammen.	Cachexie; Gelb-Waſſerſucht; Waſſerbruch; Waſſergeſchwulſt; Scharbock; Wunden; 3-4tägiges Fieber; Flüſſe; Huſten.

Ordnung.

vollkommener zuſammengeſetzten blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; zugeſpitzt; lang; ganz; an einem milchſaftigen Stängel.	Junius. Julius.	Deutſchland. Wieſen, Viehweiden. Ein Kraut.	Wurzel.	ſüſs; milchig.	löſet auf; treibet Harn, Stein; eröffnet; reiniget; verſüſset.	Verſtopfung; Huſten; Harnbrennen; Bruſt-Lungen-Augenzuſtände; Engbrüſtigkeit; Seitenſtechen; Schwindſucht.
wechſelsweiſe; ausgeſchweift; zähnig; rauch.	Julius. Auguſt.	Wege, Raſen, Berge, Hecken, Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Syrup; Waſſer; Blüthe; Conſerv; Saame; Salz.	milchiger, bitterer, ſcharfer, ſchleimiger, zuſammenziehender Geſchmack; gelinde, feuerbeſtändige, weſentlich ſalzige Theile.	ſtärket den Magẽ; treibt Schweiſs, Harn; zertheilet; löſet auf; eröffnet; kühlet; verſüſset; reiniget.	Milzſucht; Verſtopfung der Milchgefäſse, Leber, Milz, Mutter; Gelb-Waſſerſucht; Scharbock; Naſenbluten; Entzündung der Lunge, Milz, Leber, Bruſt; Saamenfluſs.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Gartenwegwart. Endivia. Cichorium hortenſe. Cichorium Endivia. Linn.	vielſchuppig; gleich. Blumen am Ende der Stängel.	5zähnig; abgeſchnitten; blau, weiſs.	5; ſehr klein.	1; röhrig; 5eckig.	1; länglich.	1; fadenförmig; fädenlang.	2; umgebogen.	riemig.	zuſam̃engedrückt; ſcharfwinkel.; mit einē 5zähnigē Rande gekrönet.	fingersdick; holzig; auſſen graulich, innen weiſs;
Schlangenmord. Scorzonere. Scoſzonera. Scorzonera humilis. Linn.	ziegelartig; lang; mit ohngefehr 15 Schuppen. Bl. am Ende der Stängel.	—; —; gelb.	--; --.	—; —; wellenförmig.	—; —.	—; —.	—; —.	bloſs.	längl.; geſtrichelt; wollig; mit federiger Wolle gekrönet.	dick; auſſen braun, innen weiſs.
Gartenſallat. Gartenlattich. Lactuca. Lactuca ſativa. Linn.	—; länglich; mit vielen zugeſpizten Schuppen. Bl. zu oberſt der Stängel buſchweiſe.	5,4zähnig; abgeſchnitten; gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	„ .	eyrund; zugeſpizt; mit einem langen, einfachwolligen Stiele.	zaſerig.
Mausöhrlein. Piloſella. Auricula muris. Hieracium Piloſella. Linn.	—; mit ſchmalen, ungleichen Schuppen. Bl. zu oberſt des Stängels.	5zähnig; —; einblümig; gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	„ .	kurz; 4eckig; mit einfacher Wolle gekrönet.	kriechend. zaſerig.
Pfaffenblatt. Luftröhrlein. Taraxacum. Dens leonis. Leondoton Taraxacum. Linn.	—; mit innen aufrechtſtehenden, auſſen krummgebogenen Schuppen. Bl. an eigenen Stängeln.	—; —; blaſsgelb, einige rothgeſtreift.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	bloſs; gedippelt.	länglich; mit einem ſehr langen, einfachwolligen Stiele.	fingersdick; auſſen hellbraun, innen weiſs, milchig.

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechſelsweiſe; ganz; gekerbt.	Julius. Auguſt.	Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Syrup; Waſſer; Saame.	milchiger, bitterer, ſcharfer, ſchleimiger, zuſammenziehender Geſchmack; gelinde, feuerbeſtändige, weſentlich ſalzige Theile.	ſtärket den Magen; treibt Schweiſs; Harn; zertheilet; löſet auf; eröffnet; kühlet; verſüſset; reiniget. Einer der 4 kleinern kühlenden Saamen.	Milzſucht; Verſtopfung der Milchgefäſse, Leber, Milz, Mutter; Gelb- Waſſerſucht; Scharbock; Naſenbluten; Entzündung der Lunge, Milz, Leber, Bruſt; Saamenfluſs.
wechſelsweiſe; ganz; flach; äderich.	May. Junius.	Spanien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Waſſer; Saame; Extract.	ohne Geruch; ſüſslichbitterer, milchiger, ſchleimiger Geſchmack.	nähret; verſüſset; reiniget; treibt Schweiſs; ſtärket; kühlet; eröffnet.	Giftige Biſſe; langwierige, hitzige Krankheiten; Gelbſucht; Verſtopfung der Leber, Nieren, Bruſt; hitzige, anſteckende Fieber; Hauptkrankheiten; Pocken; Maſern.
wechſelsweiſe; lang; breit; runzelich.	Julius. Auguſt.	Deutſchland. Gärten, Felder. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Saame. Einer der 4 kleinern kühlenden Saamen.	milchiger, milder Geſchmack.	zertheilet; löſet auf; ſtillt Schmerzen; macht Milch; kühlet; feuchtet an; mildert die Schärfe.	Milzkrankheit; hitzige, gallige Fieber; Verſtopfung der Leber.
wechſelsweiſe; ganz; eyrund; haarig, unten weiſslich; an kriechenden Stängeln.	Junius u. w.	Dürre Orte, Hügel, Berge. Europa.	Kraut.	bitterer, milchiger Geſchmack.	ziehet zuſammen.	Wunden; Ruhr; Durchfall; Bruſt- Lungen- Leberkrankheiten; Brüche; Krätze; Blutſpeyen.
wechſelsweiſe; länglich; eingeſchnitten, wie mit Zähnen zerriſſen; an hohen Stängeln, auf der Erde.	May.	Wege, Wieſen, Gärten, Gras, Berge. Ein Kraut.	Wurzel; Saamen; deſtillirtes Oel.	ohne Geruch; bitterer, ſüſslicher, milchiger Geſchmack.	eröffnet; reiniget; treibt Schweiſs, Harn; verſüſset; verdünnet; befördert den Auswurf.	Gelbſucht; Milz- Leber- Bruſtkrankheiten; Warzen; Flecken in Augen; langwierige Krankheiten; Huſten; Stecken.

Fünfte

Pflanzen mit einblätterigen Strahlblümgen

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Kuchen.	Saame.	Wurzel.
183.	Wolverley. Arnica. Arnica montana. Linn.	ziegelförmig; lanzenartig; aufrecht. Bl. einzeln am Ende des Stängels.	Zwitter. 5ſpaltig; gleich; Weibl. 3zähnig; ſehr groſs. Oben auf der Spitze; goldgelb.	5; ſehr kurz. Z. und W.	1; röhrig. Weiblichen keine.	1; gekrönet.	1; fadenförmig.	2; umgebogen.	bloſs.	Z. länglich; mit langer, einfacher, haariger Wolle. W. keine Wolle.	fingersdick; ungeſtalt; knollig; langzaſerig.
184.	Maſslieben. Gänſsblümlein. Bellis minor. Bellis perennis. Linn.	vielblätterig; 10,20; gleich; doppelte Reihe; lanzenförmig. Bl. einzeln auf eigenen Stängeln.	Z. 5ſpaltig; trichterförmig. W. 3zähnig. Auſſen weiſs, innen gelb.	--; --. W. o.	—; —. W. o.	--; eyrund.	--; einfach.	Z. 1; ausgeſchnitten. W. 2ſpaltig.	bloſs; kegelartig.	eyrund; bloſs.	zart; zaſerig.
185.	Gemſenwurz. Doronicum. Doronicum pardalianches. Linn.	—; bey 20; gleich; doppelte Reihe. Bl. zu oberſt des Stängels.	Z. 5ſpaltig; offen. Weibl. 3zähnig; lanzenförmig. Schöngelb.	Z. 5; ſehr kurz. W. o.	--; röhrig. W. o.	--; gekrönet.	1; fadenförmig.	Z. 1; ausgeſchnitten. W. 2; umgebogen.	bloſs; flach.	länglich; gedruckt; furchig; mit haariger Wolle.	oben rundlich; vielköpfig; zaſerig; auſſen gelb, innen weiſs.
186.	Alantwurzel. Enula. Inula Helenium. Linn.	ziegelförmig; gleichlang; auſſen gröſser; eyrund. Bl. zu oberſt des Stängels.	Z. —; —; trichterförmig. W. ganz; ſchmal. Gelb.	--; --. W. o.	--; 2borſtig. W. o.	—; —.	Z. —; —. W. --; 2ſpaltig.	Z. 1; 2ſpaltig. W. 2; aufrecht.	—; —.	ſchmal; 4eckig; mit haariger Wolle gekrönet.	dick; länglich; auſſen grau, innen gelb.

Ordnung.

vollkommener
zuſammengeſetzten
blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
am Stängel gegeneinander über; auf dem Boden; äderig, wie am Wegerich.	Sommer.	Deutſchland. Wieſen, Berge, Felder. Ein Kraut.	Wurzel. Kraut; Blüthe.	bitterer, ſcharfer, gewürzhafter Geſchmack; gewürzhafte, flüchtige, ſalzige Theile.	treibt Harn; Schweiſs, zertheilet geronnenes Geblüte; macht Schlaf, Brechen, Nieſen.	langwierige Krankheiten und Fieber; Blutſpeyen; Seitenſtechen; Wallungen des Geblütes; Nieren- Blaſenſtein; Verrenkungen. Mit Vorſicht zu gebrauchen.
länglich; rund; glatt; etwas gekerbt; am Stängel keine.	März u. w.	Wieſen, feuchte Orte, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Waſſer; Conſerv; Syrup; Tinctur.	ohne Geruch; wäſſeriger Geſchmack.	heilet; führt gelind ab; zertheilet geronnenes Geblüte; kühlet; löſet auf.	Blutſpeyen; Lungenſucht; Seitenſtechen; Huſten; Naſenbluten; Wunden; Zähne; Blattern; Pocken; Maſern.
wechſelsweiſe; groſs; breit; herzförmig; wollig; an einem wolligen Stängel.	Julius.	Schweitz. Frankreich. Oeſterreich. Ein Kraut.	Kraut.	ohne ſonderlichen Geruch; ſüſs, ſchleimiger, gewürzhafter, ſcharfer Geſchmack.	ſtärket Haupt, Herz, Gedächtniſs; treibt Schweiſs; verſüſſet, betäubet.	Schwindel; Gift; Herzklopfen; Colic.
wechſelsweiſe; groſs; breit; zugeſpitzt, unten weiſslich; an hohen Stängeln; am Boden mehr und gröſser.	Julius. Auguſt.	Deutſchland. Weinberge, Gärten, bergige Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Conſerv; Eſſenz; Waſſer; Extract; Syrup; Salbe.	durchdringender Geruch, bitterer, ſcharfer, ſchleimiger, gewürzhafter Geſchmack; viel harzige, oelige, ſchleimige, erdige Theile.	treibt Schweiſs, Harn, Monathszeit; löſet ab; verſüſset; ſtärket; zertheilet; reiniget das Geblüte; ſtärket den Magen.	Scharbock; Monathszeit; Bauchreiſſen; Schlag; Zittern; Podagra; Engbrüſtigkeit; Huſten, Seitenſtechen; Krätze; Cachexie.

Digitized by Google

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Kuchen.	Saame.	Wurzel.
187.	Gelbe Münze. Ruhrkraut. Dürrwurz. Conyza aquatica. Inula dyſenterica. Linn.	ziegelförm. gleichlang; ſchmal; ſchuppig. Bl. zu oberſt des Stängels.	Z. 3zähnig; trichterförmig. W. ganz; ſchmal. Goldgelb.	Z. 5; ſehr kurz. W. o.	1; 2borſtig. W. o.	1; gekrönet.	Z. 1; fadenförmig. W. --; 2ſpaltig.	Z. 1; 2ſpaltig. W. 2; aufrecht.	bloſs; flach.	ſchmal; 4eckig; mit haariger Wolle gekrönet.	dick; länglich; auſſen grau, innen gelb.
188.	Creuzwurz. Grindwurzkraut. Senecio. Senecio vulgaris. Linn.	,, wellenförmig; abgeſtutzt; gleich; unten ziegelartig. Bl. zu oberſt des Stängels.	Z. 5ſpaltig; trichterförmig. W. 3zähnig; länglich. Gelb.	Z. --; --. W. o.	Z. --; röhrig. W. o.	--; eyrund; gekrönet.	1; fadenförmig.	2; umgebogen.	—; —.	eyrund; mit haariger, langer Wolle gekrönet.	groſs; zaſerig.
189.	Leberbalſam. Ageratum. Achillea Ageratum. Linn.	,, eyrund; hart beyeinander. Bl. an dem Gipfel der Zweige; ſchirmartig.	Z. —; —. W. —; ungleich. Rothgelb.	--; --.	—; —.	--; klein.	Z. --; einfach. W. —; —.	Z. 1; 2ſpaltig. W. 2; umgebogen.	riemig.	eyrund; wollig.	kurz; zaſerig; gelblich.
190.	Schafgarbe. Millefolium. Achillea Millefolium. Linn.	wie N. 189. Bl. an dem Gipfel der Zweige; ſchirmartig.	,, Weiſs; röthlich.	--; --.	—; —.	—; —.	,,	,,	,,	,,	holzig; zaſerig; ſchwärzlich.
191.	Dorant. Weiſſer Rheinfahren. Wilder Bertram. Ptarmica. Achillea Ptarmica. Linn.	wie N. 189. Bl. mit dem Gipfel der Stängel; ſchirmartig.	,, Auſſen weiſs, innen gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	,,	,,	,,	,,	zaſerig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; länglich herzförmig; an rauchen Stängeln.	Julius. Auguſt.	Deutſchland. Gräben, feuchte Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	unangenehmer Geruch,; bitterer Geſchmack.	reiniget das Geblüte; ſtärket die Monathszeit.	Ruhr; böſsartige Krankheiten; Monathszeit; Cachexie. C. Hofm. Altdorf. Herba dyſenterica.
wechſelsweiſe; lang; ſtark eingeſchnitten; lappig; ohne Stiel angewachſen; an runden, hohlen Stängeln.	Sommer.	Aecker, alte Mauren, Steinhaufen. Ein Kraut.	Kraut; Syrup.	ſäuerlicher, ſchleimiger Geſchmack.	kühlet; zertheilet; lindert; eröffnet gelind; treibt Monathszeit, Würmer.	Schwind - Gelb - Zehrſucht; Lenden- Hüftweh; böſes Weſen der Kinder; Magenſchmerzen; güldedene Ader; Roſe; Podagra.
wechſelsweiſe; lanzenförmig; ſcharfgeſäget; rauch.		Frankreich. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame.	gewürzhafter Geruch; bitterer, gewürzhafter Geſchmack.	heilet; reiniget; ſtärket; verdünnet.	Cachexie; langwierige Fieber; Fäulung; Mutterzuſtände; Bauchgrimmen; Würmer.
wechſelsweiſe; doppeltgeflügelt; ſcharf; zart eingekerbt; an eckigen, haarigen, röthlichen Stängeln.		Deutſchland. Wege, Wieſen, Felder. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Eſſenz; Extract; deſtillirtes Oel.	ſtarker, angenehmer Geruch; bitterer, gewürzhafter Geſchmack; gummige Theile; blaues, weſentliches Oel.	reiniget; ziehet zuſammen; löſet auf; ſtillt Schmerzen, Krampf; treibt Winde; macht Schlaf; ſtärket.	Milzkrankheit; Blutſpeyen; Krampf; güldene Ader; Tripper; weiſſer Fluſs; Reiſſen; Verſtopfung der Eingeweide; Mund- Hals- Lungengeſchwüre; Schwindſucht.
wechſelsweiſe; ganz; ſehr zart geſäget; lang.	Junius. Julius.	Wieſen. Ein Kraut.	Kraut; Blume.	ſtarker Geruch; brennendſcharfer Geſchmack.	löſet auf; führet ab; macht Nieſen.	Verſtopfung der Naſe, Wunden; Zahnſchmerzen.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
192.	Hundscamillen. Cotula foetida. Anthemis Cotula. Linn.	ziegelförmig; ſchmal; faſt gleich. Blumen am Ende der Stängel.	Z. 5zähnig; aufrecht. M. 3zähnig. Auſſen weiſs, innen gelb.	Z. –; –. W. o.	Z. 1; röhrig. W. o.	1; länglich.	Z. 1; einfach. W. —; —.	2; umgebogen. Z. u. W.	riemig; kegelartig.	länglich; bloſs.	dünn; zaſerig.
193.	Bertram. Pyrethrum. Anthemis Pyrethrum. Linn.	—; —; —. Bl. einzeln am Ende der Stängel.	Z. —; W. —; .	–; –.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.
194.	Römiſche Camillen. Chamomilla romana. Anthemis nobilis. Linn.	—; —; —. Bl. einzeln am Ende der Stängel.	Z. —; W. —; —.	–; –.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.
195.	Chamille. Chamomilla vulgaris. Matricaria. Chamomilla. Linn.	—; —; —. Bl. am Ende der Stängel und Aeſte.	Z. 5ſpaltig; ausgebreitet. W. 3zähnig. Auſſen weiſs, innen gelb.	–; –.	—; —.	—; bloſs.	—; —.	Z. 1; 2ſpaltig; offen. W. 2; umgebogen.	bloſs; gewölbet.	länglich; mit einem Rande gekrönet.	—; —.
196.	Mutterkraut. Matricaria. Matricaria Parthenium. Linn.	wie N. 195. Bl. am Ende der Stängel.	—; Auſſen weiſs, innen gelb.	–; –.	—; —.	—; gekrönet.	—; —.	. .	—; —.	bloſs.	zaſerig.
197.	Wieſen-Maſslieben. Bellis pratenſis. Chryſanthemum Leucanthemum. Linn.	ziegelförm. aufliegend; ſtufenweiſe gröſser; unten häutig. Bl. einzeln am Ende der Stängel.	Z. 5ſpaltig. W. 3zähnig. Auſſen weiſs; innen gelb.	–; –.	—; —.	—; eyrund.	—; —;	Z. 2; umgebogen. W. —; —.	bloſs; gedippelt; gewölbet.	länglich; bloſs.	. .

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; zart gekerbt.	Junius. Julius.	Deutſchland. Sumpfige Orte, Felder. Ein Kraut.	Kraut; Blume.	ſtinkender Geruch; bitterer Geſchmack.	macht Speichel, Nieſen.	Fallende Sucht; Waſſerſucht; Kröpfe; Mutterzuſtände; Zahnſchmerzen. Zu Bähungen. Iſt verdächtig und nicht ſonderlich gebräuchlich.
wechſelsweiſe; gefiedert gekerbt.	Julius. Auguſt.	Das ſüdliche Europa, Orient. Ein Kraut.	Wurzel.	ſcharfer, pfefferartiger Geſchmack.	verdünnet; zertheilet; macht Speichel.	gekaut zum Zahnweh; Lähmung der Zunge; als eine Salbe zu Reizung des Beyſchlafs; Lähmungen. Ettmüller.
wechſelsweiſe; ſchmal, zart; gefiedert gekerbet; haarig.	Julius.	Das ſüdliche Europa. Oeſterreich. Thüringen. ſonnigte Felder, Weiden, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blume.	bitterlicher Geſchmack; guter Geruch; flüchtige, oeligte, ſchleimigte, harzigte Theile.	ſtillt Schmerzen; ſtärket; zertheilet; treibet Winde, Blähungen, Harn; erweichet; löſet auf; widerſtehet der Fäulung.	Mutterzuſtände; Nachwehen; Blähungen; Stein; Colick; Brechen; Fieber; Entzündungen.
wechſelsweiſe; tiefeingeſchnitten; gekerbt.	Junius. Julius.	Deutſchland. Aecker, Felder, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe; Waſſer; gekochtes und deſtillirtes Oel; Syrup.	guter Geruch; bitterlicher Geſchmack; flüchtige, oelige, ſchleimige, harzige Theile.	ſtillt Schmerzen; ſtärket; zertheilet; treibt Winde, Blähungen, Harn; erweichet; löſet auf; widerſtehet der Fäulung.	Kalte Fieber; Colick; Brechen; Stein; Blähungen; Entzündungen; Mutterzuſtände.
• •	•	• Wege, Gärten, Hecken. Ein Kraut.	Kraut; Blume; Waſſer; Oel.	ſtarker, guter Geruch; bitterer, ſcharfer Geſchmack; weſentlich ölige, gummige, harzige Theile.	treibt Monathszeit; laxiret; erweichet; ſtärket; löſet auf; vertreibt die Milch.	Eckel; Mutterzuſtände; Blähungen; Bauchwehe; Waſſerſucht; 4tägige Fieber; Schwindel.
wechſelsweiſe; umfaſſen den Stängel; oben zerriſſen, unten ſägezähnig.	Sommer.	• Wieſen, Triften. Ein Kraut.	Kraut.	ſcharfer, pfefferiger Geſchmack.	treibt Harn; heilet; zertheilet; kühlet.	Schwindſucht; kurzer Athem; Huſten; Blutſpeyen; Raude; Seitenſtechen; Auszehrung; innerliche Quetſchungen, Wunden, Zerſprengungen.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Kuchen.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Heydniſch Wundkraut. Conſolida ſaracenica. Virga aurea. Solidago Virgaurea. Linn.	vielblätterig; längl. zugeſpitzt; gerad. Blumen zu oberſt des Stängels traubenweiſe.	Z. 5ſpaltig; W. 3zähnig. Gelb.	5; ſehr kurz.	1; röhrig.	1; gekrönet.	Z. 1; einfach. W. —; —.	Z. 1; 2ſpaltig. W. 2; umgebogen.	bloſs; flach.	länglich; haarwollig.	ſchwarz; zaſerig.
Huflattich. Farfara. Tuſſilago. Tuſſilago Farfara. Linn.	—; lanzenförmig; ſchmal; 15 - 20. Blume einzeln, an einem ſchuppigtẽ Stängel, vor den Blättern.	Z. 5ſpaltig. W. 3zähnig. Auſſen weiſs, innen gelb.	—; —.	—; —.	—; —.	—; fadenförmig.	Z. 1, dick. W. 1; 2ſpaltig.	bloſs.	länglich; mit einem haarwolligen Stiele.	zart; zaſerig.
Peſtilenzwurz. Petaſites. Tuſſilago Petaſites. Linn.	wie N. 199. Bl. viele, dicht beyſammen; traubenweiſe an einem ſchuppigtẽ Stängel.	Z. 5ſpaltig. W. einige bloſs; blaſsroth.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	. .	. .	länglich; fingersdick; auſſen braun, innen weiſs.
Ringelblume. Goldblume. Calendula. Calendula officinalis. Linn.	vielblätterig; ungleich. Blumen zu oberſt des Stängels.	Z. 5ſpaltig. W. 3zähnig; ſehr lang. Gelb.	—; —.	—; —.	Z. —; länglicht. W. —; 3eckig.	—; —.	Z. 1; 2ſpaltig. W. 2; umgebogen.	flach; bloſs.	Z. keine. W. groſs; mit häutigen Ecken; krumm.	dünn; zaſerig; ſaftig.
Indianiſch Harnkraut. Akmelle. Acmella Zeylanica. Verbeſina Acmella. Linn.	—; faſt gleich; mit langẽ, hohlẽ, geraden Schuppen. Bl. an Stielen in den Achſeln einzeln.	Z. 5ſpaltig. W. ganz; klein; eyrund. Gelb.	—; —.	—; —.	Z. —; —. W. —; —.	—; —.	Z. 2; umgebogen. W. —; —.	kegelartig; riemig.	Z. eckigt; mit 3 Spitzen. W. —; —.	. .

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; lang; breit; ſpitzig; gekerbt; an hohen, aufrechten, hohlen, haarigen Stängeln.	Julius.	Deutſchland. Schattige, feuchte Orte, Hecken, Hügel, Wälder, Weinberge. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer.	balſamiſcher Geruch; bitterer Geſchmack.	heilet; eröffnet; treibet Harn; reiniget.	Stein; Grieſs; Schleim; Geſchwüre; Verſtopfung der Leber, Milz, Nieren; Blutſpeyen; Blutbrechen. Zu Ueberſchlägen, Bähungen.
Wurzelblätter; herzförmig; eckig; gezähnet; unten weiſslich; nach den Blumen.	März.	Feuchte Orte, Bäche, Gräben. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Blume; Conſerv; Syrup; Waſſer; Oel.	ohne Geruch; bitterer, ſchleimiger Geſchmack.	zertheilet; kühlet; zeitiget; heilet; befördert den Auswurf.	kurzer Athem; Schwind- Lungenſucht; Huſten; Bruſtkrankheiten; Geſchwüre; Engbrüſtigkeit; Keuchen; Entzündungen; Rothlauf; Seitenſtechen.
Wurzelblätter; groſs; nach den Blumen; unten weiſs.	März. April.	Feuchte Orte, Gräben. Ein Kraut.	Wurzel; Blume.	ſtarker, guter Geruch; bitterlicher, ſcharfer, gewürzhafter Geſchmack.	treibt Schweiſs; ſtärket; tödtet die Würmer; Gegengift.	Peſt; Ausſchlag; böſsartige Geſchwüre, Bandwurm. Zu Umſchlägen bey Peſtbeulen. Mit Vorſicht zu gebrauchen.
wechſelsweiſe; ganz; an einem 4eckigen geſtreiften Stängel.	Sommer.	Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blume; Waſſer; Salbe; Saame.	ſtarker, nicht gar angenehmer Geruch; bitterlicher Geſchmack; wenig ſalzige, oelige, viel erdige Theile.	treibt Monathszeit, Schweiſs; ſtärket; zertheilet; eröffnet; kühlet; löſet den Schleim auf.	Augenkrankheiten; Schwindel; Lähmung; Verſtopfung der Leber; Mutterzuſtände; Peſt; Ausſchlag; Gelbſucht; verhärtete Brüſte; Grimmen und Reiſſen.
gegeneinander; länglicht eyrund; etwas gezackt; dreynervigt; rauch.		Zeylan. Ein Kraut.	Kraut.	bitterlicher Geſchmack; wenig Geruch; feuerfeſte ſalzige, wenig flüchtige Theile.	zertheilet die zähen Säfte; treibt Schweiſs; Urin; Stein; lindert.	Stein; weiſſer Fluſs; Colick; Verhaltung des Urins. Breyn Diſſ. Volkam. Ephem. N. C.

Digitized by Google

Sechste

Pflanzen mit vierblätterigen

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
203.	Wälſcher Eſchenbaum. Fraxinus Ornus. Linn.	4ſpaltig; gerad, ſpizig; klein.	Blätter; ſchmal; lang; ſpizig; aufrecht.	2; gerad; blüthenkürzer.	2; gerad; länglich; 4ſtriemig.	1; eyförmig; zuſammengedrückt.	1; walzenförmig; gerad.	1; 2ſpaltig.	o.	1; lanzenförmig; plattgedrückt.	holzig.
204.	Cornelbaum. Cornus. Cornus maſcula. Linn.	—; klein. Umſchlag 4blätterig; vielblümig; gefärbet. Blumen ſchirmartig.	—; länglich; ſpizig; flach; umſchlagkleiner; gelb.	4; pfriemig; aufrecht; blüthenlänger.	4; rundlich; liegen auf.	—; rundlich; unter der Blüthe.	—; fadenförmig; blüthenlang.	—; ſtumpf.	Steinfrucht; nabelich; roth.	Nuſs; 2zellig; herzförmig; oder länglich.	‚ ‚
205.	Balſamſtaude. Opobalſamum. Amyris Opobalſamum. Linn.	—; —; ſpitzig; bleibet. Bl. ſeitwärts an den Enden der Aeſte.	—; —; hohl; offen.	8; pfriemig; gerad; kurz.	8; länglich.	—; eyrund.	—; kurz.	—; kolbicht; 4eckigt.	Beere; rundlich.	Nuſs; rund; glatt.	‚ ‚
206.	Elemiſtaude. Lentiſcus Peruviana. Amyris Elemifera.	—; —; —; —. Blumen in Trauben.	—; —.	—; —; —; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; —.	‚ ‚
207.	Einbeer-Wolfsbeer. Paris. Paris quadrifolia. Linn.	4blätterig; lanzig; offen; bleibet. Blume einzeln zu oberſt des Stängels.	—; pfriemig; kelchähnlich; offen; bleibet; grünlich.	—; pfriemig.	—; lang; den Fäden auf beyden Seiten angewachſen.	—; rundlich; 4eckig.	4; offen; fädenkürzer.	4; einfach.	Beere; 4zellig; eyrund; 4eckig; ſchwarzbraun.	viel; in doppelter Reihe.	zaſerig.

Digitized by Google

Ordnung.

vollkommener ähnlichen Blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gegeneinander; gefiedert mit einem Endblat; die Blätgen länglich; gezähnt; gegeneinander.	Frühling.	Italien; das ſüdliche Frankreich. Ein Baum.	Manna, ein zuſammengeronnener Saft, ſo aus den jungē Aeſten ausſchwitzet. Syrup; Latwerge davon.	ſüſslichter, ſchleimichter Geſchmack; honigartiger Geruch.	purgiret gelind.	Zum Purgiren; ſoll aber gallſüchtigen, hitzigen Perſonen nicht gegeben werden.
gegeneinander; lang; breit; gelind; voll Adern, nach der Blüthe.	März. April.	Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Frucht; Roob.	herber, ſaurer, anziehender Geſchmack.	kühlet; ſtopfet; ziehet zuſamen; ſtärket den Magen.	Bauchfluſs; Ruhr; Durchfall; Fieber; Durſt.
wechſelsweiſe; gefiedert; mit einem Endblat.	Sommer.	Das glückliche Arabien. Eine Staude.	Balſam von Mecca, ein flüſſiges Harz; Holz; Frucht.	ſcharfer, gewürzhafter Geſchmack; angenehmer, ſtarker Geruch.	heilet; zertheilet; reiniget; wiederſtehet der Fäulniſs.	innerliche und äuſſerliche Geſchwüre; Lungenſucht, Steinſchmerzen; weiſser Fluſs; Tripper.
—; —; —. 3 und 5blätterig.		Carolina. Jamaica. Braſilien. Eine Staude.	Gumi Elemi. Balſamum Arcæi; verſchiedene Pflaſter.	angenehmer, harzigter Geruch.	heilet; ſtärket die Nerven; zertheilet.	Gliederſchmerzen; Wunden; Geſchwüre.
4; länglich; breit; zugeſpitzt; geädert; um den Stängel herum.	May. Julius.	Deutſchland. Dunkle, ſchattige Wälder. Ein Kraut.	Blätter; Beere.	etwas ſcharfer, bitterer Geſchmack.	treibet Gift; Schweiſs; laxiret etwas.	Raſerey; bösartige, peſtilenzialiſche Fieber; Bauchgrimmen. Zu zertheilenden Ueberſchlägen.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
208.	Roſenwurz. Rhodia. Rhodiola Roſea. Linn.	M. 4ſpaltig; aufrecht; ſtumpf; bleibet. W. eben ſo. Männl. und weibl. abgeſondert, auf 2 verſchiedenen Stauden. Bl. büſchelweiſe zu oberſt der Stängel.	Blätter: länglich; ſtumpf; grüngelb, bleichroth; fallen ab. Saftgrube 4blätterig; ausgeſchnitte; kelchkürzer.	8; pfriemig; blüthenlänger. W. o.	8; einfach. W. o.	4; länglich; zugeſpitzt. M. abfallend; taub.	4; einfach. M. kleiner.	4; ſtumpf. M. kleiner.	Capſeln 4; gehörnet; einklappig; ſpringen innen auf.	viele; rundlich.	ſchwammig; mürb; auſſen braun, innen weiſs. Dürre, auſſen ſchuppig, innen röthlich.
209.	Raute. Ruta hortenſis. Ruta graveolens. Linn.	4, 5ſpaltig; klein; bleibet. Blumen zu oberſt des Stängels.	—; 4, 5; offen; gelb.	8, 10; pfriemig.	8, 10; aufrecht; ſehr kurz.	1; 8, 10fachgedippelt; mit einem † gezeichnet.	1; aufrecht; pfriemig.	1; einfach.	Capſel; 4, 5zellig; 4, 5klappig; 4, 5ſpaltig.	—; nierenförmig; rauch; ſchwarz.	holzig; zaſerig.
210.	Gewürznelkenbaum. Caryophilus aromaticus off. & Linn.	2fach; 4ſpaltig; klein; ober der Frucht; bleibet. ——— 4blätterig; groſs; ober der Frucht; fällt ab.	4; rund; ge[illegible]ot; kelchkürzer.	viele; haarförmig.	viel; einfach.	—; länglicht; groſs; gekrönet.	—; einfach.	1; einfach.	—; einzellig; eyförmig; mit dem verhärteten äuſſern Kelche gekrönet.	1; eyförmig; groſs.	
211.	Tormentill. Ruhrwurz. Tormentilla. Tormentilla erecta. Linn.	8ſpaltig; wechſelsweiſe kleiner. Blumen einzeln am Ende der Stängel.	--; herzförmig; offen; gelb.	16; pfriemig.	16; einfach.	8; klein; knopfartig.	8; fadenlang.	8; ſtumpf.	o.	8; länglich; zugeſpitzt.	knollig; zaſerig; auſſen dunkelbraun, innen röthlich.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; länglich; breit; ſpitzig; glatt; ſägeweiſe gekerbet.	März. April.	Alpengebürge. Eine Staude.	Wurzel.	ſtarker, roſenartiger Geruch.	macht roth; ſtopfet; ziehet zuſammen.	Bruch; weiſſer Fluſs; Kopfſchmerzen.
ſehr zerſchnitten; länglich; klein; an dicken, holzigen Stängeln.	Junius. Julius.	Deutſchland. Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Waſſer; gekochtes und deſtillirtes Oel; Eſſig; Extract; Eſſenz.	durchdringender, flüchtiger, gewürzhafter Geruch; bitterer, ſcharfer Geſchmack; weſentlich ölige, harzige, gummige, erdige Theile.	zertheilet; treibt Schweiſs, Monathszeit, Harn, Gift; ſtärket Haupt; Nerven; verdünnet; widerſteht der Fäulung.	Anſteckende, langwierige Krankheiten; böſsartige Fieber; Ohnmachten; Schlucken; Würmer; Kopfſchmerzen; Augen- Mutterzuſtände; Scharbock; Nervenkrankheiten; Schwachheit des Magens und Gedärme.
gegeneinander; ganz; oben dunkelgrün; glänzend; unten gelb; an einem ſehr äſtigen Stamm, ſo mit einer glatten, gelblichgrauen Rinde überzogen.	May.	Ternate, eine der Molukkiſchen Inſeln in Oſtindien. Dürre Orte. Ein Baum.	Reife Frucht, (Anthophylli, Mutternelken); Unreife Frucht, (Caryophylli aromat. Gewürznelke); deſtillirtes Oel. Allerhand Compoſitionen.	angenehmer, gewürzhafter, ſcharfer Geruch und Geſchmack; beſonders an den unreifen. Viele flüchtigöligte, ſalzigte Theile.	erwärmet; zertheilet; ſtärket Haupt und Nerven.	Schwindel; Nervenkrankheiten; Schwäche der Verdauung; Mutterzuſtände; kalte Fieber. Das deſtillirte Oel zu Zahnſchmerzen; zum Beinfraſs.
gefingert; meiſt 7ſpaltig; an kriechenden Stängeln.	May. u. w.	Deutſchland. Waldungen, ſandige, trockene Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Waſſer; Extract.	ohne Geruch; herber Geſchmack; viel erdige Theile.	ziehet zuſammen; heilet Wunden; treibt Schweiſs; ſtärket; zertheilet.	Anſteckende Krankheiten; Ruhr; Blutharnen; Durchlauf; Zahnſchmerzen; Hals- Mundzuſtände; Blutſpeyen.

Digitized by Google

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
212.	Cappern. Capparis. Capparis ſpinoſa. Linn.	4blätterig; ausgehöhlet; buckel. eyrund. Bl. einzeln an den Seiten.	Blätter, groſs; rundl.; ausgeſchnitten; weiſs.	viele; fadenförmig.	viel; einfach.	1; eyrund.	1; fadenförmig.	1; ſtumpf.	Capſel; 1zellig; fleiſchig; birnförmig.	viel; nierenförmig; einniſtelnd.	holzig; ſchwarzroth.
213.	Gummiguttbaum. Cambogia Gutta. Linn.	—; —; rund; fällt ab. Bl. in wirblichten Aehren am Ende der Stängel.	--; länglichrund; hohl.	—; kurz.	--; rundlich.	—; rundlich; geſtreift.	o.	--; 4ſpaltig; ſtumpf; bleibet.	Apfel; rundlich; 8eckig; 8zellig.	einzeln; nierenförmig; länglich; zuſammengedrückt.	..
214.	Klatſchroſe. Kornroſe. Papaver erraticum. Rhoeas. Papaver Rhoeas. Linn.	2blätterig; ausgeſchnitten; abfallend; eyrund. Bl. einzeln zu oberſt der Stängel.	--; rundl. wechſelsweiſe kleiner; offe; ſcharlachroth.	—; haarförmig.	--; länglich; aufrecht.	—; länglich; groſs.	—.	—; geſtielet; ſtrahlig.	Capſel; 1zellig; gekrönet; ſpringt auſſen auf.	viel; ſehr klein.	fingersdick; zaſerig.
215.	Mohnſaamen. Magſaamé. Papaver hortenſe. Papaver ſomniferum. Linn.	—; —; wie N. 214.	—; —; weiſs, roth.	--; --.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	—; —; ..	..	..
216.	Schellkraut. Chelidonium majus. Linn. & officin.	—; rundlich; ausgehöhlet; fällt ab. Blumen faſt ſchirmförmig.	--; rundlich; flach; unten ſchmäler; gelb.	—; aber breiter; blüthenkürzer.	—; —.	—; wellenförmig.	—.	—; 2ſpaltig; mit einem Kopfe.	Schote, lang; 1zellig; 2klappig; wellenförmig.	—; glänzend.	einfach; hart; gelblicher Saft.
217.	Rettig. Raphanus. Raphanus ſativus. Linn.	4blätterig. aufrecht; höckerig; fällt ab. Bl. büſchelweiſe.	--; herzförmig; mit 4 Drüſen. Weiſs; purpurfarbig.	6; 2 kürzer; pfriemig.	6; einfach.	—; bauchig.	1; kaum merklich.	--; ganz.	—; —; 2zellig; gegliedert; bauchig.	—; rundlich.	lang; dick; fleiſchig; zaſerig.

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
breit; rund; geädert.	Sommer.	Italien. Deutſchland in Gärten.	Wurzel; Blumenknöpfe; Oel.	ſäuerlicher, bitterer Geſchmack.	treibt Harn, Monathszeit; ziehet zuſammen; eröffnet. Eine der 5 eröffnenden kleinern Wurzeln.	Milzſucht; Gliederſchmerzen; Lähmung.
gegeneinander über; lanzenförmig. Die ganze Pflanze voll goldgelben Safts.	Sommer.	Malabar; Zeylan; China. Ein Baum.	Saft; gummig; etwas harzig; Gummi gutta.	ſcharfer Geſchmack.	purgiret ſtark; macht Brechen.	Waſſerſucht; verſchleimte Gedärme. Etwas unſicher zu gebrauchen.
wechſelsweiſe; länglich; breit; zerſchnitten; an einem rauchen, haarigen Stängel; weiſſer, milchigter Saft.	Junius Julius.	Europa. Deutſchland. Gärten, Kornfelder. Ein Kraut.	Kraut; Blume; Conſerv; Syrup; Waſſer; Tinctur; Extract; Saft, (Opium).	milder und ſchleimiger Geſchmack.	kühlet; ſtillet Schmerzen; reiniget; zertheilet; macht Schlaf.	Seitenſtechen; Catarrhe; Blutſpeyen; Ruhr; hitzige Fieber; Blutflüſse; Entzündungen; Fieber.
		Gärten, Aecker. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Köpfe; Syrup; Oel; Tinctur.	ſüſslicher Geſchmack; harzige, gummige, milchige, ſchleimige Theile.	mildert; macht Schlaf; kühlet; verſüſset; ſtillt Schmerzen; betäubet.	Mattigkeit; Wachen; Erbrechen; Fieber; Seitenſtechen; Schmerzen; Schreyen der Kinder.
wechſelsweiſe; gekerbt; ausgeſchnitten; gelblicher Saft.	May. Junius. u. w.	Deutſchland. Ungebaute, ſchattige Orte, Mauren; Zäune. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Waſſer.	bitterer, ſcharfer, brennender Geſchmack; gelb.	wärmet; treibt Harn, Schweiſs; purgirt; zertheilt; verdünnet; eröffnet Milz, Leber, Harngänge; ätzet.	Gelb- Waſſer- Schwindſucht; Geſchwulſt; Flechte; Scharbock; Warzen, Hüneraugen; Zahnſchmerzen; Augenflecken; freſſende Schäden; Mäler; Blattern; Ausſchlag.
wechſelsweiſe; groſs; breit; rund; tief eingeſchnitten.	May. Junius.	Gärten; Krautfelder. Ein Kraut.	Wurzel; Saame; Waſſer.	wäſſeriger, ſcharfer Geſchmack; ſcharfe, flüchtige, durchdringende, ſalzige Theile.	löſet auf; reiniget; verdünnet; treibet Harn; ſtärket; macht Blähungen.	Scharbock; Engbrüſtigkeit; Heiſcherkeit; Harnſchmerzen; Gift; Peſt; Stein; Grieſs; Meelhund.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Wegſenf. Eryſimum. Eryſimum officinale. Linn.	4blätterig; gefärbet; aneinander; fällt ab. Bl. ährenweiſe.	Blätter; flach; obē ſtumpf; mit 4 Drüſen; bleichgelb.	6; 2 kürzer; pfriemig.	6; einfach.	1; fadenförmig; ſchmal; 4eckig.	1; ſehr kurz; dick.	1; bleibet.	Schote; lang; 2zellig; 2klappig; ſchmal; 4eckig.	viel; rundlich.	lang; zaſerig.
Knoblauchskraut. Alliaria. Eryſimum Alliaria. Linn.	—; —; —.	—; —; weiſs.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	länglich; holzig; weiſs.
Gelbe Viole. Cheiri. Cheiranthus Cheiri. Linn.	—; aufrecht; löckerig; fällt ab. Bl. ährenweiſe.	--; rundl.; kelchlänger; mit 2 Drüſen; gelb.	--; --; gerad.	--; unten 2ſpaltig; oben ſpitzig.	--; 4eckig; auf beyden Seiten knotig.	—; —; zuſammengedrückt.	--; 2ſpaltig; umgebogen; bleibet.	—; —; —. mit einem kurzen Stiele.	—; abwechſelnd; am Rande häutig.	zart.
Rother Kohl. Braſſica rubra. Braſſica oleracea. Linn.	—; —; —; —. —.	—; —, gelb.	--; --.	--; aufrecht.	--; fädenlang.	--; kurz.	--; mit einem Kopfe.	—; —; 2zellig; 2klappig.	--; rund.	lang; holzig; knopperig.
Weiſſe Rübe. Rapa. Braſſica Rapa. Linn.	—; —; —; —.	—; —; gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	Rübe; zaſerig; fleiſchig.
Steckrübe. Napus. Braſſica Napus. Linn.	—; —; —; —.	—; —; gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.
Weiſſer Senf. Eruca. Braſſica Linn.	—; —.	—; —; weiſs, mit purpurfarbigen Adern.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; ſchneidig; zugeſpitzt.	—; —; —.	—; —.	zaſerig.

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechſelsweiſe; eingeſchnitte; tief ausgeſchweift; Flügel ſ gegeneinander über; an einem rauchen, rothen Stängel.	Julius. August.	Deutſchland. Wege, ungebaute Orte. Ein Kraut.	Kraut; Syrup.	brennendſcharfer, hitziger Geſchmack.	eröffnet; durchſchneidet; zertheilet; verdünnet; treibt Harn.	Stecken; Heiſcherkeit; Huſten; Harnſchmerzen; Bruſtzuſtände; dicke, ſchleimige Feuchtigkeiten der Lunge.
wechſelsweiſe; breit; rundlich; ſpitzig auslaufend; gekerbt; an langen, dünnen, und etwas haarige Stängeln.	May.	„ Wieſen, Felder, Zäune, Mauren, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Saame.	knoblauchartiger Geruch; bitterer Geſchmack.	treibt Harn, Würmer, Schweiſs, Winde; eröffnet; zertheilet; durchſchneidet; reiniget; verdünnet.	Engbrüſtigkeit; kurzer Athem; krebsartige Geſchwüre; Scharbock; giftige Fieber; Fäulung.
wechſelsweiſe; länglich; ganz.	April.	Schweitz. Frankreich. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Blüthe; Waſſer; Geiſt; Syrup; Oel.	ſtarker, angenehmer Geruch; bitterer Geſchmack.	ſtillt Schmerzen; löſet auf; treibt Harn, Nachgeburth, Monathszeit; eröffnet; ſtärkt Herz, Nerven, Haupt.	Schlag; Colick; Herz- Haupt- Mutter- Nervenzuſtände; Gelbſucht.
wechſelsweiſe; groſs; ausgeſchweift; farbig; meiſt röthlich; äderig.	„ „	Europa. Deutſchland. Gärten, Krautfelder. Ein Kraut.	Saame.	ohne Geruch; ſcharfer Geſchmack; ölige, laugenſalzige Theile.	zertheilet; löſet auf; treibet.	Scharbock; Kopfſchmerzen; Heiſcherkeit; Dripper; Würmer.
„ „	April. May.	„ Felder, Gärten. Ein Kraut.	Saame; Oel; Syrup.	öliger, ſcharfer Geſchmack.	treibt; zertheilet; löſet auf.	Bruſtzuſtände; Auszehrung; Mehlhund; Huſten; Harnbrennen; Taubheit; Maſern; Pocken.
Wurzelblätter; ausgeſchweift; glatt; Stängelblätter wechſelsweiſe; herzförmig.	April.	„ ; „ . „ ; „ . „ „	Saame.	ſcharfer, bitterlicher, öliger Geſchmack.	wie No. 222.	wie No. 222.
wechſelsweiſe; ausgeſchweift; glatt; an einem rauhen Stängel.	März. April.	„ Gärten, Aecker. Ein Kraut.	Saame.	durchdringender Geruch; ſcharfer, hitziger Geſchmack; flüchtige, laugenſalzige Theile.	treibet Harn, Schweiſs, Monathszeit; eröffnet; purgiret; macht roth.	Lähmung; Schlag; Scharbock; Würmer.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
225.	Schuppenwurz, Zahnwurz, weiſſer Steinbrech. Dentaria. Dentaria pentaphylla. Linn.	4blätterig; aufrecht; länglich; fällt ab. Blumen ährenweiſe.	Blätter; rundl. weiſs; purpurfarb.	6; pfriemig; gerad.	6; aufrecht; länglich; herzförmig.	1; fädenlang.	1; kurz; dick.	1; ſtumpf; ausgeſchnitten.	Schote; lang; 2zellig; 2klappig.	viel; eyförmig.	zaſerig.
226.	Senf. Sinapi. Sinapis nigra. Linn.	—; offen; ſchmal; fällt ab. Bl. ähren weiſe oben am Stängel.	--; offen; hellgelb. Saftgrube, 4 Drüſen.	--; --.	--; zugeſpizt.	--; langrund.	1; fädenlang.	--; mit einem Kopfe.	—; —; 2zellig; 2klappig; knotig; rauch.	--; braunroth; kugelrund.	holzig; zaſerig; weiſs.
227.	Habbichtkraut. Beſenkraut. Sophia chirurgorum. Siſymbrium Sophia. Linn.	—; ſchmal; gefärbet; fällt ab. Bl. traubenweiſe oben am Stängel.	—; länglich; aufrecht; gelb.	--; --;	--; einfach.	--; länglich; fadenförmig.	--; kaum merklich.	—; ſtumpf.	—; —; 2zellig; 2klappig; krumm.	--; klein; länglich; röthlich.	zaſerig; weiſs.
228.	Brunnenkreſs. Naſturtium aquaticum. Siſymbrium Naſturtium. Linn.	—; —; —; —. Bl. büſchelweiſe oben am Stängel.	—; —; —; —; weiſs.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —; —; —.	--; klein.	zaſerig.
229.	Baurenſenf. Thlaſpi. Thlaſpi arvenſe. Linn.	—; aufrecht; fällt ab. Bl. traubenweiſe oben am Stängel.	--; rundlich; doppelt; kelchlänger; weiſs.	--; 2gegeneinander über kürzer.	--; zugeſpitzt.	--; rundlich; zuſammengedrückt.	--; fädenlang.	—; —.	--; klein; 2zellig; ausgeſchnittē; herzförmig; zuſammengedrückt; mit einē Stiele u. ſcharfen Rande.	—; —; rund; braun.	lang; zaſerig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; gefingert; unten ſieben, oben fünf Blätgen.	May. Junius.	Schweitz. Savoyen. Die Alpgebürge. Ein Kraut.	Wurzel.	anziehender Geſchmack.	ziehet zuſam̃en; trocknet.	Leibſchäden; Wunden; innerliche Verletzungen.
wechſelsweiſe; eingeſchnitten; rauch.	Junius. Julius.	Deutſchland. Gärten. Ein Kraut.	Saame; Oel; Extract.	ſcharfer, durchdringender Geruch und Geſchmack; flüchtige, laugenſalzige Theile.	machet Appetit; zertheilet; treibet Harn, Schweiſs; eröffnet; verdünnet; macht roth.	Eckel; übele Säfte; Schlafſucht; Verſtopfung der Milz, Bruſt, Harngänge; Scharbocksſchärfe; Huſten; Stein; Waſſerſucht.
wechſelsweiſe; ungemein zart und häufig zerſchnitten.	Sommer.	Wege, Mauren.	Saame.	ſcharfer, brennender Geſchmack.	reiniget; ziehet zuſammen; treibt Harn, Winde, Würmer; heilt Wunden.	Durchlauf; Stein; Geſchwüre; Wunden; Verhaltung des Harns.
wechſelsweiſe; breit; länglichrund; an einem dicken, hohlen, langen Stängel.	Junius. Julius.	Naſſe Wieſen, Waſſerquellen. Ein Kraut.	Kraut; Conſerv; Syrup; Waſſer; Geiſt.	angenehmer, ſcharfer, hiziger Geſchmack; viel flüchtige, zarte, ſalzige Theile.	erwärmet; treibt Harn, Grieſs, Würmer; eröffnet; verdünnet; zertheilet; machet roth.	Scharbock und deſſen Zufälle; Verſtopfungen; Leber- Milz- Lungenzuſtände; Waſſerſucht; faule, garſtige Schäden.
wechſelsweiſe; ſchmal; länglich; gezähnet; meiſt gegen die Erde zugekehret.	May.	Kornfelder. Ein Kraut.	Saame.	knoblauchartiger Geruch; ſüſslicher, ſchleimiger, ſcharfer Geſchmack.	treibt Harn, Monathszeit; zertheilet das geronnene Geblüte; erwärmet.	Gliederreiſſen; innerliche Geſchwüre; Waſſerſucht; Hüftweh; Podagra; monathliche Reinigung.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blühte.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Täſchelkraut. Burſa paſtoris. Thlaſpi Burſa paſtoris. Linn.	4blätterig; aufrecht; fällt ab. Bl. traubenweiſe oben am Stängel.	Blätter; rundlich; weiſs.	6; 2 gegeneinander über kürzer.	6; zugeſpitzt.	1; rundlich; zuſammengedrückt.	1; fädenlang.	1; ſtumpf.	Schote; klein; ohne Rand; wie eine Hirtentaſche.	viel; klein; rund; braun.	lang; zaſerig; ſüſslich.
Löffelkraut. Cochlearia. Cochlearia officinalis. Linn.	—; —; Bl. traubenweiſe oben am Stängel.	—; —; weiſs.	--; --.	—; —.	--; herzförmig.	--; ſehr kurz.	—; —.	—; —; mit einem Stiele; rauch.	4; ohngefähr in jedem Fache.	klein; gerad; zaſerig.
Meerrettich. Armoracia. Cochlearia Armoracia. Linn.	—; —; Bl. büſchelweiſe oben am Stängel und aus den Achſeln.	—; —; weiſsröthlich.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	lang; dick; knollig; auſſen gelblich, innen weiſs.
Gartenkreſſe. Naſturtium hortenſe. Lepidium ſativum. Linn.	—; —; Bl. traubenweiſe am Ende der Stängel und Aeſte.	—; —; weiſs.	--; --.	—; —.	—; —.	--; fädenlang.	—; —.	—; —; —; am Rande ſcharf.	viel; länglich; gelbbraun.	hart; zaſerig; weiſs.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; lang; umgeben den Stängel; die unterſten tief eingeſchnitten; liegen platt auf der Erden.	Frühling. Sommer.	Deutſchland. Faſt aller Orten; ſonderlich zwiſchen den Steinen und Mauren. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer.	wäſſeriger; etwas zuſammenziehender, herber Geſchmack.	verdicket; ziehet zuſammen; kühlet; ſtillet Blut; ſtopfet.	Naſenbluten; Weiberfluſs; Wunden; Fieber; Blut- Bauchfluſs; Zahnweh; Ruhr; Blutſpeyen; Ueberfluſs des Monathlichen und der guldenen Ader; blutiger Urin.
Wurzelblätter rundlich; Stängelblätter wechſelsweiſe; länglich; beyde etwas ausgezackt; dick; ſaftig.	April. May.	Das nördliche Europa. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Conſerv; Syrup; Waſſer; Geiſt; Oel; Extract.	ohne ſonderlichen Geruch; bitterer, ſcharfer Geſchmack; flüchtige, ſcharfe, gewürzhafte, ſalzige Theile.	löſet ſtark auf; purgirt; treibt Harn, Schweiſs; reiniget Wunden, Geſchwüre, Geblüte, eröffnet.	Scharbock; Waſſer-Milzſucht; Schärfe; Mundfäule; ſchwüriges Zahnfleiſch; Krätze; Unreinigkeiten der Haut.
Wurzelblätter breit; eyrund; ausgezackt; Stängelblätter wechſelsweiſe; länglich; tiefer eingeſchnitten; ſpizig.	• •	Deutſchland. Gärten, Krautfelder. Ein Kraut.	Wurzel; Syrup; Waſſer; Conſerv.	durchdringender, flüchtiger, beiſſender Geruch; ſcharfer Geſchmack; flüchtige, ſehr ſcharfe, ſalzige Theile.	reiniget, treibt Harn; machet äuſſerlich roth.	Scharbock; Eckel; Waſſerſucht; Stein; Flecken; Schärfe des Geblütes; Grieſs.
wechſelsweiſe; länglich; ſehr tief eingeſchnitten.	Sommer.	Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Waſſer.	ſcharfer, hitziger, angenehmer, gewürzhafter Geſchmack; ölige, flüchtige, ſalzige Theile.	treibet Harn, Grieſs, Würmer, Monathszeit; reiniget das Geblüte; eröffnet.	Verſtopfung der Milz, Leber, Harngänge; Scharbock; Waſſerſucht; kurzer Athem; Stein; Lähmung der Zunge; Grind und Schurf des Kopfes; Ausfällen der Haare.

Digitized by Google

Siebende
Pflanzen mit
meiſt vierblätterigen
Zwiefalters-

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
234.	Erdrauch. Fumaria. Fumaria officinalis. Linn.	2blätterig;-ſpitzig; klein; fällt ab. Blumen in Trauben mit eine͂ ſehr kleinen Blumenblate unter jeder Blume.	Fahne geſpornet; ausgeſchnitten. Flügel beyeinander. Schnabel ohneSporn. Röthlich.	2; breit; zugeſpizt.	6; an jedem Faden 3.	1; rundlich; zuſammengedrückt; zugeſpitzt.	1; kurz.	1; kreisrund.	Schote; klein; 1zellig; 2klappig; fällt bald ab.	rundlich; meiſtentheils nur einer.	dünn, zart; gerad; holzig; zaſerig.
235.	Holewurz. Ariſtolochia fabacea, rotunda vulgaris. Fumaria bulboſa. Linn.	—; 3ſpaltig; ſehr klein; kaum ſichtbar; gefärbt. Bl. in Traube͂ mit eine͂ breiten Blumenblate jeder Blume.	Fahne mit gekrümmtem Sporn. Flügel beyeinander. Schnabel ohneSporn. Röthlich. Weiſs.	—; —.	—; —.	—; länglicht; zuſammengedrückt; zugeſpitzt.	—; —.	—; —.	—; —; lanzenförmig.	viele; rundlich.	knollig; hohl oder ganz.
236.	Feigbohne. Lupinus albus. Linn.	2lippig. oben ganz. unten 3zähnig. Bl. ähre͂weiſe zu oberſt des Stängels und der Aeſte.	Fahne ausgeſchnitte͂; umgebogen. Flügel länglich. Schnabel unten geſpalten; oben gekrümmet; ganz. Weiſslich.	10; zuſammengewachſen.	10; 5 rundlich, 5 länglich.	—; wollig; pfriemig.	—; pfriemig; aufwärts gebogen.	—; ſtumpf.	—; 1zellig; 2klappig; groſs; lederhaft; zuſamengedrückt; rauch; haarig.	—; —; zuſammengedrückt. eckig; auſſen weiſs, innen gelblich.	zaſerig; hart; getheilet.

Digitized by Google

Ordnung.

vollkommener
unähnlichen
blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; ſchmal; tief eingeſchnitten; weiſs angelaufen.	Junius Julius.	Deutſchland. Aecker, Gärten, Weinberge. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Conſerv; Syrup; Eſſenz; Waſſer; Extract.	ohne Geruch; milder, ſalziger, bitterlicher, unangenehmer Geſchmack; harzige, gummige, ſalzige Theile.	ſtärket; reiniget das Blut; zertheilet; treibt Harn, Schweiſs, eröffnet; purgiret.	Scharbock; Cachexie; Gliederreiſſen; Krätze; Milzſucht; langwierige Krankheiten; Verſtopfung der Milz, Leber; Wechſelfieber; Pocken; Ausſchlag.
2-3; wechſelsweiſe; 2mal 3 ſpaltig mit geſpaltenen graugrünen Blättern.	März. April.	Europa. Deutſchland. Wälder, Gärten, Zäune, ſchattigte Orte. Ein Kraut.	Wurzel.	ohne ſonderlichen Geruch; bitterlicher Geſchmack; gummige, harzige, ſalzige Theile.	reiniget das Blut; zertheilet; treibt Harn; Monathzeit; todte Frucht.	äuſserlich zum Einſtreuen bey entblöſsten angegriffenen Knochen; zum Einſpritzen bey Fiſteln. Innerlich in Kräuterweinen beym Scharbock; Cachexie; Waſſer- Gelb- Milzſucht; verhaltener Monathzeit; Austreibung der todten Frucht.
wechſelsweiſe; geſpalten; fingerartig, 7mal eingeſchnitten; oben blaulich; unten weiſs, wollig.	Junius. Julius.	Deutſchland. Gärten. Ein Kraut.	Saame.	ohne Geruch; bitterer, unangenehmer Geſchmack.	treibt Harn, Geburth, Würmer; eröffnet; erweichet.	Krätze; Würmer. Zu Breyumſchlägen.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
237.	Phaſeolen. Schminkbohne. Phaſeolus. Phaſeolus vulgaris. Linn.	2lippig. oben ausgeſchnitten. —— 3ſpaltig. Blumen in Trauben oben am Stängel und in den Achſeln.	Fahne herzförmig. Flügel mit langen Nägeln. Schnabel ſchneckenförmig gerollt. Weiſs; roth.	10; zuſammengewachſen; inner dem Schnabel ſchneckenförmig gerollt.	10; einfach.	1; länglich; wollig.	1; ſchneckenförmig gerollt.	1; wollig.	Schote; 1zellig; 2klappig; lang; gerad; lederhaftig.	viel; nierenförmig.	zaſerig.
238.	Pfriemenkraut. Geniſter. Geniſta. Geniſta tinctoria. Linn.	—; —; 2zähnig. —— — —. Blumen ährenweis zu oberſt der Aeſte.	Fahne zurückgebogen, abgeſondert. Flügel länglich. Schnabel ausgeſchnitten. Hellgelb.	--; 9 zuſammengewachſen.	--; --.	—; —.	--; einfach; aufſteigend.	--; eingehüllt.	—; —; —; aufgeblaſen.	—.	hart; breitet ſich ſehr ſehr aus.
239.	Süſsholz. Liquiritia. Glycyrrhiza. Glycyrrhiza glabra. Linn.	2lippig; 3ſpaltig; die mittlere geſpalten. —— einfach. Blumen in langen Achren.	— gerad; länger. Flügel länglich. Schnabel ſpizig, faſt 2blätterig. Leibfarbig; braunroth.	—; —; gerad.	--; --; rundlich.	--; kelchkürzer.	--; fädenlang; pfriemig.	—; ſtumpf; aufſteigend.	—; —; —; glatt; eyrund.	wenig; nierenförmig.	lang; dick; biegſam; auſſen bräunlich; innen gelblich.
240.	Traganth. Tragacantha. Aſtragalus Tragacantha. Linn.	5ſpaltig; röhrig; ungleich; die unterſten gradweiſe kleiner.	Fahne aufrecht; am längſten. Flügel kürzer. Schnabel ausgeſchnitten. Weiſs.	—; —.	—; rundlich.	--; langrund.	--; pfriemig; aufſteigend.	—; —.	—; —.	viele; nierenförmig.	holzig; lang; breit; äſtig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; 3 bey einander; weich; äderig; faſt herzförmig; ſpitzig.	Sommer.	Deutſchland. Gärten, Weinberge. Ein Kraut.	Saame.	meelig.	ernähret; macht die Haut ſchön; ſtopfet; verurſachet Blähungen.	Nierenentzündung.
wechſelsweiſe; lanzenförmig.	May. Junius.	Sandige Orte, Waldungen, Berge. Ein Kraut.	Kraut: Blüthe; Saame; Salz.	ohne Geruch und Geſchmack.	treibt Harn; zerſchneidet; eröffnet; purgiret; macht Brechen; färbt gelb; reiniget das Blut.	Waſſerſucht; Steinſchmerzen; Harnverhaltung; Verſtopfung der Leber, Milz, Nieren.
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen eyrund; ſpitzig; klebrich; an holzigen, runden Stängeln.	Junius. Julius.	Italien. Spanien. Deutſchland. Bamberg. Ein Kraut.	Wurzel; Extract; Eſſenz; Syrup; Kügelgen; Salbe.	honigartiger Geruch; ſcharfer, widrigſüſſer Geſchmack, harzige, meelige, ſchleimige Theile.	verſüſſet; mildert; löſet auf.	Bruſt- Lungenzuſtände; Stecken; Nierenzufälle; Harnbrennen; Gliederreiſſen; Huſten; langwierige Krankheiten; Gicht; Rothlauf; böſe Bruſtwarzen.
wechſelsweiſe; gefiedert ohne Endblat; rauh; mit ſcharf auslaufender Rippe; an rauhen Stängeln.	Sommer.	Frankreich. Italien. Ein baumartiger Dorn.	Gummi.	ſchleimiger Geſchmack.	mildert die Schärfe; kühlet; ziehet zuſammen; ſtillt Schmerzen.	Huſten; Heiſcherkeit; Catarrhe; hizige, entzündete Augen; Seitenſtechen; Harnbrennen; Tripper.

Digitized by Google

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Facbe.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
241.	Erbſe. Piſum. Piſum ſativum. Linn.	5ſpaltig; zugeſpitzt; ungleich; bleibet. Bl. 2 in den Achſeln.	Fahne ſehr breit, ausgeſchnitten. Flügel rundlich. Schnabel halb mondförmig; kurz. Weiſs; Leibfarb.	10; 9 zuſamen gewachſen; gerad.	10; rundlich.	1; länglich; zuſammengedrückt.	1; 3eckig; aufſteigend.	1; wollig.	Schote; 1zellig; 2klappig; lang.	viele; eyrund.	klein; zaſerig.
242.	Bohne. Faba. Vicia Faba. Linn.	--; röhrig; aufrecht; ſpitzig; faſt gleich. Bl. in Achſeln.	Fahne eyrund, umgebogen. Flügel länglich, kürzer. Schnabel am kürzeſten, unten 2ſpaltig. Weiſs; innen mit 2 ſchwarzen Flecken.	—; —. Eine Saftdrüſe zwiſchen den Fäden und dem Eyerſtock.	--; --; 4furchig.	--; lang; ſchmal; zuſammengedrückt.	--; fadenförmig; kurz.	—; ſtumpf. innen bartig.	—; einzellig; 2klappig; lederhaftig; zugeſpitzt.	—; länglichrund; platt; gelblich.	dick; holzig.
243.	Linſen. Lens. Ervum Lens. Linn.	--; blüthenlang; faſt gleich. Blumen meiſt 2 an einé Stiel aus den Achſeln.	Fahne flach, eingebogen. Flügel ſtumpf; kleiner. Schnabel ſpitzig; am kleinſten. Weiſs.	—; —; aufſteigend.	--; einfach.	--; eyrund.	--; aufſteigend.	—; —; ohne Bart.	—; eyrund; faſt 4ſeitig; vom Saamen aufgetrieben; umgebogen.	2 bis 4; rundlich; platt.	zart; wenig zaſerig; weiſs.
244.	Erven. Piſum. Ervum. Ervum Ervilia. Linn.	—; —. Blumen meiſt 2 in Achſeln.	. . Purpurfarbig; weiſs.	—; —; —.	--; --.	--; länglich.	—; —.	—; —.	--; langrund; ſtumpf; vom Saamen knotig.	4; rundlich; ſchwarzbraun.	zaſerig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; gefiedert ohne Endblat; mit Gabeln. Blätgen länglich.	May. Junius.	Deutſchland. Gärten, Felder. Ein Kraut.	Saame.	meeliger Geſchmack.	verſüſset; macht Blähungen.	Scharbock; ſcharfes, ſalziges Geblüte.
wechſelsweiſe; gefiedert; ohne Endblat und Gabeln; Blätgen breit; länglich; zuſammengewickelt.	Junius. Julius.	Perſien, wild. Deutſchland. Gärten, Felder, gebauet. Ein Kraut.	Blumen; Schoten; Waſſer; Saame; Aſche; Salz; Meel.	ohne Geruch und Geſchmack; ſchleimige, meelige, zähe Theile.	erweichet; treibt Harn; löſet auf; zertheilet; reiniget die Haut.	Blähungen; Grimmen; Drüſengeſchwulſt; Harnbrennen; Waſſerſucht; Grieſs; Blaſenſtein; Sommerſproſſen. Zur Schminke.
wechſelsweiſe; gefiedert; ohne Endblat, aber mit einer Gabel verſehen. Blätgen ganz.	Sommer.	Frankreich. Deutſchland. Felder, gebauet. Ein Kraut.	Saame.	meeliger, ſchleimiger Geſchmack.	nähret; macht Blähungen; treibt aus; kühlet.	Pocken.
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen ganz; an kriechenden Stängeln.	Junius. Julius.	Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Saame; Meel.	ohne Geruch; unangenehmer, bitterlicher, meeliger Geſchmack.	erweichet; zeitiget; zertheilet; treibt Harn, Stein, Grieſs.	Geſchwüre; Stein; Grieſs; Roſe; Entzündung der Drüſen, Brüſte; Lungenzuſtände.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Zieſern. Kichern. Cicer. Cicer arietinum. Linn.	5ſpaltig; blüthenlang; ungleich. Bl. einzeln an einem gekrüm̃ten Stiele in den Achſeln.	Fahne flach, eingebogen. Flügel ſtumpf; kleiner. Schnabel ſpitzig; am kleinſten. Roth; Weiſs.	10; 9 zuſam̃engewachſen; aufſteigend.	10; einfach.	1; eyrund.	1; aufſteigend.	1; ſtumpf, ohne Bart.	Schote; faſt 4eckig; aufgeblaſen; kurz.	2; dick; an der Spitze gekrüm̃t; an den Seiten knotig.	lang; dünn; weiſs.
Geiſsraute. Galega. Galega officinalis. Linn.	--; röhrig; kurz; gleich. Bl. in Aehren.	Fahne groſs; umgebogẽ. Flügel länglich. Schnabel aufrecht, länglich. Blaſsblau, weiſs.	—; —.	—; klein; länglich.	--; länglich; wellenförmig.	--; düñ; aufſteigend.	—; —; ſehr klein.	--; ſehr lang; zugeſpitzt; knotig.	viele; länglich; nierenförmig.	fingersdick; holzig; zaſerig; weiſs.
Wieſenklee. Trifolium pratenſe. Trifolium repens. Linn.	—; —; bleibet. Bl. in Köpfen ſchirmartig beyſammen.	Fahne umgebogen. Flügel kürzer. Schnabel am kürzeſten. Purpurfarbig; mit weiſſẽ Flecken.	—; —.	--; einfach.	—; eyrund.	--; pfriemig; aufſteigend.	--; einfach.	--; 1 klappig; kurz; fällt ab.	wenige; meiſtens 4; rundlich.	klein; zaſerig; holzig; weiſs.
Steinklee. Melote. Melilotus. Trifolium Melilotus officinalis. Linn.	—; —; kurz. Bl. in Trauben.	Fahne umgebogen. Flügel kürzer. Schnabel am kürzeſten. Weiſs, gelb.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —; runzlich; ſpitzig.	2; rundlich.	—; —; weiſs; biegſam.
Bockshorn. Fœnugræcum. Trigonella Fœnum græcum. Linn.	--; faſt gleich; glockenförmig. Bl. einzeln.	Fahne umgebogẽ; offen. Flügel umgebogẽ. Schnabel ſehr klein, ſtumpf; in der Mitte der Blume. Weiſs.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; länglich; zuſam̃engedrückt; bedeckt; krum̃ zugeſpitzt, hornartig.	wenige; rundlich; eckig; hart; gelblich.	zart; holzig; vielfach.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen klein; rauh; ſägezähnig.	Junius. Julius.	Spanien. Welſchland. Deutſchland. Gärten. Ein Kraut.	Saame.	ohne ſonderlichen Geruch; meeliger, ſchleimiger Geſchmack; ſalzige, harzige, gummige Theile.	treibt Harn, Monathszeit, Nachgeburth, Stein.	Stein; Ausſchlag; Pocken; Maſern.
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblate. Blätgen länglich; wie bey den Linſen.		Spanien. Italien. Schweitz. Deutſchland in Gärten, an feuchten Orte u. Flüſſe. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Conſerv; Syrup.	ſchleimiger, bitterlicher Geſchmack.	ſtärket; treibt Schweiſs, Gift, Würmer.	hitzige Krankheiten; Fieber; Blattern; Maſern; giftige Biſſe; Peſt.
wechſelsweiſe; Blätgen 3 beyſammen; länglich; oder rund.	May. Junius.	Deutſchland. Felder, Wieſen. Ein Kraut.	Kraut; Blumen.	anziehender, bitterer Geſchmack.	ziehet zuſammen; trocknet; eröffnet; verdünnet.	Weiſſer Fluſs; Wunden; Harnwinde; Harnbrennen. Zu Pflaſtern in Geſchwulſten und Entzündungen.
wechſelsweiſe; Blätgen länglichrund; gekerbt; 3 bey einander; weiſslich; an einem aufrechten, hohlen Stängel.	Sommer.	ſteinigte Gegenden, Wege, Raſen, Aecker. Ein Kraut.	Kraut; Blumen; Waſſer; Saame; Pflaſter.	ſtarker, angenehmer, ſüſslicher Geruch; ſcharfer, bitterer, klebricher Geſchmack.	eröffnet; zertheilet; erweichet; ſtillet Schmerzen; treibt Harn, Grieſs.	Entzündung der Aug ; Geſchwülſte; Rothlauf; innerliche Geſchwüre; Grieſszuſtände; Grimmen; Colick.
wechſelsweiſe; Blätgen länglich; gekerbt; 3 bey einander; an ſchwärzlichen, hohlen Stängeln.	May. Junius.	Gärten, Aecker.	Saame; Oel; Meel; Syrup.	ſüſslicher, widriger, ſtarker Geruch; ſcharfer, ſchleimiger Geſchmack.	erweichet; zertheilet; ſtillt Schmerzen; mildert die Schärfe; treibt Winde.	Augenzuſtände; Geſchwüre; hartnäckige Geſchwülſte.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
250.	Hauhechel. Ochſenbrech. Ononis. Ononis arvenſis. Linn.	5ſpaltig; faſt gleich; glockenförmig. Blumen 2 beyſamen.	Fahne herzförmig. Flügel eyrund; kürzer. Schnabel faſt flügellänger. Purpurroth.	10; ganz in eine Röhre zuſammengewachſen.	10; einfach.	1; länglicht; wollig.	1; pfriemig; aufſteigend.	1; einfach; ſtumpf.	Schote; 1zellig; 2klappig; wollig; aufgeblaſen; faſt 4eckig.	wenige; nierenförmig.	lang; holzig; zaſerig; kriechet; weiſs.

Achte

Pflanzen mit fünfblätterigen

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
251.	Agley. Akeley. Aquilegia. Aquilegia vulgaris. Linn.	0. Bl. zu oberſt der Stängel einzeln.	Blätter eyrund; eben gelagert. Saftgruben 5; blätterig; oben ſchief becherförmig; unten gehörnet; zwiſchen den Blättern. Blau, weiſs, roth, bunt.	viel; pfriemig; die äuſſern kürzer.	viel; länglich; aufrecht.	5; eyrund; länglich.	5; pfriemig; fädenlänger.	5; einfach; gerad.	Capſeln 5; wellenförmig; 1klappig; gehörnet; gleichſeitig; gerad; zugeſpitzt; mit 10 Schuppē unterſchieden.	viel; eyrund; klein; ſchwarz; glänzend.	dick; zaſerig; haarig.
252.	Schwarzer Kümmich. Nigella. Nigella ſativa. Linn.	—. Bl. oben an den Stängeln einzeln.	—; —; —; ſtumpf; Saftgruben 8; blätterig; 2lippig; kurz; inner der Blume. Weiſslich blau.	—; —; kurz.	—; aufrecht.	--; rundlich.	--; ſehr lang, umgebogen; bleiben.	--; ſeitwärts angewachſen.	—; —; rundlich; rauh; innwendig zuſammengewachſen; zugeſpitzt; gehörnet.	--; eckig; runzelich; auſſen ſchwarz, innen weiſs.	zaſerig.

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechſelsweiſe; Blätgen unten länglich; gezähnet; 3 bey einander; oben einfache; an einem ſtacheligen Stängel.	Junius Julius.	Deutſchland. Wege, Raſen, Wieſen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Waſſer; Salz.	ohne Geruch; ſchleimiger, gelindſalziger Geſchmack.	treibt Harn, Monathszeit; löſet auf; zertheilet; verdünnet. Eine der 5 kleinern eröffnenden Wurzeln.	Fleiſchbruch; Verhaltung des Harns; Sand; Stein; ungariſches Fieber; Waſſerſucht; Verſtopfung der Leber, Milz; Zahnſchmerzen.

Ordnung.

vollkommener ähnlichen Blume.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechſelsweiſe; 3 beyſammen; Blätgen 3lappig; rundlich eingeſchnitten; beynahe wie an der Schwalbenwurz; doch kleiner; weiſslichtgrün.	Sommer.	Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Blumen; Waſſer; Saame; Tinctur.	ohne Geruch; meeliger Geſchmack; ſalpeterartige, ſalzige, ſchleimige Theile.	treibet Harn, Schweiſs; verſüſſet; kühlet; eröffnet.	Ausſchlag; Gelbſucht; Maſern; Pocken; Bräune; Rothlauf. Zu Gurgelwaſſern wider die Bräune.
wechſelsweiſe; gefiedert eingeſchnitten; etwas rauh; Einſchnitte ſchmal.	Junius. Julius. Auguſt.	Aecker, Gärten. Ein Kraut.	Saame; Oel.	guter, angenehmer Geruch; ſcharfer Geſchmack.	treibt Harn, Monathszeit, Würmer, Blähungen; eröffnet; verdünnet; macht Nieſen.	Catarrhe; kaltes viertägiges Fieber; Waſſerſcheu. Iſt vielen verdächtig.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Schwarze Nieſswurzel. Chriſtwurzel. Helleborus niger. Officin. & Linn.	o. Blumen oben an dem Stängeln 1 oder 2.	Blätter; groſs; ſtumpf; ebē gelagert; bleiben. Saftgruben viele; blätterig; 2lippig; röhrig; kurz. Weiſsgrünlich; purpurfarfarbig eingefaſst.	viele; pfriemig; kurz.	viele; aufrecht.	5, mehrere; zuſammengedrückt.	5, mehrere; pfriemig.	5, mehrere; dick.	Capſeln 5; mehrere, wie ein Horn gekrümmt.	viele; rundlich.	köpfig; zaſerig; auſſen ſchwarz, innen weiſs.
Portulac. Burzelkraut. Portulaca. Portulaca oleracea. Linn.	2ſpaltig; klein; bleibet. Graſsgrün. Bl. in Achſeln.	—; aufrecht; ſtumpf; kelchgröſser. Bleichgelb.	—; haarförmig; blüthenkürzer.	—; einfach.	1; rundlich.	1; einfach; kurz.	—; griffellang; länglich.	—; einzellig; eyrund; bedeckt.	—; —; klein; ſchwarz.	zart; glatt; glänzend; röthlich.
Winterrinde. Weiſser Zimmet. Cortex Winteranus. Canella alba. Winterania Canella. Linn.	3ſpaltig; glockenförmig; rundlich; hohl; bleibet. Blumen in Trauben am Ende der Aeſte.	—; länglich; kelchlänger. Weiſslich.	in einē Becher zuſammengewachſen.	16; ſchmal; unterſchiedē; auſſen an die becherförmige Röhre angewachſen.	—; eyrund; ober der Blüthe; in der Röhre der Staubfäden.	—; wellenförmig; länger als die Röhre der Staubfäden.	3; ſtumpf.	Beere; rundlich; 3zellig; in dem Kelche ſitzend.	2; in jeder Zelle; herzförmig.	holzig.
Weinſtock. Vitis. Vitis vinifera.	5ſpaltig; klein. Blumen in äſtigen Trauben.	—; klein; oben eingebogen; fallen ab. Grüngelb.	5; pfriemig; fallen ab.	5; einfach.	—; eyrund; ober der Blume.	o.	1; ſtumpf.	—; einzellig; rundlich; groſs.	5; knöchern; birnförmig.	

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; gefingert; Blätgen 7; glatt; gezackt; dick; bleiben; an runden, ſaftigen, rothgedippelten oben geſpaltenen Stängeln.	December bis März.	Deutſchland. Oeſterreich. Schweitz. Ein Kraut.	Wurzel; Extract; Tinctur.	eckelhafter Geruch; bitterer, ſcharfer, eckelhafter Geſchmack; flüchtige, ſcharfe, ſalzige Theile.	treibt Monathszeit; löſet auf; zertheilet; öffnet; purgiret ſtark; verdünnet.	Raſerey; Bleichſucht; Milzkrankheit; monathliche Reinigung; Verſtopfung der Milz und Pfortader; Auſſatz; Krätze; Podagra.
gegeneinander; länglichrund; keilförmig; dick; fleiſchig; an röthlichen Stängeln; mit kleinern Blättern in den Achſeln.	Junius bis Herbſt.	Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame; Conſerv; Syrup.	öliger, ſäuerlicher Geſchmack; milchige, ſalpeterartige Theile.	kühlet; lindert; mildert; ſtärket; löſet auf; treibt Harn. Einer der 4 kleinern kühlenden Saamen.	Eckel; Scharbock; Harnbrennen; hitzige Abzehrung.
wechſelsweiſe; keilförmig; länglich; abgerundet; blaſsgrün; glänzend.		America. Ein Baum.	Rinde.	ſcharfer, gewürzhafter Geſchmack; angenehmer, ſtarker Geruch; flüchtig ſalzige, ölige Theile.	trocknet; hizet; zertheilet Schleim; Blähungen; ſtärket; ſtillet Brechen.	Verſtopfungen der Leber; Milz; Blähungen; kalter Scharbock; Lähmung; Brechen; verdorbene Säfte; Bleich- und Waſſerſucht; Fieber.
wechſelsweiſe; lappig; eingeſchnitten; an gewundenen Ranken und Reben.	Frühling.	Deutſchland. Weinberge. Gärten. Eine baumartige Staude.	Blätter; Thränen; Beere (paſſulæ); Syrup vom Saft der unreifen Trauben (agreſtæ); Geiſt; Eſſig.	ſauerſüſser Geſchmack.	äuſſerlich kühlet, reiniget; macht ſchläfrig; laxiret; erwärmet.	Entzündung der Augen; Flechte; Huſten; Harnbrennen; Colick.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
257.	Epheu. Hedera arborea. Hedera Helix. Linn.	5ſpaltig; klein; Umſchlag vielzähnig; ſehr klein; Bl. ſchirmartig.	Blätter; länglich; ausgebreitet; oben eingebogen. Grüngelb.	5; blüthenlang; pfriemig.	5; unten 2ſpaltig.	1; birnförmig; mit dem Kelch umgeben.	5; einfach; ſehr kurz.	1; einfach.	Beere; 1zellig; kugelrund; ſchwarz.	5; groſs; buckelig; eckig.	dicht; beugſam; äſtig; hart; ſchwarz.
258.	Gerber-Färberbaum. Sumach. Rhus Coriaria. Linn.	—; aufrecht; bleibet. Blumen in buſchigten Trauben.	—; eyrund; faſt aufrecht; offen. Schönroth.	--; ſehr kurz.	—; klein; blüthenkürzer.	--; rundlich; ober der Blume.	1; kaum ſichtbar.	3; klein; herzförmig.	—; —; rundlich; roth.	1; beinern; rundlich.	holzig.
259.	Tamarisken. Tamariſcus. Tamarix 1: gallica, 2: germanica. Linn.	—; —; doppelt blüthenkürzer; bleibet. Blumen in Trauben.	—; —; ſtumpf; offen; ausgehöhlet. Röthlich.	1: 5; 2: 10; haarförmig.	1: 5; 2: 10; rundlich.	--; zugeſpitzt; ober der Blume.	—.	--; federig; umgebogen.	Capſel; 1zellig; 3klappig; 3eckig; zugeſpitzt.	viel; wollig; klein.	braunlichroth; beindick; mit einer dicken, bittern Schaale.
260.	Sonnenthau. Ros ſolis. Rorella. Droſera rotundifolia. Linn.	—; —; ſpitzig; bleibet. Blumen in Aehren.	—; ſtumpf; rundlich, kelchgröſser; trichterförmig. Weiſslich.	--; pfriemig; kelchlang.	—; klein.	--; rundlich; ober der Blume.	5, einfach; fädenlang.	5; einfach.	—; —; oben 5klappig; ſpringt auf.	--; klein; eyrundlich.	zaſerig; zart.
261.	Rothe Johannisbeer. Ribes rubrum, offic. & Linn.	—; bauchig; gefärbet; umgebogen; bleibet. Blumen in hängenden Trauben.	—; —; klein; am Rande des Kelchs. Gelbgrün.	--; aufrecht; pfriemig; an dem Kelche angewachſen.	--; liegen auf.	—; —; unter dem Kelch.	1; 2ſpaltig.	2; ſtumpf.	Beere; 1zellig; nabelich, oder puzig; kugelrund; roth.	--; rundlich; etwas zuſammengedrückt.	holzig.

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechſelsweiſe; an alten eyrund; an jungen lappig; immer grün; an ſich windenden Ranken.	September.	Deutſchland. Mauren, Felſen, Bäume, Waldungen, Felder, Gärte. Eine Staude, die ſich überall mit kleinen Wurzeln anhängt.	Blätter; Beere; Holz; Harz.	ſtarker, anziehender, ſcharfer Geſchmack.	purgiret unter und über ſich, insbeſondere die Beeren.	Blätter zur Auszehrung der Kinder. Act. phyſ. med. vol. 1. Innerlich vielen verdächtig. Aeuſserlich, Krätze; alte Schäden; Geſchwüre; finniges Geſichte. Zu Fontanellen.
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen eyrund; gezähnt; unten rauh.	May. Junius.	Frankreich. Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Blüthe; Saame.	ſehr ſtarker, herber Geſchmack.	kühlet; ziehet zuſammen; färbt ſchwarz.	Durchfall; Blutſturz.
wechſelsweiſe; klein; ſchmal; immer grün; ſchuppenweiſe; wie an der Heide, oder Cypreſſen.		1: Frankreich. Spanien. Italien. 2: Donau, Lech, Rhein. etc. Eine Staude.	Wurzelrinde; Holz; Blätter.	herber Geſchmack.	ziehet zuſammen; eröffnet.	Milz - Gelbſucht; weiſser Fluſs; Melancholie; Krätze.
Wurzelblätter kreisrund; ausgehöhlet, wie ein Ohrenlöffel; blaſsgrün, nebſt der ganzen Pflanzen mit rothen, hohlen Bürſtgen beſetzt.	May. Junius. Julius.	Europa. Deutſchland. An feuchten, ſumpfigen Orten zwiſchen dem Mooſe. Ein Kraut.	Kraut.	ſcharfer, hitziger Geſchmack; ölige, harzige Theile.	erhitzt; ziehet an; ätzet; verdünnet; löſet auf.	Bruſtzuſtände. Soll den Schafen ſehr ſchädlich ſeyn, daher auch einige deſſen Gebrauch überhaupt wiederrathen.
wechſelsweiſe; zerſpalten; faſt wie Weinblätter; ausgezackt; an holzigen Stängeln.	April.	Deutſchland. Gärten, Weinberge. Eine Staude.	Beere; Kraut; Syrup; Roob.	angenehmer, ſäuerlicher Geſchmack.	kühlet; treibet; ziehet zuſammen.	Hitzige Fieber; Durſt; Hitze; Bräune; ſchlimmer Hals; Gallenkrankheiten.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
262.	Schwarze Johannisbeer. Ribes nigrum. Linn.	5ſpaltig; länglich; gefärbet; umgebogen; bleibet. Bl. in rauhen Trauben.	Blätter; aufrecht; ſtumpf; klein; am Rande des Kelchs. Gelbgrün.	5; aufrecht; pfriemig; an demKelche angewachſen.	5; liegen auf.	1; rundlich; unter dem Kelch.	1; 2ſpaltig.	2; ſtumpf.	Beere; 1zellig; nabelich, oder puzig; kugelrund; ſchwarz.	viel; rundlich; etwas zuſam̃engedrückt.	holzig.
263.	Seifenkraut. Saponaria. Saponaria officinalis. Linn.	—; —; röhrig; bleibet. Bl. einzeln in den oberſten Achſeln.	--; offen; enge, winkl. kelchlange Nägel. Blaſspurpurfarbig.	10; pfriemig; kelchlang.	10; längl.; ſtumpf liegen auf.	--; langrund; ober der Blume.	2; aufrecht; fädenlang.	—; ſcharf.	Capſel; 1zellig; wellenförmig; bedeckt.	--; klein; rund; roth.	lang; dünn; knotig; zaſerig; röthlich; kriecht ſchief.
264.	Nägelein. Troſtblume. Tunica. Dianthus Caryophyllus. Linn.	--; wellenförmig; lang; unten 4 Schuppẽ; bleibet. Bl. zu oberſt des Stängels.	—; ſtumpf; gezackt; offen. Nägel, ſchmal; kelchlang. Vielfarbig.	— —. —.	--; --; zuſammengedrükt; liegen auf.	—; eyrund; ober der Blume.	--; pfriemig; fädenlänger.	--; umgebogen.	Capſel; 1zellig; wellenförmig; bedeckt; ſpringt oben vierfach auf.	--; rundlich; zuſam̃engedrückt	zaſerig.
265.	Weiſser Steinbrech. Saxifragia alba. Saxifraga granulata. Linn.	--; kurz; ſcharf; bleibet. Bl. zu oberſt des Stängels.	--; offen; unten eng; kelchlänger. Weiſs.	—; —.	—; rundlich.	—; eyrundlich; zugeſpizt; ober der Blume.	--; kurz.	—; ſtumpf.	—; —; 2ſchnäbelich; eyrundlich.	--; klein.	kleine Knollen, die an Faſern zuſammenhängen; zaſerig; röthlich.
266.	Mauerpfeffer. Kleine Hauswurz. Sedum minus. Vermicularis. Sedum acre. Linn.	--; ſcharf; aufrecht; bleibet. Bl. zu oberſt der Aeſtlein in den Achſeln.	--; lanzenförmig; zugeſpitzt; flach; offen. Saftgruben 5. Gelb.	—; —; blüthenlang.	--; --.	5; länglich; ober der Blume.	5; ſchwach	5; ſtumpf.	Capſeln 5; zugeſpitzt; aufrecht; offen; nach unten zu ausgeſchnittẽ.	—; —.	zaſerig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; zerſpalten; faſt wie Weinblätter; ausgezackt; an holzigen Stängeln.	April.	Deutſchland in Gärten, auch hin und wieder wild. Eine Staude.	Blätter; Beere.	ſtarker, aber widerlicher Geruch und Geſchmack, zumal an den Blättern.	ſtärket; treibt Schweiſs und Urin.	Blätter ſowohl äuſſerlich friſch aufgelegt; als innerlich deren friſcher Saft oder auch das Pulver und Decoct in der Waſſerſcheu und Raſerey vom Biſs giftiger oder raſender Thiere. Beere im Stein; Gliederkrankheit.
gegeneinander; eyrund; lanzenförmig; breit; äderig; an ſchlanken, runden, knotigen Stängeln.	Sommer.	feuchte Orte, Bäche. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame.	ſchleimiger Geſchmack; gummige, harzige Theile.	eröffnet; verdünnet; treibt Schweiſs, Harn, Monathszeit; löſet ſtark auf; verbeſſert die Säfte, reiniget.	Fallende Sucht; langwierige Krankheiten; Verſtopfungen; veneriſche Zufälle; Krätze; harte Geſchwulſt; Fingerwurm. Fette Kleiderflecken.
gegeneinander; hart; dick; lang; ſchmal.	May. Junius.	in Gärten. Ein Kraut.	Blüthe; Conſerv; Syrup; Waſſer; Eſſig; Saame.	angenehm, gewürzhaft.	ſtärket Haupt, Herz; treibet Schweiſs.	Peſt; Ausſchlag; Fieber.
Wurzel u. wechſelsweiſe Stängelblätter; rundlich; gezähnet; wie am Gamanderlein; rauh; nach oben zu lanzenförmig.	April. May.	Wieſen, Hügel, ſandige Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Blume; Saame; Waſſer.	ſcharfer, bitterlicher, ſchleimiger Geſchmack.	treibet Harn, Sand, Grieſs; verdünnet.	Stein; Sand; Grieſs; Bruſtzuſtände.
wechſelsweiſe; eyrund; angewachſen; buckelich; aufrecht; unten roſenartig; an ſchwachen Stängeln.	Junius. Julius.	Europa. Deutſchland. Berge, Dächer, Mauren. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer.	brennendſcharfer Geſchmack.	ätzet; treibt Harn, macht Brechen.	Scharbock; viertägiges Fieber; Waſſerſucht; Kröpfe. Zu Bädern und Umſchlägen.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Knabenkraut. Fette Henne. Telephium. Craſſula. Sedum Telephium. Linn.	5ſpaltig; ſcharf; aufrecht; bleibet. Blumen zu oberſt der Stängel in Büſchen; mit untermiſchten Blättern.	Blätter; lanzenförmig; zugeſpitzt; flach; offen. Blaſsgelb. Weiſs. Purpurfarb.	10; pfriemig; blüthenlang.	10; rundlich.	5; länglich; ober der Blume.	5; ſchwach	5; ſtumpf.	Capſeln 5; zugeſpitzt; aufrecht; offen; nach unten zu ausgeſchnitten.	viele; klein.	knollig; knoſpig; hängen aneinander.
Lindenbaum. Tilia. Tilia europæa. Linn.	-; gefärbet; ausgehöhlet; fällt ab. Bl. in einem kleinenBüſchel mit einem Afterblat.	—; ſtumpf; länglich; oben ausgezackt. Weiſs.	—; —; —.	viele; einfach.	1; rundlich; ober der Blume.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; ſtumpf. 5eckig.	Capſel; 5zellig; 5klappig; kugelrund; ſpringt unten auf.	1 insgemein in jeder Zelle.	holzig.
Pomeranzenbaum. Aurantium. Citrus Aurantium. Linn.	—; klein; offen; verwelket.	--; länglich; flach; offen.	viele; aufrecht; im Kreiſe; pfriemig; öfters zuſammengewachſen.	—; länglich.	—; —.	--; wellenförmig.	—; —; 9zellig; kugelrund.	Beere; 9zellig; fleiſchige Rinde; rundlich: bitterſüſs.	2 in jeder Zelle; eyrund.	,.
Citronenbaum. Citrus. Citrus Medica.	—; —.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; ,. länglich; innen markigt; ſäuerlicht.	—; —.	,.
Limonien. Limonium. Citrus Medica. Linn.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; ,. ſaurer als 270.	—; —.	,.

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechſelsweiſe; flach; offen; geſäget; dick; fleiſchig; an geraden Stängeln.	Junius. Julius.	Europa. Deutſchland. Steinige, trockene Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Blätter; Blume.	milder, ſäuerlicher, klebriger Geſchmack.	kühlet; ziehet zuſammen; verſüſſet.	Fingerwurm; Krampfader; guldene Ader; Verblutungen; Hitze; Schärfe; Entzündungen.
wechſelsweiſe; eyrund oder herzförmig; gezackt.	Julius.	Deutſchland überall. Ein Baum.	Kohle; innere Rinde; Blumen; Conſerv; Waſſer; Geiſt.	guter, angenehmer Geruch; ſchleimige Theile.	ſtillt Schmerzen; macht ſchlapp; zertheilet; ſtärket das Haupt.	Schwindel; fallende Sucht; Krampf; Schlag; Gicht.
wechſelsweiſe; länglich; geädert; mit einem herzförmigen Anhange.	Sommer.	Indien, Africa, Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Rinde; Fleiſch; Eſſenz; Waſſer; Geiſt; Oel; Conſerv; Syrup; Saft; Saame.	ſtarker, angenehmer Geruch; ſäuerlicher, bitterlicher Geſchmack.	ſtärket Herz, Magen; Nerven; treibt Winde; löſet auf.	Durſt; Scharbock; Heiſcherkeit; Stein; hitzige Fieber; Blähungen; Magenſchmerzen; Fäulniſs.
wechſelsweiſe; länglich; geädert; ohne herzförmigen Anhang.	. .	Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	wie No. 270.	ſäuerlicher Geſchmack; ſeifenartige, ölige Theile.	ſtärket Herz. Magen; treibt Harn, Winde; kühlet; löſet auf.	wie No. 270.
. .	. .	.	Blume; Conſerv; Waſſer; Geiſt; Oel; Eſſenz.	wie No. 270.	ſtärket; treibt Würme, Harn.	Milz- Gelbſucht; Harnſchmerzen; Scharbock.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blühe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
272.	Johanniskraut. Hypericum. Hypericum perforatum. Linn.	5ſpaltig; eyrundl. ausgehöhlet; bleibet. Bl. oben am Stängel in Büſchen.	Blätter; länglichrund; ſtumpf; offen. Gelb. Gequetſcht, geben einen bluthrothen Saft.	viele; haarförmig; 3fach abgetheilet.	viele; klein.	1; rundlich; ober der Blume.	3; einfach; fädenlang.	3; einfach.	Capſeln 3zellig.	viele; länglich.	zaſerig.
273.	Myrtenbaum. Myrtus. Myrtus communis.	—; aufrecht; ſpitzig; bleibet. Bl. einzeln in Achſeln.	—; ganz; groſs; eyrund; am Kelche. Weiſs.	—; —; kelchlang; am Kelche.	—; —.	—; —; unter dem Kelche.	1; fadenförmig.	1; ſtumpf.	Beere; 3zellig; eyrund; kelchnabelich.	1; nierenförmig; in jeder Zelle.	holzig.
274.	Granatbaum. Granatus. Punica Granatum. Linn.	5, 6ſpaltig; glockenförmig; gefärbet; bleibet. Bl. einzeln an den Seiten.	—; 5, 6; rundlich; aufrecht; offen; am Kelche. Scharlachroth.	—; —; kelchkürzer.	—; rundlich.	—; —; —.	—; einfach; blüthenlang.	—; mit einem Kopfe.	Apfel; 9zellig; kelchgekrönet; groſs; roth.	viele; rundlich; ſaftig; roth.	. .
275.	Wilder Sperberbaum, wilde Arleſsbeere. Aria Theophraſti. Cratægus Aria. Linn.	—; offen; bleibet. Blumen in Büſchen.	—; rundlich; offen; ſitzen am Kelche. Weiſs.	—; pfriemig; am Kelche.	—; —.	—; —; —.	—; fadenförmig; aufrecht.	2; mit Köpfen.	Beere; rundlich; fleiſchig; nabelich; braunroth.	2; länglich; knorpelig.	. .
276.	Arleſsbeere. Sorbus torminalis. Cratægus torminalis. Linn.	—; —. Bl. in ſchirmartigen Büſchen.	—; —; —; —.	— —.	—; —.	—; —; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; —; —; braun.	—; —; —.	. .

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gegenüber; länglich; äderig; zart; gegen das Licht gehalten voll kleiner Löcher.	Junius. Julius.	Deutſchland. Hecken, Gebüſche, Berge, Wege. Ein Kraut.	Kraut; Blume; Saame; Tinctur; Oel; Eſſenz; Syrup.	trockner, gewürzhafter, zuſammenziehender Geſchmack.	zertheilet; reiniget; eröffnet; heilet Wunden; treibet Harn, Monathszeit, Würmer.	Blutſpeyen; 3, 4tägige Fieber; Raſerey; Milzſucht; Nierenzuſtände; Wunden; Quetſchungen.
gegeneinander; ſchmal; ſpitzig; lang; glatt; immer grün; riechen gut.	Auguſt.	Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Blätter; Beere; Oel; Syrup.	angenehmer Geruch; bitterer Geſchmack.	erwärmet; ſtärket; ziehet zuſammen; kühlet.	Bauchflüſſe; Durchfall; Ruhr; Scharbock; Mundfäule; Bruſtflüſſe; weiſser Fluſs.
gegeneinander; länglich; dick; glänzend; an rothen Stängeln.	Junius Julius.	Spanien. Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Blumen; Rinde; Saame; Syrup.	ſäuerlichſüſser, gelind zuſammenziehender Geſchmack.	ziehet an; erquicket; kühlet; treibet Harn, Würmer; ſtärket Nerven; reiniget.	Kopfſchmerzen; Entzündungsfieber; Ruhr; Blutflüſſe; Wackeln der Zähne; Mund- Halsgeſchwüre.
wechſelsweiſe; eyrund; ungleich geſäget; unten weiſsgrau.	May. Junius.	Engelland. Deutſchland auf hohen Bergen, auch in Gärten. Ein Baum.	Beere.	meelich.	ziehet zuſammen; kühlet; macht Blähungen.	Blutflüſſe; Durchfall; Stein.
wechſelsweiſe; faſt herzförmig; 7eckig; ſpitzig; ſägzähnig.	• •	Deutſchland in Wäldern. Ein Baum.	Beere.	ſüſslich, meelich, etwas anziehender Geſchmack.	ziehet zuſammen; kühlet; hält an.	wie No. 275.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Vogelbeerbaum. Sorbus aucuparia. Offic. & Linn.	5ſpaltig; offen; bleibet. Blumen in ſchirmartigen Büſchen.	Blätter rundl.; offen; ſitzen am Kelche. Weiſs.	viele; pfriemig; am Kelche.	viele; rundlich.	1; rundlich; unter dem Kelche.	3; fadenförmig; aufrecht.	3; mit Köpfen.	Beere; kugelrund; nabelich; roth.	3; länglich; knorpelig.	holzig.
Miſpelbaum. Meſpilus. Meſpilus germanica. Linn.	—; offen; ausgehöhlet; bleibet. Blumen einzeln faſt ohne Stiele.	--; rundlich; ausgehöhlet; am Kelche. Weiſs.	—; —.	--; einfach.	—; —.	5; einfach; aufrecht.	5; mit Köpfen.	—; eyrund; nabelich; vom Kelche zugeſchloſſen; braungrün.	5; buckelich; beinern.	. .
Quittenbaum. Cydonia. Pyrus Cydonia. Linn.	—; —; Blumen einzeln.	—; —; groſs. Blaſspurpurbig.	—; —.	--; --.	—; —.	--; fadenförmig; fädenlang.	--; einfach.	Apfel; innwendig 5zellig; fleiſchig; wollig; nabelich.	einige; länglich; klebrich.	. .
Apfelbaum. Malus. Pyrus Malus.	—; —; Blumen faſt ſchirmförmig.	—; —; — . Leibfarb. Weiſs.	—; —.	—; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; glatt; nabelich.	—; —; unten ſpitzig; glatt.	. .
Mandelbaum. Amygdalus amara & dulcis. Amygdalus communis. Linn.	—; röhrig; offen; ſtumpf; fällt ab. Blumen 2 beyſammen ſitzend an der Seite der Aeſte.	--; längl.; ſtumpf; eyrund; am Kelche angewachſen. Fleiſchfarbig.	—; aufrecht; fadenförmig; blüthenkürzer; am Kelche angewachſen.	viele; einfach.	—; —; wollig; ober der Blume.	1; einfach, fädenlang.	1; mit einem Kopfe.	Steinfrucht; wollig; groſs; mit einer Furche in die Länge; trocken.	Nuſs; eyrund; ſcharf; zuſammengedrückt; netzartig gefurchet; löcherig gedippelt.	. .

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblat; Blätgen gegeneinander; länglich gekerbt; weich.	May.	Deutſchland. Bergige Orte, Wälder, Hecken. Ein Baum.	Beere; Roob; Schwamm.	ſüſslicher, milder, meeliger, anziehender Geſchmack.	ziehet zuſamen; kühlet; hält an.	Guldene Ader; Durchfall; Grieſs; Blutflüſſe.
wechſelsweiſe; lanzenförmig; ganz; unten rauch.	„	„ in Gärten. Ein Baum.	Frucht; Saame.	angenehmer, ſäuerlicher, herber Geſchmack.	ziehet zuſamen; kühlet; treibet Harn; erquicket; ſtärket; nähret.	Durchfall; Bauchflüſſe; Ruhr; guldene Ader; Vorfälle; Stein; Grieſs.
wechſelsweiſe; eyförmig; ganz; unten weiſslich, wollig.	„	„ Gärten, Weinberge. Ein Baum.	Frucht; Saame; Roob; Syrup; Saft; Geiſt; Oel; Tinctur; Schleim.	guter Geruch; herber, ſauerer Geſchmack.	ſtärket Magen, Herz; erquicket; ziehet zuſamen; mildert; kühlet.	Eckel; Brechen; Durchfall; Miſsfall; Entzündung der Augen, Schlundes, Mundes; Magenſchwachheiten; Schwämme der Kinder; äuſſerliche Schrunden.
—; —; ſägezähnig; glatt.	„	„	Frucht; Saft; beſonders von der Gattung, ſo man Borsdorfer nennet.	angenehmer Geruch; ſäuerlichſüſser Geſchmack.	kühlet; ſtärket; laxirt gelinde.	Verſtopfung; Hypochondrie; Melancholie. Faule Aepfel zum Umſchlag in Augenentzündungen; Seitenſtechen; Geſchwüren. Brand.
wechſelsweiſe; länglich; ſpitzig; eingekerbt.	Frühling.	Spanien. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Kern; Oel.	ſüſser, oder bitterer, öliger Geſchmack; ölige, ſchleimige Theile.	Süſs: ernähret; ſchlägt nieder; macht ſchlapp. Bitter: erwärmet; treibet Harn; verſüſset; kühlet.	Süſs: Schmerzen; Fieber; Huſten; Lungenzuſtände; Seitenſtechen; Sand; Grieſs. Bitter: Colic; Würmer; Taubheit; ſchöne Haut.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blühte.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Pferſichbaum. Perſica. Amygdalus Perſica. Linn.	5ſpaltig; röhrig; offen; ſtumpf; fällt ab. Bl. einzeln ſitzend an den Seiten.	Blätter; länglich; ſtumpf; eyrund am Kelche angewachſen. Fleiſchfarbig.	viele; aufrecht; fadenförmig; blüthenkürzer; am Kelche angewachſen.	viele; einfach.	1; rundlich; wollig; ober der Blume.	1; einfach, fädenlang.	1; mit einem Kopfe.	Steinfrucht; wollig; weich; beerartig.	Nuſs; eyrund; ſcharf; zuſammengedrückt; netzartig gefurchet; löcherig gedippelt.	holzig.
Pflaumenbaum. Prunus. Prunus domeſtica. Linn.	--; glockenförmig; fällt ab. Bl. 1. auch 2 an Stielen an den Seiten.	--; rundlich; groſs; offen; am Kelche. Weiſs.	--; pfriemig; am Kelche.	—; kurz; zwillig.	--; rundlich.	--; fadenförmig; fädenlang.	--; rundlich.	—; eyrundlich; oder kugelrund. Blau.	--; länglich; zuſammengedrückt; auf beyden Seitē ſcharf.	„ .
Schlehendorn. Acacia. Prunus ſylveſtris. Linn.	—; —. Bl. einzeln an Stielen an den Seiten der Aeſte.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; blauſchwarz.	—; —.	„ .
Kirſchenbaum. Ceraſus. Prunus Ceraſus. Linn.	—; —. Bl. mehrere ſchirmartig beyſammen an Stielen an den Seiten.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	--; rundlich; auf einer Seite gefurcht; roth; ſchwarz.	--; rundlich; auf einer Seite erhaben.	„ .
Odermennig. Agrimonia. Agrimonia Eupatoria.	--; ſpitzig; klein; bleibet. Bl. in Aehren am Ende der Stängel.	--; ſternartig; am Kelche. Gelb.	--; haarförmig; am Kelche.	—; klein; zuſammengedrükt.	2; am Boden des Kelchs unter den Blumenblättern.	2; einfach; fädenlang.	2; ſtumpf.	0. Kelch verhärtet; ſtachelich.	2; rundlich; rauh.	zaſerig.

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechſelsweiſe; länglich; ſpitzig; eingekerbt.	May.	Perſien. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Blume; Syrup; Korn; Waſſer.	weinſäuerlicher, bitterlicher Geſchmack.	wie No. 281.	wie No. 281. Kopfſchmerzen; Waſſerſucht; Würmer.
wechſelsweiſe; lanzenförmig; eyrund; ohne Stacheln.	April.	Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Frucht.	ſäuerlicher Geſchmack.	kühlet; eröffnet; feuchtet an; purgirt.	Verſtopfungen.
wechſelsweiſe; wie Pflaumenblätter; kleiner, härter, mit Stacheln.	• •	• Wege, Hecken, Zäune. Ein Baum.	Rinde; Blumen; Beere; Syrup; Waſſer; Saft.	ſäuerlicher, anziehender Geſchmack.	ziehet zuſammen; laxiret; reinigt das Geblüte; kühlet.	Durchfall; Bauchflüſſe; Scharbock; Krätze; Grind; Heiſcherkeit; Nierenkrankheiten; Seitenſtechen; Engbrüſtigkeit.
wechſelsweiſe; lanzenförmig, eyrund; ohne Stacheln.	• •	• in Gärten. Ein Baum.	Frucht; Roob, Kern; Gummi; Syrup; Waſſer; Geiſt.	ſäuerlicher Geſchmack; ſeifenhaftige, ſalpeterartige Theile.	kühlet; löſet auf; erquicket; treibet Harn; lindert; ſtillet Schmerzen, Krampf; ſtärket Nerven.	Anhaltende Fieber; hitzige, langwierige Krankheiten; Schlag; Fraiſs.
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblat und kleinern Zwiſchenblätgen; haarig; rauh.	Junius. Julius.	• Wege, Zäune, Hecken, Mauren, Wieſen, Wälder. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Syrup; Extract, Conſerv.	angenehmer Geruch; ſcharfer, zuſammenziehender Geſchmack; flüchtige, weſentlich ſalzige, ölige Theile.	ziehet zuſammen; ſtärket; heilet; reiniget; treibet Schweiſs; löſet gelind auf.	Stein; Verſtopfung der Eingeweide; monathliche Reinigung; guldene Ader; Magen- Nieren- Leber- Lungengeſchwüre; langwierige Krankheiten; Gelb- Waſſerſucht; Harnwinde; Wunden.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
287.	Geiſsbart. Barba capræ. Ulmaria. Spiræa Ulmaria. Linn.	5ſpaltig; unten flach; bleibet. Blumen faſtſchirmförmig.	Blätter; länglichrund; am Kelche. Weiſs.	viele; fadenförmig; am Kelche.	viele; rundlich.	5 oder mehrere; ober der Blume.	5 oder mehrere; fadenförmig.	5 oder mehrere; mit Köpfen.	Capſeln 5 oder viele; 2klappig; zugeſpitzt; zuſammengedrückt.	wenige; klein.	zaſerig; knopperig; auſſen ſchwarz, innen roth.
288.	Rother Steinbrech. Saxifragia rubra. Filipendula. Spiræa Filipendula. Linn.	—; —.	—; —. Weiſs.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —;	—; —.	' drüſig; länglich; auſſen rothſchwärzlich; innen weiſs; an einem langen Faden.
289.	Hagenbuttenbaum. Wilde Roſe. Roſa ſylveſtris. Cynoſbatus. Roſa canina. Linn.	--; glockenförmig; 3 mit Fortſätzen; 2 bloſs. Blumen in Achſeln einzeln.	--; herzförmig; am Kelche. Weiſs, fleiſchfarbig.	--; haarförmig.	--; 3eckig.	viele; unten im Kelche.	viele; wollig; kurz.	viele; ſtumpf.	Beerähnlich; 1zellig; weich; eyförmig; glatt; gekrönet; roth.	viele; länglich; zottig.	holzig.
290.	Rothe, bleiche Roſe. Roſa rubra, pallida. Roſa gallica & centifolia. Linn.	—; —. Blumen in Achſeln einzeln.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	Beerähnlich; wie No. 289. aber ſtachelich.	—; —.	' .
291.	Weiſse Roſe. Roſa alba offic. & Linn.	—; —. Blumen in Achſeln einzeln.	—; —.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	Beerähnlich; wie No. 289 glatt.	—; —.	' .

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; gefiedert; Blätgen zart zerſchnitten; das gröſsere ungleiche 3ſpaltig.	May. Junius. Julius.	Deutſchland. Feuchte, ſchattige Orte, Gräben. Ein Kraut, oder kleine Staude.	Wurzel; Kraut; Waſſer.	herber, trockner, zuſammenziehender Geſchmack.	ziehet zuſamen; heilet; treibet Schweiſs, Gift.	Ausſchlag; Durchfall; Bruch; Bauch-Blutflüſse; Wunden; Fiſteln; Beinbrüche.
—; —; Blätgen alle gleichförmig; ſägzähnig.	Junius. Julius.	• Wieſen, bergige Gegenden. Ein Kraut, oder kleine Staude,	Wurzel; Kraut.	ſcharfer, anziehender, etwas ſüſslicher und bitterer Geſchmack.	ziehet zuſamen; heilet Wunden; treibt Harn; zertheilet geronnenes Geblüte.	Weiſser Fluſs; Durchfall; Brüche; Blutharnen; Nierenzufälle; Tripper; Wunden; fallende Sucht.
wechſelsweiſe; gefiedert; zuletzt ungleich; an ſtacheligen Stängeln und Stielen.	• •	• Hecken, Berge. Ein baumartiger Strauch.	Blume; Saame; Frucht; Conſerv; Waſſer; Roob.	angenehmer Geruch; weinſäuerlicher, herber Geſchmack, ſchleimige Theile.	ſtärket; kühlet; ziehet zuſamen; treibt Harn; lindert die Schärfe.	Fieberhitze; Blutauswerfen; Stein; Grieſs; Sod; Steinſchmerzen; Verhaltung des Harns; Ruhr; Durchfälle; Brennen, Verletzung, Aufſpringen, Entzündung der Haut, Lippen, Warzen; Tripper.
—; —; —; an ſtacheligen Stängeln und glatten Stielen.	• •	• in Gärten. Ein Strauch.	Blume; Conſerv; Waſſer; Eſſenz; Honig; Tinctur; Geiſt; Saame; Eſſig; Syrup.	guter Geruch; bitterer Geſchmack.	ſtärket; ziehet zuſammen; zertheilet; laxirt friſch.	Weiſser Fluſs; Schwindſucht; Huſten; Augenzuſtände; hitzige Fieber; Kopfſchmerzen; Phantaſien.
—; —; —; an ſtacheligen Stängeln und Stielen.	• •	• •	Blume; Julep; Waſſer; Oel; Honig; Syrup; Saft; Conſerv; Salbe.	beynahe wie N. 290.	beynahe wie No. 290. laxiret friſch mehr.	Weiſser Fluſs; Augenzuſtände; Kopfſchmerzen.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
292.	Himbeerſtrauch. Holbeerſtrauch. Rubus idæus offic. & Linn.	5ſpaltig; lanzenförmig; offen; bleibet. Bl. mehrere beyſammen.	Blätter rundlich; offen; am Kelche. Weiſs.	viele; blüthenkürzer; am Kelche.	viele; rundlich.	viele; im Kelche.	1; klein; haarförmig.	1; einfach; bleiben.	viele in eine zuſammengewachſene Beeren; roth und weiſs.	viele; länglich.	zaſerig.
293.	Erdbeerkraut. Fragaria. Fragaria veſca. Linn.	10ſpaltig; offen; wechſelsweiſe ſchmäler.	—; —. Weiſs.	--; --; —.	--; mondförmig.	--; klein; im Kelche.	viele; einfach.	viele; einfach.	Beere eyrund; roth.	--; klein; zugeſpitzt; in der äuſſern Fläche der Beere.	‚ ; röthlich.
294.	Gänſerich. Anſerina. Potentilla Anſerina. Linn.	—; umgebogē; wechſelsweiſe kleiner.	—; —. Gelb.	—; pfriemig; blüthenkürzer; am Kelche.	—; —.	—; —; —.	--; fadenförmig.	—; ſtumpf.	o.	--; zugeſpitzt.	zaſerig.
295.	Fünffingerkraut. Pentaphyllum. Potentilla reptans. Linn.	—; —.	—; —. Gelb.	-; --; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	lang; auſſen braun, innen röthlich.
296.	Benedictwurzel. Caryophyllata. Geum urbanum.	—; aufrecht; wechſelsweiſe kleiner.	—; —. Gelb.	--; --; --.	--; kurz; ſtumpf.	—; —.	--; haarig; lang.	--; einfach.	—.	—; geſchwänzt langer, gegliederter Stiel.	dick; länglich; rund; zaſerig; dunkelbraun, innen carmeſinroth.

Digitized by Google

Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechſelsweiſe; gefiedert; Blätgen gekerbt; an dornigen Reben.	May.	Deutſchland. Gärten, Wälder, Hecken. Eine Staude.	Frucht; Syrup; Waſſer; Eſſig; Geiſt; Blätter; Saft; Roob.	guter Geruch; angenehmer, ſäuerlicher, kühler, ſalpeterhafter Geſchmack.	kühlet; ziehet zuſammen; ſtärket Herz, Nerven; treibt Harn.	Durſt; Fieberhitze; Erbrechen; Mund- Halsgeſchwüre; Lendenſtein.
3 an einem Stiele; gekerbt; geädert; länglich; rauch; unten graulich.	„	„ Waldungen, Berge, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Frucht; Syrup; Waſſer; Eſſig; Geiſt.	angenehmer, weinſäuerlicher, gewürzhafter Geſchmack.	treibt Schweiſs, Monathszeit, Harn; kühlet; hält an; löſet auf; ſtärket.	Fieber; Stein; Blutſpeyen; Geſchwüre; Waſſergeſchwulſt; Froſtbeulen; Nieren- Leber- Blaſen- Lungenzuſtände. Zu Gurgelwaſſern.
wechſelsweiſe; gefiedert; ſägzähnig; unten, wie mit Silber beleget; am kriechenden Stängel.	„	„ Wieſen, Wege, Raſen, Zäune. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer.	herber, zuſamenziehender Geſchmack.	kühlet; hält gelind an; heilet.	Brüche; Leibſchäden; Wunden; Fieber; Gelbwaſſerſucht; Stein; Vorfall; weiſſer Fluſs; Sommerflecken. Zu anziehenden Gurgelwaſſern.
wechſelsweiſe; fingerartig; 5 an einem Stiele; am kriechenden Stängel.	May. Junius.	„ Ueberall, Wege, Raſen, Gras, Berge. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	anziehender, trockener Geſchmack.	ſtopft; treibt Harn, Schweiſs, Sand, Grieſs, Stein; ziehet zuſammen; heilet; öffnet.	Durchlauf; Blutharnen; kaltes Fieber; Hauptflüſſe; Wunden; offene Schäden. Zu Gurgelwaſſern.
wechſelsweiſe; rauch; um die Ecken gekerbt; gemeiniglich 3 beyeinander.	Sommer.	„ Wälder, Hecken, Zäune, Gärten. Ein Kraut.	„	ſtarker Nägeleinsgeruch; angenehmer, gewürzhafter, ſcharfer Geſchmack.	ziehet zuſamen; treibt Schweiſs, ſtärket Magen, Gedärme, Nerven; löſet auf.	Pocken; Durchfall; Bauchgrimmen; Bruſtzuſtände; Wunden; Verſtopfung der Eingeweide; langwierige Krankheiten; Zerquetſchungen; Entzündungen.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
297.	Cacaobaum. Arbor Cavifera. Theobroma Cacao. Linn.	3blätterig, umgebogen; fället ab. Bl. mehrere in Achſeln.	Blätter; hohl; helmförmig; am Ende mit einer 2fachen Spize. Saftgrube 5blätterig; glockenförmig.	5; an den Blättern der Saftgrube, oben 5ſpaltig.	25; an jedem Faden 5 unter der Hohlung der Blumenblätter verſteckt.	1; eyförmig; ober der Blume.	1; pfriemig.	1; einfach.	Capſel; 5eckig; länglich; oben und unten zugeſpitzt; höckerig.	viele; eyförmig; faſt wie Mandeln.	holzig.
298.	Gummi Ladanumbaum. Ciſtus ladaniferus. Linn.	5blätterig; 2 kleiner; rundlich; bleibet. Blumen ſchirmförmig.	—; rundlich; offen; ſehr groſs. Weiſs mit einem violetem Flecken.	viele; haarförmig; blüthenkürzer.	viele; rundlich; klein.	--; rundlich; ober der Blume.	--; fadenlang.	--; platt; rund.	--; rundlich; vom Kelche bedeckt.	--; rundlich; klein.	. .
299.	Pöonie. Gichtroſe. Pœonia. Pœonia officinalis. Linn.	--; klein; rundlich; umgebogen; ungleich; bleibet. Blumen zu Ende der Stängel und Aeſte.	—; —; —; groſs. Carmeſinroth.	—; kurz; haarförmig.	--; 4zellig; aufrecht; 4eckig.	2; wollig; aufrecht; eyrund.	o.	2; gefärbet; länglich; zuſammengedrückt.	Capſeln 2; 1zellig; 1klappig; wollig.	--; gefärbet; eyrund; glänzend.	zaſerig; unter ſich.
300.	Scharfer Hahnenfuſs. Ranunculus pratenſis. Ranunculus acris. Linn.	—; eyrund; hohl; gefärbt, fällt ab.	-; ſtumpf; glänzend. Gelb. Saftgrube eine Höhle auf jedem Blatte über dem Nagel.	—; doppelt blüthenkürzer.	--; aufrecht; länglich; zwillig.	viele; bey einander.	—.	viele; ſehr klein; umgebogen.	o.	-; unähnlich; oben umgebogen.	lang; zaſerig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
zu oberſt des Stammes; faſt herzförmig; ganz; groſs.	Sommer.	Amerika und deſſen Antilliſche und Caribiſche Inſeln. Ein Baum.	Saame oder Nüſſe. Geröſtet zur Chocolade.	fetter, öliger, bitterlicher Geſchmack; ölige Theile.	nähret ſtark; lindert die Schärfe der Säfte.	Schwindſucht; Entkräftung. Die daraus verfertigte Chocolade in Anſehung der Gewürze zugleich zur Erwärmung des Magens; Stärkung der Nerven.
gegeneinander; lanzenförmig; oben glatt, ſchwarzgrün; unten grau.		Spanien, Portugall. Fine baumartige Staude.	harzigtes Gummi. (Ladanum.)	bitterlicher Geſchmack; angenehmer, ſtarker Geruch im Anzünden. Viel flüchtiges, öliges Salz, und irrdiſche Theile.	ziehet zuſammen; ſtärket die Nerven; zertheilet.	In Pflaſtern zu Heilung der Wunden, Brüche und innerlichen Schäden. Zum Rauchwerk.
wechſelsweiſe; zuſammengeſezt. Blätgen glänzen; ganz; wie Nuſsblätter; dunkelgrün.	April. May.	Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Blume; Conſerv; Syrup; Tinctur; Waſſer; Saame.	ohne ſonderlichen Geruch; milder, ſchleimiger Geſchmack; ſüſsliche, ölige Theile.	ziehet zuſammen; ſtillt Schmerzen; treibt Schweiſs, Monathszeit.	Krampf; fallende Sucht; Gicht; Mutterbeſchwerung; Verhaltung des Monathlichen.
wechſelsweiſe; ſtark zerſchnitten, in der Mitte einen rothen Flecken, wie einen Blutstropfen.	Sommer.	Wieſen, Gärten, Gras. Ein Kraut.	Kraut; Wurzel.	brennendſcharfer Geſchmack.	macht die Haut roth; ziehet Blaſen.	Innerlich giftig. Aeuſserlich zu Umſchlägen; Zahnwehe.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
301.	Ruprechtskraut. Geranium Robertianum offic. & Linn.	5blätterig, eyrund; bleibet. Blumen 2 beyſammen.	Blätter; eyrund; offen;groſs. Purpurfarbig.	10; wechſelsweiſe länger; unten zuſammengewachſen.	10; länglich; beweglich.	1; 5eckig; zugeſpitzt.	1; fädenlänger; bleibet.	5; umgebogen.	Capſeln oder Deckeln 5.	5; nierenförmig; mit einer langen Spize.	lang; dünn; zaſerig; röthlich.
302.	Quaſſibaum. Quaſſia. Quaſſia amara. Linn.	—; eyrund; ſehr kurz; bleibet. Bl. in Traube am Ende der Aeſte.	—; lanzenförmig; Saftgrube 5 Schuppen an den innern Fäden.	--; gleich; frey; blüthenlang.	--; --; aufliegend.	—; eyförmig; aus 5 zuſammengeſetzt.	1; fadenförmig; fädenlang.	1; einfach.	—; —; 2klappig; eyförmig.	--; rund.	holzig.
303.	Franzoſenholzbaum. Guajacum, Lignum ſanctum. Guajacum officinale. Linn.	--; hohl; 2 äuſſere kleiner.	--; länglich; offen; hohl; mit ſchmalen Nägeln; am Kelche blaulich.	--; aufrecht.	10; länglich.	—; keilförmig; eckig ober dem Kelche.	--; kurz.	—; —; ſpitzig.	Capſel; eckig; 3-5zellig.	einzeln, hart.	*.
304.	Lein, Flachs. Linum ſativum. Linum uſitatiſſimum. Linn.	--; klein; aufrecht; lanzenförmig; bleibet.	—; —; offen;groſs; trichterförmig. Blau.	5; pfriemenförmig; aufrecht; 5 andere unvollkommene.	5; einfach; pfeilförmig.	—; eyrund; ober dem Kelche.	5; aufrecht; fadenförmig.	5; einfach; umgebogen.	--; 10zellig; 5klappig; kugelrund; 5eckig.	—; eyrund; flach; braun.	zaſerig.
305.	Purgirflachs. Linum catharticum, offic. & Linn.	—; —.	—; —. ſpitzig; Weiſs.	—; —.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	*.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; Blätgen 3 - 5; klein; federartig gekerbt; röthlich; kegelartig.	Sommer.	Deutſchland. Schattige, felſige Orte, Mauren, Weinberge. Ein Kraut.	Kraut.	bockſtinkender, unangenehmer Geruch; ſalziger, herber, zuſammenziehender Geſchmack.	heilet; reiniget; ziehet zuſamen; kühlet; zertheilt.	Muttergeſchwüre; Mutterzuſtände; Wunden; Rothlauf; Entzündungen; innerliche Geſchwüre; Erſchläppung; Verſtopfung der Eingeweide; Krebsſchäden; ſtockende Milch der Brüſte.
wechſelsweiſe; gefiedert ohne Endblat; Blätgen 3 - 4 Paar; lanzenförmig; ganz; glatt; der Stiel zu beyden Seiten häutig.	* *	Surinam im mittägigen Amerika. Ein Baum.	Wurzel.	kein Geruch; auſſerordentlich bitterer Geſchmack.	ſtärket; widerſtehet der Fäulniſs.	Wechſelfieber, zumal die hartnäckigen, bösartigen, wo auch die Chinarinde nichts vermag; Colick; Engbrüſtigkeit. vid. von Linn. Am. acad. Tom. VI. p. 416.
wechſelsweiſe; gefiedert ohne Endblat; Blätgen 2 Paar eyrund; ſtumpf.	* *	Die Inſeln Cuba, Jamaica &c. in America. Ein Baum.	Rinde; Holz-Geiſt; Oel; Harz; Holz-Eſſenz; Species.	ſcharfer, bitterlicher, gewürzhafter Geſchmack; ſtarker Geruch; viele harzige Theile.	zertheilet; reiniget das Geblüte; treibet Schweiſs und Urin; widerſtehet der Fäulniſs.	Podagra; Gicht; Hüftwehe; Flüſſe; Huſten; Fallſucht; Franzoſen.
wechſelsweiſe; ganz; lanzenförmig.	Junius.	Deutſchland. Wieſen, Aecker. Ein Kraut.	Saame; Oel.	widriger, ſüſslicher Geſchmack.	verſüſſet; erweichet; macht ſchlapp; mildert; ſtillt Schmerzen, Krampf; zertheilet; zeitiget.	Stein; Colick; Gliederſchmerzen; Geſchwulſt; Geſchwüre, Huſten; Seitenſtechen; Schwindſucht; Bruſt - Lungenzuſtände. Zu Clyſtiren.
gegen über; eyrund; lanzenförmig; klein.	Junius. Julius.	* Trockene Hügel. Ein Kraut.	Kraut.	ohne ſonderbaren Geruch, bitterer Geſchmack.	purgirt ganz gelind.	Nierenſtein; Lendenſchmerzen; 3, 4tägiges Fieber; Waſſerſucht.

Digitized by Google

Neunte

Pflanzen mit fünfblätterigen

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
306.	Giftheil. Freywurzel. Anthora. Aconitum. Aconitum Anthora. Linn.	o.	Blätter, ungleich; 1 oben helmförmig; röhrig; 2 an den Seiten, rundlich; 2 unten längl. Saftgruben 2, geſpornet. Gelb.	viele; pfriemig; klein.	viele; aufrecht; klein.	5; länglich; ober der Blume.	5; fädenlang.	5; einfach; umgebogen.	Capſeln 5; 1zellig; aufrecht; eyrund; pfriemig.	viele; runzelich; eckig.	Zwibel; länglichrund; zaſerig; auſſen braun, innen weiſs.
307.	Indianiſche Kreſs. Naſturtium indicum. Tropæolum majus. Linn.	5ſpaltig; gefärbet; ſcharf; aufrecht; offen; fällt ab; lang; geſpornt. Bl. einzeln.	--; rundlich; 2 oben; 3 unten rauh; am Kelch. Rothgelb.	8; kurz; ungleich; pfriemig.	8; 4zellig; aufrecht; länglich.	1; 3lappig; gefurcht; ober der Blume.	1; fädenlang; geſtrichelt.	1; 3ſpaltig; ſchief.	Beere 3; gefurcht; eckig.	3; rundlich; gefurcht; geſtrichelt.	zaſerig.
308.	Wintergrün. Pyrola. Pyrola rotundifolia. Linn.	--; klein; bleibet. Blumen in Achren.	—; —; ausgehöhlet; offen. Weiſs.	10; pfriemig; blüthenkürzer.	10; groſs, 2hörnig.	--; eckig; ober der Blume.	--; fadenförmig; fädenlänger; bleibet.	--; dicklich.	Capſel; 5zellig; eckig; rundlich.	viel; riemig; roth.	,; zart; kriechet überall herum.
309.	Balſamſtaude von Tolu. Balſamum de Tolu. Toluifera Balſamum. Linn.	--; glockenförmig; faſt gleich. Blumen in Trauben.	--; 4 gleich ſchmal; das unterſte doppelt ſo groſs, herzförmig.	--; ſehr kurz.	—; groſs.	--; länglich; ober der Blume.	--; ſehr klein.	--; ſpizig.	Hülſe.	, .	holzig.

Digitized by Google

Ordnung.

vollkommener unähnlichen Blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; gefingert; ſchmal eingeſchnitten; Einſchnitte überall gleichbreit.	Junius. Julius.	Schweitzergebürge, Alpen. Tyrol. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	guter, faſt widriger Geruch; bitterſcharfer Geſchmack.	treibt Würmer, Schweiſs. Verdächtig.	Böſsartige Fieber; Bauchgrimmen; Mutterwehe.
wechſelsweiſe; geſchildet; rund; geädert; an langen ſich windenden Stängeln.	Sommer.	Peru. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	angenehmer, ſtarker Geruch; kreſsartiger, ſcharfer Geſchmack.	treibt Harn; eröffnet; verdünnet den Schleim.	Scharbock; Schärfe des Geblütes; Magen- Gedärme- Aderſchleim; Waſſerſucht.
wechſelsweiſe; dick; glatt; rundlich; zugeſpitzt; birnblätterähnlich.	Junius. Julius.	Deutſchland. Schattige Waldungen, bergige Orte. Ein Kraut.	Kraut; Saame.	ohne ſonderlichen Geruch; bitterlicher, anziehender Geſchmack.	ſtärket; ziehet zuſammen; kühlet; heilet.	Wunden; faule Schäden; Fiſteln; Ruhr. Zu Wundtränken, Pflaſtern, Salben.
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblat.	. .	Das mittlere America. Ein Baum.	Balſam.	angenehmer, citronenartiger Geruch; ſcharfer, gewürzhafter etwas ſchleimiger Geſchmack.	zertheilet; reiniget; heilet; widerſtehet der Fäulniſs.	Geſchwüre; weiſſer Fluſs; Tripper; Steinſchmerzen.

Digitized by Google

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
310.	Grieſsholzbaum. Lignum nephriticum. Guilandina Moringa. Linn.	5ſpaltig; glockenförmig; offen; gleich. Blumen in Trauben.	Blätter; lanzenförmig; faſt gleich; kelchlänger; am Kelche.	10; pfriemig; kelchkürzer; am Kelche.	10; ſtumpf; liegen auf.	1; länglich; ober der Blume.	1; fadenförmig; fadenlang.	1; einfach.	Hülſe; 1zellig; lang; rautenförmig; platt; mit Querunterſchieden.	viel; 3eckig; hart; zwiſchen jedem Querunterſchied einer.	holzig.
311.	Fiſtel-Caſſienbaum. Caſſia fiſtula offic. & Linn.	5blätterig; hohl; gefärbt; fällt ab. Blumen einzeln in Achſeln.	—; rundlich; hohl; die untern gröſser. Gelb.	--; abwärts gekrümmet; die 3 untern länger.	10; die 3 oberſten ſehr klein; die 3 unterſten groſs; ſchnabelig.	—; —; unten auf einem Stiele; in der Blume.	--; ſehr kurz.	—; ſtumpf; auſſteigend.	Schote; länglich; mit Querdurchſchnitten; innen markig.	--; rundlich; an der obern Fuge der Schote.	..
312.	Sennetſtrauch. Senna. Caſſia Senna. Linn.	--; --; --; --. Blumen in Trauben zu oberſt der Stängel.	—; —. Gelblicht mit rothen Adern.	--; --; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; gebogen; kürzer.	—; —; grau, bräunlicht.	zaſerig.
313.	Gemeiner weiſser Diptam. Dictamnus albus, offic. & Linn.	--; zugeſpitzt; kurz; fällt ab. Blumen in Aehren.	--; ungleich; zugeſpitzt; 2 oben; 2 an den Seiten; 1 unten gebogen. Leibfarb.	—; —; ungleich; drüſenartig gedippelt.	—; 4eckig; ſteigen auf.	—; 5eckig; ober der Blume.	—; krumgebogen.	—; ſcharf; ſteiget auf.	Capſeln 5; zuſammengewachſen; 2klappig.	--; birnförmig; glänzend; ſchwarz; 2 in einer Hülſe.	fingersdick; holzig; innen weiſs.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; doppelt gefiedert mit Endblätgen und zu unterſt mit Seitenblätgen; Blätgen eyrund.	Sommer.	Oſt- und Weſtindien, Egypten. Ein Baum.	Holz. Trank.	etwas ſcharfer, gewürzhafter Geſchmack. Färbt das Waſſer gelb, wenn man durchſiehet, und blau, wenn man gerade darauf ſieht.	treibt Urin, Stein und Grieſs.	Steinſchmerzen. Monard. exot. Zu Experimenten mit den Farben. Boyle de coloribus.
wechſelsweiſe; gefiedert ohne Endblat. Blätgen 10; eyrund; zugeſpitzt.	„ „	Indien. Egypten. Ein Baum.	Schote oder Hülſe; deren Mark.	ſüſser, aber doch etwas ſcharfer, eckelhafter Geſchmack; viele ſchleimigte, etwas ſalzigte Theile.	purgiret gelinde; treibt Urin, wirkt aber langſam und macht Grimmen.	Hitzige und Entzündungsfieber; Saamenfluſs; Steinſchmerzen. Hypochondriſchen und hyſteriſchen Perſonen nicht zuträglich.
wechſelsweiſe; gefiedert ohne Endblat. Blätgen 6; eyrund.	„ „	Egypten. Italien. Ein niederer, zarter Strauch.	Blätter; Schoten oder Hülſen (Folliculi).	eckelhafter Geſchmack; etwas ſalzigte, viele gummigte und irrdiſche Theile.	purgiret gelinde; macht aber auch gerne Grimmen und Blähungen.	Hitzige Fieber; Melancholie; Schleim. Am beſten mit Weinſtein und deſſen Præparaten zu gebrauchen.
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen lang; ſpizig; an einem langen, röthlichen Stängel.	Junius. Julius.	Italien. Frankreich. Berge, Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	ſtarker Geruch; bitterlicher, ſcharfer Geſchmack; harzige, gummige, flüchtige Theile.	treibt Würmer, Monathszeit, Schweiſs; ſchneidet ein; ſtärket Haupt, Herz, Mutter.	Bösartige, giftige Krankheiten; Würmer; fallende Sucht; Mutterzuſtände; monathliche Reinigung.

Digitized by Google

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
314.	Merzenviole. Viola. Violaria. Viola adorata. Linn.	5ſpaltig; kurz; bleibet; eyrund; länglich; aufrecht; gleich. Blumen einzeln an beſondern Stielen aus der Wurzel.	Blätter; ungleich; 1 oben aufrecht, ausgeſchnitten, geſpornet; 2 an den Seiten ſtumpf; 2 unten gröſſer; umgebogen. Purpurblau.	5; klein.	5; oft zuſammengewachſen.	1; rundlich; ober der Blume.	1; fadenförmig.	1; ſchief.	Capſel; 1zellig; 3klappig; 3eckig; eyrund.	viele; eyrund; mit Anhängen.	zaſerig.
315.	Dreyfaltigkeitsblume. Stiefmütterlein. Jacea. Flos trinitatis. Viola tricolor. Linn.	—; —. Blumen einzeln an langen Stielen zu oberſt und in den Achſeln.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—;

Zehende

Pflanzen mit fünfblätterigen

No.	Name.	Schirm.	Umſchlag.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saame.	Wurzel.
316.	Coriander. Schwindelkörner. Coriandrum. Coriandrum ſativum. Linn.	Allgemeiner, wenig. Beſonderer, mehr.	Allgemeiner 0. Beſonderer 3blätterig; einſeitig. Weiſs.	Blätter, umgebogen; herzförmig; ungleich. Weiſs.	5; einfach.	5; rundlich.	1; unter der Blume.	2; klein.	2; mit Köpfen.	2; ausgehöhlet; geſtreift; aſchenfarbig.	zaſerig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
rund; gekerbt; an kriechenden Stängeln auf der Erde.	März.	Deutſchland. Wälder, Gras, Feld, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blüthe, Conſerv; Syrup; Julep; Honig; Oel; Saame.	angenehmer Geruch; milder, kühlender Geſchmack.	friſch; laxirt; ſtillt Schmerzen; erweichet; treibt Harn; macht Erbrechen; kühlet. Eine der 4 herzſtärkenden Blumen, Saamen, Waſſer; der 5 erweichenden Kräuter.	Stein; Seitenſtechen; Heiſcherkeit; Huſten; Ausſchlag; Bruſt - Lungenkrankheiten; Verſtopfung der Leber.
wechſelsweiſe; länglich; gekerbt; an aufrechten, äſtigen Stängeln.		Felder, Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	ſchleimiger Geſchmack.	mildert; kühlet.	Wunden; Bauchgrimmen der Kinder; Entzündungen; Fraiſs.

Ordnung.

vollkommener Schirmblume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; gefiedert; die untern etwas breitgekerbt; die obern zart zerſchnitten, beynahe wie an der Peterſilie.	Junius.	Deutſchland. Felder, Gärten, Weinberge. Ein Kraut.	Saame; Waſſer; deſtillirtes Oel.	ſtarker, gewürzhafter, widriger, faſt wanzenartiger Geruch; ſüſslicher, ſcharfer, gewürzhafter Geſchmack; durchdringende, flüchtige, ſcharfe, ölige, harzige Theile.	ſtärket Magen, Haupt, Nerven; treibt Blähungen; erwärmet; zertheilet den Magen- und Gedärmerſchleim; betäubet; friſch, faſt giftig.	Dreytägiges Fieber; Mutterzuſtände; verdorbener, erkälteter Magen; Schwindel; Leibgrimmen; Kröpfe.

Digitized by Google

Name.	*Schirm.*	*Umſchlag.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Kerbelkraut. Körfel. Cerefolium. Chærefolium. Scandix Cerefolium. Linn.	A. wenig; lang. B. mehr.	Allgemeiner o. Beſonderer 5blätterig.	Blätter, umgebogen; herzförmig; ungleich. Weiſs.	5; einfach.	5; rundlich.	1; unter der Blume.	2; pfriemig; aufrecht; bleiben.	2; ſtumpf.	2; pfriemig; geſtreift.	zaſerig.
Peterſilie. Peterlein. Petroſelinum. Apium Petroſelinum. Linn.	A. — . B. — .	A. wenig; klein. B. eben ſo. Weiſs.	--; rundlich; eingebogen; gleich. Gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	--; umgebogen.	—; —.	—; eyrund; geſtreift.	fingersdick; weiſs.
Waſſer-Eppich. Cellery. Apium. Apium graveolens. Linn.	A. — . B. — .	A. —; —, B. —; —.	—; —; —. Weiſs. Gelb.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; — .	dicker; weiſs.
Kümmel. Cuminum. Cuminum Cyminum. Linn.	A. — ; öfters 4. B. eben ſo.	A. 4blätterig, ſehr lang; einige 3ſpaltig. B. eben ſo.	—; umgebogen, ausgeſchnitten; ungleich.	--; --.	—; einfach.	—; blüthengröſser; unter der Blume.	--; klein.	--; einfach.	—; —; —; lang; rauch; aſchenfarbig.	zaſerig; dünn; länglich; weiſs.
Sanikel. Bruchkraut. Sanicula. Sanicula europæa. Linn.	A. — ; — . B. mehr; ganz kurz.	A. kurz; halb. B. — ,	—; —; 2ſpaltig. Weiſs.	--; --.	--; rundlich.	—; haarig; unter der Blume.	— ; pfriemig; umgebogen.	—; ſcharf.	--; rauch.	zaſerig; auſſen ſchwarz, innen weiſs.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; unten doppelt, oben einfach gefiedert; Blätgen dünn; häufig eingeſchitten; zart.	May.	Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Saame; deſtillirtes Oel.	gewürzhafter, angenehmer Geruch; ſüſslicher, ſcharfer, angenehmer, gewürzhafter Geſchmack; ſeifenhaftige, ſalpeterige Theile.	reiniget das Geblüte; treibt Harn, Blähungen; kühlet; zertheilet; löſet auf; eröffnet.	Waſſerſucht; Schwindel; Fieber; Nierenſchmerzen; Ohnmachten; Verſtopfung der Leber, Milz; Bruſtzuſtände; Scharbock; Krebs; ſchleimige Säfte; Geſchwülſte der Brüſte und Drüſen.
wechſelsweiſe; gefiedert; Blätgen 3ſpaltig; klein; oft eingeſchnitten; zu oberſt am Stängel ſchmal.	Sommer.	in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Waſſer; Saame; Salz; Oel.	ſtarker, angenehmer Geruch; angenehmer, ſüſslicher, gelindgewürzhafter Geſchmack; ſalzige, ſalpeterige Theile.	zertheilet; verdünnet; nähret; löſet auf; eröffnet; treibt Monathszeit, Harn. Eine der 5 gröſſern eröffnenden Wurzeln.	Quetſchung; Harnwinde; Verſtopfung der Eingeweide, Drüſen; Verhaltung des Harns; Steinſchmerzen; harte Geſchwulſten der Brüſte; langwierige Krankheiten.
wechſelsweiſe; unten 2mal dreytheilig; oben 1mal; Blätgen 3ſpaltig; eingeſchnitten; keilförmig.	Junius.	Feuchte Orte. Zahm in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame.	ſtarker Geruch; etwas ſcharfer Geſchmack; ſalzige Theile.	wie No. 318. reizet zur Wolluſt. Eine der 5 gröſſern eröffnenden Wurzeln. Einer der 4 kleinern erwärmenden Saamen.	Verſtopfung der Eingeweide; Drüſen; Gelbſucht; Verhaltung des Harns; Steinſchmerzen; harte Brüſte; langwierige Krankheiten.
wechſelsweiſe; ſehr zart zerſchnitten; wie am Fenchel.	May. Junius.	Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Saame; Waſſer; Geiſt; Oel; Pflaſter.	widriger, ſcharfer, gewürzhafter Geruch und Geſchmack.	ſtärket Magen; treibt Harn, Monathszeit; zertheilet. Einer der 4 erwärmenden gröſſern Saamen.	Windwaſſerſucht; Blähungen; Mutterzuſtände; verhärtete Geſchwulſte der Brüſte; Drüſen; Colick; Bauchgrimmen.
wechſelsweiſe; 5lappig; 5fach geſpalten; breit; glatt; eingeſchnitten.		Deutſchland. Berge, Waldungen. Ein Kraut.	Kraut; Wurzel; Waſſer.	bitterer, zuſammenziehender Geſchmack; flüchtige, harzige, ſalzige Theile.	löſet auf; kühlet; ziehet an; ſtärket.	Wunden; innerliche Quetſchungen; Zerſprengungen; Blutauswerfen; Verblutungen; offene, freſſende Schäden; Fiſteln.

Digitized by Google

Name.	*Schirm.*	*Umſchlag.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Durchwachs. Bruchwurz. Perfoliata. Bupleurum rotundifol. Linn.	A. weniger als 10. B. kaum 10ſtielig.	A. o. B. 5, 6blätterig.	Blätter umgebogen., herzförmig; klein. Grüngelb.	5; einfach.	5; rundlich.	1; unter der Blume.	2; klein; umgebogen.	2; klein.	2; erhoben und platt.	fingersdick; holzig; weiſs.
Ammey. Ammi creticum. Siſon Ammi. Linn.	A. wenig ungleich. B. eben ſo.	A. 4blätterig, ungleich. B. eben ſo.	—; —; lanzenförmig; gleich. Weiſs.	--; --.	—; einfach.	—; eyrund; unter der Blume.	—; —.	—; ſtumpf.	—; —; geſtreift; ſchwarzgrau.	zaſerig; dünn; weiſs.
Macedon. Peterſil. Steineppich Petroſelinum macedonicum. Bubon macedonicum. Linn.	A. ungefehr 10; die mittlern kürzer. B. 15-20.	A. 5blätterig; kurz; bleibet. B. mehr.	—; —; —. Weiſs.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —; bleiben.	—; —.	—; —; rauch.	fingersdick; lang.
Galbankraut. Ferula galbanifera. Bubon Galbanum. Linn.	A. --; --. B. —.	A. —; —; —. B. —.	—; —; —. Weiſs.	--; --.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; —.	holzig.
Wieſenkümmel. Carui. Carum. Carum Carvi Linn.	A. 10; ungleich, lang. B. ſtark.	A. 1blätterig. B. o.	—; ungleich; ſtumpf; herzförmig. Weiſs.	--; haarförmig.	--; ſehr klein.	--; länglich; unter der Blume.	--; ſehr klein.	--; einfach.	—; eyrund; länglich; geſtreift; erhoben; ſchwarzblau.	lang; dick; ſaftig; fleiſchig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; eyrund; ganz; um den Stiel herum gewachſen, und von demſelben gleichſam durchbohret.	Junius. Julius.	Deutſchland. Kornfelder, Berge, Wege. Ein Kraut.	Kraut; Saame.	ſcharfer, bitterlicher, gewürzhafter, anziehender Geſchmack.	heilet; ſtärket; ziehet an.	Brüche; Ueberbeine; Wunden; Quetſchungen; alte, flieſſende Schäden.
wechſelsweiſe; 3mal gefiedert; Blätgen ganz ſchmal; wie am Fenchel.	Sommer.	Portugall. Apulien. Egypten. Ein Kraut.	Saame. Zum Theriack.	ſcharfer, gewürzhafter Geſchmack.	treibt Harn, Winde. Einer der 4 kleinern erwärmenden Saamen.	Blähungen; Mutterzuſtände.
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen rautenförmig; ausgezackt. Schirme ſehr viel.	, .	Macedonien. Mauritanien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	, .	wie No. 323.	wie No. 323.	wie No. 323.
—; —; Blätgen rautenförmig; gezähnt. Schirme wenig.	, .	Africa. Eine Staude.	Gummi (Galbanum) Oel; Pflaſter.	widriger Geruch; ſcharfer, bitterlicher Geſchmack.	erweichet; zeitiget; zertheilet; treibt Monathszeit.	Aeuſſerlich zu verhärteten Drüſen; Geſchwulſten; Mutterbeſchwerung. Innerlich zu Mutterzuſtänden; verhaltener Monathszeit.
wechſelsweiſe, 2mal gefiedert mit Endblätgen. Blätgen zartgekerbt; paarweiſe.	Junius.	Deutſchland. Trockene Wieſen. Ein Kraut.	Saame; Waſſer; Geiſt; Oel.	ſtarker, gewürzhafter Geruch; ſcharfer, bitterlicher Geſchmack; viel flüchtige, ölige, ſcharfe Theile.	löſet auf; ſtärket Magen, Haupt, Gedächtniſs; treibet Blähungen; ſtillet Schmerzen. Einer der 4 gröſſern erwärmenden Saamen.	Colick; 3tägiges Fieber; Steinſchmerzen.

Digitized by Google

Name.	*Schirm.*	*Umſchlag.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Weiſs Bibernell. Bockspeterlein. Pimpinella. Pimpinella Saxifraga. Linn.	A. viel. B. mehr.	A. o. B. o.	Blätter, umgebogen; herzförmig; Weiſs.	5; einfach; blüthenlänger.	5; rundlich.	1; länglich; unter der Blume.	2; ſehr klein.	2; ſtumpf.	2; länglich; geſtreift; gewölbet.	nicht allzudick; geſad; feſt; harzig gedippelt; auſſen grüngelblich, innen weiſsgelb.
Anis. Aniſum noſtras. Pimpinella Aniſum. Linn.	A. —. B. —.	A. o. B. wenig.	—; —; Weiſs.	–; –.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	zart; zaſerig; kriechet; weiſs.
Bärendill. Bärenfenchel. Meum. Athamanta Meum. Linn.	A. viel; offen. B. weniger.	A. vielblätterig; ſchmal. B. eben ſo.	—; eingebogē; herzförmig; etwas ungleich. Weiſs.	—; haarförmig; blüthenlang.	—; —.	—; —.	—; krum̃gebogen.	—; —.	—; —; glatt.	länglich; ſtumpf; auſſen braun, innen weiſs.
Candiſcher Möhrenkümmel. Daucus creticus. Athamanta cretenſis. Linn.	A. —; —. B. —.	A. —; —. B. —.	—; —; 2ſpaltig; etwas ungleich. Weiſs.	–; –; –.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	–; länglich; geſtreift; erhoben; rauch.	fingersdick; lang.
Dill. Anethum. Anethum graveolens. Linn.	A. viel. B. —.	A. o. B. o.	—; lanzenförmig; kurz; umgebogen. Gelb.	—; haarförmig.	—; —.	—; eyrund; unter der Blume.	–; klein.	—; —.	—; eyrund; zuſammengedrückt.	länglich; zaſerig; weiſs.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblat. Blätgen eyrund; länglich; gekerbt.	Junius.	Deutſchland. Berge, ſteinige, wüſte Hügel. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Conſerv, Eſſenz; Waſſer.	nicht gar zu ſtarker Geruch; ſehr brennender, ſcharfer Geſchmack; gummige, harzige, ölige, wäſſerige, ſalzige Theile.	löſet den Schleim auf; erwärmet; ſchneidet ein; treibt Monathszeit, Blähungen, Schleim; ſtärket die Gedärme.	Mutterzuſtände; ſchwerer Athem; Bruſtzuſtände; hitzige, langwierige Krankheiten; böſer Hals; Bräune; geſchwollenes Zäpflein; Lähmung der Zunge; Taubheit.
wechſelsweiſe; Wurzelblätter 3fach; Blätgen rundlich; eingeſchnitten; Stängelblätter gefiedert; die oberſten Blätgen ſchmäler.	Julius.	Bamberg. Felder, Gärten. Ein Kraut.	Saame; Waſſer; Geiſt; deſtillirtes Oel.	angenehmer Geruch.	zertheilet; ſtärket; erwärmet; vermehret die Milch; ſtillt Schmerzen. Einer der 4 erwärmenden kleinern Saamen.	Bruſtzuſtände; Huſten; Schwindſucht; Lenden-Nierenſchmerzen.
wechſelsweiſe; doppelt gefiedert; Blätgen zart; haarähnlich; geſpalten, wie am Fenchel.	Sommer.	Schweitz. Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	gewürzhafter, hitziger, ſcharfer Geſchmack.	erwärmet; ſtärket Magen; treibt Harn, Monathszeit.	Dreytägiges Fieber, Stecken; weiſſer Fluſs; Auszehrung; Verſtopfung der Drüſen; Bauchgrimmen.
Faſt wie No. 330. doch etwas breiter; rauch.	„	Schweitz. Italien. Oeſterreich. Griechenland. Candien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Saame. Zum Theriack, Mithridat.	ſcharfer, gewürzhafter Geſchmack; angenehmer Geruch.	erwärmet; ſtärket; treibt Harn, Monathszeit, Blähungen.	Blähungen; Grimmen; Mutterzuſtände.
wechſelsweiſe; ſchmal; ganz ungemein zart zerſchnitten.	Junius.	Spanien. Portugall. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Blüthe; Saame; gekochtes und deſtillirtes Oel.	ſtarker Geruch.	macht Schlaf, Milch; erweichet; erwärmet; ſtillt Schmerzen.	Wachen; Schlucken; Colick; Brechen; Mutterzuſtände.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Schirm.*	*Umſchlag.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saame.*	*Wurzel.*
332.	Fenchel. Fœniculum. Anethum Fœniculum. Linn.	A. viel. B. — .	A. o. B. o.	Blätter; lanzenförmig; kurz, umgebogen. Gelb.	5; haarförmig.	5; rundlich.	1; eyrund; unter der Blume.	2; klein.	2; ſtumpf.	2; eyrund; zuſammengedrückt; geſtreift.	lang; dick; holzig.
333.	Paſtinack. Paſtinaca. Paſtinaca ſativa. Linn.	A. viel; eben. B. eben ſo.	A. — . B. — .	—; —; eingebogen. Gelb.	--; --.	—; —.	--;--; zuſammengedrückt; platt; unter der Blume.	--; umgebogen.	—; —.	—; —; platt; mit einem Rande.	länglich; zaſerig; weiſs.
334.	Panax. Panax coſtinum. Paſtinaca Opopanax. Linn.	A. —; —. B. — .	A. — . B. — .	—; —. Gelb.	--; --.	—; —.	—; —; —; —; — .	—; —.	—; —.	—; —; — .	daumensdick; zaſerig.
335.	Kayſerwurzel. Meiſterwurz. Imperatoria. Imperatoria Oſtruthium. Linn.	A. viel; ausgebreitet. B. viel; ungleich.	A. o. B. wenig; dünn.	--; umgebogē; herzförmig; faſt gleich. Weiſs.	--; --.	—; —.	--; rundlich; platt; unter der Blume.	—; krumgebogen.	—; —.	—; —; 2furchig; breiter Rand.	daumesdick; runzelich; knollig; auſſen ſchwarzgrau, innē weiſsgelblich; harziggedippelt.
336.	Waſſerfenchel. Fœniculum aquaticum. Phellandrium aquaticum. Linn.	A. viel. B. viel.	A. o. B. 7blätterig; ſpizig; ſchirmlang.	—; —; —; ungleich. Gelb.	--; --; blüthenlänger.	—; —.	--; eyförmig; mit dem beſondern Kelch u. Griffeln gekrönet; unter der Blume.	—; pſriemig; gerad; bleiben.	—; —.	—; —; glatt.	dünn; zaſerig.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; lang; nnd ganz ungemein zart zerſchnitten.	Junius.	Italien. Deutſchland in Gärten, Weinbergen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Waſſer; Saame; Geiſt; deſtillirtes Oel.	angenehmer Geruch; ſüſslicher, gewürzhafter Geſchmack; häufig ſcharfe, gewürzhafte, ölige, ſchleimige Theile.	zertheilet; eröffnet; treibet; reiniget; ſtärket die Augē; erwärmet; macht Milch. Einer der 4 gröſſern erwärmenden Saamen. Eine der 5 gröſſern eröffnenden Wurzeln.	Augenzuſtände; Brechen; Blähungen; Bruſtzuſtände; wider die ſchädlichen Wirkungen des Queckſilbers.
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblat; Blätgen länglich; gegeneinander über; ausgezackt.	„	Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Saame.	ſüſslicher, milder, angenehmer Geſchmack.	ernähret; löſet auf; treibt Harn.	Dreytägiges Fieber.
wechſelsweiſe; doppelt gefiedert, mit Endblätgen. Blätgen länglich; gegenüber; eingekerbt; runzlich.	Sommer.	Italien. Sicilien. Griechenland. Ein Kraut.	Gummi (Opopanax).	ſcharfer, bitterlicher, eckelhafter Geſchmack; ſtarker, widriger Geruch.	zertheilet; erweichet; zeitiget; treibt Schweiſs, Monathszeit.	Mutterzuſtände; Nervenkrankheiten. Aeuſſerlich zum zeitigen; Verhärtungen; Fleiſchbrüche.
wechſelsweiſe; 3blätterig; Blätgen dreyſpaltig; groſs; breit; gekerbt; an einem nem langen Stiele.	„	Deutſchland. Oeſterreich. Steyermark. Ein Kraut.	Wurzel.	ſtarker, gewürzhafter Geruch; ſcharfer, beiſſender, bitterlicher Geſchmack; gewürzhafte, ölige, viel harzige, wenig gummige Theile.	treibt Schweiſs, Monathszeit, Winde, Gift; erwärmet; ſtärket; löſet auf.	Blähungen; Mutterzuſtände; Colick; Lähmung; dreytägiges Fieber; Unfruchtbarkeit; ſtinkender Athem; Verſtopfung; Lähmung der Zunge.
wechſelsweiſe; doppelt gefiedert; Blätgen zart; dünne; eingeſchnitten.	May. Junius.	Europa. Deutſchland. Gräben, Bäche, Teiche. Ein Kraut.	Saame.	ſcharfer Geſchmack.	treibt Harn, Monathszeit, Schweiſs; erwärmet; ſtärket; löſet auf.	Wechſelfieber.

Digitized by Google

No.	Name.	Schirm.	Umſchlag.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saame.	Wurzel.
337.	Schierling. Cicuta aquatica. Cicuta viroſa. Linn.	A. viel; gleich; rund. B. eben ſo.	A. o. B. vielblätterig; borſtig; kurz.	Blätter; eyrund; eingebogen; faſt gleich. Gelb.	5; haarförmig; blüthen länger.	5; einfach.	1; eyförmig; geſtreift; unter der Blume.	2; haarförmig; bleiben.	2; mit Köpfen.	2; eyrund; geſtreift; gewölbet.	zaſerig.
338.	Fleckigter Schierling. Herrn D. Stoerks. Cicuta maculata Stoerckii. Conium maculatum. Linn.	A. viel; ausgebreitet. B. eben ſo.	A. vielblätterig; kurz; ungleich. B. eben ſo.	--; herzförmig; eingebogen; ungleich. Weiſs.	—; einfach.	--; rundlich.	--; kugelich; 10ſtreifig; unter der Blume.	–; umgebogen.	—; ſtumpf.	—; faſt halbrund; geſtreift.	dick; lang; weiſs.
339.	Angelic. H. Geiſtwurzel. Angelica ſativa & ſylveſtris. Angelica Archangelica & ſylveſtris. Linn.	A. viel; rundlich. B. kugelrund.	A. 3, 5blätterig; klein. B. 8blätterig; klein.	--; lanzenförmig; fallen ab. Gelblich.	--; —; blüthen länger.	--; einfach.	--; rundlich; eckig; unter der Blume.	—; —.	—; —.	—; —; 3ſtrichig; mit einem Rande.	dick; köpfig; äſtig; runzlich; auſſen ſchwarzgrün, innen weiſslich, harzig, gelblich gedippelt.
340.	Liebſtöckel. Leviſticum. Liguſticum Leviſticum. Linn.	A. viel. B. eben ſo.	A. 7blätterig; ungleich. B. kaum 4blätterig; häutig.	—; gleich; umgebogen. Gelb.	—; haarförmig; blüthen kürzer.	—; —.	--; länglich; unter der Blume.	—; einfach.	—; —.	--; länglich; 5furchig.	groſs; dick; fleiſchig; äſtig; auſſen braun, innen weiſs, gelblich, harzig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; doppelt gefiedert; Blätgen länglich; ſchmal; ſägzähnig; an gerandeten Stielen.	Julius. Auguſt.	Europa. Deutſchland. Gräben, Bäche, Teiche. Ein Kraut.	Kraut; Pflaſter. Nach v. Linné.	widriger, unangenehmer Geruch, ſcharfer Geſchmack.	ſtillt Schmerzen; betäubet; zertheilet.	Innerlich giftig und tödtlich. Aeuſſerlich zu Verhärtungen.
wechſelsweiſe; doppelt gefiedert; Blätgen eyrund; enge, gekerbt; an glatten, grauen, gefleckten Stängeln.	May. Junius.	Deutſchland. Zäune, Gebüſche. Ein Kraut.	Kraut; Pflaſter. Nach Pharm. Würt. Extract.	widriger, unangenehmer Geruch; ſcharfer Geſchmack.	ſtillt Schmerzen; betäubet; zertheilet; treibt Urin.	Aeuſſerlich zu Verhärtungen, Kröpfen. Innerlich das Extract zu Verhärtungen; Scropheln; Krebsſchäden; Fiſteln; anfangenden Staar. Stoerck de Cicuta. Sonſt giftig.
wechſelsweiſe; an röhrigen, knotigen Stängeln. 1) Doppelt gefiedert; Blätgen länglich; ſägzähnig; Endblat 3ſpaltig. 2) Faſt 3mal gefiedert; Blätgen länglich; ſägzähnig; alle gleich.		1) Lappland, Norwegen, in den Alpen. Deutſchland in Gärten. 2) Deutſchland in waldigenOrten, Wieſen. Ein Kraut.	Wurzel; Waſſer; Kraut; Saame; Geiſt; Oel; Balſam; Extract.	ſtarker, gewürzhafter Geruch; ſcharfer, bitterlicher Geſchmack; ölige, harzige Theile.	zertheilet; löſet auf; ſtärket; erwärmet; treibet Schweiſs, Monathszeit.	Bruſtkrankheiten; Mutterzuſtände; Magenſchwäche; ſchleimige, catarrhiſche Krankheiten; Peſt; böſe, giftige, anſteckende Fieber; kalte, wäſſerige Geſchwulſten.
wechſelsweiſe; faſt doppelt gefiedert; Blätgen keilförmig; länglich; oben gezackt; wie am Waſſereppich.	Junius. Julius.	Apenniniſche Gebürge in Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame; Waſſer; Oel; Extract; Eſſenz.	angenehmer, ſtarker, gewürzhafter Geruch; ſcharfer, ſüſslicher, ſchleimiger, brennender Geſchmack; ſcharfe, ſalzige, harzige, ſchleimige, wenig erdige Theile.	treibt Harn, Winde, Monathszeit, Schweiſs, todte Frucht; zerſchneidet; erwärmet; öffnet.	Mutter- Bruſt- Nerven- Magenzuſtände; böſe Krankheiten; Peſt.

Digitized by Google

Name.	*Schirm.*	*Umſchlag.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Teutſch Bärenklau. Branca urſi vulg. Sphondylium. Heracleum Sphondylium. Linn.	A. viel; ſehr groſs. B. eben ſo, flach ausgebreitet.	A. vielblätterig; fällt ab. B. 3-7blätterig; ſchmal; nach auſſen gelagert.	Blätter, ungleich; die äuſſern viel gröſser; 2ſpaltig; umgebogen. Weiſs.	5; haarförmig; blüthenlänger.	5; klein.	1; eyrund; platt; unter der Blume.	2; kurz.	2; einfach.	2; eyrund; platt.	groſs; lang; äſtig; innen weiſs; mit einem gelben Saft.
Weiſſer Enzian, weiſſe Hirſchwurz. Gentiana alba. Laſerpitium latifolium. Linn.	A. viel; 20-40; ſehr groſs. B. ſehr viel; flach.	A. vielblätterig; klein. B. eben ſo.	--; herzförmig; umgebogen; faſt gleich. Weiſs.	--; borſtig; blüthenlang.	—; einfach.	--; rundlich; unter der Blume.	—; pfriemig.	—; ſtumpf.	--; länglich; ſehr groſs; mit 4 häutigen Ecken.	lang, dick; auſſen grau; innen weiſs; oben haarig.
Bergkümmel. Siler montanum. Laſerpitium Siler. Linn.	A. —; —; —. B. —; —.	A. —; —. B. —.	wie No. 342.	wie N. 342.	wie No. 342.	wie No. 342.	wie N. 342.	wie N. 342.	—; —; mit 4 häutigen Ecken; bräunlicht.	fingersdick; lang; weiſs.
Oelſenich. Olſnitium. Selinum ſylveſtre. Linn.	A. viel; flach. B. eben ſo.	A. vielblätterig; ſchmal; umgebogen. B. eben ſo; flach.	--; herzförmig; umgebogen; ungleich. Weiſs.	—; haarförmig.	--; rundlich.	--; länglich; platt; unter der Blume.	--; umgebogen.	--; einfach.	—; —; platt; mitten geſtreift; mit häutigem Rande.	mehrere; fingersdick; länglich; ſchwarz; innen weiſs.
Teufelsdreck. Stinkender Aſand. Aſſa fœtida. Ferula Aſſa fœtida. Linn.	A. viel; kuglich. B. eben ſo.	A. vielblätterig; fällt ab. B. vielblätterig; klein; ſchmal.	--; länglich; faſt gleich.	--; borſtig; blüthenlang.	—; einfach.	—; eyförmig; platt; unter der Blume.	—; —.	—; —.	--; eyrund; ſehr groſs; platt; auſſen mit 3 erhabenen Streifen.	groſs; lang; auſſen ſchwarz, innen weiſs; voll milchigten Safts.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; gefiedert; Blätgen eyrund; groſs; gefiedert geſpalten; gekerbt; an haarigen Stielen.	Junius. Julius.	Deutſchland. in Wäldern, naſſen Wieſen; an Zäunen. Ein Kraut.	Kraut.	angenehmer, ſüſslicher Geſchmack.	erweichet; zertheilet.	Zu Bähungen und Bädern. Im Weichſelzopf äuſſerlich und innerlich. vid. Sim. Schulz. de Plica polon. in Act. Nat. Cur. Vol. VI.
wechſelsweiſe, doppelt gefiedert mit Endblätgen. Blätgen herzförmig; eingeſchnitten; ſägzähnig.	Sommer.	Berge, Wälder. Ein Kraut.	Wurzel.	lieblicher, gewürzhafter Geruch; ſcharfer Geſchmack.	erwärmet; zertheilet; ſtärket; treibt Schweiſs.	Beynahe wie No. 339.
wechſelsweiſe; doppelt gefiedert; Blätgen lanzenförmig; ganz; Endblätgen und unterſte Seitenblätgen dreyfach.	Junius.	Oeſterreich. Schweitz. Italien. Frankreich. Gebürge. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Saame.	ſcharfer, gewürzhafter, bitterlicher Geſchmack; ſtarker Geruch.	erwärmet; eröffnet; zertheilet; treibt Harn, Stein, Monathszeit, Geburt, Blähungen.	Bruſtzuſtände; Catarrhe; bösſartige Fieber; Steinſchmerzen. Zum Theriack.
wechſelsweiſe; doppelt gefiedert; Blätgen zerſchnitten.	Julius.	Harzgebürge, Sachſen, Vogtland. Wieſen, Graben, feuchte Orte. Ein Kraut.	Wurzel.	ſcharfer, hitziger, bitterer Geſchmack.	erwärmet; zertheilet; eröffnet; treibt Schweiſs.	Zahnſchmerzen; Flüſſe; Huſten; Engbrüſtigkeit; Peſt; bösſartige Fieber. Thom. Reineſii Tractatus de peſte Altenb. 1681. 4to.
wechſelsweiſe; gefiedert; Blätgen ſtumpf; wechſelsweiſe ausgeſchweift.	Sommer.	Perſien, um Herat in Coraſan. Ein Kraut.	Gummi (Aſſa fœtida). Sydenhams Mutterpillen. Emplaſtrum matricale.	ſcharfer, ſchleimiger, eckelhafter Geſchmack; ſtarker knoblauchartiger Geruch.	erweichet; treibt Schweiſs; Monathszeit, Würmer.	Mutterzuſtände; Colick; Trommelſucht; Würmer.

Digitized by Google

No.	Name.	Schirm.	Umſchlag.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saame.	Wurzel.
346.	Haarſtrang. Saufenchel. Peucedanum. Peucedanum officinale. Linn.	A. viel; ſehr lang. B. eben ſo; offen.	A. vielblätterig; ſchmal; umgebogen; klein. B. kleiner.	Blätter; gleich; länglich; umgebogen; ganz. Gelb.	5; haarförmig.	5; einfach.	1; länglich; unter der Blume.	2; klein.	2; ſtumpf.	2; eylang; 3ſtriebig; häutig, oben ausgeſchnitten, an Seiten ganz.	dick; lang; auſſen ſchwarz, innen weiſs; oben haarig.
347.	Möhrenkümmel. Vogelneſt. Daucus. Daucus Carota. Linn.	A. viel; in der Blüthe flach; nach der Blüthe hohl. B. eben ſo.	A. vielblätterig; ſchmal; gefiedert; ſchirmlang. B. einfacher.	--; umgebogē; herzförmig; ungleich. Weiſs, innen etwas gelb.	--; --.	—; —.	--; klein; unter der Blume.	—; krum̄gebogen.	—; —.	—; eyrund; haarig; aſchenfarbig.	dick; weiſs.
348.	Cretiſcher Bergkümmel. Seſeli creticum. Tordylium officinale. Linn.	A. viel; ungleich. B. eben ſo; ſehr kurz; flach.	A. vielblätterig; ſchmal. B. halb; nach auſſen gelagert.	—; —; —; —; die äuſſerſten ſehr groſs; 2ſpaltig. Weiſs. Leibfarbig.	--; --.	—; —.	--; rundlich; platt.	—; klein.	—; —.	--; rundlich; faſt platt; mit einem gekerbten erhabenen Rande.	lang; weiſs; dünn; zaſerig.
349.	Mannstreu. Brackendiſtel. Eryngium. Eryngium campeſtre.	A. kegelartig; riemig; ohne Stiele.	A. vielblätterig; flach; blüthengröſser. B. Kelch 5blätterig; aufrecht; Weiſs.	—; länglich; umgebogen; mit einem langen Striche. Weiſs.	--; gerad.	—; —.	--; haarig.	--; gerad.	--; langrund.	—; länglich.	lang; fingersdick, tief in die Erde; auſſen ſchwarz, innen weiſsgelb, holzig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; doppelt gefiedert; Blätgen dornig; ſchmal; borſtenähnlich.	Sommer.	Deutſchland. Gärten, Wälder, ſchattige Orte; Wieſen. Ein Kraut.	Wurzel.	ſchwefelicher, ſtarker Geruch; ſcharfer, bitterer, ſchleimiger Geſchmack.	zertheilet; ſtärket Nerven; treibt Harn.	Geſchwüre; Zahnſchmerzen; dummer Schlaf; faulende Schäden; Bauchgrimmen.
wechſelsweiſe; doppelt gefiedert; Blätgen gefiedert geſpalten; zerſchnitten; weiſs; rauch.	. .	. Aecker, ungebauete Orte, ſandige, ſteinige Gründe. Ein Kraut.	Saame.	widriger Geruch; gewürzhafter, ſüſser, wäſſeriger Geſchmack; harzige, ölige Theile.	erwärmet; zertheilet; treibt Harn, Monathszeit; lindert die Schärfe. Einer der 4 kleinern erwärmenden Saamen.	Stein; Grieſs; Blähung; Colick; Harnbrennen; fallende Sucht; kaltes Fieber.
wechſelsweiſe; gefiedert; Blätgen eyrund; ſägzähnig; Endblätgen breiter; 3-ſpaltig; oben gezähnt; an rauhen Stängeln.	. .	Italien. Sicilien, das ſüdliche Frankreich. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	. .	ſcharfer, gewürzhafter Geſchmack.	erwärmet; zertheilet; treibt Harn, Blähungen, Monathszeit.	Mutterzuſtände; Grimmen; Blähungen; Harnwinde.
wechſelsweiſe; tiefgekerbt; dornig; weiſslich oder ſchwärzlich.	Junius.	Deutſchland. bergige, ſteinige, wüſte Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	ohne Geruch; ſüſslicher, angenehmer, gewürzhafter, ſcharfer Geſchmack; gelber Saft.	treibt Harn, Monaths zeit, zertheilet; reitzet zum Beyſchlafe. Eine der 5 kleinern eröffnenden Wurzeln.	Stein; Verſtopfung der Eingeweide; langwierige Krankheiten; zähe Säfte; Franzoſenhitze.

Digitized by Google

Eilfte

Pflanzen mit ſechsblätterigen

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
350.	Stendelwurz. Knabenkraut. Satyrium. Orchis bifolia & morio. Linn.	o. Bl. in einer Aehre zu oberſt des Stängels.	Blätter, ungleich; 3 auſſen; 2 innen; 1 unten 2lippig; geſpornet; Roth.	2; ſehr kurz; an dem Griffel.	2; bedeckt; eyrundlich.	1; länglich; gewunden; unter der Blume.	1; ſehr kurz; an der obern Lippe des unterſten Blumeblates.	1; ſtumpf. zuſammengedrückt.	Capſel; 1zellig; 3klappig.	viele; ſtaubartig.	Zwibel; doppelt; eyrund; fleiſchig.
351.	Calmus. Acorus. Calamus vulgaris. Acorus Calamus. Linn.	—. Bl in einem Zäpflein an der Seite eines Blates.	--; ſtumpf; ausgehöhlet; oben dick; faſt abgeſtutzt.	6; dicklich; blüthenlänger.	6; angewachſen; zwillig.	—; buckelich; länglich; ober der Blume.	o.	--; ſehr klein.	--; 3zellig; 3eckig.	—; eyrundlich.	dick; knopperig; weiſs.
352.	Spargel. Aſparagus. Aſparagus officinalis. Linn.	—. Bl. zwey in den Achſeln der Aeſtlein.	--; länglich; röhrig; bleiben; die innern 3 länger.	--; fadenförmig; aufrecht; an den Blumenblättern.	—; rundlich.	—; 3eckig; birnförmig; ober der Blume.	1; ſehr kurz.	—; —.	Beere; 3zellig; kugelrund; nabelich.	2 und 2 rundlich; glatt.	dickkopfig; zaſerig.
353.	Weiſſe Lilie. Lilium album. Lilium candidum. Linn.	—. Bl. viele zu oberſt des Stängels.	--; aufrecht; oben umgebogen. Saftgrube, länglicher Strich.	--; pfriemig; aufrecht; blüthenkürzer.	—; länglich; liegen auf.	—; wellenförmig; 6furchig; ober der Blume.	--; wellenförmig; blüthenlang.	--; 3eckig; dicklich.	Capſel; 3zellig; 3klappig; 6furchig; oben 3eckig; ſtumpf.	viele; flach; in doppelter Reihe.	Zwibel; ſchuppig; weiſs.
354.	Meerzwibel. Scilla. Scilla maritima. Linn.	—. Bl. traubenförmig; zu oberſt des Stängels.	--; flach; eyrund; offen; fallen ab. Weiſs.	—; —; blüthenkürzer.	--; --; --.	--; rundlich; ober der Blume.	--; einfach; fädenlang.	--; einfach.	—; —; —; rundlich.	--; rundlich.	Zwibel; auſſen häutig; innen fleiſchig; ſaftig.

Digitized by Google

Ordnung.
vollkommener
Blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; länglich; zugeſpitzt; wie an den Lilien; mit oder ohne Flecken.	April. May.	Deutſchland. Feuchte Wieſen. Ein Kraut.	Wurzel. Radix Saleb ex Orchide morione Perſica.	enthält viel Luft und ſchleimige Theile.	zertheilet; treibt Harn; ſtärket; reitzet zum Beyſchlafe.	Verhalten des Harns; giftige Nervenzuſtände; weiſſer Fluſs; Blutſturz der Gebährmutter; anſteckende Gallenruhr. Degner Diſſ. de dyſent. contag. bilioſa. v. Haller.
Wurzelblätter; lang; nicht gar breit; faſt 3eckig wie Hohlklingen.	May.	Sümpfe, ſtehende Waſſer. Ein Kraut.	Wurzel; Extract; Waſſer; Geiſt.	ſcharfer, gewürzhafter Geruch und Geſchmack.	erwärmet; verdünnet; löſet auf, treibet; ſtärket; widerſtehet der Fäulniſs.	Eckel; bösartige, hitzige Fieber; Schwindel; kalter Scorbut; Waſſerſucht; Blähungen; Bauchgrimmen.
Aeſte wechſelsweiſs. Blätter 3-5 beyſammen; klein; dünn; über und über damit beſetzt; wie am Dill.	Julius.	Deutſchland in Gärten, Weinbergen. Ein Kraut.	Waſſer; Saame; Waſſer.	ohne Geruch; ſüſslicher, ſchleimiger Geſchmack.	treibt Harn; löſet auf; verdünnet; reitzet zum Beyſchlaf. Eine der 5 gröſſern eröffnenden Wurzeln.	Stein; Verſtopfung der Eingeweide; Verhaltung des Harns; Nierenſchäden.
ſchneckenweiſe, zerſtreut; an der Wurzel mehrere; lang; breit; glatt; glänzend.	May. Junius.	in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Blume; Conſerv; Waſſer; Oel; Staubwegſpitzen.	ſtarker, guter Geruch; ſchleimiger Geſchmack.	erweichet; zeitiget; ſtillt Schmerzen; treibt Monathszeit, Harn, und giebt ihm einen ſtinkenden Geruch.	Fallende Sucht; Waſſerſucht; Mutterzuſtände; ſcharfe Catarrhe; Schäden vom Verbrennen; Peſt- und andere Beulen.
Wurzelblätter; lanzenförmig; nach der Blüthe.	Auguſt. September.	Spanien. Sicilien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Zwibel; Eſſig; Eſſenz; Loch; Syrup.	ohne ſonderbaren Geruch; beiſſender, ſcharfer, bitterer, durchdringender Geſchmack; flüchtige, ſcharfe, ſalzige Theile.	verdünnet; ſchneidet durch; zertheilet; löſet auf.	Keuchen; trockener Huſten; Cachexie, Gelb- Schlaf- Waſſerſucht; Verſtopfung der Leber, Milz; Warzen.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
355.	Knoblauch. Allium. Allium ſativum. Linn.	o. Bl. in einer häutigen zerplazenden Scheide mit kleinen darzwiſchẽ liegendẽ Zwiebelgen.	Blätter, lilienartig; länglich; eng; aufrecht. Bleichroth.	6; pfriemig; blüthenlang; 3 breiter; oben 3ſpitzig.	6; länglich; aufrecht.	1; kurz; 3eckig; ober der Blume.	1; einfach; fädenlang.	1; ſpizig.	Capſel; 3zellig; 3klappig; breit; ſehr kurz.	viele; rundlich.	Zwiebel; rund; aus mehrern zuſammengeſetzt.
356.	Zwiebel. Cepa. Allium Cepa. Linn.	—. Bl. in einer häutigen runden zerplazenden Scheide ohne Zwiebelgen.	• .	—; —.	..; ...	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	Zwiebel; rundlich; mit einer Haut umwickelt.
357.	Schnittlauch. Porrum. Allium Porrum. Linn.	—. Bl. in einer häutigen oben zugeſpitzten zerplazendẽ Scheide ohne Zwiebelgen.	• .	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	Zwiebel; häutig; länglich; unten zaſerig; zottig.
358.	Weiſſe Nieſswurz. Helleborus albus. Veratrum album. Linn.	—. Bl. in zuſammengeſetzten Trauben.	--; länglich; lanzenförmig; geſäget; bleiben. Bleichgrün, dunkelpurpurfarbig.	--; pfriemig; blüthenkürzer.	--; 4eckig.	3; aufrecht; ober der Blume.	3; kaum ſichtbar.	--; einfach; offen.	Capſeln 3, 1zellig; 1klappig; länglich; aufrecht.	--; länglich; häutig.	länglich; rund, fingersdick; auſſen grüngelblich, innen weiſs.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; ſaftig; lang; grasartig, nicht hohl.	Junius. Julius.	Deutſchland. Gärten, Aecker. Ein Kraut.	Zwiebel; Waſſer; Eſſig.	beſonderer, beiſſender Geruch; ſcharfer Geſchmack.	reitzet; zeitiget; erwärmet; treibt Harn, Monathszeit, Schweiſs, Würmer.	Stein; Huſten; Mutterbeſchwerung; Waſſerſucht; Bandwurm und andere Würmer, beſonders Aſcarides; Peſtbeulen.
Wurzelblätter; hohl; kürzer als der unten bauchige hohle Stängel.	• •	• •	Zwiebel.	ſcharfer, beiſſender Geruch und Geſchmack.	zeitiget; treibt Harn, Blähungen, Würmer.	Naſenbluten; Stein; Ohrenſchmerzen; Peſtbeulen; Taubheit; guldene Ader.
wechſelsweiſe; breit; nicht hohl.	• •	• •	Saame.	• •	erwärmet; treibt Harn, Monathszeit.	Stein.
wechſelsweiſe; groſs; breit; dick; äderig; an einem dicken Stängel; gegen die Wurzel mehr beyſammen und gröſser.	Junius.	Schweitz. Schleſien. Oeſterreich. Ein Kraut.	Wurzel.	ſtarker Geruch; ſcharfer, bitterlicher, eckelhafter Geſchmack.	purgiret ſtark; macht Nieſen, Brechen; färbt blau.	Krätze; Flechte; Rauhigkeit der Haut; Läuſe; 4tägiges Fieber; fallende Sucht; Taubheit; Raſerey. Iſt faſt zu fürchten.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Blüthe.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Ritterſporn. Conſolida regalis. Delphinium Conſolida. Linn.	o. Bl. in Trauben am Ende des Stängels und der Aeſte.	Blätter, ungleich; 1 oben ſtumpfer, hinterwärts geſpornet; 4 an den Seitē länglich, offen; 1 einwärts gelagert, 2ſpaltig, ſaftgrubig, von der oberſtē umgeben. Blau, purpurfarb.	viele; pfriemig; offen.	viele; aufrecht; klein.	1; cyrund; ober der Blume.	1; fädenlang.	1; umgebogen.	Capſeln 1; 1klappig; gerad; cyrund; pfriemig.	viel; eckig.	zaſerig.
Läuſekraut. Stephanskörner. Staphiſagria. Delphiniū Staphiſagria. Linn.	—. Bl. in Trauben größer als No. 359.	wie N. 359. der Sporn ſtumpfer; das Saftgrubenblat kürzer; 4ſpaltig. Purpurblau.	—; —.	—; —.	3; cyrund; ober der Blume.	3; fädenlang.	3; umgebogen.	—; 3; 1klappig; länglich; grün.	—; 3eckig; runzelich.	holzig.
Küchenſchelle. Oſterblume. Pulſatilla. Anemone Pulſatilla. Linn.	—. Umſchlag, vielſpaltig. Bl. einzeln.	—; länglich; in 2 Reihen; in jeder 3. Blau.	—; haarförmig; kurz.	—; —; zwillig.	viele; in einem Köpfgen beyſam̃en; ober der Blume.	viele zugeſpizt.	viele; ſtumpf.	o.	—; haarig; gekrümmt.	zaſerig; gleichlang; dick.
Weinnägelein. Sauerdorn. Berberis. Berberis vulgaris. Linn.	6blätterig; gefärbet; offen; fället ab. Bl. in Trauben aus den Achſeln.	—; —; ausgehöhlet; aufrecht; offē; Saftgrube 2 gefärbte Körper an jedem Blat. Gelb.	—; aufrecht; zuſammengedrükt; ſtumpf	12; 2 jedem Faden auf beyden Seiten angewachſen.	1; wellenförmig; fädenlang; ober der Blume.	o.	—; kreisrund; mit einem ſcharfen Rande.	Beere; 1zellig; nabelich; länglich; roth.	2; länglich; wellenförmig; ſtumpf.	holzig; innen gelb; breitet ſich weit aus.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; tief und zart zerſchnitten.	Sommer.	Deutſchland. Felder, Gärten. Ein Kraut.	Blumen.	ſchwacher Geruch; herber Geſchmack.	heilet; treibet; mildert.	Flüſſe; Entzündungen der Augen; Harnſchärfe; Wunden; alte Schäden.
wechſelsweiſe; groſs; rauh; 5lappig; wie Weinblätter.	Junius.	Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Saame.	eckelhafter, ſcharfer, bitterer Geſchmack.	macht Brechen, Speichel.	Franzoſen; Läuſe. Zu Gurgelwaſſern im Zahnwehe.
wechſelsweiſe; doppelt gefiedert geſpalten; gekerbt; rauchhaarig.	April. März.	Deutſchland. Wälder, ſchattige, bergige Orte. Ein Kraut.	Kraut; Wurzel; Blume; Waſſer.	ſcharfer, ätzender Geſchmack.	treibt Schweiſs; färbt grün, blau.	Pocken; Maſern; Gift; Peſtilenz. Zu Oſtereyern.
wechſelsweiſe; mehr beyſammen; klein; länglich; ſägzähnig; überall 3 Stacheln unter den Blättern; an weiſslichten innen gelben Aeſten.	April. May.	Deutſchland. Hecken, Berge, Zäune. Ein dornicher Strauch.	Rinde; Beere; Saft; Syrup; Saame; Kügelgen; Roob; Saft.	ſäuerlicher, herber Geſchmack.	kühlet; ziehet zuſammen; ſtärket; die Rinde purgirt; eröffnet; verdünnet.	Hitzige, bösartige Fieber; Durſt; Gelbſucht; gallige Durchfälle; Bauchfluſs; weiſſer Fluſs; Würmer.

Digitized by Google

Zwölfte

Pflanzen mit vielblätterigen

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
363.	Edel Leberkraut. Hepatica nobilis. Anemone Hepatica. Linn.	3blätterig; bleibet. Bl. an eigenen Stielen von der Wurzel.	Blätter; in 2 oder 3 Reihen; in jeder 3. Blau, roth, weiſs.	viele; haarförmig; kurz.	viele; aufrecht; zwillig.	viele; in einem Küpfgen beyſammen; ober der Blume.	viel; zugeſpitzt.	viele; ſtumpf.	o.	viele; zugeſpitzt; mit einem Stiele.	zaſerig.
364.	Kl. Schellkraut. Scharbockskraut. Chelidonium minus. Ranunculus Ficaria. Linn.	—; insgemein; fällt ab. Bl. einzeln	— 10; länglich; mit einer Schuppe am Nagel. Gelb.	—; —.	—; —; —; länglich.	—; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	warzenähnlich.
365.	Seeblume. Nymphaea alba Offic. & Linn.	4blätterig; groſs; oben gefärbet. bleibet. Bl. einzeln an eigenen Stielen von der Wurzel.	—; kelchkleiner; in verſchiedenen Reihen. Schneeweiſs.	—; krum̃; kurz.	—; länglich; am Rande der Fäden.	1; groſs; eyrund; ober der Blume.	o.	1; rund; flach; geſtrahlet; am Rande gezackt; bleibet.	Beere; vielzellig; hart; fleiſchig; oben gekrönet.	—; rundlich.	dick; knotig; keulenförmig.
356.	Hauslaub. Sempervivum majus. Sempervivum tectorum. Linn.	6 - 12ſpaltig; ſpitzig; hohl; bleibet. B. in vielen Trauben büſchelweiſe.	6 - 12; länglich; lanzenförmig; ſpitzig. Weiſs.	12 - 24; pfriemig; ſchwach; doppelt ſo viel als Blumenblätter.	12-24; rundlich.	6 - 12; im Kreiſe; aufrecht.	6 - 12; offen.	6 - 12; ſpitzig.	Capſeln 6 - 12; länglich; kurz; zugeſpitzt.	—; —; klein.	zaſerig.

Digitized by Google

Ordnung.
vollkommener
Blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
Wurzelblätter; 3lappig; ſaftgrün; wollig; an eigenen Stielen.	März.	Deutſchland. Waldungen, Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Blume; Waſſer.	trockener, anziehender Geſchmack.	ziehet an; zertheilet; ſtärket.	Milzſucht; Verſtopfungen; Gelb-Waſſerſucht; Bruch; Tripper; Blutſpeyen; Blutharnen; Entzündungen; Wunden.
rundlich; herzförmig; etwas eckig.	April. u. w.	Zäune, Mauren, Gras, Gärten. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Blume; Waſſer.	ſcharfer Geſchmack; ölige, ſcharfe, harzige, gummige, ſalzige Theile.	zertheilet; eröffnet; lindert die Schmerzen.	langwierige Krankheiten; Scharbock; Feigwarzen; Verſtopfung der Milz; Gelbſucht; guldene Ader.
Wurzelblätter; groſs; herzförmig; ganz; breit; dick; fleiſchig; ſchwammig; ſchwimmen auf dem Waſſer.	May. Junius.	Sümpfe, ſtehende Waſſer, feuchte Flüſſe. Ein Kraut.	Wurzel; Blumen; Conſerv; Syrup; Waſſer; Oel.	ſeifenartige Theile.	ſtillt Schmerzen; ziehet zuſamen; kühlt; macht Schlaf.	Tipper; weiſſer Fluſs; Fieber; Tollſucht.
dick; ſaftig; rundlich; an der Wurzel roſenartig ausgebreitet; am Stängel wechſelsweiſe übereinander liegend.	Junius. Julius.	Mauren, Dächer. Ein Kraut.	Kraut; Syrup.	herber, ſcharfer, kühlender Geſchmack.	kühlet; ziehet an.	Fieber; Hitze; Durchlauf; Entzündungen, Meelhund; Verbrennen.

Digitized by Google

Dreyzehende

Pflanzen

loſer

A) Fädige.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
357.	Feigenbaum. Ficus. Ficus Carica. Linn.	M. 3ſpaltig; aufrecht; gleich. W. 5ſpaltig; ungleich. Männliche und weibliche, theils beyeinander, theils abgeſondert, in birnförmigen fleiſchigen gemeinen Behältniſſen.	3; borſtenförmig.	3; zwillig.	1; eyrund.	1; pfriemig; eingebogen.	2; zugeſpizt; umgebogen.	0. Frucht; birnförmig; braun.	1; rundlich; zuſammengedrükt.	holzig; zaſerig; gelb.
358.	Bingelkraut. Mercurialis. Mercurialis annua. Linn.	3ſpaltig; eyrund; lanzenförmig; offen. Männl. u. weibl. abgeſondert an 2 verſchiedenen Kräutern in Aehren. Gelb.	9 - 12; haarförmig.	9 - 12; kugelrund; zwillig.	--; rundlich; rauch; gefurcht.	2; rauch; gehörnet; krum̃gebogen.	2; ſpizig; krum̃gebogen.	Capſel; 1zellig; beutelförmig; zwillig; rundlich.	in jeder Zelle einer; rundlich.	zaſerig.
359.	Haſelwurzel. Aſarum. Aſarum europæum. Linn.	3ſpaltig; glockenförmig; lederhaftig; oben umgebogen; bleibet. Purpurbraun. Blumen an eigenen Stielen von der Wurzel aus.	12; pfriemig; doppelt; kelchkürzer.	12; länglich; dem Rande der Fäden angewachſen.	--; unten im Kelche.	1; wellenförmig; fädenlang.	1; 6ſpaltig; ſternartig; krum̃gebogen.	—; 6zellig; lederhaft.	viel; eyrund; 2 Reihen in jeder Zelle.	dünn; kriechet; knotig; zaſerig; gebogen; verwirrt; dunkelbraun.
370.	Miſtel. Viſcum. Viſcum album. Linn.	M. 4ſpaltig; gleich. W. 4blätterig; fällt ab. Männl. u. weibl. abgeſondert an 2 verſchiedenen Pflanzen in Aehren in den Achſeln. Gelb.	0.	4; zugeſpizt; länglich; an den Blättern des Kelchs.	--; länglich; 3eckig; 4ſpaltig; unter dem Kelche.	0.	1; ſtumpf.	Beere; 1zellig; kugelrund; glatt; glänzend; weich; weiſs.	1; herzförmig; fleiſchig; weiſs.	gering; nicht tief im Holze.

Digitized by Google

Ordnung.
mit blätter-
Blume.

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; breit; groſs, dick; 5lappig; einge-ſchnitten, rauh; milchig.	Sommer.	Das ſüdliche Europa. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Frucht (caricæ.)	ſüſser, angenehmer Geſchmack.	ernähret; macht ſchlüpfrig; erweichet; treibt Harn.	Bruſt - Leberzuſtände; Huſten; Colick; Ausſchlag; Peſtbeulen.
gegeneinander; länglich; ſpitzig; glatt; grün; gekerbt; an runden, glatten Stängeln.	May.	Deutſchland. Gärten, Weinberge, wild, als Unkraut.	Kraut; Honig.	milder Geſchmack; wäſſerige, nitröſe, ſchleimige Theile.	erweichet; eröffnet; kühlet; laxirt gelind; löſet auf. Eines der 5 erweichendē Kräuter.	Unfruchtbarkeit, ſchleimige, verdeckte, gelbliche Säfte; Grieſs; Gelbſucht; Warzen. Zu Pflaſtern, Clyſtiren, Thee.
Wurzelblätter; dick; rundlich; nierenartig; glänzend; dunkelgrün; an langen, dünnen Stielen.	April. May.	an ſchattigen Orten, Waldungen, Bergen; ſonderlich unter den Haſelſtauden. Ein Kraut.	Wurzel; Extraſt; Blätter; Saame.	flüchtiger, widriger Geruch; eckelhafter, ſcharfer, bitterer, gewürzhafter Geſchmack; ſcharfe, flüchtige, ſalzige, gummige, harzige Theile.	Friſch, macht Erbrechen, Nieſen und purgirt ſtark. Trocken, ſchneidet ein; zertheilet; treibt Harn, Monathszeit, Schweiſs; trocknet.	Melancholie; Gliederreiſſen; Gicht; 4tägiges Fieber; ſtockende, verdorbene Säfte; Waſſerſucht; Gelbſucht; Hüftweh.
gegeneinander; ſchmal; länglich; gelblichgrün: an grüngelben, holzigen, zweigigen Stängeln.	May.	auf den Bäumen, als Fichten, Tannen, Birken, Eichen, Haſelſtauden. Eine Schmarozenpflanze.	Holz; Blätter; Oel.	ſchleimiger, bitterer, gelind anziehender Geſchmack.	ſchlägt nieder; verdicket das Geblüte.	Seitenſtechen; fallende Sucht; Krampf; Schwindel; Durchfall; Schmerzen; dicker Bauch; Flüſſe.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Maulbeerbaum. Morus. Morus nigra. Linn.	M. 4ſpaltig; eyrund. W. 4blätterig; wechſelsweiſe. M. u. W. abgeſondert an einem Baume in Trauben. Gelblich.	4; pfriemig; aufrecht.	4; einfach.	1; herzförmig; im Kelche.	2; lang; pfriemig; krumgebogen.	2; einfach.	Beere; fleiſchig; ſaftig; rund; viele zuſammengeſetzt.	1; eyrund; ſpitzig.	holzig.
Glaskraut. Tag- und Nachtkraut. Parietaria. Parietaria officinalis. Linn.	4ſpaltig; flach; ſtumpf. Umſchlag 6blätterig. Einzelne weibliche vermiſcht; ballenartig; anfangs roth, zuletzt weiſs.	--; --; bleiben.	4; zwillig.	--; eyrund; im Kelche.	1; gefärbt; fadenförmig.	1: pinſelartig.	o.	—; eyrund.	zaſerig.
Neſſel. Urtica. Urtica dioica. Linn.	M. 4blätterig; ſtumpf. W. 2klappig; aufrecht; bleibet. Männl. und weibl. abgeſondert an 2 verſchiedenen Kräutern in doppelten Trauben. Blaſsgelb.	--; --; offen.	--; 2zellig.	—; —; —.	o.	--; wollig.	—.	—; —; zuſammengedrückt; glänzend.	dünn; zaſerig.
Römiſche Neſſel. Urtica romana. Urtica pilulifera. Linn.	M. —; —. W. —; —. Männl. und weibl. an einem Kraute; die weibl. in Kugeln.	--; --; --.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	—.	—; —; —; —.	—; —.
Johannisbrod. Bockshörnleinbaum. Siliqua dulcis. Ceratonia Siliqua.	M. 5ſpaltig; ſehr groſs. W. 5eckig. Männl. und W. auch Zwitter auf beſondern Bäumen, traubenweiſe in Achſeln.	5; pfriemig; ſehr lang.	5; groſs; zwillig.	--; länglich; im Kelche.	1; lang; fadenförmig.	--, mit einem Kopfe.	Schote; länglich; innen fleiſchig; mit Querabtheilungen; braun.	viele; rundlich; platt; hart; glänzend; braun.	holzig; äſtig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; breit; eyrund; gekerbt; äderig.	May. Junius.	Italien. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Frucht; Roob: Syrup.	angenehmer, ſüſslich-ſäuerlicher Geſchmack.	kühlet; ziehet an; ſtärket; macht Appetit.	Bösartige Fieber; Durchfall; Würmer; Durſt; Entzündung des Halſes und Mundes; Bräune. Zu Gurgel-Spritzwaſſern.
wechſelsweiſe; lanzenförmig; eyrund; rauch; haarig.	* .	Deutſchland. Wände, Mauren. Ein Kraut.	Kraut.	milder Geſchmack; ſchleimige, ſalpetrige, ſchwefliche Theile.	erweichet; kühlet; treibt Harn; ſchläget nieder. Eines der 5 erweichenden Kräuter.	Waſſerſucht; Stein; Griefs; Abzehrung; Huſten; Harnbrennen; Blutſpeyen. Zu erweichenden Pflaſtern und Clyſtiren.
gegeneinander; länglich; gekerbt; ſtachelig.	Sommer.	Ueberall in Menge. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Waſſer; Saame.	bitterer, ſcharfer Geſchmack.	ziehet zuſamen; treibt Harn; ſtillt das Blut; reizet; kühlet. Aeuſſerlich machet roth und Blaſen.	Gelbſucht; Nierenzuſtände; Blutſpeyen; Naſenbluten; Abzehrung; Verblutungen. Aeuſſerlich zum Peitſchen im Podagra; Hüftweh; Lähmung; Schwinden; Gicht.
gegeneinander; eyrund; ſägzähnig, ſtachelig.	* .	Das ſüdliche Europa. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Saame.	etwas ſcharfer, fetter Geſchmack.	treibt Harn; ſtillet das Blut; ziehet zuſammen.	Bruſtzuſtände; Seitenſtechen; Stein; Nierenſchmerzen.
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblätgen; Blätgen 5 eyrund.	Frühling.	Italien. Orient. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Frucht; Syrup de Diacodio.	ſüſser Geſchmack; ſchleimige Theile.	lindert die Schärfe.	Huſten; Engbrüſtigkeit; Sodbrennen; Harnſtrenge.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
376.	Melte. Atriplex ſativa. Atriplex hortenſis. Linn.	Z. 5ſpaltig; hohl; eyrund; bleibt; am Rande häutig. W. 2blätterig; groſs; aufrecht; flach; zuſammengedrückt. Zwitter u. weibl. an eben dem Kraute in Trauben.	5; pfriemig.	5; rundlich; zwillig.	1; kreisrund; zuſammengedrückt; im Kelche.	1; 2ſpaltig; kurz.	2; krumgebogen.	0. Der vergröſserte Kelch.	1; kreisrund; platt.	zaſerig.
377.	Guter Heinrich. Bonus Henricus. Chenopodium bonus Henricus. Linn.	—; am Rande häutig; bleibet. Grün. Bl. in Trauben.	--; --.	—; —.	--; kreisrund; im Kelche.	—; —.	—; ſtumpf.	0. Der geſchloſſene Kelch.	—; —.	• •
378.	Bruchkraut. Herniaria. Herniaria glabra. Linn.	—; ſpitzig; innen gefärbet; bleibet. Gelbgrün. Bl. in Achſeln mehrere beyſammen.	—; pfriemig; 5 andere, taube.	--; einfach.	--; eyrund; im Kelche.	1; kaum ſichtbar.	--; zugeſpitzt.	Capſel; klein; bedeckt.	—; eyrund; zugeſpitzt; glänzend.	• •
379.	Mangold. Beiſskohl. Beta rubra & alba. Beta vulgaris & cicla. Linn.	—; hohl; eyrund; länglich; ſtumpf; bleibet. 1) Bl. mehrere. 2) 3 beyſammen. Gelblich.	—; pfriemig.	--; rundlich; zwillig.	--; rundlich; unten im Kelche.	2; aufrecht; kurz.	--; ſpitzig.	--; 1zellig; fällt ab.	—; nierenförmig.	dick; fleiſchig.
380.	Hanf. Cannabis. Cannabis ſativa. Linn.	M. —; hohl; zugeſpitzt; eyrund. W. 1blätterig; auf der andern Seite, der Länge nach, aufſpringend; bleibet. M. u. W. abgeſondert, an 2 verſchiedenen Kräutern.	—; haarförmig.	--; länglich; 4eckig.	--; ſehr klein; im Kelche.	--; pfriemig; lang.	—; —.	--; ſehr klein.	Nuſs; kugelrund; 2klappig; auſſen röthlich-glänzend; innen weiſs.	holzig; zaſerig; weiſs.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; 3eckig; ausgeſchweiſt; wie mit Meel beſtreuet.	Frühling.	Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saame.	herber Geſchmack.	nähret; feuchtet an; kühlet; treibt Monathszeit, Nachgeburt; purgirt; macht Brechen.	Galliche Krankheiten; Mutterzuſtände. Zu kühlenden Clyſtiren.
wechſelsweiſe; 3eckig; meelig.	Sommer.	Wüſte Orte, eingefallene Mauren. Ein Kraut.	Kraut.	wäſſeriger, etwas herber Geſchmack.	reiniget; eröffnet; treibt Harn, feuchtet an; kühlet.	Scharbock; Geſchwulſt; Seitenſtechen; Podagra; guldene Ader. Zu Clyſtiren und Umſchlägen.
wechſelsweiſe; klein; grüngelb; an knotigen, röthlichen Stängeln.	Junius. Julius.	Aecker, trockene, ſandige Orte. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer; Conſerv.	ſcharfer, ſalziger, ſtark zuſammenziehender Geſchmack; viele irdiſche Theile.	ſtärket; kühlet; ziehet an; reiniget; treibt Harn, Grieſs.	Bruch; alte Schäden; Waſſerſucht; Augen- Nieren- Blaſenzuſtände; Aderzerſprengungen.
wechſelsweiſe; groſs; zart; glänzend.	April. May.	in Gärten. Ein Kraut.	Kraut; Saft; Wurzel.	ſaftiger, wäſſeriger Geſchmack.	erweichet; kühlet; laxiret; macht Nieſen.	Augenzuſtände; Schnupfen; Entzündungen; Geſchwüre; Erfrierung der Glieder; Blaſen; Kopfſchmerzen.
wechſelsweiſe; gefingert; oben dunkelgrün, unten blaſsgrün.	Sommer.	Aecker, Gärten. Ein Kraut.	Saame; Oel.	beſonderer, unangenehmer Geruch; öliger, ſüſſer Geſchmack.	betäubet; macht Schlaf; ſtillt Schmerzen.	Tripper; weiſſer Fluſs; Huſten; Seitenſtechen; Gelbſucht; innerliche Schmerzen; Würmer; ſtarker Saamenfluſs; Geilheit.

Name.	*Kelch.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Hopfen. Lupulus. Humulus Lupulus. Linn.	M. 5ſpaltig; länglich; ſtumpf. W. einblätterig; groſs; mit einem 4ſpaltigen Umſchlag. M. u. W. abgeſondert an 2 verſchiedenen Stauden; viele beyſammen.	5; haarförmig; kurz.	5; länglich.	1; ſehr klein; im Kelche.	2; pfriemig.	2; ſpizig.	o Der weibl. Kelch, deren mehrere einen Zapfen machen.	Nuſs; rundlich; bedeckt.	dünn; kriechen ſehr umher; und verwickeln ſich.
Flöhkraut. Perſicaria. Polygonum Hydropiper. Linn.	5ſpaltig; gefärbet; ſtumpf; bleibet; in Aehren. Blaſsroth.	6; pfriemig.	6; rundlich.	—; 3eckig; im Kelche.	—; —; kurz.	2; einfach.	—. Der geſchloſſene Kelch.	1; 3eckig; ſpitzig.	zaſerig.
Schlangenwurzel. Natterwurzel. Biſtorta. Polygonum Biſtorta. Linn.	—; blaſsroth gefärbet; länglich; in dichten Aehren; bleibet.	6, 8; pfriemig.	6, 8; rundlich.	—; —;	3; fadenförmig.	3; einfach.	—.	—; —.	lang; knollig; gewunden; zaſerig; auſſen ſchwarzbraun, innen röthlich.
Buchweizen. Heydekorn. Fagopyrum. Polygonum Fagopyrum. Linn.	—; weiſsgefärbet; in Trauben; bleibet.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	zaſerig.
Wegtritt. Tauſendknoten. Polygonum. Polygonum aviculare. Linn.	—; grüngefärbet.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	—; kriechet.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gegeneinander über; rauh; eckig; gezackt; an langen, hochlaufenden und ſich windenden Ranken.	Auguſt.	Deutſchland. Gärten, Berge, Aecker. Ein Kraut.	Junge Sproſſen (turiones); Frucht.	widriger Geruch; ſcharfer, bitterer Geſchmack.	löſet gelind auf; nähret; treibt Harn; ſtärket den Magen; betäubet.	Stein; Milzſucht; Scharbock; Krätze; Verrenkung; langwierige Fieber. Zum Biermachen.
wechſelsweiſe; wie Weidenblätter; ganz; geädert; mit oder ohne Flecken.	Julius.	Feuchte Orte, Gräben. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer.	ſehr bitterer, brennender Geſchmack.	ätzet; kühlet; treibet Schweiſs.	Stein; hitzige Geſchwülſte; Entzündungen; friſche Wunden; Geſchwüre.
wechſelsweiſe; eyrund; geſtielet; unten blaſsgrün.	May.	Wieſen, feuchte Orte. Ein Kraut.	Wurzel; Waſſer; Syrup.	ohne Geruch; herber Geſchmack; zuſammenziehende, erdige, etwas ſaure Theile.	ziehet ſtark an; treibt Schweiſs, Gift.	Durchfall; Brechen; Tripper; Goldaderfluſs; Würmer; Peſtilenz; Schlangenbiſſe. Zu Bähungen, Bädern, Gurgelwaſſern in der Bräune, gefallenem Zäpfgen, Mundfäule, Wackeln der Zähne.
wechſelsweiſe; herzförmig; pfeilartig.	Junius. Julius.	Aecker, Gärten. Ein Kraut.	Saame.	meeliger Geſchmack.	ernähret; mindert die Schärfe; macht ſchlüpferig; kühlet; verdünnet; ſtopfet.	Hitzige Fieber. Zu Breyumſchlägen wider Geſchwülſte; Entzündung der Geilen, Brüſte, Drüſen.
wechſelsweiſe; lanzenförmig; ganz; an liegenden, häufig und häutig gegliederten Stängeln.	Sommer.	Wege, öde Plätze, Felder. Ein Kraut.	Kraut; Waſſer.	herber Geſchmack.	ziehet an; ſtärket; kühlet.	Vorfall: Durchfälle; Blutflüſſe; Wunden; rothe, entzündete Augen.

Digitized by Google

No.	Name.	Kelch.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe	Saame.	Wurzel.
386.	Wunderbaum. Catapuția maior. Ricinus vulgaris. Ricinus communis. Linn.	M. 5ſpaltig; eyrund; hohl; gelbgrün. W. 3ſpaltig; hohl; fällt ab; roth. M. u. W. abgeſondert, an eben dem Stängel, in Trauben.	viele; fadenförmig; äſtig; verſchieden zuſammengewachſē.	viele; rundlich; zwillig.	1; eyrund; mit Spizen beſetzt; im Kelche.	3; 2ſpaltig; haarig.	3; einfach.	Capſel; 3zellig; 3klappig; 3furchig; ſtachelig.	viele; eyrund; glatt; gewölbet.	zaſerig.
387.	Sinnau. Frauenmantel. Alchimilla. Pes leonis. Alchemilla vulgaris. Linn.	8ſpaltig; wechſelsweiſe kleiner; flach; bleibet. Gelbgrün. Bl. zu oberſt des Stängels büſchelweiſe.	4, pfriemig; aufrecht.	4; rundlich.	—; —; im Boden des Kelchs.	1; fadenförmig; an der Seite des Eyerſtocks.	1; kugelrund.	o. Der geſchloſſene Kelch.	1; zuſammengedrückt.	zaſerig.
388.	Buchsbaum. Buxus. Buxus ſempervirens. Linn.	M. 5blätterig; ungleich; rundlich. W. 7 —; —. M. u. W. abgeſondert an einem Strauche. Gelb.	—; —.	—; aufrecht.	—; rundlich; 3eckig.	3; klein; bleiben.	3; ſtumpf; haarig.	Capſel; 3zellig; 3ſchnabelich; flach; 3fach; aufſpringend.	2; länglich; in jeder Zelle.	holzig.
389.	Mäusdorn. Ruſcus. Ruſcus aculeatus. Linn.	M. 6blätterig; aufrecht; hohl; am Rande umgebogen. Saftgrube krugförmig. W. —; eben ſo. M. u. W. abgeſondert an 2 verſchiedenen Sträuchen oben auf den Blättern. Gelb.	o.	3; offē; unten zuſammengewachſē; am Rande der Saftgrube.	1; länglich; eyrund; in der Saftgrube verborgen.	1; wellenförmig.	1; ſtumpf.	Beere; 3zellig; kugelrund; hochroth.	2 und 3; kugelrund.	zaſerig; dick; kriecht; läuft in einander; weiſs.
390.	Zäpfleinkraut. Uvularia. Bislingua. Laurus alexandrina. Ruſcus Hypogloſſum. Linn.	M. wie No. 389. W. eben ſo. Bl. unter den Blättern zwiſchen einem beſondern Blätgen.	—.	—; —; —; —.	—; rundlich; in der Saftgrube verborgen.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	lang; knotig; zart; ſüſslich; weiſs.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; gefingert; 8, 9-fach eingeſchnitten; gekerbet; an holzigen, knotigen, röthlichen oder blaulichen Stängeln.	Sommer.	Deutſchland in Gärten. Eine baumartige Staude.	Saame; Oel.	anfangs ſüſser, bald herber, bitterer, ſcharfer, widriger Geſchmack.	purgiret ſtarck; treibet Würmer; entzündet.	Anitzo nicht viel gebräuchlich. Läuſe.
wechſelsweiſe; breit; rundlich; geſäget; gefalten, wie ein Mantel.	May.	Wieſen, Triften, Berge. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Waſſer.	herber Geſchmack.	ziehet zuſamen; verdicket; heilet; kühlet; reiniget.	Wunden; innerliche Verblutungen; Schlappigkeit der feſten Theile; Schwindſucht; innerliche Geſchwüre der Lungen, Nieren, Gedärme.
wechſelsweiſe; kurz; länglichrund; glänzend; dick; immer grün.	März.	Deutſchland in Gärten. Ein Strauch.	Holz; Oel.	ſcharfer, bitterer, eckelhafter Geſchmack; harzige Theile.	treibt Schweiſs; purgiret heftig; reiniget; ziehet ſtark an.	Fallende Sucht; Gelbſucht; Mutterzuſtände; Zahnweh. Aeuſserlich zu Wundumſchlägen.
wechſelsweiſe; länglichrund; zugeſpitzt; glänzend; nervigt; ſteif; immer grün.	Sommer.	Italien. Frankreich. Deutſchland in Gärten. Ein Strauch.	Wurzel; Saame.	anfangs ſüſser, nachmals bitterer, Geſchmack; ſalzige Theile.	ſtärket; zertheilet; treibt Harn, Monathszeit. Eine der 5 gröſſern eröffnenden Wurzeln.	Waſſerſucht; Gelbſucht; Verſtopfung der Eingeweide; Nierenſchäden; Verhaltung des Harns.
wechſelsweiſe; eyrund; zugeſpitzt; glänzend; nervigt; immer grün; in der Mitte der untern Fläche mit einem kleinern Blätgen verſehen.	. . .	Italien. Ungarn. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Kraut.	bitterlicher, anziehender Geſchmack.	ziehet zuſamen; ſtärket; kühlet.	Geſchoſſenes Zäpfgen; Mundfäule; Mundgeſchwüre; geſchwollene Mandeln.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
391.	Sarſaparille. Sarſaparilla. Smilax Sarſaparilla. Linn.	6blätterig; glockenförmig; offen; oben umgebogen; fällt ab. M. u. W. auf verſchiedenen Pflanzen in Trauben. Weiſslich.	6; einfach.	6; länglich.	1; eyrund; im Kelche.	3; ſehr klein.	3; länglich; umgebogen; roth.	Beere; 3zellig; kuglich; roth.	2 in jeder Zelle; kuglich.	lang; kriechend; knotig; unten zaſerig; auſſen bräunlich; innen weiſsl.
392.	Pockenwurz. China. Smilax China. Linn.	—; —; —; —; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —; —; —.	—; —; —. pomeranzenfarb.	—; —.	knotig; auſſen rothbraun; innen weiſslich.
393.	Sauerampfer. Acetoſa. Rumex Acetoſa. Linn.	2fach; 3blätterig; umgeb.; bleibet. —; zuſammengeneiget; gröſſer; bleibet. M. u. W. abgeſondert an 2 verſchiedenen Kräutern in Trauben. Gelb.	—; haarförmig; kurz.	—; zwillig.	—; 3eckig; birnförmig; im Kelche.	—; krummgebogen.	—; groſs; zerriſſen.	0. Der innere Kelch.	1; 3eckig.	zaſerig; gelbfarbig.
394.	Grindwurz. Lapathum acutum. Rumex acutus. Linn.	—; —; —; —; —. Zwitterblumen in Trauben; an den innern Blättern mit kleinen Körnern. Braunroth.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	groſs; zaſerig; auſſen braun, innen gelb.
395.	Waſſerampfer. Hydrolapathum. Britannica. Rumex aquaticus. Linn.	—; —; —; —; —. Zwitterblumen in Trauben ohne Körner an den innern Blättern. Braunroth.	—; —.	—; —.	—; —; —.	—; —.	—; —.	—.	—; —.	dick; rund; zaſerig; auſſen ſchwärzlich, innen gelb.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe, eyrund; zugeſpitzt; 3nervigt; an eckigten, hin und her gebogenen, ſtacheligten Stängeln, mit Gabeln.		Peru, Braſilien, Mexico, Virginien. Eine rebenartige, kriechende, windende Staude.	Wurzel, deren lange Zaſern; Holztrank; Eſſenz.	mehligter Geſchmack; kein Geruch.	bricht die Säure; zertheilet Schleim; treibt Schweiſs.	Veneriſche Krankheiten; Scorbut; Lungenſucht; Catarrhe; Hüftwehe; Gicht; Podagra.
wechſelsweiſe; herzförmig; 5nervigt; an rundlichen, hin u. her gebogenen, ſtacheligten Stängeln mit Gabeln.	. .	China, Japan, Mexico. Eine rebenartige Staude.	Wurzel; Holztrank; Eſſenz.	etwas anziehender Geſchmack; etwas harzigte Theile.	wie No. 391. aber ſtärker.	wie No. 391.
wechſelsweiſe; länglich; ſpitzig; oft krauſe, rund, pfeilförmig; an runden, röthlichen Stängeln.	May. Junius.	Deutſchland. Gärten, Wieſen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Conſerv; Syrup; Waſſer; Saame.	angenehmer herber, bitterer Geſchmack; feuerbeſtändige, ſalzige, irdiſche Theile.	kühlet; eröffnet; ſtärket Herz, Magen, Leber; mildert die Schärfe; färbt gekochtes Waſſer roth.	Scharbock; Fäulung; Auszehrung; bösartige Fieber; Verſtopfung der Eingeweide; erhitztes, galliges Geblüte; finnige Ausſchläge; Biſſe raſender Hunde; hitzige Geſchwüre.
wechſelsweiſe; länglich; herzförmig; langſpizig; breit; braun; weich.	Junius.	feuchte Orte, Wieſen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Saame.	bitterer, herber Geſchmack; gummige, harzige Theile.	laxiret gelind; treibt Harn.	Scharbock; Liebesſeuche; Wunden; Gelbſucht; 3tägiges Fieber; krätzige, catarrhiſche Anfälle.
wechſelsweiſe; herzförmig; lang; zugeſpitzt; groſs.	. . .	An Weyhern, Bächen, Flüſſen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut.	herb, bitter.	laxiret gelind; ſtärket; ziehet an; mildert die Schärfe des Geblüts.	Scharbock; böſe Geſchwüre; Gelbſucht; Durchfälle; Mundfäule.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
396.	Münchsrhabarbar. Rhabarbarum monachorum. Rumex alpinus. Linn.	2fach; 3blätterig; umgeb.; bleibet. / —; zuſammengeneiget; gröſſer; bleibet. Z.u.W. abgeſondert an verſchiedenen Kräutern; die innern Blättern ohne Körner. Gelb.	6; haarförmig; kurz.	6; zwillig.	1; 3eckig; birnförmig; im Kelche.	3; krumgebogen.	3; groſs; zerriſſen.	o. Der innre Kelch.	1; 3eckig.	ſtark; lang; zaſerig; auſſen ſchwärzlich; innen gelb.

B) Wurſtblumen.

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
397.	Eſchenbaum. Fraxinus. Fraxinus excelſior. Linn.	o. Zwitter und Weibl. an 2 verſchiedenen Bäumen; eher als die Blätter.	2; aufrecht.	2; aufrecht.	1; eyrund.	1; aufrecht; wellenförmig.	1; 2ſpaltig; dicklich.	o.	—; häutig; 1zellig; lanzenförmig; zungenartig; gelbbraun.	holzig.
398.	Haſelſtaude. Corylus. Corylus Avellana. Linn.	M. ſchuppig; 3ſpaltig; gelblich. W. 2blätterig; lederhaft; röthlich; in der Knoſpe. M. u. W. abgeſondert an einem Baume; vor den Blättern.	8; kurz; an der innern Seite jeder Schuppe.	8; kurz; aufrecht.	—; ſehr klein; rundlich; im W. Kelche.	2; borſtig; rothgefärbet.	2; einfach.	—.	Nuſs; eyrund; im Kelche.	— .
399.	irke. Betula. Betula alba. Linn.	M. —; mit 2 andern kleinern; 3blümig; jedes Blümgen 4ſpaltig; klein. W. —; —; 2blümig. M. u. W. abgeſondert an einem Baume. Bräunlich.	4; klein.	4; zwillig.	2; eyrund; in jeder Schuppe.	—; —.	—; —.	—.	2; eyrund; unter jeder Schuppe.	— .
400.	Eichbaum. Quercus. Quercus Robur. Linn.	M. 4, 5ſpaltig; oft wieder 2ſpaltig. W. 1blätterig; ganz; lederhaft; in der Knoſpe. M. u. W. abgeſondert an einem Baume.	viele; 5-10.	viele; 5-10.	1; eyrund; klein; im W. Kelche.	1; 5ſpaltig.	5; einfach.	—.	Eichel; eyrund; im Kelche.	— .

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe, herzförmig; ſtumpf; groſs.	Junius.	Schweitz. Gebürge. Deutſchland in Gärten. Ein Kraut.	Wurzel.	herb, bitter.	laxiret gelind; ſtärket; ziehet an.	Fieber; Gelbſucht; Durchlauf; Unreinigkeit in Gedärmen.
gegeneinander; gefiedert; länglich; paarweis aus einer Ribbe, mit einem ungleichen; eine glatte, aſchenfarbige Rinde.	März. April.	Deutſchland. Waldungen, Flüſſe, feuchte Orte. Ein Baum.	Holz; Salz; Rinde; Blätter; Saame (lingua avis.)	bitterer, ſcharfer, gewürzhafter Geſchmack; feuerbeſtändige, ſalzige Theile.	ziehet an; ſchneidet ein; treibet Harn; reitzet zur Wolluſt.	3tägiges Fieber; ſchleimige Krankheiten; Verhärtung der Eingeweide; Gelb- Waſſerſucht; Blutſtürzungen; Ueberbeine; Nieren- Blaſenſtein; Schlangenbiſſe.
wechſelsweiſe; breit; ausgezackt; zugeſpitzt; oben grün; unten weiſslich.	„	„ Wälder. Gärten, Hecken. Eine baumartige Staude.	Holz, Oel; Saamenſtaub (ſulphur coryli.)	ungewiſs.	ungewiſs.	Zahnſchmerzen; alter, trockener Huſten; fallende Sucht; Würmer; Wünſchelruthen.
wechſelsweiſe; rundlich; zugeſpitzt; eingekerbt; eine ſchneeweiſse Rinde.	April.	„ Waldungen. Ein Baum.	Rinde; Blätter; Waſſer; Saft.	harzige, nitröſe Theile.	treibt Schweiſs, Harn; verdünnet; laxiret; verſüſſet das Geblüte.	Roſe; langwierige Krankheiten; Zähigkeit der Säfte; Waſſer- Gelbſucht; Nieren- Blaſenſtein; Harnbrennen; blaue Flecken des Geſichts; Haare; Krätze.
wechſelsweiſe; groſs; breit; länglich; wellenartig ausgeſchnitten; an kurzen Stielen.	„	„	Rinde; Waſſer; Blätter; Eichel; Galläpfel; Schwamm.	herber Geſchmack.	ziehet zuſamen; ſtärket die erſchlappten Theile.	3tägiges Fieber; Durchlauf Zu ſtärkenden Umſchlägen im Vorfalle des Maſtdarms, Brüchen &c.

Digitized by Google

Name.	*Kelch.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe.*	*Saame.*	*Wurzel.*
Piſtacienbaum. Piſtacia. Piſtacia vera. Linn.	M. ſchuppig; mit einem 5ſpaltigen Blümgen. W. traubig, mit einem 3ſpaltigen Blümgen. M. u. W. abgeſondert an 2 verſchiedenen Bäumen. Röthlich.	5; ſehr klein.	5; eyrund; 4eckig; groſs.	1; eyrund; im W. Kelche.	3; umgebogen.	3; dick; rauch.	Schaale; lederartig.	Nuſs; eyrund; glatt.	holzig.
Terpentinbaum. Terebinthus. Piſtacia Terebinthus. Linn.	wie No. 401.	wie N. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	„
Maſtixbaum. Lentiſcus. Piſtacia Lentiſcus. Linn.	wie No. 401.	wie N. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	wie No. 401.	„
Welſcher Nuſsbaum. Juglans. Juglans regia Linn.	M. vielſchupig; Schuppen einblümig; Blümgen 6ſpaltig; länglich. W. 4ſpaltig; kurz; aufrecht; 2 bis 3 beyſammen in einer Knoſpe. M. u. W. abgeſondert an einem Baume. Gelbl.	viele; kurz.	viele; aufrecht.	1; eyrund; unter dem W. Kelche.	2; kurz.	2; groſs; krummgebogen; oben zerriſſen.	Steinfrucht; 1zellig; groſs; eyrund; grün.	Nuſs; 4zellig; netzartig gefurcht. Kern 4lappig.	„
Pappelbaum. Populus. Populus nigra Linn.	Schuppig; am Rande zerriſſen; einblümig. M. u. W. abgeſondert an 2 verſchiedenen Bäumen. Gelblich.	8; klein.	8; groſs; 4eckig.	—; —; zugeſpitzt; im Kelche.	1; kaum ſichtbar.	1; 4ſpaltig.	Capſel; 2zellig; 2klappig.	viele; haarflockig.	„

apfenblumen.

Wachholderbeerbaum. Juniperus. Juniperus communis Linn.	M. Wurſt, kegelartig. W. 3ſpaltig; ſehr klein; bleibet. Männl. u. weibl. abgeſondert auf 2 verſchiedenen Sträuchen. Grüngelb.	3; zuſammengewachſen.	3; von einander abgeſondert.	1; unter dem 3ſpaltigen Kelche angewachſt.	3; einfach.	3; einfach.	Beere; fleiſchig; rundlich; oben 3zähnig; nabelig; ſchwarz.	3; beinern; länglich.	„

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblätgen; Blätgen eyrund; umgebogen; gemeiniglich 7.	Sommer.	Perſien, Arabien, Syrien, Indien. Ein Baum.	Frucht.	ſüſſer, angenehmer Geſchmack.	nähret; ſtärket; reitzet zum Beyſchlaf.	Nieren - Steinſchmerzen; Auszehrung; Entkräftung.
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblätgen; Blätgen lanzenförmig; gemeiniglich 7.	"	Das ſüdliche Europa. Africa. Orient. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	flüſſiges Harz; Cypriſcher Terpentin; Oel; Geiſt.	ſcharfer, bitterlicher Geſchmack; balſamiſcher Geruch.	zertheilet; heilet; treibt Harn; und giebt ſelbigem einen Veilgen Geruch; in gröſſerer Menge laxiret.	weiſſer Fluſs; Tripper; Nieren - Steinſchmerzen; Bruſt- und andere innerliche Geſchwüre und Verletzungen.
wechſelsweiſe; gefiedert ohne Endblätgē; Blätgen lanzenförmig; gemeiniglich 8; immer grün.	"	Spanien, Portugall, Italien, Orient. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Holz (Lignum Lent.) Harz (Maſtiche), Maſtix, Oel, Syrup, Waſſer.	zuſammenziehender Geſchmack; angenehmer Geruch.	ſtärket; hält an; ziehet Speichel.	Zahnwehe; Flüſſe; wackelnde Zähne; ſtinkender Odem; Bauchflüſſe; Vorfall der Gebährmutter.
wechſelsweiſe; gefiedert mit einem Endblat; Blätgen eyrund länglich; ganz; geädert.	April.	Deutſchland. Gärten, Weinberge. Ein Baum.	Nuſs; Blätter; Roob; Oel.	ſtarker Geruch; herber, bitterer Geſchmack.	treibt Winde, Würmer; ziehet an; kühlet; ſtärket die Frucht; macht Heiſcherkeit; vertreibt die Milch.	Naſenbluten; Pockennarben; Bräune. Zu Gurgel-Spritzwaſſern.
wechſelsweiſe; rundlich; zugeſpitzt; gekerbt; hart; ſchwärzlich; zittern.	"	Deutſchland. Feuchte Orte, Bäche, Ufer. Ein Baum.	Knoſpen; Salbe; Eſſenz.	herber, anziehender Geſchmack.	erweichet; macht Schlaf; kühlet.	Durchfall; Tripper; weiſſer Fluſs; Verbrennen; Entzündungen; Gift; Wunden; Lungen - Nierengeſchwüre; Hüftweh.
ſchmal; ſpitzig; ſteif; immer grün; drey allzeit gegeneinander.	May. Junius.	Waldungen. Ein baumartiger Strauch.	Holz; Sproſſen; Beere; Gummi; Oel; Waſſer; Roob; Geiſt.	ſtarker, gewürzhafter Geruch; ſüſser, öliger, gewürzhafter Geſchmack; harzige, gummige Theile.	treibt Winde; erwärmet; ſtärket; reiniget.	Langwierige Krankheiten; Stein; Stecken; Catarrhe; Würmer; ſchwacher Magen.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Kelch.*	*Fäden.*	*Fache.*	*Eyerſtock.*	*Griffel.*	*Spitze.*	*Saamgehäuſe*	*Saame.*	*Wurzel.*
470.	Sevenbaum. Sabina. Juniperus Sabina. Linn.	M. Wurſt, kegelartig. W. 3ſpaltig; ſehr klein; bleibet. Männl. u. weibl. abgeſondert auf 2 verſchiedenen Sträuchen. Grüngelb.	3; zuſammengewachſen.	3; von einander abgeſon-	1; unter dem 3ſpaltigen Kelche angewachſen.	3; einfach.	3; einfach.	Beere; fleiſchig; rundlich; oben 3zähnig; nabelig; ſchwarz.	3; beinern; länglich.	holzig.
408.	Cypreſſenbaum. Cupreſſus. Cupreſſus ſempervirens Linn.	M. vielſchuppig; einblümige Schuppen. W. —; —; kegelartig. M. u. W. abgeſondert an einem Baume.	o.	4; an jeder Schuppe angewachſen.	—; kaum ſichtbar.	o.	kleine erhabene Dippel.	o. Zapfen; rundlich; ſchwärzlich; aus 8 bis 10 keilförmigen Schuppen.	1; klein; eckig; zugeſpitzt; zwiſchen jeder Schuppe.	• •
409.	Fichtenbaum. Kienholz. Pinus. Pinus ſylveſtris Linn.	M. 3blätterig; fällt ab. W. Zapfen; Schuppen; 2blümig. M. u. W. abgeſondert an einem Baume.	viele; ſäulenförmig; zuſammengewachſen.	viele; aufrecht.	—; klein.	1; pfriemig.	1; einfach.	—; —; ſchwarzbraun; kurz.	Nuſs; häutig; geflügelt.	• •
410.	Tanne. Abies. Pinus Abies Linn.	wie No. 409. Blaſsgrün.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; lang.	—; —; —.	• •
411.	Lerchenbaum. Larix. Pinus Larix Linn.	• •	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —.	—; —; —.	• •

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
gegeneinander; ſchmal; ſchuppenartig; immer grün.	May. Junius.	Orient. Deutſchland in Gärten. Ein baumartiger Strauch.	Kraut; Eſſenz; Waſſer; Oel.	ſtarker, widerwärtiger Geruch; ſcharfer, brennender Geſchmack; viel weſentliches Oel, harzige, gummige Theile.	treibet Harn, Frucht, Monathszeit, Würmer; erwärmet; zertheilet; reitzet.	Innerlich nicht wohl zu rathen. Aeuſſerlich wider den Krebs, Brand. Zu Umſchlägen, Salben.
ſchuppenförmig; aufeinander; ſchmal; hart; immer grün.	Sommer.	Creta. Deutſchland in Gärten. Ein Baum.	Holz; Blätter; Frucht.	herber, anziehender Geſchmack.	ziehet an; ſtillt Schmerzen; treibt Würmer.	Durchfall; Ruhr; Wackeln der Zähne; blutiges Zahnfleiſch.
paarweiſe aus einer Scheide; glatt; immer grün.	Frühling.	Deutſchland. Waldungen. Ein Baum.	Sproſſen (ſummitates, turiones); Eſſenz; Oel (oleum templinum); Harz; gem. Terpentin.	harzige Theile.	ernähret; treibt ſtark auf den Harn, Schweiſs; reinigt das Blut.	Harnbrennen; Abzehrung; weiſſer Fluſs; Taubheit; Bruſtbeſchwerden; Krätze; Gliederſchmerzen; Scharbock; Warzen; Zittermähler.
lang; ſpitzig; flach; einzeln; oben zugeſpitzt; immer grün.	• •	• •	Harz; Sproſſen (turiones).	• •	ziehet zuſamen; trocknet; treibt Harn; Unreinigkeiten.	Scharbock; Gliederreiſſen; innerliche und äuſſerliche Verletzungen.
zarter, als an der Fichte; viele aus einer Scheide büſchelweiſe; immer grün.	• •	Tyrol. Schweitz. Gebürge. Ein Baum.	Rinde; Blätter, Harz; Venet. Terpentin; Schwamm.	• •	ziehet zuſammen.	Wunden. Zu Pflaſtern und Salben.

Digitized by Google

D) Grasblumen.

No.	Name.	Kelch.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
412.	Gerſte. Hordeum. Hordeum vulgare. Linn.	2klappig; die untere ährig; die innere lanzenförmig. Umſchlag 6blätterig; 3blümig. Blumen in einer Achre.	3; haarförmig.	3; länglich.	1; birnförmig.	2; wollig; krumgebogen.	2; wollig; krumgebogen.	0. Beyde Schelfen des zuſammenwachſenden Kelchs.	1; bauchig; eckig; der Länge nach gefurchet.	zaſerig.
413.	Hundsgras. Gramen caninum. Triticum repens. Linn.	2klappig; die äuſſere bauchig, ſtumpf; die innere flach; waizenartig. Umſchlag 2klappig; 4blümig. Blum. in einer Achre.	—; —.	—; —; 2ſpaltig.	—; —.	—; umgebogen.	—; federartig.	—. Der innere Kelch.	—; auf beyden Seiten ſtumpf; der Länge nach gefurchet.	klein; rund; dünn; kriechet; ringelartig; zaſerig; weiſs.
414.	Haber. Avena. Avena ſativa. Linn.	2klappig; die untere eine gewundene Achre; die obere ſchmal; ſtumpf. Umſchlag 2blümig; 2klappig. Blum. in einer Riſpe zerſtreuet.	—; —.	—; —.	—; ſtumpf.	—; krumgebogen; haarig.	—; einfach.	—. Der zuſammenwachſende innere Kelch.	—; auf beyden Seiten zugeſpitzt; lange Furche.	zaſerig.

Digitized by Google

Blätter.	*Blühzeit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Eigenſchaft.*	*Arzneykraft.*	*Gebrauch.*
grasartig.	Sommer.	Deutſchland. Felder. Ein Kraut.	Gerſtengraupe; Gerſte; Perlengraupe; Schleim; Eſſig.	meelige, ſchleimige Theile.	ernähret; kühlet; feuchtet an; verdicket; mildert die Schärfe; macht ſchlüpfrig.	Entzündung; Bruſtbeſchwerden; krampfige Krankheiten; hitzige Flüſſe; auszehrende Hitze; Schärfe der Säfte; Spannung der Faſern.
. .	. .	. .	Wurzel; Saame; (Heuſaame); Waſſer.	ohne Geruch; ſüßlicher, ſchleimiger, angenehmer, ſaftiger Geſchmack.	ernähret; kühlet; treibet; eröffnet; erweichet; zertheilet; verdünnet; reiniget. Eine der 5 kleinern eröffnenden Wurzeln.	Unfruchtbarkeit; hitzige Krankheiten; Schärfe des Geblütes; Verſtopfung der Milz und Leber; Blutſpeyen; Fieber; Durchfall; Entzündung der Augen; Zahnſchmerzen; Würmer.
. .	. .	. .	Saame.	ſchleimige Theile.	kühlet; verdünnet; erweichet; eröffnet.	Fieber; Huſten; Heiſcherkeit; entzündete Hälſe; Gliederſchmerzen; Verſtopfung der Leber, des Gekröſes; Schwindſucht. Aeuſſerlich, Grimmen, Mutterweh; geſchwollene Backen; Rothlauf.

Digitized by Google

Name.	Beſchaffenheit.	Ort.	Arzneymittel.	Arzneykraft und Gebrauch.
Katzenwedel. Zinnkraut. Equiſetum. Equiſetum arvenſe. Linn.	Eyrunde längliche Aehren; mit 6eckigen Saamenbehältniſſen. Die Blätter ſind lang, fadenartig; wachſen kreisweis um den gegliederten Stängel herum. Der Blüthenſtängel ohne Blätter.	Deutſchland. Teiche; Bäche; moraſtige Gegenden; Wieſen.	Kraut; Trank.	Ziehet an; trocknet; ſtärket; treibet Harn. Gutartiger Tripper; Blutſturz; Brand; Nieren- Blaſengeſchwüre. Zu Gurgelwaſſern wider allerley Zuſtände des Halſes und Mundes; zu ſtärkenden Umſchlägen.
Engelſüſs. Polypodium. Polypodium vulgare. Linn.	Rothbraune, rundliche Dippel, auf der hintern Fläche der gefiedert geſpaltenen ſubtil geſägten ſtumpfen; länglichen Blätter.	Altes Mauerwerk, Bäume; Felſen.	Wurzel.	Süſslicher, ſcharfer, anziehender, widerwärtiger Geſchmack. Verſüſſet; löſet auf; mildert die Schärfe; eröffnet; treibt. Colick; Gicht; gallige Feuchtigkeiten; Bruſt- Lungenzuſtände, Gelb- Waſſerſucht; Scharbock.
Fahrenkraut. Filix. Polypodium Filix mas. Linn.	Braune, runde Dippel in 3 Reihen auf dem Rücken der doppelt gefiederten, länglich eyrunden, gekerbten Blätter.	Hecken, ſchattige Orte, Waldungen.	Wurzel.	Bitterer Geſchmack. Eröffnet; ſtärket; treibt Würmer, Frucht. Scharbock; Verſtopfung der Leber, Milz; abgeſetzte Glieder, Melancholie; Podagra.
Hirſchzunge. Scolopendriũ. Lingua cervina. AſpleniumScolopendrium. Linn.	Braungelbe Linien auf dem Rücken der zimlich breiten, hellgrünen, ſteifen, zungenähnlichen Blätter.	Schweitz. Tyrol. Deutſchland in Gärten.	Kraut.	Ziehet an; trocknet. Blutſpeyen; Mutterzuſtände; Herzklopfen; Verſtopfung der Milz; abgeſetzte Glieder; Gicht. Eines der 5 Haarkräuter.
Milzkraut. Ceterach. Aſplenium Ceterach. Linn.	Runde, braune Flecken auf dem Rücken der gefiedert geſpaltenen Blätter.	Schweitz. Deutſchland in Gärten.	Kraut.	Trocknet; ziehet zuſammen; eröffnet. Waſſerſucht; Stecken; Verſtopfung der Eingeweide, Milz, Leber; abgeſetzte Glieder; Stein. Eines der 5 Haarkräuter.
Widerton. Trichomanes. Adianthum rubrum. Aſplenium Trichomanes. Linn.	Runde, braune Flecken auf der ganzen hintern Fläche der gefiederten rundlichen gekerbten Blätter.	Deutſchland. Schattige Gegenden, alte Mauren.	Kraut.	Ziehet an; trocknet. Huſten; Schwindſucht; Griefs; Stein; Verhaltung des Harns.

Digitized by Google

No.	*Name.*	*Beſchaffenheit.*	*Ort.*	*Arzneymittel.*	*Arzneykraft und Gebrauch.*
421.	Mauerraute. Adiantum album. Ruta muraria. Aſplenium Ruta muraria Linn.	Braunliche Flecken auf der ganzen hintern Fläche der doppeltäſtigen, geflügelten, rundlichen Blätter.	Deutſchland. Alte Mauren, Felſen.	Kraut.	Trocknet; ſtärket. Scharbock; abgeſezte Glieder; Cachexie; Melancholie; Milzbeſchwerden. Eines der 5 Haarkräuter.
422.	Frauenhaar. Adiantum nigrum. Capillus veneris. Adiantum Capillus veneris Linn.	Eyrunde, braune Flecken unter dem umgebogenen Rand der doppeltäſtigen, gefiederten, rundlichen, gekerbten Blätter.	Italien. Frankreich.	Kraut; Syrup.	Stärket; eröffnet; treibt Schweiſs. Verſtopfung der Eingeweide; Leber, Milz; Bruſtkrankheiten; wider den Kopfſchorf. Eines der 5 Haarkräuter.

F) Moſse.

423.	Gülden Widerton. Adiantum aureum. Polytrichum commune. Linn.	Kleine, zarte, röthliche oder bleichgelbe Stängel, fingerslang, am Gipfel mit gelben Knöpfgen; haarähnliche, ſpitzige Blätter.	Deutſchland. Schattige, moſsige Wälder.	Kraut.	Reiniget Nieren, Blaſen; treibt Harn, Grieſs. Gelbſucht; Weiberfluſs; Kopfſchuppen. Eines der 5 Haarkräuter.
424.	Schlangenmoſs. Muſcus clavatus. Lycopodium. Lycopodium clavatum Linn.	Kriecht auf der Erde ſchlangenweis herum, und hat wegen ſeiner ſchuppigen Blättlein eine Aehnlichkeit mit den Tannen. Blumen in 2ſpaltigen Aehren.	Oede Orte neben den Waldungen herum.	Kraut; Meel oder Saamenſtaub (Semen lycopodii).	Stärket Nerven; lindert Schmerzen; treibt Harn. Gliederkrankheiten; Nieren- Blaſenzuſtände. Aeuſſerlich bey Kindern zum einſtüppen; Krätze; Rothlauf; Weichſelzopf. Ephem. Nat. Cur. Ann. VI.
425.	Baumlungenkraut. Pulmonaria arborea. Lichen pulmonarius Linn.	Breite, lederhafte, lappige, runzeliche, rauche Blätter, oben grünlich, unten aſchenfarbig.	An Eichen.	Kraut.	Stopft; hält an; ſtillt Schmerzen. Gelbſucht; Huſten; Bruſt- Lungenkrankheiten; Verblutungen; Schwindſucht.

Digitized by Google

G) *Schwämme.*

No.	Name.	Beſchaffenheit.	Ort.	Arzneymittel.	Arzneykraft und Gebrauch.
426.	Lerchenſchwamm. Agaricus optimus. Boletus Agar.	Ein Löcherſchwamm; groß; weiſs; leicht.	Tyrol. Schweitz. An dem Lerchenbaume.	Schwamm; Kügelgen.	Harzige, ſchleimige Theile. Ziehet an; löſet auf; purgiret ſtark; treibt Würmer. Huſten; Gelb-Waſſerſucht; unreine, ſalzige Säfte.
427.	Eichenſchwamm. Agaricus pedis equini facie. Boletus igniarius Linn.	Ein Löcherſchwamm, von Geſtalt eines Pferdefuſses.	Deutſchland. An den Eichbäumen.	Inneres Mark des Schwammes.	Iſt das neue, gewiſſe und ſichere blutſtillende Mittel. Siehe Medicin. Biblioth. Band I. Seit. 757.
428.	Judasohr. Hollunderſchwamm. Auricula Judæ. Peziza Auricula Linn.	Ein gallericher Schwamm; glatt; ohrähnlich; runzelich; aufgeſtülpt; auſſen weiſslich, innen ſchwarzbraun mit kleinen Adern.	Hollunderbaum.	Schwamm.	Kühlet; lindert; ziehet etwas zuſammen. Wunden; Augenentzündungen; böſer Hals; Bräune; Meelhund; aufgeſprungene Lippen; trockene Zunge.
429.	Hirſchbrunſt. Boletus cervinus. Lycoperdon cervinum Linn.	Ein runder ungleicher Schwamm, faſt wie ein Ball, ohngefähr einer Nuſs groſs; auſſen mit einer lederhaften, ſchwärzlichen Rinde; innen weiſs oder dunkelroth; fleiſchig; in der Mitte meelig.	Unter der Erden in den Waldungen.	Schwamm.	Starcker Geruch. Friſch, treibt Harn; ſtärket die Mannheit. Trocken, ziehet an. Harte Geburte; Mutterzuſtände; reitzet zum Beyſchlaf; reiniget die Nieren.
430.	Boviſt. Crepitus lupi. Lycoperdon Boviſta Linn.	Ein Staubſchwamm; groſs; rundlich; weiſs; häutig; zuletzt zähe; graugelb.	Wege, Anger, Viehtriften.	Das innere ſtaubähnliche Weſen.	Ziehet gelind zuſammen. Allgemeines blutſtillendes Mittel der Wundärzte.

Deut-

Digitized by Google

Deutſches Regiſter.

Die Ziffer zeigt im erſten Theile den §; im zweyten Theile die No. an.

	Th. I.	Th. II.
Abbis		158
Abelmoſch		72
Acacien		78
Achtmännig	111	
Ackeley		251
Ackerholunder		81
Ackermann		20. 351
Ackermünze		112
Aehnliche Blume	99	
Aeſte	30	
Affodilien		13
Afterblatt	36	
Agley		251
Akmelle		202
Alantwurzel		186
Allraunwurzel		51
Aloë		14
Althee		77
Amberkraut		134
Ammey		323
Ampferkraut		393. 395
Andorn ſchwarz.		118
- weiſſer		117
Angelick		339
Angurie		85
Anis		328
Antivien		178
Apfel	71	
- Baum		280
Apoſtemkraut		157
Arabiſch. Stoechas		129
Arnick		183
Aron, Aronwurzel		95
Aſchlauch		357
Aſchwurzel		313
Atlasbeer		276
- wilder		275
Attig		81
Augentroſt		142
Augenwurzel		97. 98
Aurin wilder		146

	Th. I.	Th. II.
Bachbungen		145
Badkraut		340
Bärendill		329
Bärenfenchel		—
Bärenklau deutſch		341
- welſch		141
Bärentaze		—
Bärlappen		424
Bärwurz		329
Bäume	27	
Baldrian		97. 98
Balſamapfel		86
Balſamſtaude		205
- - von Tolu		309
Bart	52	
Baſilienkraut		115
Batenige		120
Bathengel		135
Baumfarn		416
Baumlungenkraut		425
Baumwinde		257
Baumwolle		73
Baurenſenf		229
Becherblume	83	
Beere	71	
Befruchtungskelch	40	
Beinholz		83
Beiſskohl		379
Benedictwurzel		296
Benzoëbaum		11
Bergmünze		112
Bergkümmel		343
Bergpoley		137
- - cretiſcher		138
Berliniſch Bruſttheekraut		144
Bertram		193
Beruſkraut		119. 191
Beſchreykraut		119
Betenkraut		227
Betonien		120

	Th. I.	Th. II.
Bette	67	
Beyfuſs		167
Beziehungsbl.	96. 103	
Bibernelle weiſs		327
- Welſche		28. 29
Bieberhödlein		364
Bieberklee		61
Bienenkraut		111
Bieſampappel		72
Bilſenkraut		152
Bingelkraut		368
Birke		399
Birne	71	
Bitterſüſs		48
Bizwurz		361
Blätter	17. 33. 35	
Blätterblume	78. 79. 96.	
Blätterig	43. 47	
Blätterige Bl.	102	
Blätterloſe Blume	78. 91. 96	
Blätterſtiel	31	
Blümgen	79	
Blümgenbl.	87. 88	
Blüthe	38. 46. 56	
Blüthengeſtalt	77	
Blume	17. 37. 38	
Blumenblätter	54	
Blumenkelch	40	
Blumenſtiel	31	
Blumenſtürze	67. 68	
Blutkraut		28. 29
Blutwurz		211
Boberellen		49
Bocksbart		176
Bockshorn		249
Bockshörnleinbaum		375
Bockspeterlein		327

	I. Th.	Th. II.
Bohne		242
Bohnenkraut		131
Bollen	22	
Borrabi		42
Borragen		—
Borretſch		—
Boviſt		430
Brackendiſtel		349
Brandlattig		199
Braunelle		114
Brauner Nachtſchatten		147
Braunwurz		—
Brenneſſel		373. 374
Bruchkraut		321. 378.
Bruchwurz		322
Brunellenkraut		114
Brunnenkreſs		228
Bruſchwurz		389
Bruſtbeerleinbaū		5
- ſchwarze		43
Bruſtwurz		339
Buchampfer		71
Buchgrütze		384
Buchweitzen		—
Buchsbaum		388
Burzelkraut		254
Cacaobaum		297
Caffeebaum		81
Calmus		351
Campferbaum		10
Candiſcher Möhrenkümmel		330
Cappern		212
Capſel	71	
Capucinen		307
Cardobenedictenkraut		163
Cellery		319
Celtiſcher Nardus		99

Chamille

	Th. I.	Th. II.
Chamille		195
- römiſche		194
- ſtinckende		192
China		392
Chriſtwurzel		253
Citronenbaum		270
- Meliſſe		111
Citrullen		85
Collmarkraut		65
Coloquinten		88
Corallenblümlein		65
Corallenwurz		416
Coriander		316
Coſtenbalſam		189
Cornelbaum		204
Cretiſcher Bergpoley		138
- Bergkümel		348
- Diptam		108
- Thymian		132
- Wohlgemuth		107
Creutzbeer		3
Creutzblüthe	55	
Creutzblume	86	
Creutzdorn		3
Creutzmünze		123
Creutzwurz		188
Cucumern		89
Cypreſſenbaum		408
Deckenblume	94	
Deckenloſe Blume	94	
Dill		331
Diptam		108. 323
Doldenblume	86	
Donnerkraut		267
Doppeltpflanzige Blume	103	
Dorant		191
Dornapfel		53
Dornen	36	
Doſt		105
Dreyblümig	32	

	Th. I.	Th. II.
Dreyfaltigkeitsblume		315
Dreymännig	111	
Dreyweibig	119	
Dröſen	36. 57	
Dürlützenbaum		204
Dürrwurz		187
Durchwachs		322
Eberwurz		160
Edel Leberkraut		363
Egelkraut		66
Ehrenpreiſs		143
Eibiſch		77
Eichbaum		400
Eichenmiſtel		370
Eichenſchwamm		427
Eichfarn		416
Einbeer		207
Einbläterig	50. 98	
Einblümig	32	
Einbrüderig	115	
Einfache Blume	79	
Einhäuſſig	118	
Einmännig	111	
Einpflanzig	103	
Eiſenhart		140
Eiſenkraut		—
Elemiſtaude		206
Elſenich		344
Elſterbeer		276
Engelstrankwurzel		183
Engelwurz		339
Endivien		178
Engelſüſs		416
Engliſche Düſtel		160
Enzian		61
- weiſſer		342
Eppich		319
Epheu		256
Erbis		241
Erbſe		—

	Th. I.	Th. II.
Erdäpfel		64
Erdbeerkraut		293
Erdeichel	22	
Erdepheu		122
Erdgalle		60
Erdkiefer		136
Erdrauch		234
Erdſcheibwurz		64
Erven		244
Eſchenbaum		397
- welſcher		203
Eſelskürbis		87
Eſſichdorn		362
Ey der Schwämme	41	
Eybiſch		77
Eyerkraut		173
Eyerſtock	63. 64	
Fachig	60	
Fadenblume	91	
Fächer	70	
Fädig	122	
Färberbaum		258
Färberröthe		28
Fahne	56. 86	
Fallkraut		183
Falſche Acoruswurz		20
Farnkraut		417
Faſeolen		237
Faulbaum		4
Fehdiſtel		162
Feigbohne		236
Feigenbaum		367
Feigwarzwurz		147
Fellriſs		75
Feldandorn		119
Feldcypreſs		136
Feldkatze		165
Feldpoley		110
Fenchel		332
Fenchelholz		12
Fette Henne		267

	Th. I.	Th. II.
Fichte, Fichtenbaum		409
Fieberklee		62
Fieberkraut		60
Fieberrindenbaū		83
Filzkraut		34
Fiſtelcaſſienbaum		311
Flachs		304
- dotter		34
Flachskraut		148
Flachsſeide		34
Fleckenkraut		36
Flitſckroſe		214
Flöhkraut		32. 382
Florentiniſche Veilwurz		18
Flügel	56. 86	
Franzoſenholzbaum		303
Frauendiſtel		162
Frauendoſten		105
Frauenhaar		422
Frauenmantel		387
Frauenmünze		173
Frauenkraut		315
Freywurzel		306
Frucht	17. 38. 69	
Fruchtkelch	40	
Fruchtſtiel	31	
Fruchtſtütze	67. 68	
Fünffingerkraut		295
Fünfmännin	111	
Gäblein	36	
Gänsblümlein		184
- kraut		—
Gänſerich		294
Gänſezunge		178
Galbankraut		325
Gamanderlein		135
Ganſerkraut		168
Garbenkraut		190
Gartencypreſſen		174
Garteneppich		319

Garten-

Digitized by Google

	Th. I.	Th. II.
Gartenkreſs		233
Gartenlattich		179
Gartenpappel		76
Gartenraute		209
Gartenſallat		179
Gartenwegwart		178
Gartenyſop		131
Gartheil		168
Gattungen	75	
Gauchheil		65
Gebrähme	50	
Geisbart		287
Geisraute		246
Gelb Creutzkraut		27
Gelbe Münze		187
Gelbe Schwerdwurz		20
- Viole		220
- Waſſerlilie		20
Gelber Orant		149
Gemeinſchaftlich	116	
Gemſenwurz		185
Geniſter		238
Gerberbaum		258
Gerſte		412
Gertwurz		108
Geſchlecht	75. 105	
Geſchlechtsgebäude	105	
Geſegnete Diſtel		163
Gewürznelkenb.		210
Gichtroſe		299
Gichtrübe		91
Giftheil		306
Giftheilwurzel		—
Gilgen		19
Ginſter		238
Glaskraut		372
Gliedkraut		119
Glockenblume	81. 82	
Goldblume		201
Goldkraut		188
Goldwurz		13

	Th. I.	Th. II.
Golden Waldmeiſter		27
Golden Widerton		423
Gottesgnad		301
Granatapfelbaum		274
Grasblume	91	
Graswurzel		413
Greniſch		294
Grieſsholzbaum		310
Griffel	63. 65	
Grindkraut		157
Grindwurz		394
Grindwurzkraut		187
Groſs Blutkraut		28
Groſſe Klette		159
Grube	57	
Grundheil		65
Gruniſch		294
Gürtelkraut		424
Guldengünſel		139
Guldenwaldmeiſter		27
Gulden Widerton		423
Gummiguttbaum		213
Gummiladanumbaum		298
Gundelreben		122
Gundermann		—
Gunreb		—
Gurke		89
Guter Heinrich		377
Haare	36	
Haarſtrang		346
Haaſenpappel		74
Haaſenpfötlein		165
Haber		414
Habichtkraut		227
Häuptlein	59	
Hagenbutten		289
Hahnenfuſs ſcharfer		300
Halbblümgen	79	
Halbblümgenbl.	87. 89	

	Th. I.	Th. II.
Halm	28	
Halm gewächſe	28	
Hanf		380
Hartheu		272
Harnkraut		378
- indianiſch		202
Hartriegel		33
Haſelſtaude		398
Haſelwurzel		369
Hauhechel		250
Hauslaub		366
Hauswurz groſse		366
- kleine		266
Heidelbeere		21
Heil aller Schäden		143
- Welt		65
Heil. Geiſtwurzel		339
Heilkraut		77
Heckroſe		289
Helm	41. 52	
Helmrichen		195
Herbſtroſe		76
Herzfreud		24
Herzgeſpann; Herzgeſperr		116
Herzklee		71
- wurz		306
Heydekorn		384
Heydniſch Wundkraut		198
Himbeerſtrauch		292
Himmelsbrand		151
Himmelsblume		63
Hindläuft		177
Hindſchkraut		48
Hirſchbrunft		249
Hirſchbrunſt,		—
Hirſchklee		175
Hirſchwurz		342
Hirſchzunge		418
Hirtentäſchlein		230
Hoden	59	
Hörnigen		195
Hohlwurz		92. 235
Hollbeer		292

	Th. I.	Th. II.
Hollunder		80
Hollunderſchw.		428
Holz eigenthümliches	20	
Holzcaſſie		9
Holzmangold		306
Honigblätter	57	
Honigklee		248
Hopfen		381
Hüſen		289
Hülſe	41	
Hülſig	72	
Hünerdarm		65
Huflattich		199
Hundkürbſen		87
Hundscamillen		192
- graſs		413
- kohl		368
- zunge		40
Hyſſop		130
Ialappa		56
falſche		79
Iaſmin		35
Ie länger ie lieber		48 136.
Indianiſche Kreſſe		307
Ingber deutſcher		96
Inngrün		67
Iohannisbeere rothe		261
ſchwarze		262
Iohannisblume		197. 272
Iohannisbrod		375
Iohannisgürtel		167
Iohanniskraut		272
Iſop		130
Iudasohr		428
Iudenhütlein		49
Iudenkirſchen		—
Käſepappel		75
Kätzlein	41	
Kappe	41	
Kappenblume	84	

Karaſſen-

Digitized by Google

	Th. I.	Th. II.
Karaffenwurzel		296
Katzenkraut		127
Katzenmünze		—
Katzenwedel		415
Katzenwurzel		97. 98
Kayſerswurzel		335
Kehlblatt		390
Kelch	38.39. 45	
Kellerhals		2
Kerbelkraut		317
Kern	20	
Keuſchbaum		156
Keuſchlamm		—
Kichern		245
Kienholz		409
Kirſchbaum		285
Klappe	70	
Klapperroſe		214
Klappig	72	
Klatſchroſe		214
Klebkraut		26
Klee		247
Klein Blutkraut		29
Hauswurz		266
- Schellkraut		364
Klette		159
Knabenkraut		267. 350
Knoblauch		355
Knoblauchskraut		219
Königkerze		151
Körfel		317
Körnig	72	
Körnlein	59	
Kohl		221
Kornblume		164
Kornroſe		214
Krähenaugen		44
Kraftwurz		200
Krauſemünze		123
Kraut	27	
Krätzheil		234
Kräuter	27	
Kräuterlehre	1. 2	
Kreſs		228. 233
- Indianiſche		307
Kröttendill		192
Krone	30	
Kropfwurz		416
Küchenſchelle		361
Küchererbſen		245
Küchern		—
Kühblume		182
Kümmel		320
Kümmich		—
- ſchwarzer		252
Künſchroten		238
Künlein		110
Kürbis		84
Kunigundenkraut		175
Kurzſchotig	119	
Labkraut		25
Lachenknoblauch		133
Ladanumgummi		297
Langſchotig	119	
Larvenblume	84	
Lattich		180
Läuchelkraut		219
Läuſekörner		360
Läuſekraut		—
Laub	17.33.35	
Lavendel		128
Leberbalſam		189
Leberdiſtel		178
Leberklette		286
Leberkraut		363
Leerbaum		411
Lehrärten	75	
Lehrgebäude	75	
Lein		304
Leindötter		150
Leinkraut		148
Lendenwurzel		394
Lerchenblau		359
Lerchenbaum		411
Lerchenſchwam		426
Liebſtückel		340
Lilie		
- blaue		19
- weiſse		353
Lilienblüthe	55	
Lilienblume	86	
Limonien		271
Lindenbaum		268
Linnæa		153
Linnäiſche Lehrgebäude	76. 104. 119	
Linſen		243
Lippe	52	
Lippenblume	81. 82	
Löffelkraut		231
Löwenfuſs		387
Löwenkraut		182
Löwenmaul		149
Löwenzahn		182
Lorbeerbaum		1
Lucianskraut		183
Lützenklette		159
Luftröhrlein		182
- wurz		339
Lungenkraut		36
Macedoniſcher Peterſil		324
Mägdebaum		407
Männig	111	
Magdalenenkraut		99
- blume		—
Magſaame		215
Maioran		104
Mandelbaum		281
Manngold		379
Mannstreu		349
Margarethenkraut		184
Mariendiſtel		162
Marienmünz		173
Mark	20	
Martellenbaum		273
Maſoran		104
Maſslieben		184. 197
Maſtixbaum		403
Maſtixkraut		134
Mauerepheublätter		257
Mauerpfeffer		266
Mauerraute		421
Maulbeerbaum		371
Mausdorn		389
Mausöhrlein		181
Mayenblümlein		16
Meerglöcklein		57
Meerhirſe		37
Meerkohl		57
Meerrettich		232
Meerwinde		57
Meerzwibel		354
Megerkraut		25
Meiſterwurz		335
Meliſſe		111
türkiſche		113
Melone		90
Melote		248
Melte		376
Merzenviole		314
Mettrich		196
Meyeram		104
Milzfarn, Milzkraut		419
Mirabellen		79
Miſpelbaum		278
Miſtel		310
Möhren		347
Möhrenkümmel		—
Mohn, Mohnſaame		215
Moſse	91	
Mottenkraut		166
Mundholz		33
Mundroſe		76
Münchsrhabarber		396
Mündung	50. 53	
Münze		125
Mutterkraut		111
- wild		112. 116
Mutterkuchen	67	

Mutter-

Digitized by Google

	Th. I.	Th. II.
Mutterwurz		183. 229
Myrtenbaum		273
Nachtſchatten		47
- brauner		147
- rother		49
- ſchwarzer		147
Nagel	54	
Nägelein		264
- wurzel		296
Nardus celtiſcher		99
Nardus wilder		369
Natterwurzel		383
Nebenwurzel	21	
Nelke		264
- gelbe		220
Nelkenblume	86	
Neſſel		373. 374
- taube		121
Neumännig	111	
Nieswuzel ſchw.		253
- weiſſe		358
Nußbaum		404
Oberlippe	85	
Ochſenbrech		250
Ochſenzunge		
- rothe		39
- wilde		38
Odermenig		286
Oelbaum		33
Oelſenich		344
Olivenbaum		33
Ordnungen	75	
Oſterblume		361
Oſterlucey		92-94
Panax		334
Pappel		74-76
Pappelbaum		405
Pariſäpfel		88
Paſtinack		333

	Th. I.	Th. II.
Perlenhirſe		37
Peſtilenzvvurz		200
Peterlein		318
Peterſilie		—
macedoniſcher		324
Petersſchlüſſel		63
Phaſeole		237
Pfaffenpint		96
Pfaffenplatte		182
- röhrlein		—
Pfannenkuchenkraut		173
Pfebe		90
Pfefferkraut		131
Pfeffermünze		124
Pfenningkraut		66
Pferdefuß		427
Perſichbaum		382
Pferſingkraut		382
Pfingſtroſe		299
Pflanze	16. 17	
Pflaumenbaum		284
Pfriemenkraut		238
Phaſeolen		237
Pinnholz		4
Piſtacienbaum		401
Platte	54	
Pockenvvurz		392
Poeonie		299
Poley		126
Pomeranzenbaum		269
Portulac		254
Preiſſelbeere		70
Pſillienkraut		32
Purgierflachs		305
Purgierkörner		2
Purgierkraut		146
Quaſſibaum		302
Quendel		110
Quittenbaum		279
Rachen	53	

	Th. I.	Th. II.
Radblume	81	
Radendiſtel		349
Rand	50. 52	
Ranke	27	
Raute		209
Reben	27	
Reiſer	30	
Rettig		217
Rhabarber		6
Rhapontik		7
Rheinblume		166
Rheinfahren		172
Rheinweiden		33
Riemig	68. 74	
Rinde	20	
Rindswurz		152
Ringelblume		201
Riviniſche Lehrgebäude	76	
	92-103	
Ritterſporn		359
Röhre	50. 51	
Röhrige Blume	100. 101	
Römi- (Scharlach		103
ſcher (Wermuth		170
Rohrblume	84	
Roſe, rothe, weiſſe		290. 291
Roſe, wilde		289
Roſenblüthe	55	
Roſenblume	86	
Roſenwurz		208
Roßfarn		416
Roßmarin		100
Roßhub		199
Rother Kohl		221
- Nachtſchatten		49
- Ochſenzunge		39
- Roſe		290
- Rübe		379
- Steinbrech		288
Rothlaufenkraut		301
Rothwurz		211

	Th. I.	Th. II.
Rübe		222
- rothe		379
Rückenblume	91	
Ruhrbaum		204
Ruhrkraut		165. 187
Ruhrwurz		187. 211
Ruprechtskraut		301
Ruthen	30	
Saame	69. 73. 74	
Saamenbehältniß	69. 72	
Saamig	74	
Sadebaum		407
Säckelkraut		230
Säule	65	
Safflohr		161
Saffran		17
- wilder		161
Saftblätter	57	
Saftgrube	38. 57	
Salbey		101
Sandelholz		22
Sanickel		321
- groſſer		387
Sarſaparille		391
Saſſafrasbaum		12
Saturey		131
Saubohn		242
Saubrod		64
Sauerampfer		393
Sauerdorn		362
Sauerklee		71
Sauerling		393
Saufenchel		346
Saukraut		47. 340
Saukrautwurz		147
Sarach		362
Scabioſen		157
Scamonienwurz		54
Schaafgarbe		190
Schaafmülle		156
Schaale	71	
Schabenkraut		166
Schaft	28	

Schaftheu

Digitized by Google

	Th. I.	Th. II.
Schaftheu		415
Schampanierwurzel		358
Scharbocksklee		62
Scharbockskraut		364
Scharlachkraut		102. 103
Scharfer Hahnenfuſs		300
Scheibe	90	
Scheide	41	
Scheidewand	70	
Schellkraut		216. 364
Schibickerbaum		80
Schierling		337. 338
Schirmblume	55. 86	
Schlafkirſchen		50
Schlafkraut		152
Schlagkraut		136
Schlangenholz		45
Schlangenkraut		66
Schlangenmord		179
Schlangenmoſs		424
Schlangenwurzel		383
- indianiſche		59
- virginiſche		95
Schlehendorn		284
Schlüſſelblume		63
Schmarozenpflanze	18	
Schmeerwurzel		41. 267
Schminkbohne		237
Schminkwurzel		15
Schnabel	56. 86.	
Schnittlauch		357
Schöne Frau		50
Schote	71	
Schotendorn		
- egyptiſcher		78
Schotig	119	
Schreykraut		119
Schuppenförmig	43	
Schuppenwurz		225
Schwämme	91	
Schwalbenkraut		216
Schwalbenwurz		68
Schwarzbeer		21
Schwarzer Andorn		116
- Beſinge		21
- Kümmich		252
- Nachtſch.		47
- Nieswurz		358
Schwarzwurzel		41
Schwefelwurz		346
Schweiſswurzel		200
Schweinbrod		64
Schweizerhoſen		79
Schwerdtlilie		19
Schwindelkörner		316
Schwindelwurzel		185
Scorzonere		179
Sechsmännig	111	
Seeblume		365
Segelbaum		407
Seidelbaſt		2
Seifenkraut		263
Sellery		319
Senf		220
- weiſſer		224
Sennetblätter		312
Sennetſtrauch		—
Sergenkraut		131
Sevenbaum		407
Siebenfarbenblümlein		315
Siebenfingerkraut		211
Siebenmäſsig	111	
Siegmarskraut		75
Silberkraut		294
Sinngrün		67
Sinnau		387
Smerbel		377
Sonnenthau		260
Sophienkraut		227
Spaltig	43. 47	
Spaniſch. Pfeffer		46
Spargel		352
Spatel	41	
Specklilien		154
- canadiſche		155
Speichelkraut		360
Speichelwurz		263
Sperberbaum		270
- wilder		275. 277
Speyerling		276
Spinnendiſtel		163
Spitzen	59. 63. 66	
Sporn	51	
Springkürbis		87
Sprüslinge	30	
Stabwurz		168
Stacheln	36	
Stallkraut		148. 250
Stamm	17. 25. 32	
Staphiskörner		360
Staubfache	59. 60	
Staubfäden	58. 61. 62	
Staubgang	65	
Staubgefäſse	38	
Staubvvege	38. 58	
Staude	27. 77.	
Stechapfel		53. 86
Stechkörner		162
Steckrübe		91. 223
Steinbrech rother		288
- vveiſſer		225. 265
Steineppich		324
Steinfrucht	71	
Steinklee		248
Steinſaame		37
Steinwurz		286
Steinraute		421
Stempfel	63	
Stendelwurz		350
Stängel	28	
Stephanskörner		360
Sternkraut		207
Sternleberkraut		24
Stickwurz		91
Stiefmütterlein		315
Stiel	28. 31. 65	
Stinkender Aſand		345
Stockroſe		76
Stoechas arabiſch.		129
Stolzer Heinrich		377
Storchſchnabel		301
Strahl	90	
Strahlblumen	87. 90	
Strauch	27. 77	
Stütze	36	
Styraxbaum		69
Süring		393
Süſsholz		239
Symeonskraut		75
Taſchelkraut		230
Tag und Nachtkraut		315. 372
Tamarisken		259
Tannenbaum		410
Taube Neſſel		121
Taubenkraut		140
Taubenkropf		234
Tauſendblatt		190
Tauſendguldenkraut		60
Tauſendknoten		385
Terpentinbaum		402
Teufelsabbis		158
Teufelsaugen		152
Teufelsdreck		345
Teutſcher Ingber		96
Thymian		109
Tournefortiſche Lehrgebäude	76 - 91	
Toback		52
Tollbeer		50
Tollkraut		152
Tormentill		211
Traganth		240
Trichterblume	81. 82	
Troſtblume		264

Venus-

	Th. I.	Th. II.
Truttenfuſs		424
Turbith		55
Venushaar		422
Verborgenehig	106	
Vermiſchte Blumen	100. 101	
Vielblätterige	54. 80. 102	
Vielblümig	32	
Vielbrüderig	115	
Vielehig	118	
Vielfache Blumen	87. 97. 100	
Vielmännig	111	
Vielweibig	119	
Viermännig	111	
Viole blaue		314
- gelbe		220
Vogelbeerbaum		277
Vogelkraut		65
Vogelleim		370
Vogelneſt		347
Vogelzunge		397
Vollkommene Blume	95	
Umſchlag	41	
Unähnliche Blume	95	
Ungeſtaltblume	81. 84	
Wachholderbaũ		406
Waldmangolt		308
Waldmeiſter		24
Waldrübe		64
Waldſtroh		25
Wallwurzel		41
Waſſerampfer		395
Waſſerbathenig		133
Waſſerbungen		145
Waſſerdoſten		175
Waſſereppich		319
Waſſerfarn		288
Waſſerfenchel		336
Waſſergefäſſe	30	
Waſſerklee		62
Waſſerknoblach		133
Waſſerlilie		20
Waſſermelone		85
Waſſerſchwerdel		20
Wegdorn		3
Weggras		385
Wegerich		31
Wegſenf		218
Wegtritt		385
Wegwart		177
Wegweis		—
Weibermännige	117	
Weibig	119	
Weinlegelein		362
Weinnägelein		—
Weinraute		209
Weinrebe		256
Weinſtock		—
Weinwurzel		296
Weiſſer Andorn		117
- Bibernell		327
- Diptam		313
- Eberwurz		160
- Entian		91. 342
- Kreſſe		228
- Lilie		353
- Nieſswurz		358
- Pappel		77
- Rheinfarn		191
- Roſe		291
- Rübe		222
- Senf		224
- Steinbrech		225. 265.
- Zimmet		255
Weiſswurz		15
Wellkraut		227
Welſch Bärenklau		141
Welſche Bohne		237
Welſche Bibernel		28. 29.
Welſcher Nuſsbaum		404
Wermuth		169
- römiſcher		170
Weronmit		169
Widerton		420. 423.
Wieſenbetonien		120
Wieſenklee		247
Wieſenkümmel		326
Wieſenmaaſsliebẽ		197
Wilder Ampfer		394
- Aurin		146
- Baldrian		98
- Bertram		191
- Mutterkraut		112. 116.
- Ochſenzung		38
- Roſe		289
- Safran		161
- Salbey		133
- Sperberbaũ		275
Winterblume		166
Wintergrün		67. 308
Winterrinde		255
Winterroſe		76
Wohlgemuth		105. 106.
Wohlverley		183
Wolfsbeere		207
Wolfsbohne		236
Wolfsmilch		30
Wollig	68. 74	
Wollkraut		151
Wüterich		337. 338.
Wunderbaum		386
Wundkraut		198
Wurmfahrn		172
Wurmkraut		171
- wurzel		383
Wurſt	41	
Wurſtblumen	91	
Wurzel	17. 18. 24	
Zähnig	43. 47	
Zahnwurz		225
Zäpfleinkraut		390
Zapfe	71	
Zapfenblumen	91	
Zapfenholz		4
Zaſerwurzel	22	
Zaunründe		91
Zehenmännig	111	
Zehrkraut		120
Zehrwurz		96
Ziegelförmig	43	
Zigeunerkraut		152
Zieſern		245
Zimmetbaum		8
- weiſſer		255
Zinnkraut		415
Züngelchen	101	
Zungenblume	84. 100. 101	
Zungenkraut		390
Zweyblümig	32	
- brüderig	115	
- häufig	118	
- männig	111	
- weibig	119	
Zwanzigmännig	111	
Zweige	30	
Zwetſchgen		283
Zwibel	22	356
Zwiefalterblume	55. 86	
Zwölfmännig	111	

Digitized by Google

Lateiniſches Regiſter.

	Th. I.	Th. II.
Abelmoſchus		72
Abies		410
Abrotanum		168. 174
Abſinthium		169. 170
Acacia		78
Acanthus		141
Acaulis	28. h	
Acetoſa		393
Acetoſella		71
Achillea		189. 191
Acmella		202
Aconitum		306
Acorus		351
Acorus adulterin.		20
Acorus paluſtris		—
Acorus vulgaris		351
Acriviola		307
Aculeus	36.	
Acus veneris		349
Adiantum		422
Adiantum album		421
Adiantum aureū		423
Adiantum nigrū		422
Adiantum rubrū		420
Agaricus optimus		426
Agaricus pedis equini facie		427
Ageratum		189
Agnus caſtus		156
Agrimonia		286
Aiuga		139
Ala	56.b.	
Alcanna ſpuria		39
Alcea		75. 76
Alchemilla		387
Alchimilla		—
Alchymilla		—
Aliſma ſylvarum		63
Alkekengi		49
Alleluia		71
Alliaria		219
Alliaria		—
Alliaſtrum		219
Allium		355. 357
Alnus nigra		4
Aloë		14
Althaea		77
Amara dulcis		49
Amaracum		104
Amentum	41. f.	
Ammi cretic.		323
Amygdalus		281. 282
Amyris		205. 206
Anagallis		65
Anagallis aquatica		145
Anchuſa		38. 39
Andria	112. a.	
Anemone		361. 363
Anethum		331. 332
Anethum urſinum		329
Angelica		339
Anguria		85
Aniſum		328
Anomalus flos 81 d 86. k.		
Anonis		250
Anſerina		294
Anthelmia		58
Anthemis		192. 194
Anthera	58.b. 59. 60	
Anthora		306
Antirrhinum		148. 149
Aparine		26
Apetalus flos	78. b 91	
Aphyllos flos	28 f.	
Apices	59 a.	
Apium		318. 319
Aquilegia		251
Arbor	27. a.	
Arbutus		70
Archangelica		339
Arctium		159
Argentina		294
Aria		275
Ariſtolochia		292. 95 235
Armoracia		232
Arnica		183
Artemiſia		167. 171
Arthanita		64
Arum		96
Aſarum		369
Aſclepias		68
Aſparagus		352
Aſperula		24
Aſphodelus		13
Aſplenium		418. 419
Aſſa fœtida		345
Aſtragalus		240
Aſtrantia		335
Athamanta		329. 330
Atriplex		376
Atropa		50. 51
Avellana		398
Avena		414
Aurantium		269
Auricula Judæ.		428
- muris		181
Bacca	71. c.	
Balauſtia		274
Ballota		118
Balſamina		86
Balſamum de Tolu		309
Balſamita		173
Barba Aronis		96
- capræ		287
- caprina		—
- hirci		176
Bardana		159
Baſilicum		115
Beccabunga		145
Bella donna		50
Bellis maior		197
- minor		184
- pratenſis		197
Benzoin		11
Berberis		362
Beta		379
Betonica		120
Betula		399
Biflorus	32. b.	
Bilingua		390
Bismalva		77
Biſtorta		383
Blitum		377
Boletus		426. 427
Boletus cervinus		429
Bonus Henricus		377
Borrago		41
Botanica	1. *.	
Boviſta		430
Brachia	30. a.	
Bractea	36.	
Branca lupina		116
- urſina		141. 341
Braſſica		221. 224
Britannica		395
Brunella		114
Bruſcus		389
Bryonia		91
Bubon		324. 325
Bugloſſum		38
Bugula		139
Bulbus	22. a.	
Bupleurum		322
Burſa paſtoris		230
Buxus		388
Cacao		297
Cacavifera arbor		—
Calamintha		112
Calamus vulgaris		351

Calcar

	Th. I.	Th. II.
Calcar	51. c.	
Calcatrippa		359
Calendula		201
Calix	38.c.39·45	
Calyptra	41. h.	
Cambogia		213
Campaniformis flos	81.a.	
Camphora		10
Canella		8. 255
- alba		255
Cannabis		380
Capillus veneris		422
Capitula	59.b.	
Capparis		212
Capſicum		46
Capreoli	36	
Caprifolium		154
Capſula	71. a.	
Cardamine		228
Cardiaca		116
Cardopatia		160
Carduus angelic.		—
- benedictus		163
- lacteus		162
- Mariæ		—
- ſanctus		163
- volutans		349
Carica		367
Carina	56. c.	
Carlina		160
Carota		347
Carthamus		161
Carvi, Carum		326
Caryophyllæus flos	86. d.	
Caryophyllata		296
Caryophyllus		264
Caryophyllus aromat.		210
Caſſia fiſtula		311
- lignea		9
Cataputia maior		386
Cataria		127
Cauda equina		415

	Th. I.	Th. II.
Caudex	17.b.21.a	
Caulis	17,b.28.b.	
Centaurium min.		60
Centaurea		163. 164
Centummorbia		66
Centumnodia		385
Cepa		356
Ceraſus		285
Ceratonia		375
Cerefolium		317
Ceterach		419
Chærefolium		317
Chærophyllum		—
Chamæelema		122
Chamæciſſus		—
Chamæcypariſſus		174
Chamædrys		135
Chamælea		2
Chamæleon albus		160
Chamæleum		194. 195
Chamæpitys		136
Chameactes		81
Chamomilla		194. 195
Cheiranthus		220
Cheiri		—
Chelidonium mai.		216
- minus		364
Chenopodium		377
China		392
China chinæ		83
Chryſanthemum - latifolium		183
Cicer		245
Cichorium hortenſe		178
- ſylveſtre		177
Cicuta		337. 338
Cinchona		83
Cinnamomum		8
Cirrhi	36	
Ciſtus ladaniferus		298
Citreum		270
Citrullus		85
Citrus		269-271
Claſſes	75.a.	

	Th. I.	Th. II.
Claviculæ	36.	
Cnicus		161
Coccognidium		2
Cochlearia		231. 232
Cochleatum labium	85.b.	
Coffea		82
Colocynthis		88
Columna	65. b.	
Coniferi flores	91 c.	
Conium maculatum		338
Conſolida maior		41
- media		139
- minor		114
- regalis		359
- ſaracenica		198
Convallaria		15. 16
Convolvulus		54-57.
Conus	71. f.	
Conyza		187
Cordia		43
Coriandrum		316
Coriaria		258
Cornus		204
Corolla	38. f. 46 56	
Corona	90 b	
Cortex	20 a	
Cortex peruvian.		82
- Winteranus		255
Corylus		398
Coſtus		173
Cotula fœtida		192
Craſſula		267
Cratægus		275. 276
Crepitus lupi		430
Crocus		17
Cruciata		27
Cruciformis flos	86.a.	
Cryptogamia	106. c.	

	Th. I.	Th. II.
Cucullati flores	84. a	
Cucumis		88. - 90
- aſininus		87
Cucurbita		84. 85
Culmus	28 d.	
Cuminum		320
Cunila bubula		105
- ſativa		131
Cupreſſinum officinale		30
Cupreſſus		408
Cuſcuta		34
Cyanus		164
Cyclamen		64
Cydonia		279
Cyminum		320
Cynogloſſum		40
Cynosbatus		289
Cypreſſus		408
Daphne		2
Datura		53
Daucus		347
- creticus		330
Decandria	111.y.	
Delphinium		359. 360
Dens leonis		182
Dentaria		225
Diadelphia	115.b	
Diandria	111.o	
Dianthera	112.c	
Dianthus		264
Diapenſia		321
Dictamnus albus		313
Dictamnus creticus		108
Didynamia	113. c.	
Diervilla		155
Digitalis minima		146
Digynia	119. b.	
Diœcia	118.e.	
Dipetalus	102.a.	

Diphytus

	Th. I.	Th. II.
Diphytus	103.d	
Diptamnus		313
Diſcus	90. a.	
Diſſepimentum	70. b.	
Dodecandria	111. z.	
Doronicum		185
Dracocephalon		113
Dracontia		96
Dracunculus		191
Droſera		260
Droſium		387
Drupa	71. b.	
Dulcamara		48
Ebulus		81
Elaterium		87
Eleagnon		156
Elemifera		206
Elenium		186
Elichryſum montanum		165
Elleborus		253. 358
Empetrum		378
Endivia		178
Enneandria	111.x	
Enneaphyllon		253
Enula		186
Epiphylloſpermi flores	91.c.	
Equiſetum		415
Erectum labium	85. c.	
Erigeron		188
Eruca		224
Ervilia		244
Eruum		243.244
Eryngium		349
Eryſimum		218.219
Erythrodanum		23
Eſula		30
Eupatorium		175
- veterum		286

	Th. II.	Th. II.
Euphorbia		30
Euphragia		142
Euphraſia		—
Faba		242
Fabaria		267
Fagopyrum		384
Falcatum labium	85. a.	
Farfara		199
Febrifuga, Fel terræ		60
Ferula Aſſa		345
- galbanifera		325
Fibrilla	21. b.	
Ficaria		364
Ficus		367
Filamenta	58. a. 61. 62	
Filipendula		288
Filix		417
Flagella	30. d.	
Flos	17. d.	
Flos regius		359
Flos trinitatis		315
Floſculoſi flores	79. a. 87. 88. c.	
Foeniculum		328.336.
Foeniculum aquat.		336
Foenum græcum		249
Folia	17. c 35	
Fovea	57. b.	
Fragaria, Fragum		293
Frangula		4
Fraxinella		313
Fraxinus		203.397
Frondes	30. b.	
Fructus	17. c. 38. g.	
Frumentum ſaracenicum		384
Frutices	27. b.	
Fumaria		234. 235
Fungus	41.i. 91.g	

	Th. I.	Th. II.
Galeatum labium	85. a.	
Galega		246
Galbanum		325
Gallitrichum		102
Galium		25. 26.
Galſeminum		35
Genera	75.b.	
Genicella		15
Geniſta		238
Gentiana alba		342
- rubra		60
Geranium robertianum		301
Germen	30. e. 63. a.	
Geum		296
Gialappa		56
Gladiolus luteus		20
Glandulæ	56. 57. c.	
Glechoma		122
Globoſus flos	82.d	
Gluma	41. d.	
Glycyrrhiza		239
Gnaphalium		165.166.
Goſſypium		73
Gramen caninum		413
Graminei flores	91 d.	
Granatus		274
Gratia Dei		301
Gratiola		146
Guajacum		303
Guilandina		310
Gutta		213
Gynandria	117.b.	
Halicacabum		49
Haſtula regia		13
Hedera arborea		257
Hedera terreſtris		122
Helenium		186
Helix		257

	Th. I.	Th. II.
Helleborus albus		358
Helleborus niger		253
Helxine		372
Hepatica nobilis		363
Hepatica ſtellata		24
Hepatorium		286
Heptandria	111.t.	
Herba	27.d.	
Herniaria		378
Heſperis		219
Hexapetalus flos	102. e.	
Heracleum		341
Hibiſcus		72
Hieracium		181
Hirundinaria		68
Hordeum		412
Horminum		102
Humulus		381
Hyoſcyamus		152
Hypericum		272
Hypocrateriformis flos	83.b	
Hydrolapathum		395
Hydropiper		382
Hypogloſſum		390
Hyſſopus		130
Jacea		315
Jalappa		56. 79.
Jaſminum		35
Ibiſcus		77
Icoſandria	111.aa	
Illecebra		266. 267
Imperatoria		335
Infundibuliformis flos	81.b.83	
Intybus		177
Involucrum	41.b.	
Involutus flos	94.b.	
Inula		186.187.
Irion		218
Iris florentina		18

Iris

	Th. I.	Th. II.
Iris lutea		20
- noſtras		19
Irregularis flos	99. b.	
Iuglans		404
Iububa		5
Iuliferi flores	41. e., 91. b.	
Iuniperus		406. 407.
Iusquiamum		152
Keiri		210
Labiati flores	81. e.	
Lagophthalmus		296
Lactuca		180
Lamina	54. b.	
Lamium		121
Lapathum acutum		394
Lapha		96
Lappa		159
Larix		411
Laſerpitium		343. 344.
Lavandula		128. 129.
Laureola		2
Laurus		1. 8. - 12.
Laurus Alexandrina		390
Legumen	71. e.	
Lens		243
Lentiſcus		403
- peruv.		206
Leontodon		182
Leontopodium		387
Leonurus		116
Lepidium		233
Leucanthemum		197
Leucoium luteum		220
Leviſticum		340
Libanotis		100
Liber	20. a.	

	Th. I.	Th. II.
Lichen		425
Lignum	20. b.	
- colubrin.		45
- nephriticū		310
- ſanctum		303
Liguſticum		340
Liguſtrum		38
Liliaceus flos	86. e.	
Liliago		16
Lilium album		353
Lilium convallium		16
Limbus	50. c. 52	
Limonium		271
Linaria		148
Lingua cervina		418
Linguiformis flos	84. b.	
Lingulatus	100. b.	
Linnæa		153
Linozoſtis		368
Linum catharticum		305
- ſativum		304
Liquiritia		239
Lirium		353
Lithoſpermum		37
Loculamentum	70. c.	
Loculus	70. c.	
Lonicera		154. 155
Lotus		248
Luiula		71
Lupinus		236
Lupulus		381
Lybiſticum		340
Lychnis ſaponaria		263
Lycoperdon		429. 430
Lycopodium		424
Lycopſis		38
Lycopus		116
Lyſimachia		66

	Th. I.	Th. II.
Magiſtrantia		335
Maianthemum		16
Maiorana		104
Malleolus	30. e.	
Malva		74. 75.
- arborea		76
- vulgaris		74
Malvaviſcus		77
Malus		280
Malus aurantia		269
Malus citrea, citria		270
- limonia		271
Malus medica		270
Malus perſica		282
Malus punica		274
Mandragora		51
Manna		203
Mariſca		364
Marrubium		117. 118.
Marum		134
Maſtiche		403
Matricaria		195. 196.
Matriſylva		24
Medulla	20. c.	
Melampodium		253
Melanthium		252
Melilotus		248
Meliſſa		111. 112
Meliſſophyllon		111
Melo		90
Mentha		123. 127
Mentha cattaria		127
Mentha criſpa		123
Menyanthes		62
Mercurialis		168
Meſpilus		278
Methodi	75. d	
Meum		329
Mezereum		2
Milium ſolis		37
Millefolium		190
Mimoſa		78
Mirabilis		79
Mixtus flos	100. c	
Moldavica		113

	Th. I.	Th. II.
Momordica		86. 87.
Monadelphia	115. a.	
Monandria	111. a	
Monanthera	112. e	
Monoecia	118. d.	
Monogynia	119. a	
Monopetali flores	80. a.	
Monophytus	103. c	
Moringa		310
Morſus diaboli		158
Morus		371
Multiflorus	32. d.	
Mungos		59
Muſcus	41. e. 91. f	
Muſcus clavatus		424
Myrtacantha		389
Myrtillus		21
Myrtus		273
Napha		269
Napus		223
Nardus		99
Naſturtium aquaticum		228
- hortenſe		233
- indicum		307
Nectarium	38. h. 57	
Nenuphar		365
Nepeta		127
Nicotiana		52
Nigella		252
Nudus flos	94. c.	
Nummularia		66
Nux iuglans		404
Nux vomica		44
Nymphæa		365
Ocimaſtrum		147
Ocimum, ocymū		115
Octandria	111. u.	

Oenanthes

	Th. I.	Th. II.
Oenanthes		288
Olea		33
Olſnitium		344
Ononis		250
Ophiorrhiza		59
Opobalſamum		205
Opoponax		334
Orchis		350
Organismus	16.a.	
Orificium tubi	50.d.53.	
Origanum		104-108
Orobus		241
Orontium		149
Ornus		203
Oſmunda		288
Oſtrutium		335
Oſyris		148
Ovarium	63.a.64	
Oxalis		71.393.
Oxyacantha		362
Oxylapathum		394
Oxytriphyllon		71
Palma Chriſti		386
Palmites	20.c.	
Panax coſtinum		334
Papaver corniculatum, luteum		216
- erraticum		214
- Hortenſe		215
Papilionaceus flos	86.f.	
Pappus	74.g k.	
Parietaria		372
Paris		207
Paronychia		421
Paralyſis		63
Parthenium		167.192
- minus		196
Paſtinaca		333.334.
Patens flos	82.c.	
- utrimque	84.c.	

	Th. I.	Th. II.
Pediculus	31.b.	
Pedunculus	31.b.	
Pentandria	11 l.r.	
Pentapetalus flos	102.d.	
Pentaphylloides		294
Pentaphyllum		295
Perfectus flos	95.a.	
Perfoliata		322
Perforata		272
Pericarpium	69.a.70	
Periclymenum		154
Perſica		282
Perſicaria		382
Perſonata		159
Perſonati flores	84.d.	
Pes leonis		387
Petala	54.c.	
Petaloideus	78.a.	
Petaſites		200
Petiolus	31.a.	
Petroſelinum		318
- macedon.		324
Peucedanum		346
Phaſeolus		237
Phellandrium		336
Phu		97
Phyſalis		49
Picea major		410
Pili	36.	
Piloſella		181
Pimpinella		327.328
- italica		28.29
Pinus		409.410 411
Piper hiſpanic.		46
Piſtacia		401.-403
Piſtillatus flos	103.b.	
Piſtillum	38.d.63	
Piſum		241.244

	Th. I.	Th. II.
Pityuſa		30
Placenta	67.c.	
Planta paraſitica	18.a.	
Plantago		31.32
Plicaria		424
Poeonia		299
Polium mont.		137.138
Polyadelphia	115.c.	
Polyandria	111.bb.	
Polygamia	118.f.	
Polygonatum		15.16
Polygonum		382-385
Polygynia	119.d.	
Polypetalus flos	102.f.	
Polypodium		416.417
Polytrichum		423
Pomum	71.d.	
Populus		405
Porrum		357
Portulaca		254
Potentilla		294.295
Præmorſa		158
Primula veris		63
Prunella		114
Prunus		283-285
Prunus ſylveſtris		284
Pſeudacorus		20
Pſyllium		32
Ptarmica		191
Ptarmica montana		183
Pulegium		126
Pulicaria		32
Pulmonaria arborea		425
- maculoſa		36
Pulſatilla		361
Punica		274
Pyrola		308
Pyrus		279.280
Pyrethrum		193

	Th. I.	Th. II.
Quercus		400
Quinquefolium		295
Racemi	27 q.	
Radiati	87.c.90	
Radicula	21.b.	
Radius	90.b.	
Radix	17.a.21.a.	
Rami	30.a.	
Ranunculus		300
Rapa	24.c.	222
Raphanus		217
- ruſticanus		232
Receptaculum	67.a.	
Regina pratorum		287
Regularis	99.a.	
Relativus	95.b.	
Remora aratri, Reſta bovis		250
Rhabarbarum		6
Rhabarbarum Mon.		396
Rhamnus		3.4.5
- catarticus		3
Rhaponticum		7
Rheum		6.7
Rhodia		208
Rhodiola		—
Rhoeas		214
Rhus		258
Ribes		261.262
Ricinus vulgaris		386
Robur		400
Ros ſolis, Rorella		260
Roſa alba & rubra		290.291.
Roſa ſylveſtris, canina		289
Roſaceus flos	86.b	
Roſaria		208
Roſea		—
Roſmarinus		100

Rotati

Digitized by Google

	Th. I.	Th. II.
Rotati flores	81. c.	
Rubia		23
Rubus idæus		292
Rumex		393-396
Ruſcus		389-390
Ruta capraria		246
Ruta hortenſis		209
Ruta muraria		421
Sabina		407
Salvia		101-103
Sambucus		80. 81
Sanamunda		296
Sanguinaria		250
Sanguiſorba		28. 29
Sanicula		321
Santalum		22
Santolina		174
Santonicum		171
Saponaria		263
Sarmenta	27. e.	
Sarſaparilla		391
Saſſafras		12
Satureja		131. 132
Satyrium		350
Saxifragia alba		265. 327
Saxifragia rubra		288
Scabioſa		157. 158
Scammonea		54
Scandix		317
Scapus	28. g.	
Scilla		354
Sclarea		102
Scolopendrium		418
Scordium		133
Scorzonera		179
Scrophularia		147
Sebeſten		43
Sedum		266. 267
Sedum minus		266
Selinum		344

	Th. I.	Th. II.
Semen	69. b. 73. 74	
Semifloſculoſus flos	79. f. 87. b. 89. a.	
Sempervivum majus		366
Senecio		188
Senegal		78
Senna		312
Septum	70. b.	
Serpentaria		172
- virgin.		95
Serpillum		110
Seſamum		150
Sexus	105. d.	
Sideritis		119
Sigillum Salomonis		15
Siler mont.		343
Silicula	71. d. 119. r.	
Siliqua	71 d. 119. s	
Siliqua dulcis		375
Sinapi		226
Siſon		323
Siſymbrium		227. 228
Smilax		391. 392
Solanum		47. 48
Soldanella		57
Solidago		198
Sophia chirurgorum		227
Sorbus aucuparia		277
Sorbus domeſtica		276
Sorbus torminalis		276
Spatha	41. c.	
Species	75. c.	
Sphondylium		341
Spica		128
Spica celtica		99
Spigelia		58
Spina cervina; infect.		3

	Th. I.	Th. II.
Spiræa		287. 288
Squilla		354
Stachys		119
Stamina	38. c.	
Staminei	91. a. 103. a.	
Staphiſagria		360
Stigma	63. c.	
Stipulæ	36.	
Stœchas arabica		129
Stœchas citrina		166
Stramonium		53
Stratiotes		190
Strobilus	71. f.	
Strychnos		44. 45
Styrax		69
Subfrutices	27. c.	
Succiſa		158
Sumach		258
Surculus	30. e.	
Symphytum		36. 41
Syſtema ſexuale	105. a.	
Syngeneſia	116. b.	
Syſtemata	75. e	
Tabacum		52
Tamariſcus		259
Tamarix		—
Tanacetum		172. 173
Taraxacum		182
Telephinum		267
Terebinthus		402
Teſticulus	59. c.	
Tetradynamia	113. d.	
Tetrandria	111. q.	
Tetrapetal. flos	102. c.	
Teucrium		133. 138. 144
Thalamus	67. b.	

	Th. I.	Th. II.
Thapſus		151
Theobroma		297
Thlaſpi		229. 230
Thymelæa		2
Thymus. Thymum		109. 110. 132
Tilia		268
Tithymalus		30
Toluifera		309
Tordylium		348
Tormentilla		211
Tragacantha		210
Tragopogon		176
Triandria	111. p.	
Trianthera	112. c.	
Trichomanes		420
Triflorus	32. c.	
Trifolium		247. 248
- fibrinum		62
Trigonella		249
Trigynia	119 q.	
Tripetalus	102. b.	
Triticum		413
Tropæolum		307
Truncatum lab.	85. d.	
Truncus	17. b. 28. a.	
Tuber	22. b.	
Tubulatus flos	82. b. 84. b.	
Tubuloſus flos	100. a.	
Tubus	50. b. 51.	
Tunica		264
Turpethum		55
Tuſſilago		199. 200
Vaccinium		21
Valantia		27

Valeriana

Digitized by Google

	Th. I.	Th. II.		Th. I.	Th. II.		Th. I.	Th. II.		Th. I.	Th. II.
Valeriana		97-99	Vicia		242	Vitis		256	Urtica		373-374
Valva	70.a.		Vimina	27. e.		Ulmaria		287	Uva urſi		70
Veratrum		358	Vinca		67	Umbellatus flos	86. c.		Uvularia		390
Verbaſcum		151	Vincetoxicum		68	Unguis	54. a.		Winterania		255
Verbena		140	Viola		314	Uniflorus flos	32. a.		Zizyphus		5
Verbeſina		202	Viola tricolor		315	Unilabiatus	85.d				
Vermicularis		266	Virga aurea		198	Volva	41. k.				
Veronica		143-145	Viſcum		370						
Vexillum	56. b.		Vitex		156						

Druckfehler.

Th. I. §. 17. ſtatt Blüthe lieſs Blume. §. 35. ſtatt Geſtalt lieſs Bau; ſtatt figura lieſs ſtructura. Th. II. No. 27. ſtatt Wollmeiſter lieſs Waldmeiſter. No. 30. iſt ausgeblieben und folgendermaſſen zu erſetzen:

No.	Name.	Kelch.	Blüthe.	Fäden.	Fache.	Eyerſtock.	Griffel.	Spitze.	Saamgehäuſe.	Saame.	Wurzel.
30.	Wolfsmilch. Eſula. Tithymalus Euphorbia paluſtris Linn.	4-5ſpaltig; bauchig; gefärbt; bleibet. Umſchlag erſter vielblätterig; 2ter 3blätterig; innerſter 2blätterig. Bl. 3fach ſchirmartig.	4-5ſpaltig; dem Kelche angewachſen; bleibet. Gelblich.	viele; fadenförmig; nach einander entſtehend.	viele; rundlich; zwillig.	1; rundlich; 3eckig; auf einem Stiele im Kelche.	3; 2ſpaltig.	6; ſtumpf.	Capſel; 3zellig; 3eckig; rundlich; voll Warzen; ſpringt auf.	1; in jeder Zelle; rundlich.	länglich; dünn; auſſen ſchwarzbraun; innen gelblich weiſs.

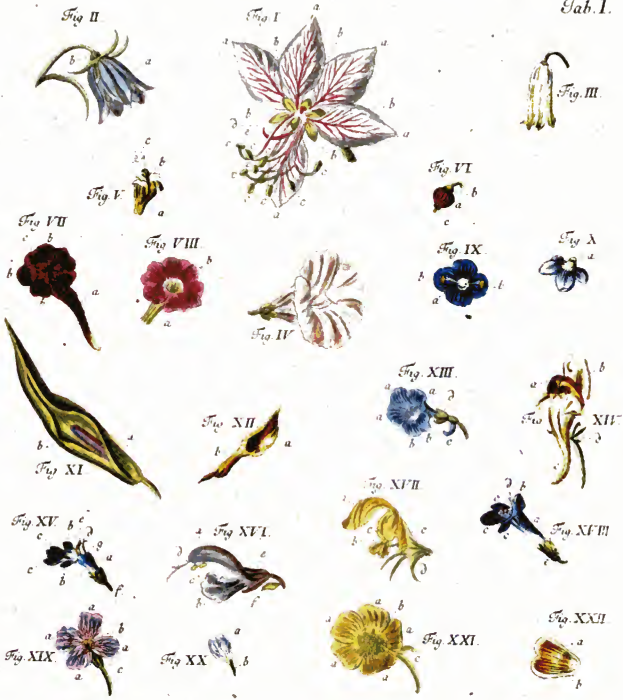
Blätter.	Blühzeit.	Ort.	Arzneymittel.	Eigenſchaft.	Arzneykraft.	Gebrauch.
wechſelsweiſe; lanzenförmig; milchig. Umſchläge eyförmig.		Deutſchland. Aecker, Wege, Felder, Waldungen. Ein Kraut.	Wurzel; Kraut; Extract.	ſcharfbrennder, dicker, milchiger, beiſſender, ätzender Saft.	zieht Blaſen; entzündet; purgiret ſtark; treibt die wäſſerigen Feuchtigkeiten.	Unſicher. Cachexie; Fieber; Krätze; Waſſerſucht. Zu ſcharfen Clyſtieren im Schlag; Schlafſucht.

No. 87. ſtatt aſſnus lieſs aſininus. No. 218. ſtatt oleraëca lieſs oleracea. No. 224. ſtatt Braſſica lieſs Braſſica Eruca. No. 271. ſtatt Medica lieſs Medica Limon.

✠ ✠ ✠

Digitized by Google

Tab. I.



I. G. Bez pinx. Rat.

I. M. Friderich sc. Rat.

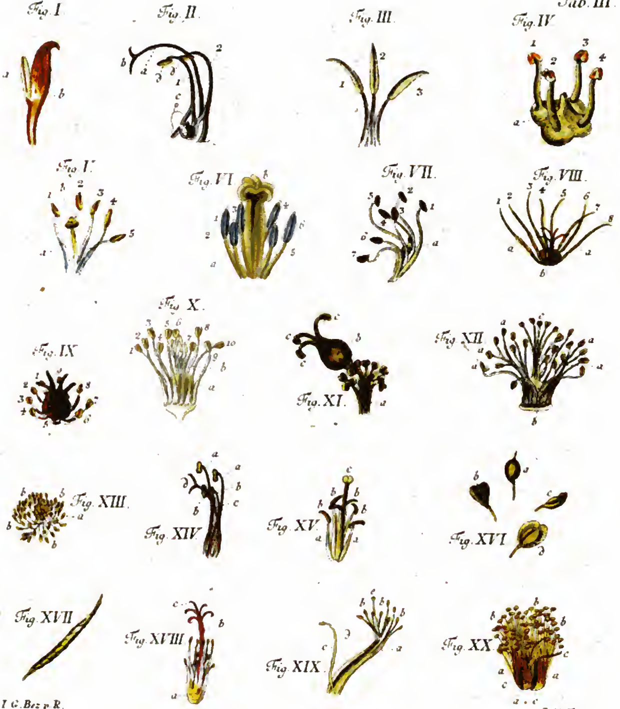
Digitized by Google

Digitized by Google

Tab. II.

Digitized by Google

Tab. III.



I G. Bez p R.

I M F sc R.

Digitized by Google

Digitized by Google

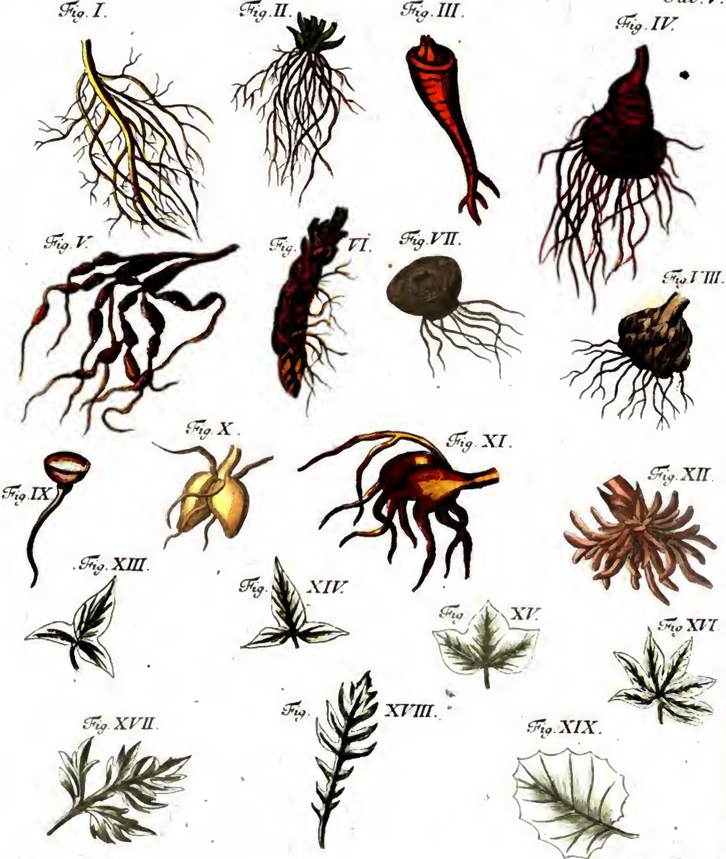
Tab. IV.

I. M. F. sc. R

Digitized by Google

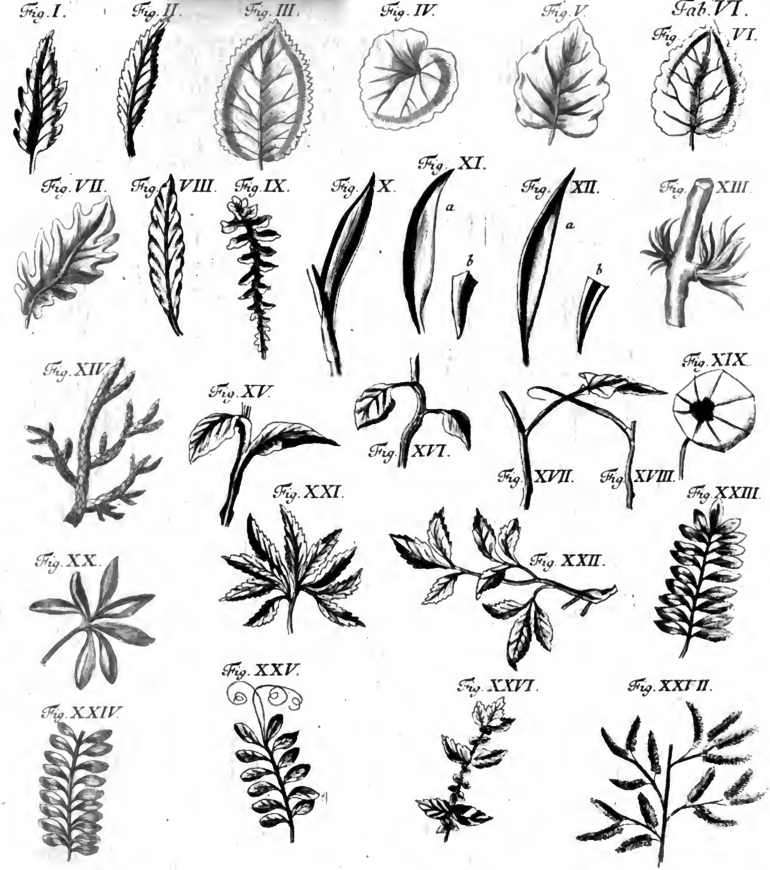
Digitized by Google

Tab. V.



Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google

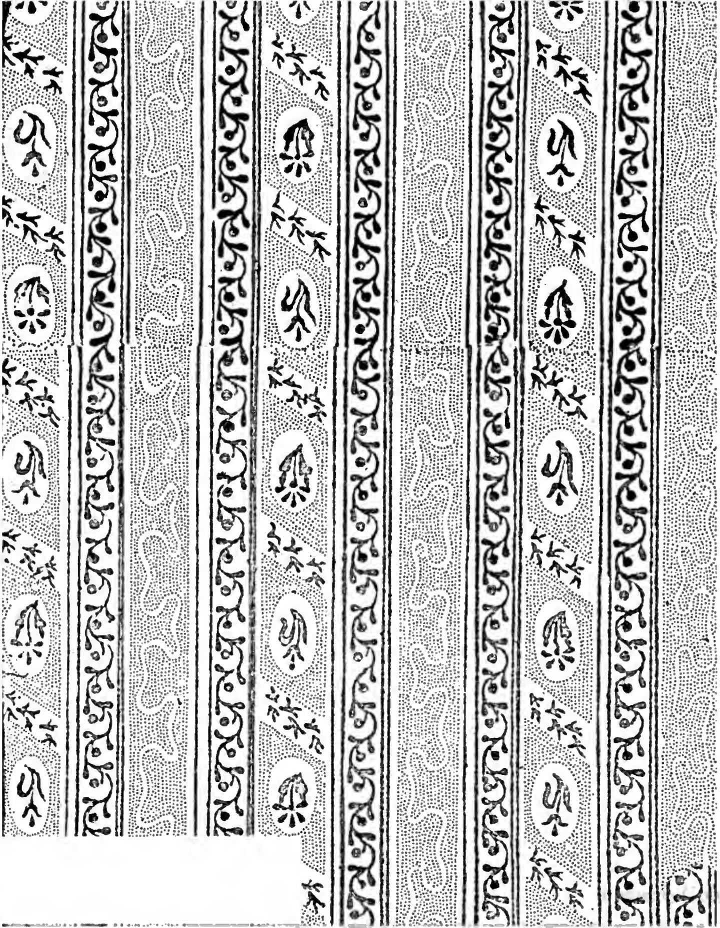
BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google